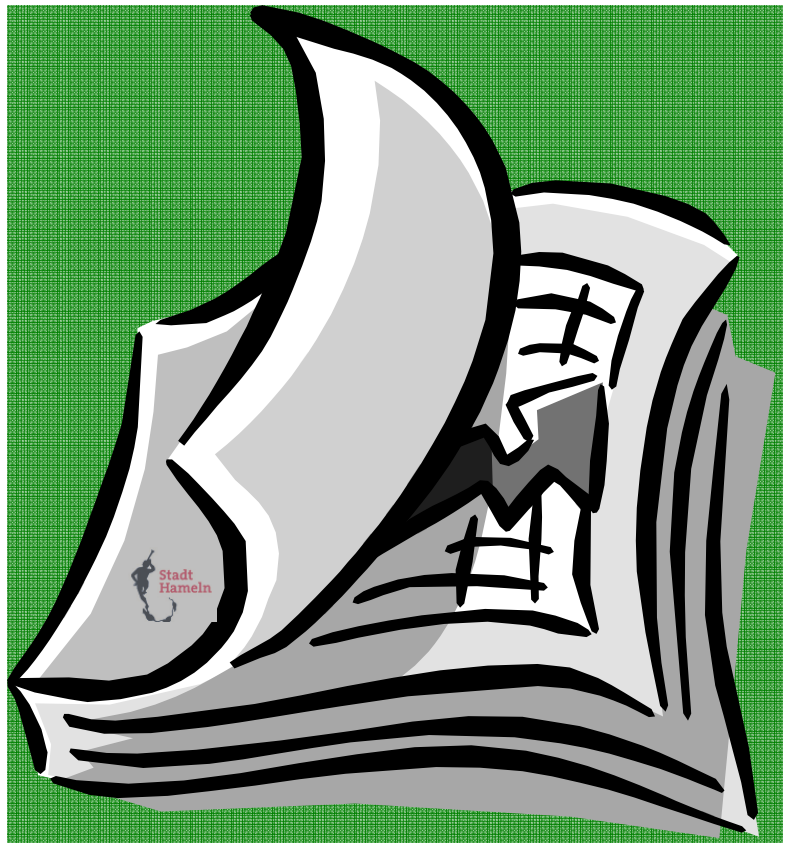




**Schlussbericht des
Rechnungsprüfungsamtes über die
Prüfung des Jahresabschlusses der
Stadt Hameln zum 31.12.2011**



Herausgeber:

Stadt Hameln
Bürogemeinschaft
Rechnungsprüfungsamt
Süntelstraße 20
31785 Hameln

Jahresabschlussprüfer:

Uwe Depping
Lars Schmidt
Sabine Marz
Heiko Gniesmer
Doris Becker

„Nicht alles was zählt, kann man zählen. Und nicht alles was man zählen kann, zählt!“

(Albert Einstein)

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN	6
1. VORWORT	11
2. PRÜFUNGSaufTRAG	11
3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	12
3.1 Lage der Stadt Hameln	12
3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln	13
3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes	14
4. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	15
4.1 Gegenstand der Prüfung	15
4.2 Art und Umfang der Prüfung	16
5. HAUSHALT	18
6. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	18
6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	18
6.1.1 Jahresabschluss und Anhang	18
6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen	21
6.2 Bilanzierung und Bewertung	22
6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	22
6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien	24
6.3 Vergabewesen	25
6.4 Kennzahlenanalyse	29
6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht	37
7. GLIEDERUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	38
8. BESTÄTIGUNGSVERMERK	40
9. ANLAGENÜBERSICHT	42

Abkürzungsverzeichnis

ABW	Abwasserbetriebe Weserbergland
AEG	Albert Einstein Gymnasium
AG	Doppik Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung der Stadtverwaltung Hameln
AHW	Anschaffungswerte
AIB	Anlage im Bau
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BewG	Bewertungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
DA	Dienstanweisung
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer e.V.
i.d.R.	in der Regel
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
Gol	Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
HGB	Handelsgesetzbuch
IKS	Internes Kontrollsystem
i.V.m.	in Verbindung mit
KDO	Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg
KER	Kasseneinnahmereste
KP II	Konjunkturpaket II
LSKN	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation
MI	Ministerium für Inneres und Sport
Mio.	Million
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
PS	Prüfungsstandards
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RdErl.	Runderlass
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SoPo	Sonderposten
T€	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
u.a.	unter anderem
v.H.	von Hundert
WBZ	Weserbergland Zentrum
z.B.	zum Beispiel

VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

Prüfungsfeststellungen aktuelles Jahr

Prüfungsfeststellungen Vorjahre

Prüfbericht

Beanstandungen (B):

- *Verspätete Erstellung des Jahresabschlusses sowie zukünftiger Jahresabschlüsse* **S. 18**

Hinweise (H):

- *Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für die ausstehenden Jahresabschlüsse ist einzuhalten.* **S. 19**
- *Problematisch ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden.* **S. 20**
- *Es ist zu bemängeln, dass einzelne Geschäftsvorfälle nicht immer zeitgerecht in der Buchhaltung erfasst wurden.* **S. 20**
- *Fehlende Aktualisierungen von Dienstanweisungen in der Verwaltung der Stadt Hameln* **S. 23**
- *Kein Vertragsregister zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses* **S. 23**

Empfehlungen (E):

- *Es wird dringend empfohlen, eine spezielle Dienstanweisung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse sowie für die Finanzbuchhaltung (Kontierungshandbuch) zu erstellen und offiziell in Kraft zu setzen sowie die bestehenden Dienstanweisungen an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen.* **S. 23**

ANLAGE 1

Beanstandungen (B):

- A2.2: Für das Gebäude 1, Lange Str. 40 der Kita Tündern konnten keine prüffähigen Unterlagen vorgelegt werden. **S. 6**
- A2.2: Für das Gebäude 2, Lange Str. 40 der Kita Tündern wurden die geprüften Herstellungskosten nicht in die Bewertung übernommen. Eine Aufklärung erfolgte nicht. Ferner wurde nicht die korrekte Nutzungsdauer zu Grunde gelegt. **S. 6**
- A2.2: Für das Gebäude, Lange Str. 42 der Sporthalle Tündern konnten die anhand des Verwendungsnachweises vorgelegten Herstellungskosten für die Bewertung nicht aufgeklärt werden. Die Gesamtausgaben der Baumaßnahme lt. Verwendungsnachweis sind nicht identisch mit den der Bewertung zu Grunde gelegten Kosten. **S. 7**
- A3.6-3.8: Eine Differenz zwischen Eigenverbindlichkeiten und Eigenforderungen wurde als Abschreibung ausgebucht, da sie nicht geklärt werden konnte. **S. 16**
- A3.6-3.8: Ein weiterer Betrag blieb vollständig ungeklärt und wurde daraufhin als Abschreibung ausgebucht. **S. 16**
- P3.3: Eine zum 01.01.2009 gebildete Rückstellung wurde entgegen der gesetzlichen Bestimmungen nicht zum 31.12.2011 vollständig aufgelöst bzw. in Anspruch genommen. **S. 26**
- *Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, da die übertragenen Haushaltsreste (**Ortsratsmittel**) nur bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar bleiben. Eine nochmalige Übertragung ist nicht möglich.* **S. 28**
- *Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, denn die Mittel dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. Entsprechende Begründungen liegen nicht vor(**Ortsratsmittel**).* **S. 28**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, im **Schulbudget** wurden unzulässiger Weise Reste nochmals übertragen. **S. 29**
- *Stiftungen: Liquide Mittel, eine detaillierte Dokumentation der über das Konto der Stadt Hameln abgewickelten Geschäftsvorfälle lag nicht vor.* **S. 60**
- Betriebshof: A2.8, der Festwert ist spätestens alle 5 Jahre in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme zu überprüfen. Die zum

31.12.2011 vorzunehmende Inventur wurde nicht durchgeführt. Es ist zwingend erforderlich dies anhand der 2012 durchgeführten Inventur zum nächsten Jahresabschluss nachzuholen. **S. 66**

- Betriebshof: 3.6: Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich wieder um Überzahlungen gegenüber den Sozialversicherungsträgern. Eine abschließende Überprüfung auf Rechtmäßigkeit konnte nicht vorgenommen werden, da trotz Bitten des RPA die Überprüfung der Forderungen nicht erfolgt ist. **S. 67**
- Betriebshof Finanzrechnung: Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen wurden nicht in Ertrag und Aufwand getrennt. Die Vorgehensweise verstößt gegen das Aufrechnungsverbot sowie gegen das verbindliche Muster der Finanzrechnung des Gesetzgebers. Eine Korrektur ist ab 2012 vorzunehmen. **S. 73**

Hinweise (H):

- A2.2: Lange Str. 42 Sportplatz Tündern, die begründeten Unterlagen der Flächenberechnung konnten nicht vorgelegt werden, die über GIS ermittelte NKR-Größe passt nur näherungsweise mit der angegebenen Flächengröße überein. **S. 7**
- A2.6: Es wurde festgestellt, dass beim Mannschaftstransportwagen HM-AM 129, Anschaffungsnebenkosten nicht aktiviert wurden. **S. 11**
- A3.6-3.8: *Die bestehende Dienstanweisung (Modul E: Stundung, Niederschlagung und Erlass) ist zeitnah zu berichtigen.* **S. 16**
- A4: Es ist von der Finanzabteilung zu überprüfen, ob aus Gründen der Sicherheit das separate Girokonto des Theaters bei der Stadtkasse abzuwickeln ist, oder ob dieses Konto aufgelöst werden kann. **S. 17**
- A4: *Geschäfte der Stiftungen sollten nicht über das städtische Konto abgewickelt werden, sondern über eigene Stiftungskonten.* **S. 18**
- P3.1: Feststellung geringfügiger Differenzen bei der Ermittlung der Zuführung oder Entnahme der Pensions- und Beihilferückstellung. Dies ist auf Formeln und Rundungsformatierungen in den Berechnungsgrundlagen zurückzuführen. **S. 25**
- P3.3: Beträge der Leistungsphase 9 wurden unter der falschen Rückstellungsposition eingestellt. Die entsprechenden Beträge sind unter P3.8 Sonstige Rückstellungen zu erfassen. **S. 26**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, trotz Beanstandung im Jahresabschluss 2010, wurde auch die Resteübertragung 2016/2017 (**Ortsratsmittel**) unrechtmäßig durchgeführt. **S. 28**

- Ergebnisrechnung: Größere Abweichungen zwischen Plan- und Ergebnishaushalt sind mindestens bei bedeutenden Ertragspositionen zu erläutern. **S. 33**

- Ergebnisrechnung sonstige ordentliche Erträge: Das Sachkonto Zwangsgelder weist einen Aufwand aus und wurde trotzdem unter den Erträgen ausgewiesen. Ertrag und Aufwand sind in der Ergebnisrechnung getrennt voneinander auszuweisen. Eine Kumulierung von Aufwand und Ertrag ist nicht vorzunehmen. Ferner ist dieser Aufwand seitens der Finanzabteilung auf Rechtmäßigkeit zu überprüfen. **S. 37**

- Ergebnisrechnung: Größere Abweichungen zwischen Plan- und Ergebnishaushalt sind mindestens bei bedeutenden Aufwandpositionen zu erläutern. **S. 41**

- Ergebnisrechnung: Ergebnisbuchungen sollten für einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich auf den vorher beplanten Sachkonten gebucht werden. **S. 45**

- Anhang: Anlagenabgänge (Verkauf Betriebshof) wurden manuell korrigiert, da Verkauf erst zum 01.01.12 erfolgte. Diese Vorgehensweise ist fraglich und sollte in dieser Form zukünftig nicht mehr erfolgen (größere Fehlerquellen durch manuelle Korrekturen). **S. 55**

- Stiftungen: Liquide Mittel, es ist zwingend erforderlich ab dem JA 2012 die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. **S. 60**

- *Betriebshof: A2.8: Der Wechsel der Bewertungsmethode in 2009 verstößt gegen den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Eine entsprechende Erläuterung bzw. eine Korrektur wurde bisher nicht vorgenommen.* **S. 66**

- Betriebshof: P2.3: Rote Verbindlichkeiten werden nicht unter den Forderungen sondern in dieser Bilanzposition ausgewiesen. Ein veränderter Ausweis der roten Verbindlichkeiten ist ab 2012 vorzunehmen **S. 69**

- Betriebshof Ergebnisrechnung: Die Position Zinserträge weist einen Aufwand aus und wurde trotzdem unter den Erträgen ausgewiesen. Ertrag und Aufwand sind in der Ergebnisrechnung getrennt voneinander auszuweisen. Eine Kumulierung von Aufwand und Ertrag ist nicht vorzunehmen. **S. 70**

- Betriebshof Finanzrechnung: Unter dieser Position „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ wurden verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise zugeordnet. **S. 73**

Empfehlungen (E):

- *A2.5: Eine vollständige Bestandsaufnahme aller Kunstwerke ist zu empfehlen.* **S. 10**
- Ergebnisrechnung privatrechtliche Entgelte: Es wird empfohlen, die ausgewiesenen Entgelte auf ihren korrekten Ausweis in der Ergebnisrechnung zu überprüfen. **S. 36**
- Ergebnisrechnung Kostenumlagen: Es wird empfohlen, bei Abweichungen in dieser Größenordnung in den folgenden Jahren den Planansatz zu überprüfen. **S. 36**
- Ergebnisrechnung Abschreibungen: Es wird empfohlen, zukünftig auch für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **S. 41**
- Ergebnisrechnung außerordentlicher Ertrag/Aufwand: Es wird empfohlen, zukünftig auch für außerordentliche Erträge/Aufwendungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **S. 44**
- *Stiftungen: Es wird dringend empfohlen, alle Geldanlagen der Stiftungen über den Tagesabschluss der Stadt zu erfassen. Umsetzung ist seitens der Fachabteilung ist ab 2017 erfolgt.* **S. 60**

1. Vorwort

Die Stadt Hameln hat für das Haushaltsjahr 2011, das nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) geführt wurde, gemäß § 128 NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich im Rechnungsstil der doppelten Buchführung aufzustellen.

Der auf den 31.12.2010 erstellte Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln geprüft. Der abschließende Prüfbericht datiert vom 31.10.2016.

Der Rat der Stadt Hameln hat in seiner Sitzung am 07.12.2016 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss der Stadt Hameln auf den 31.12.2010 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln hat den Jahresabschluss 2011 der Stadt Hameln im Rahmen einer begleitenden Prüfung anhand von Stichproben geprüft. Eine detaillierte Überprüfung des gesamten Jahresabschlusses konnte nicht vorgenommen werden.

2. Prüfungsauftrag

Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 156 Abs. 1 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 der Stadt Hameln nachfolgend auch Stadt genannt.

Die Stadt führt seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 ihre Haushaltswirtschaft gemäß § 110 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung. Die Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2011 und der Jahresabschluss waren nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) vorzunehmen.

Die Stadt ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Dem Anhang sind nach § 128 Abs. 3 NKomVG der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Schuldenübersicht, die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Der Jahresabschluss 2011 ist vom Rat zu beschließen.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

Der Schlussbericht wurde um einen besonderen Erläuterungsteil der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Sonderbilanzen erweitert, der diesem Bericht beigelegt ist.

Prüfungsbemerkungen und Hinweise wurden an den entsprechenden Stellen einheitlich kenntlich gemacht und befinden sich an den entsprechenden Stellen in der Anlage 1. Eine Gesamtübersicht aller Bemerkungen ist diesem Prüfbericht vorangestellt. Die in diesem Bericht sowie in Anlage 1 verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung B
- Hinweis H
- Empfehlung E

Dem Schlussbericht sind die unter Abschnitt 9 genannten Anlagen beigelegt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Schlussberichtes.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Lage der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln mit 56.529 Einwohnern (31.12.2015) liegt im südöstlichen Niedersachsen, knapp 50 km südwestlich der Landeshauptstadt Hannover und gut 15 km östlich der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen.

Hameln ist nicht nur das funktionale und räumliche Zentrum, sondern auch Sitz, des Landkreises Hameln-Pyrmont. Die nächstgelegenen Großstädte sind im Nordosten bzw. Osten Hannover und Hildesheim (je knapp 50 km entfernt) und die im Südwesten gelegenen Städte Bielefeld und Paderborn (je ca. 70 km entfernt / Nordrhein-Westfalen). Die Rattenfängerstadt liegt im Herzen des Weserberglandes, das sich vom Ursprung der Weser in Hannoversch Münden entlang des Flusses bis in den Raum Minden erstreckt und damit einen Teil des Niedersächsischen Berg- und Hügellandes bildet.

Hameln ist mit einem Einzugsgebiet von über 100.000 Einwohnern ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Die Stadt ist gleichzeitig kulturelles und touristisches Zentrum im Weserbergland. Eine große Branchenvielfalt prägt das regionale Bild. Neben mittelständischen Unternehmen haben auch viele international bekannte Firmen hier ihren Firmensitz.

Außerdem gibt es in Hameln über 580 Handwerksbetriebe aller Art. Diese große Anzahl zeugt von einem gesunden Vertrauen der Kunden in die Leistungsfähigkeit der örtlichen Betriebe.

Die Stadt ist Arbeitgeber bzw. Dienstherr von durchschnittlich über 700 Beschäftigten. Die innere Organisationsstruktur gliedert die Stadtverwaltung in drei Dezernate. Jedem Dezernat sind wiederum verschiedene Fachbereiche zugeordnet.

Realsteuerhebesätze

(Quelle: Abt. 14 -Finanzen-; Haushaltssatzung 2017/2011)

	Jahr 2017	Jahr 2011
Grundsteuer A	490 v. H.	360 v. H.
Grundsteuer B	550 v. H.	430 v. H.
Gewerbsteuer	455 v. H.	365 v. H.

Beteiligungen

Die Beteiligungen der Stadt werden jährlich im Beteiligungsbericht, der gem. § 151 NKomVG zu erstellen ist, von der Abt. 14 -Finanzen- detailliert dargestellt und veröffentlicht.

3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt vom Oberbürgermeister getroffen:

- Die Jahresrechnung 2011 umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbständigen Stiftungen) auch die Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie den Betriebshof. Die BgA wurden in 2011 erstmalig im einheitlichen Buchungssystem mit der Stadt Hameln mit eigenständigen Gemeindegkennziffern geführt. Der Betriebshof wurde bereits in 2006 im Rahmen eines Pilotprojektes im städtischen Buchhaltungsprogramm auf Doppik umgestellt.
- Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2011 zwischen der Stadt, den BgA und dem Betriebshof als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Allerdings erfolgte im Rahmen der Konsolidierung eine Eliminierung bzw. Umwidmung dieser Erträge und Aufwendungen als Interne Leistungsverrechnungen (ILV).
- Im Haushaltsjahr 2011 wurden einzelne Steuersätze wie die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer um 10 Prozentpunkte erhöht. Der Ansatz für die Gewerbesteuer für das Jahr 2011 musste um 1,5 Mio.€ auf 22,5 Mio.€ reduziert werden. Die Personalaufwendungen sind aufgrund des Tarifabschlusses aus dem Vorjahr und der damit in 2011 wirkenden

Tarifierhöhungen weiter angestiegen. Aufgrund des defizitären Haushaltsplans musste ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

- Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem Defizit von 17.044 T€ ab. Gegenüber dem Planergebnis konnte eine Verbesserung von 28T€ erzielt werden.
- Die ordentlichen Erträge betragen insgesamt 97.562 T€ und liegen damit um 2.303 T€ unter dem Planergebnis.
- Die ordentlichen Aufwendungen betragen insgesamt 114.677 T€ und verringern sich damit im Vergleich zum Planergebnis um über 2.301 T€.
- Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 71 TEUR und damit rd. 29 T€ besser ab als geplant.
- Eine kurze Betrachtung der Teilhaushalte führt zu dem Ergebnis, dass auch dort in 2011 analog sowohl Über- als auch Unterschreitungen entstanden sind.
- Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 31.12.2011 gem. Kontoauszügen und Saldenbestätigungen auf -13.091 T€. Darin enthalten ist ein Guthaben der Stiftungen in Höhe von 3.308 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist ein weiterer Liquiditätsverlust diesmal in Höhe von 14.065 T€ zu verzeichnen. Dieser rasante Liquiditätsverlust von über 28.909 T€ innerhalb von drei Jahren seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 mit einem damaligen Liquiditätsüberschuss von 15.818 T€ ist äußerst bedenklich.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage hat es nicht gegeben.

3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen stimmen wir der Lagedarstellung des Oberbürgermeisters im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht zu.

Über die Darstellung des Rechenschaftsberichtes hinaus halten wir noch für erwähnenswert, dass Korrekturen an der ersten Eröffnungsbilanz vorzunehmen sind, wenn,

- eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt wurde,
- eine Bilanzposition mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, und
- es sich um einen wesentlichen zu korrigierenden Betrag handelt.

Ergibt sich bei der Aufstellung der folgenden vier Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Bilanzpositionen fehlen oder nicht richtig angesetzt wurden, so wird der Wertansatz, sofern es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, in der späteren Bilanz nachgeholt bzw. berichtigt. Anhaltspunkte für eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 liegen zum 31.12.2011 nicht vor.

Die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln weicht von der Summe der Teilergebnisrechnungen ab. Dies hängt mit einer unterschiedlichen Darstellung zusammen. Diese unterschiedliche Darstellung ist nach Aussage der Finanzabteilung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtergebnisrechnung und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten Teilergebnisrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Diese Vorgehensweise wird auch vom Rechnungsprüfungsamt für sinnvoll erachtet.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses. Dieser Prüfungsauftrag wird in § 156 NKomVG konkretisiert.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und deren Anhang trägt der Oberbürgermeister.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung, gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG ein Urteil über den Jahresabschluss nebst vorgeschriebenen Anlagen unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, das Inventar und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den einzelnen Teilrechnungen sowie dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht und den Jahresabschlüssen der einzelnen Stiftungen und des Betriebshofes, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011, der Stadt Hameln geprüft.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem NKomVG bzw. der GemHKVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung stichprobenhaft geprüft.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Stadt Hameln hat neben den gesetzlich geforderten Anlagen zusätzlich noch eine Rückstellungsübersicht beigefügt, welche entsprechend in unsere Prüfung einbezogen wurde.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit sowie Risiken und Einschränkungen des Jahresabschlusses wurde von Herrn Oberbürgermeister Griese in dem durch das RPA geprüften Jahresabschluss 2011 der Stadt Hameln wie folgt bescheinigt:

„Der Jahresabschluss 2011 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.“

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs einschließlich der Anlagen erfolgte insbesondere nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach den §§ 155 Abs. 1 und 156 NKomVG vorgenommen. Die Prüfung erfolgte ferner unter Berücksichtigung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) erstellten "Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen" (IDR-L 200) und wurde auf der Basis des risikoorientierten Prüfungsansatzes durchgeführt, so dass auf Unrichtigkeiten und Verstößen beruhende falsche Angaben, die das im Jahresabschluss, im Rechenschaftsbericht und in dem Anhang vermittelte Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen, aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes mit hinreichender Sicherheit erkannt und aufgezeigt werden konnten. Des Weiteren wurden ergänzend die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) formulierten Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen (Prüfungsstandards PS 200 u. 201) in die Prüfung einbezogen.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wiedergeben und mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellen.

Ferner hat das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend geprüft, ob der Haushaltsplan sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Im Rahmen der Prüfungen des Jahresabschlusses 2011 hat das Rechnungsprüfungsamt

- seine Prüfungen entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG auf Stichproben – die auch einer inhaltlichen Prüfung durch die jeweiligen Rechnungsprüfer unterzogen wurden – beschränkt; die Aussagen dieses Berichtes beruhen auf den entsprechenden Feststellungen, sowie
- die Prüfungshandlungen selber als auch entsprechende Prüfungsanmerkungen unter der Frage der Wesentlichkeit für den Jahresabschluss und seiner Aussage hinsichtlich der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt im Sinne des § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG betrachtet.

In diesem Zusammenhang bleibt anzumerken, dass im Laufe der Prüfung bereits Feststellungen mit der Finanzabteilung besprochen und korrigiert wurden. Diesbezügliche Feststellungen wurden im Schlussbericht nicht mehr beanstandet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der Stadt.

Die von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden auf Anforderung erbracht. Die Belege für die Prüfung wurden uns über die Finanzabteilung zur Verfügung gestellt.

Das Rechnungsprüfungsamt ist insgesamt der Auffassung, dass – in Anbetracht eines engen Zeitplanes – die Prüfung eine noch hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Über das Ergebnis der Prüfung gibt dieser Prüfungsbericht mit seinen Prüfungsfeststellungen (Anlage 1) Auskunft.

Die Prüfung und ihre Ergebnisse bieten allerdings keine Gewähr, dass der Jahresabschluss – soweit nicht ohnehin beanstandet – frei von Fehlern ist. Insbesondere kann unter dem Gesichtspunkt der Vollständigkeit nicht abschließend beurteilt werden, ob alle bilanzrelevanten Sachverhalte seitens der Verwaltung tatsächlich abgebildet wurden.

5. Haushalt

Die Haushaltssatzung 2011 wurde am 08.12.2010 vom Rat beschlossen. Der doppische Haushalt der Stadt Hameln wies im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von rd. 17 Mio. € aus. Darüber hinaus beinhaltete die Haushaltssatzung den Wirtschaftsplan des Betriebshofes mit einem Überschuss von 345.800 € im Ergebnishaushalt.

Mit Verfügung vom 28.03.2011 wurde die Haushaltssatzung von der Kommunalaufsicht genehmigt. Dabei wurde bemängelt, dass es der Stadt Hameln trotz der dramatischen Entwicklung der Haushaltslage an der Bereitschaft fehle, insbesondere an den Strukturen der freiwilligen Leistungen Änderungen vorzunehmen und gleichzeitig von den Einwohnern einen höheren Beitrag zur Mitfinanzierung des ihnen zu Gute kommenden Leistungsspektrums einzufordern. Deshalb wurde erneut die Nebenbestimmung aufgenommen, das notwendige Haushaltssicherungskonzept weiter zu überarbeiten um das Einsparvolumen maßgeblich zu erhöhen.

Nachdem bereits im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2010 die Hebesätze der Grundsteuer A und B angehoben und die Zweitwohnungssteuer eingeführt wurden, erfolgten zum 01.01.2011 die Erhöhungen der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer um jeweils 10 %.

Das Haushaltsjahr 2011 schloss mit einem Saldo von rd. -16 Mio. € ab. Die positive Entwicklung bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen konnte die sich fortsetzende negative Entwicklung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (rd. 4,7 Mio. € Mindererträge gegenüber der Planung) nicht auffangen. Im Vergleich zum Vorjahr machte der Rückgang rd. 8,8 Mio. € aus, so dass seit 2009 Ertragsminderungen von rd. 22,8 Mio. € zu verzeichnen sind.

Nach wie vor bleiben auch 2011 die teilweise starken Abweichungen zwischen den Planansätzen und den Ergebniszahlen zu hinterfragen. Eine realistische Beplanung der Sachkonten muss auch für die Zukunft das Ziel bleiben.

Auf eine ausführliche Darstellung des Zahlenwerkes wird - auch vor dem Hintergrund des zwischenzeitlichen Zeitablaufes und der damit verbundenen verminderten Aussagekraft der Ergebnisse bezogen auf heute - verzichtet.

6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

6.1.1 Jahresabschluss und Anhang

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden, die Rückstellungen sowie die

Nettoposition und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung mit den dargestellten Einschränkungen und Prüfungsbemerkungen angesetzt und bewertet. Der Anhang enthält gem. § 55 GemHKVO im Wesentlichen die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 konnte festgestellt werden, dass die nach §57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen im Rechenschaftsbericht vollständig waren.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht;
- insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wiedergibt;
- mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellt;
- weitere nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Die Prüfung gem. § 156 Abs. 1 NKomVG, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und
- der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt,

hat unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt

und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet hat, abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen (siehe Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen sowie Anlage 1) zu keinen weiteren Einwendungen geführt.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt daher zu dem Ergebnis, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung des Berichtsjahres 2011 weitestgehend nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der GemHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden ist. Auf unser Verzeichnis der Feststellungen wird an dieser Stelle hingewiesen. Der Anhang umfasst die vorgeschriebenen Inhalte.

- B** Allerdings schreibt die gesetzliche Regelung des § 129 Abs. 1 S. 1 NKomVG vor, dass der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen ist. Der Rat beschließt danach über die Abschlüsse und die Entlastung des Oberbürgermeisters bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Der Jahresabschluss 2011 hätte bis zum 31. März 2012 aufgestellt werden müssen, so dass der Rat bis zum 31. Dezember 2012 über den Abschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters hätte beschließen können. Aufgrund der Umstellung des Rechnungslegungssystems von Kameralistik auf NKR ist eine zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse eingetreten. Der erste Entwurf des Jahresabschlusses 2011 datiert auf den 28.02.2017, also rund 5 Jahre verspätet.

Die Folgen des erheblich verspätet vorgelegten Jahresabschlusses sind unter anderem:

- Die Verletzung der Informations-/Berichtspflicht der Verwaltung dem Rat gegenüber und damit der Bürgerschaft (§ 29 GemHKVO).
 - Ein genaues Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage sowie deren Entwicklung liegt nur eingeschränkt vor. Beschlüsse werden ohne Bezugspunkte und Überblick gefasst.
 - Ein Soll-Ist-Vergleich der abgeschlossenen Perioden ist nicht möglich. Die Einhaltung finanzwirtschaftlicher Ziele kann nicht verbindlich gemessen werden. Die Aussagekraft eines hierauf aufbauenden Berichtswesens ist stark eingeschränkt.
 - Es gibt keine abschließenden Aussagen/Dokumente über ausgeglichene Ergebnishaushalte. Selbst bei hohen Kassenbeständen können die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (zum Beispiel Abschreibungen) die Erträge überstiegen haben.
- H** Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für die ausstehenden Jahresabschlüsse ist zwingend einzuhalten.

6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen

Die Haushaltswirtschaft der Stadt Hameln ist nach Maßgabe des § 110 Abs. 3 NKomVG und der aufgrund der erlassenen Rechtsvorschriften nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung werden u. a. durch die in § 35 GemHKVO festgelegten Anforderungen an die Buchführung konkretisiert. Danach muss die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Stadt vermittelt. Die Finanzvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Die Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen werden. § 35 Abs. 5 GemHKVO benennt für die Buchführung durch automatische Datenverarbeitung weitere Anforderungen. So muss u. a. sichergestellt werden, dass

1. nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, für die Stadt zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind,
2. in das automatisierte Verfahren nicht unbefugt eingegriffen werden kann,
3. die gespeicherten Daten nicht verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können.

Die Buchhaltung der Stadt Hameln für konsumtive und für investive Vorgänge wird von der zentralen Buchhaltung vorgenommen. Wobei die Anlagenbuchhaltung einen separaten Teil der zentralen Buchhaltung darstellt. Die Eingabe der Buchungssätze in das EDV-System erfolgt durch geschulte Buchungssachbearbeiter/innen, nachdem die Vorgänge in den jeweiligen Abteilungen bearbeitet, vorkontiert und freigegeben wurden.

Die Verarbeitung der Buchhaltung erfolgt per EDV. Für die Finanzbuchhaltung wird die Software New System – Kommunales Finanzwesen der Firma Infoma Software Consulting GmbH eingesetzt.

Eine Prüfbescheinigung zur Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit für die eingesetzte rechnungslegungsbezogene Software – zumindest für das Standardprodukt für das Land Niedersachsen – liegt dem RPA nicht vor. Dies liegt vor allem daran, dass es für Niedersachsen keine zertifizierende Stelle gibt. Eine Freigabe der Software gem. § 35 (5) GemHKVO für das Land Niedersachsen ist somit nicht erfolgt. Allerdings liegt uns ein Zertifikat der KDO vor, indem versichert wird, dass zumindest das Finanzwesenprogramm der Firma Infoma bei ordnungsgemäßer Einstellung und Anwendung die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung erfüllt und darüber hinaus mit dem geltenden Recht gem. § 35 Abs. 5 Nr. 1 GemHKVO übereinstimmen soll.

Ansonsten haben wir im Rahmen unserer Prüfungshandlungen keine weiteren Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt Hameln

getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

- H** Bereits im Vorjahr wurde angemerkt, dass es problematisch bei der Stadt Hameln ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden. Die nach Updates durchzuführenden manuellen Anpassungen führen zu einem relativ großen Fehlerrisiko. Dieser Hinweis wird weiterhin aufrechterhalten.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten. An dieser Stelle sind lediglich die Fremdverfahren und verschiedenen Schnittstellen als kritisch zu sehen, da diese ein erhöhtes Fehlerrisiko darstellen.

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens in Niedersachsen erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die gebuchten Geschäftsvorfälle wurden vollständig und fortlaufend erfasst. Allerdings ist im Rahmen unserer Prüfung aufgefallen, dass im Bereich der Forderungen nicht alle Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß gebucht bzw. vollständig erfasst wurden. Nähere Erläuterungen dazu sind der Anlage 1 zu entnehmen.

- H** Es ist zu bemängeln, dass die einzelnen Geschäftsvorfälle nicht immer zeitgerecht erfasst wurden.

Die Buchungen wurden überwiegend ordnungsgemäß angewiesen, größtenteils ausreichend erläutert und die Belege zumeist übersichtlich abgelegt. Die Zahlen des Jahresabschlusses 2010 wurden richtig im Berichtsjahr als Anfangsbestand vorgetragen. Der Jahresabschluss 2011 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes im Großen und Ganzen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen unter Berücksichtigung der Hinweise und Beanstandungen in Anlage 1 im Wesentlichen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

6.2 Bilanzierung und Bewertung

6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung im Jahr 2011 neu angeschaffter Vermögensgegenstände und der Schulden erfolgt in Niedersachsen – also auch bei der Stadt Hameln – nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG grundsätzlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Die §§ 42 ff. regeln die wesentlichen Vorgaben zur Ermittlung der einzelnen Wertansätze. Ferner benennt § 46 GemHKVO zudem Vereinfachungsregelungen für die Bewertung von Vermögensgegenständen. Die Stadt Hameln hat von diesen Bewertungsvereinfachungen teilweise Gebrauch gemacht.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes sind folgende Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze für die Beurteilung des Jahresabschlusses zu nennen:

- **Grundsatz der Vollständigkeit**

Nach § 42 Abs. 1 GemHKVO werden in der Bilanz das Vermögen, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Für die Bilanzierung der einzelnen Posten ist entscheidend, dass der Stadt das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist. Abweichungen vom Vollständigkeitsgrundsatz ergeben sich aufgrund der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder Bilanzierungsverboten.

- **Grundsatz des Saldierungsverbotes**

Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

- **Grundsatz der Vorsicht**

Nach § 44 Abs. 4 GemHKVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten. Das Vorsichtsprinzip stellt einen der wichtigsten Grundsätze in der doppelten Buchführung dar. Aus ihm ergeben sich insbesondere das Imparitätsprinzip und das Realisationsprinzip.

Imparitätsprinzip: Hiernach sind im Zweifel Vermögenspositionen mit niedrigeren Werten, Schulden mit höheren Werten anzusetzen. Wertminderungen des Vermögens und vorhersehbare Risiken sind zu berücksichtigen, auch wenn sie erst zwischen Abschlussstag und Aufstellung des Abschlusses entstehen (Wertaufhellungsprinzip). Wertsteigerungen sind hingegen erst auszuweisen, wenn sie erzielt wurden. Für Vermögensgegenstände ist zunächst vom Wert der Anschaffung bzw. Herstellung, für die Schulden vom Rückzahlungsbetrag auszugehen.

Realisationsprinzip: Hiernach sind Wertgewinne nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zum Abschlussstag realisiert sind. Das Vermögen ist nach § 124 Abs. 4 NKomVG grundsätzlich mit den - bei abnutzbarem Vermögen um die darauf basierenden Abschreibungen – verminderten AHW anzusetzen. Die Schulden sind gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist.

- **Grundsatz der Einzelbewertung**

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (Festwertbewertung, Gruppenbewertung). Von diesen Vereinfachungsverfahren hat die Stadt Hameln in Einzelfällen Gebrauch gemacht.

Für die Bewertung neuangeschaffter Vermögensgegenstände im Jahr 2011 wurden überwiegend die vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten "Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen" (Anlage 19 des Ausführungserlasses des MI vom 04.12.2006) berücksichtigt. In einigen Fällen wurden für die Vermögensgegenstände eigenständig Nutzungszeiträume ermittelt bzw. mit der Begründung, eine von der Anlage 19 abweichende Nutzungsdauer der Berechnung zu Grunde gelegt. Diese Abweichungen sind nicht zu beanstanden.

Veränderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden – wenn nicht im Anhang zum Jahresabschluss erläutert – von uns in Anlage 1 näher dargestellt.

6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien

Die Stadt Hameln hat, zur Sicherstellung einer einheitlichen, den GoI entsprechenden Vermögenserfassung, folgende Richtlinien/Dienstanweisungen für die Erfassung und Bewertung der unterschiedlichen Vermögensarten bereits für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz in Kraft gesetzt:

- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (DA Inventur)
- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Mai 2007)
- Richtlinie zur Aktivierung von Hard- und Software

Die o.g. Dienstanweisungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit auch für die kommenden Jahresabschlüsse. Die Dienstanweisungen beinhalten neben der Planung und Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur die Bewertung der einzelnen im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Hameln befindlichen Vermögensgegenstände. Als Grundlage für die Aufstellung der Dienstanweisungen dienten die Ausführungen der AG Doppik sowie die gesetzlichen Bestimmungen. Die einzelnen Ausführungen in den Dienstanweisungen sind grundsätzlich nicht zu beanstanden. Daher soll an dieser Stelle auch nicht weiter auf die einzelnen Vorschriften der Dienstanweisungen eingegangen werden.

- E** Unsere Empfehlung, diese Dienstanweisungen an die jeweils aktuelle Rechtsprechung sowie an die aktuellen Gegebenheiten der Stadt Hameln anzupassen bzw. eine spezielle Dienstanweisung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse sowie für die Finanzbuchhaltung (Kontierungshandbuch) zu erstellen und offiziell in Kraft zu setzen, wird weiterhin aufrecht erhalten. Auf die Beanstandung an dieser Stelle in der Eröffnungsbilanz wird auch in diesem Jahr nochmals ausdrücklich hingewiesen.

- H Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass in vielen Bereichen der Stadt Hameln, wo Dienstanweisungen die korrekte Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie die korrekten Arbeitsabläufe regeln, Dienstanweisungen nicht aktualisiert, ergänzt oder an die praktischen Gegebenheiten sowie gesetzlichen bzw. gesellschaftlichen Veränderungen angepasst werden. Daher sollten alle zurzeit gültigen Dienstanweisungen sowie die Anlagen der AGA auf Ihre Aktualität und Gültigkeit hin überprüft werden. Die Überprüfung sollte in den jeweiligen Fachbereichen erfolgen und danach an zentraler Stelle zusammengetragen und bewertet werden.
- H Schwierigkeiten bereitete auch die Inventur von unterschiedlichen Verträgen, da es zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz kein Vertragsregister gab. Auch in den nachfolgenden Jahren bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes wurde ein Vertragsregister nicht eingeführt. Ein Vertragsregister in Form eines softwaregestützten Vertragsmanagements wird aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes für erforderlich gehalten, um Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, kreditähnlichen Geschäften und sonstigen Verträgen, die eine finanzielle Belastung für die Stadt beinhalten, bewerten und ihre Auswirkungen auf die verschiedenen Bilanzpositionen beurteilen zu können. Diese Verpflichtungen könnten beispielsweise den Ansatz und die Höhe von Rückstellungen betreffen und in der Folge Einfluss auf die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt haben.

6.3 Vergabewesen

Gemäß § 110 Absatz 2 NKomVG ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung und Einhaltung der Vergabevorschriften neben dem Ziel, wirtschaftlich und transparent zu verfahren, insbesondere auch der Vermeidung von Wettbewerbsbeschränkungen, der Einhaltung des Gleichbehandlungsgebotes sowie der Korruptionsprävention. Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG umfasst die Rechnungsprüfung die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung.

Dieser Aufgabe kommt das Rechnungsprüfungsamt im Zuge unterjähriger Prüfungen nach. Die zur Prüfung vorgelegten Vergaben werden u.a. für spätere Betrachtungen und Auswertungen in eine Vergabedatenbank eingegeben. In diese Vergabedatenbank wurden insgesamt seit 2001 bis einschl. 2010 ca. 4.700 Aufträge und Vergaben ab einem Wert von 2.500 € brutto eingetragen, sofern die Fachabteilungen die Verfügung des RPA beachten und alle Vergabevorgänge oberhalb des festgelegten Schwellenwertes vorgelegt haben.

Seit 2007 wird daher per Abgleich über das neue Buchungsprogramm „INFOMA“ sichergestellt, dass möglichst alle Vergaben erfasst werden.

Kleinaufträge unter 2.500 € entfallen. In den nachfolgenden Diagrammen werden also ausschließlich Vergaben von mehr als 2.500 € brutto berücksichtigt.

Für die folgenden Betrachtungen wurde das Jahr 2011 ausgewertet. In diesem Jahr sind 488 Aufträge, zusätzlich erforderlicher Nachtragsaufträge, mit einem Auftragsvolumen von insgesamt 16.150.000 € eingetragen worden. Davon wurden ca. 270 Vergaben mit einem Volumen von fast 13,5 Mio € im technischen Bereich begleitend geprüft.

In dem betrachteten Zeitraum wurden die Aufträge mit den verfahrensvereinfachten Bedingungen des Vergaberechtes, der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) und gem. Wertgrenzenerlass des Wirtschaftsministeriums vom 04.02.2009, vergeben. Der Rat der Stadt Hameln hatte am 18.03.2009 beschlossen den Wertgrenzenerlass anzuwenden, der 2011 noch Gültigkeit hatte.

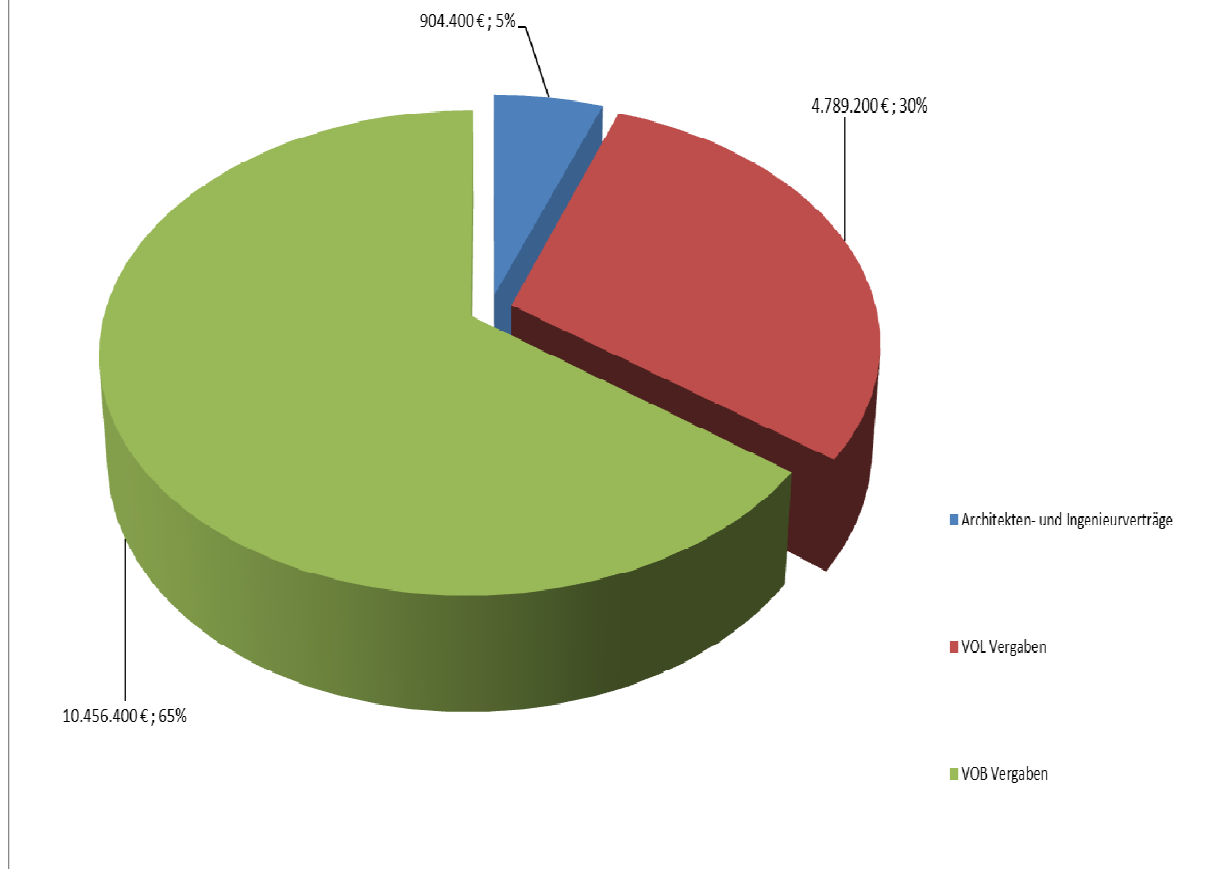
Die sonst in der VOB und VOL vorgeschriebenen Vergabearten und Vergabeverfahren wurden bis zum 31.12.2011 im Rahmen des Konjunkturpaketes II per Erlass des Bundeswirtschaftsministeriums erleichtert. Das erklärt den relativ hohen Anteil beschränkter Ausschreibungen und freihändiger Vergaben.

Für Freihändige Bauvergaben betrug die Wertgrenze 100.000 € (ohne Umsatzsteuer). Sowohl bei Freihändigen Vergaben als auch bei Beschränkter Ausschreibung, deren Wertgrenze bei 1 Mio. € lag, sollte sichergestellt werden, dass mindestens ein Unternehmen aus dem Kreis der aufzufordernden Bieter in den zurückliegenden zwölf Monaten von der Vergabestelle keinen Auftrag erhalten hat. Grundsätzlich waren mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Für VOL-Vergaben galt bei Beschränkter Ausschreibung die Wertgrenze von 100.000 €, für Freihändige Vergaben 50.000 €.

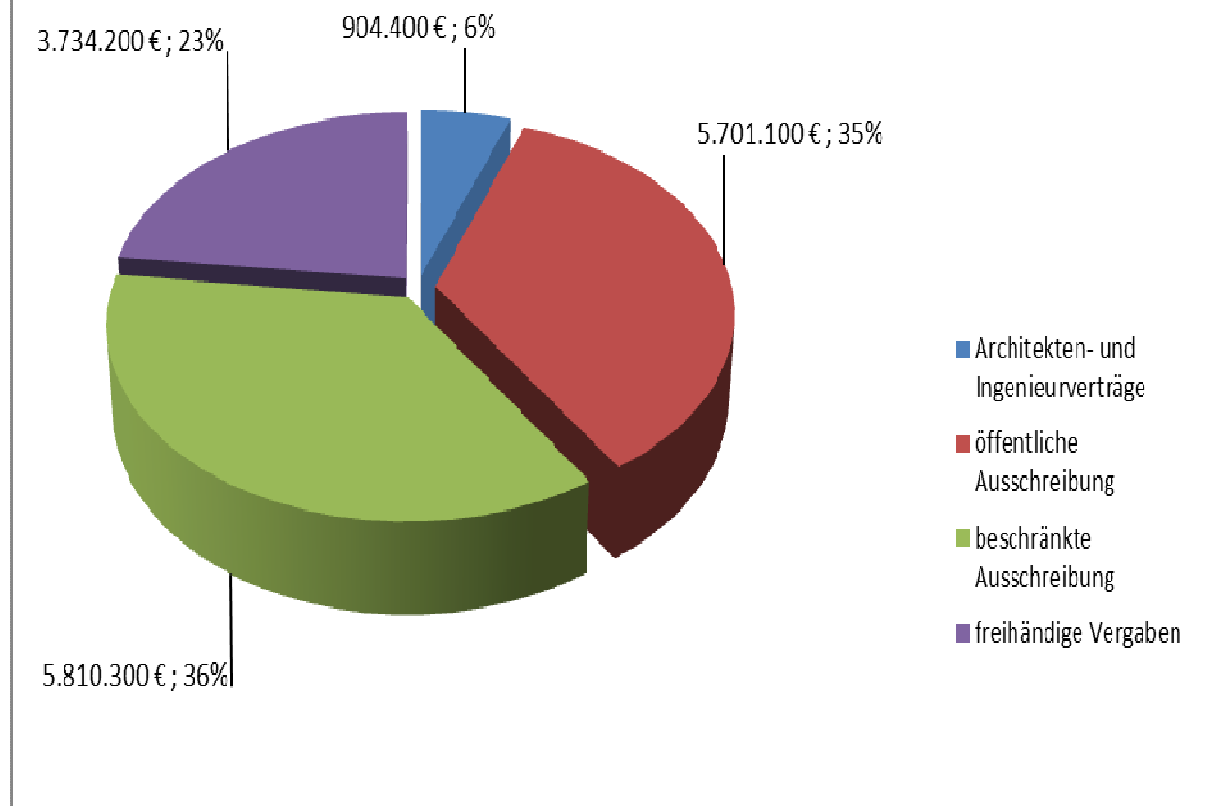
Zur Stärkung der Ex-Post-Transparenz waren im Anschluss an ein durchgeführtes Vergabeverfahren nach dem Wertgrenzenerlass Angaben über Namen und Anschrift des Auftraggebers, Ort der Auftragsausführung, Auftragsgegenstand sowie Name und Anschrift des Auftragnehmers zusätzlich auf der Internetseite des Bundes (www.bund.de) zu veröffentlichen.

Auftragsvergaben 2011



Auf Grundlage der VOB wurden Hoch- und Tiefbauaufträge in Höhe von 10.456.400 € (65% vom Gesamtvolumen) vergeben.
Dienst- und Lieferleistungen in Höhe von 4.789.200 € (30% vom Gesamtvolumen) wurden auf Grundlage der VOL beauftragt.
Architekten- und Ingenieurleistungen wurden für 904.400 € (5% vom Gesamtvolumen) vergeben.

Vergabearten der Auftragsvergaben 2011



Öffentlich ausgeschrieben wurden 35% des Auftragsvolumens (2009/10: 27%).

Beschränkt ausgeschrieben wurden 36% des Auftragsvolumens (2009/10: 36%).

Freihändig wurden 23% des Auftragsvolumens vergeben (2009/10: 29%).

Architekten- und Ingenieurverträge betragen 6% des Auftragsvolumens (2009/10: 8%). Sie wurden bis zur Wertgrenze von 206.000 € netto freihändig vergeben, allein nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung.

6.4 Kennzahlenanalyse

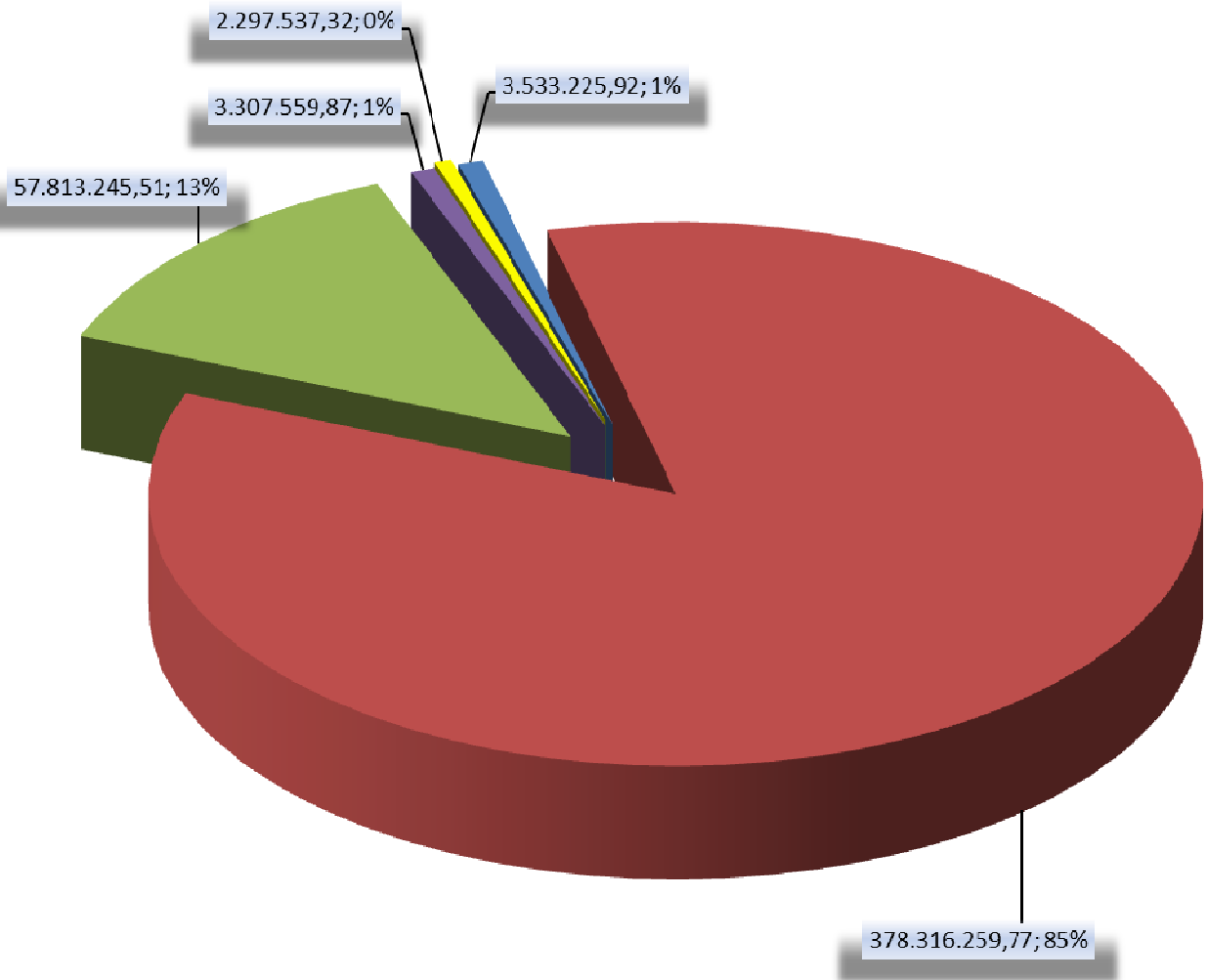
Die Kommunen haben im Rahmen von Haushaltsgenehmigungsverfahren verbindlich Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß der Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft der Kommunen (Runderlass des MI vom 08.02.2011, Nds. MBl. Seite 230) zu erstellen.

Wir haben darüber hinaus weitere betriebswirtschaftliche Kennzahlen herangezogen, so zum Beispiel aus dem NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen, um einen kurzen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Hameln zu geben.

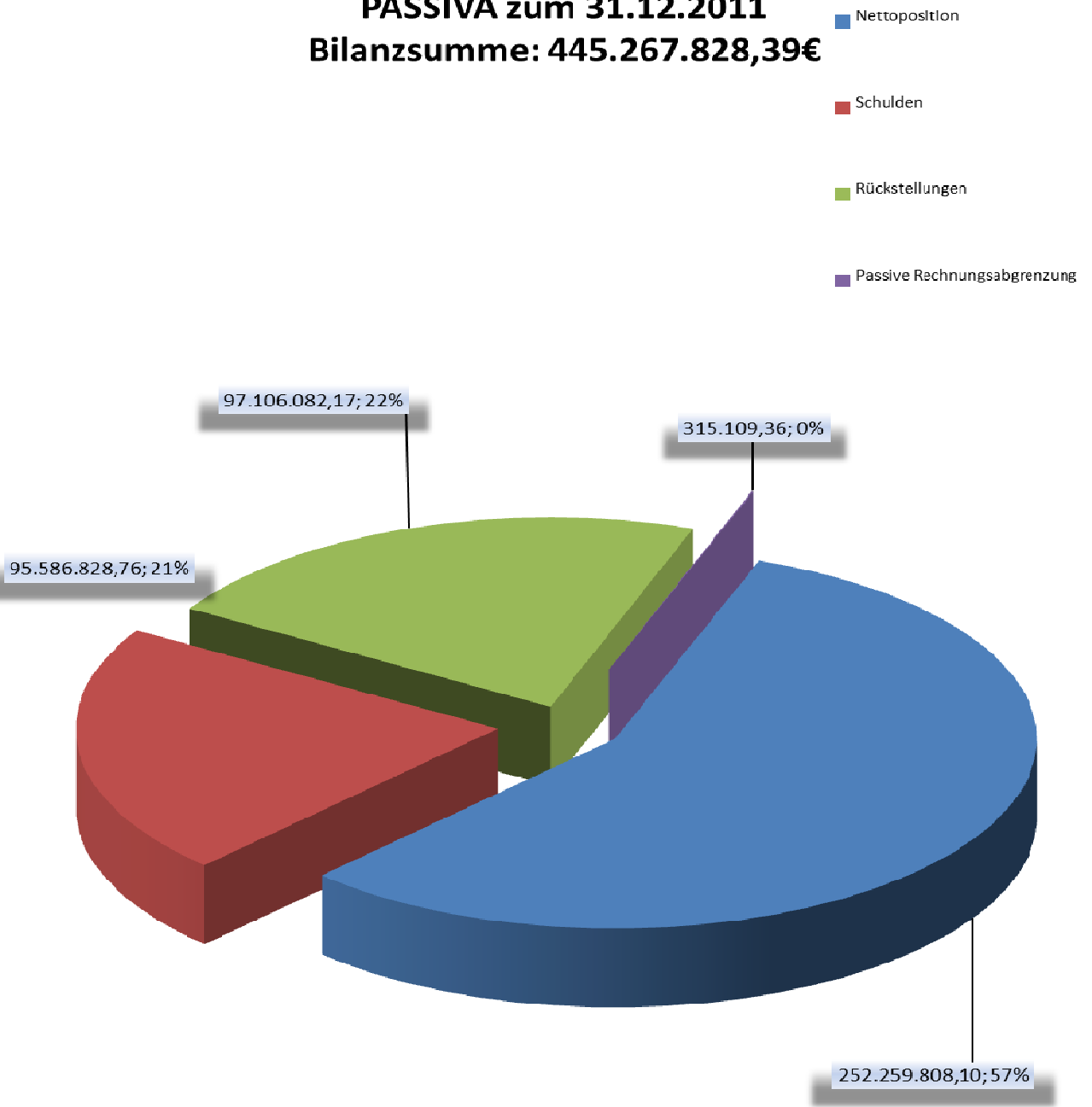
AKTIVA zum 31.12.2011

Bilanzsumme: 445.267.828,39€

- Immaterielles Vermögen
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Liquide Mittel
- Aktive Rechnungsabgrenzung



PASSIVA zum 31.12.2011
Bilanzsumme: 445.267.828,39€



Der o. a. Runderlass weist zu Recht daraufhin, dass unterschiedliche Faktoren wie z.B. der Grad der Ausgliederung von Aufgabenträgern, die Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Kennzahlen beeinflussen und beeinträchtigen können.

Basis für die von uns ausgewählten Kennzahlen waren die Jahresabschlusswerte aus dem von der Finanzabteilung vorgelegten und geprüften Jahresabschluss einschließlich der unselbständigen Stiftungen und des Betriebshofes.

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 85,76\% \quad (\text{VJ:}86,02\%)$$

Kommunen haben regelmäßig sehr hohe Werte auf Grund des Vorhaltens von Infrastruktur- und vergleichbarem Sachanlagevermögen (ohne Finanzvermögen), das entsprechend langfristig zur Aufgabenerfüllung (Daseinsvorsorge) vorgehalten wird. Sie gibt die kosten- und leistungswirtschaftliche Flexibilität der Kommune wieder. Eine hohe Anlagenintensität hat allerdings in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge, während eine geringe Anlagenintensität auf veraltetes Anlagevermögen hinweist. Die Anlagenintensität hat sich im Vergleich zum Vorjahr unwesentlich verringert.

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 30,32 \% \quad (\text{VJ:}30,45\%)$$

Die Infrastrukturquote weist den Anteil des Infrastrukturvermögens am Gesamtvermögen der Kommune aus. Dieser unterliegt regelmäßig Folgeaufwendungen (Unterhaltung bzw. Instandhaltung) und bildet damit einen Gradmesser für zukünftige Belastungen der Kommune ab. Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsvorsorge in der Regel über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Bei der Stadt Hameln macht das Infrastrukturvermögen immerhin 1/3 des Gesamtvermögens aus. Die Infrastrukturquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig verändert.

Liquidität 2. Grades

$$\frac{\text{Liquide Mittel + Wertpapiere + Kurzfristige Forderungen (einschl. ARAP)}}{\text{Kurzfristige Schulden}} = 21,51 \% \quad (\text{VJ:}70,55\%)$$

Hier sollte mindestens eine Fristenkongruenz der Aktiva und Passiva vorliegen ($\geq 100\%$). Ein geringerer Wert kann für die Kommune einen Liquiditätsengpass bedeuten. Die Folge ist eine notwendige Aufnahme von Liquiditätskrediten, da kurzfristige Verbindlichkeiten nicht mehr bedient werden können. Für die Stadt Hameln bedeutet dies, dass sich zum 31.12.2011 die Liquiditätskennzahl im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert hat. Es ist zu beachten, dass liquide Mittel nur noch im Stiftungsvermögen vorliegen und daher bei dieser Berechnung nicht mehr mit einbezogen werden können. Diese Mittel sind zweckgebunden und nicht frei verfügbar! Eine Fristenkongruenz ist nicht gegeben. Zum 31.12.2011 waren nicht ausreichend kurzfristige verfügbare Mittel vorhanden, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken zu können. Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten in 2011 ist zwangsläufig (Stand zum 31.12.2011: 16.399T€) erfolgt. Die entsprechende

Kreditermächtigung wurde in der Haushaltssatzung der Stadt Hameln für das Haushaltsjahr 2011 auf 27.000T€ (2010: 20.000T€) festgesetzt.

Eigenkapitalquote 1

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} = 39,23\% \quad (\text{VJ:43,40\%})$$

Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt Hameln durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Summe, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern. Mit einer Eigenkapitalquote von ca. 39% ist die Stadt Hameln mittelfristig noch mit ausreichend Eigenkapital ausgestattet. Die Eigenkapitalquote 1 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 4% verschlechtert.

Eigenkapitalquote 2

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten + Sonderposten aus Zuweisungen/Beiträgen}}{\text{Bilanzsumme}} = 56,47\% \quad (\text{VJ:60,53\%})$$

Im Unterschied zu der Eigenkapitalquote 1 werden hier Sonderposten in die Bewertung einbezogen, die der Stadt im Rahmen von Zuschüssen zugeflossen sind, die jedoch einem eventuellen Rückforderungsanspruch (Investitionszuweisungen) bzw. einem Leistungsanspruch Dritter (Beiträge) unterliegen. Weiterhin ist der überwiegende Teil des städtischen Vermögens durch „Eigenkapital im weiteren Sinne“ gedeckt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die EK2-Quote um weitere 4,06% verringert.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Schulden + Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}} = 43,28 \% \quad (\text{VJ:39,13\%})$$

Diese Kennzahl stellt eine vereinfachte Fremdkapitalquote (den Grad der Verschuldung einer Kommune über Fremdkapital) dar und ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote bzw. der Quote der Nettoposition (ohne passive Rechnungsabgrenzungsposten). Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt von Gläubigern.

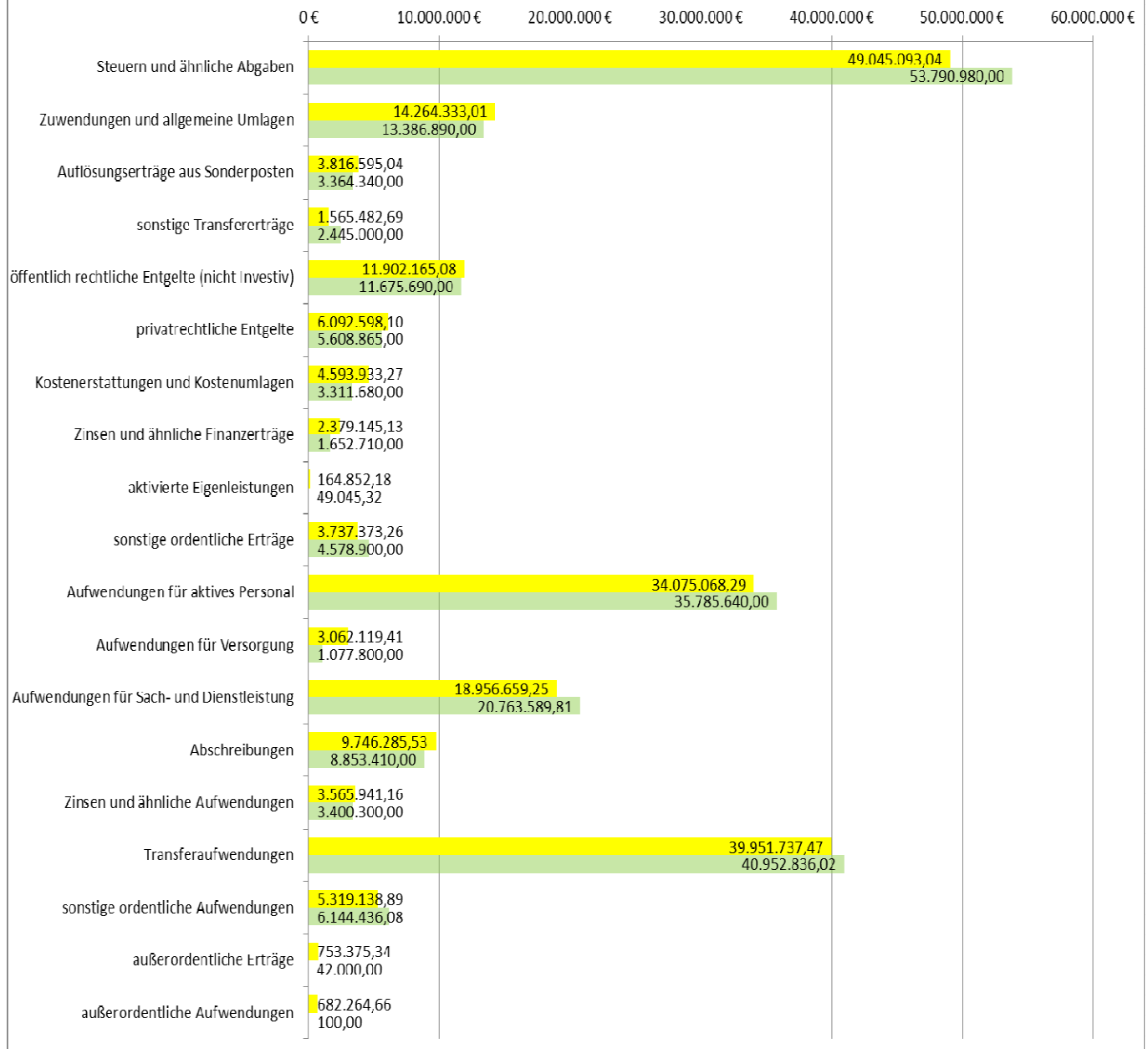
Der Verschuldungsgrad der Stadt Hameln hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,15% erhöht.

Kurzfristige Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}{\text{Fremdkapital}} = 27,69\% \quad (\text{VJ:11,15\%})$$

Diese Kennzahl weist den kurzfristigen Finanzierungsbedarf für Rückzahlungsverpflichtungen aus. Eine geringe Quote stellt dabei eine hohe Planungssicherheit wegen geringen Finanzierungsbedarfs dar (26.465 T€ kurzfristige Verbindlichkeiten inklusive Liquiditätskredite), bedeutet in Zeiten eines generell niedrigen Zinsniveaus jedoch Zinsmehraufwand für längerfristige Finanzierungen. Die Liquidität der Stadt Hameln hat sich erheblich verschlechtert, wodurch Liquiditätskredite aufgenommen werden mussten, die ebenso unter das kurzfristige Fremdkapital fallen.

Ergebnisrechnung zum 31.12.2011



Vorab zur Erläuterung der Grafik, der gelbe Balken stellt das Jahresergebnis 2011 dar, während der grüne Balken im Vergleich dazu den Planansatz 2011 darstellt.

Steuerquote

$$\frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 42,77\% \quad (\text{VJ:51,38\%})$$

Die Steuerquote bzw. Allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Es ist festzustellen, dass die Steuerquote im Vergleich zum Vorjahr um 8,61% gesunken ist.

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 29,71\% \quad (\text{VJ:31,64\%})$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Die Personalintensität ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 2% gesunken.

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen auf Sachanlagen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 5,40\% \quad (\text{VJ:5,94\%})$$

Die Abschreibungsintensität gibt an, in welchem Umfang die Stadt Hameln durch die Nutzung des Vermögens belastet wird. Aus ihr kann auch abgeleitet werden, wie neu das Sachanlagevermögen der Stadt ist, bzw. ob im Vergleich zu Vorjahren in neue Anlagen investiert wurde. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Abschreibungsintensität weiterhin leicht abgenommen.

Zinslastquote

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 3,11\% \quad (\text{VJ:3,40\%})$$

Die Kennzahl Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge. Die Zinslastquote hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert.

Reinvestitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachanlagevermögen}} = 181,31\% \quad (\text{VJ:}159,36\%)$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen. Die Reinvestitionsquote ist insgesamt um ca. 14% angestiegen. Dies lässt darauf schließen, dass auch im Jahr 2011 stärker in das Sachanlagevermögen investiert wurde als im Vorjahr.

6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht

Die nachfolgenden Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht wurden ausgeräumt bzw. finden in späteren Jahresabschlüssen Berücksichtigung:

- Der festgestellte Differenzbetrag von 40.000 € das Kindergartengebäude Klütstraße 7 betreffend, wurde nicht aktiviert und fehlt in der Eröffnungsbilanz. Abt. 14 verzichtet wegen der unbedeutenden Höhe auf eine Anpassung. Mit dem Jahresabschluss 2011 ist jedoch eine Korrektur des Vermögensgegenstandes erfolgt, so dass die erhöhten Herstellungskosten über die Restnutzungsdauer abgeschrieben werden.
- Die noch fehlenden Unterlagen für das Gebäude „Villa Schön“ zur Bewertung des Gebäudes wurden zur Prüfung des JA 2011 nachgereicht. Das Grundstück wurde gem. DA Erfassung und Bewertung auf Basis der Bodenrichtwertkarte NKR neu bewertet. Der Fehler wurde als wesentlich angesehen und rechtfertigt eine Korrektur der 1. EB. Der Grundstückswert wurde zur Jahresrechnung 2011 von 57.946,50 auf 55.890,00 € reduziert. Die Beanstandung ist damit bereinigt.
- Die noch fehlenden Unterlagen für das Gebäude „Villa Schön“ zur Bewertung des Gebäudes wurden zur Prüfung des JA 2011 nachgereicht. Die falsche Nutzungsdauer resultierte daraus, dass bei der Bewertung das Kaufdatum des Gebäudes und nicht das, aus den Vertragsunterlagen, bekannte Herstellungsdatum berücksichtigt wurde. Mit dem JA 2011 wird die Nutzungsdauer des Gebäudes vom Herstellungsdatum aus auf 90 Jahre

berechnet, so dass ein neues Enddatum der Nutzungsdauer zum 31.05.2064 festgelegt wird. Durch die verkürzte Restnutzungsdauer werden die künftigen Jahresabschlüsse mit höheren Abschreibungen belastet, wodurch der Fehler aus der 1. EB bereinigt wird.

Alter Restbuchwert zum 31.12.2010	186.871,29 €
Korrigierter Restbuchwert zum 31.12.2010	89.257,80 €

- Beim Betriebshof wurde beanstandet, dass einzelne Forderungen unter A3.6 und A3.9 fehlerhaft im Jahresabschluss ausgewiesen wurden. Dies wurde im Jahresabschluss 2011 korrigiert.
- Ferner wurde im Jahresabschluss des Betriebshofes darauf hingewiesen, dass spätestens alle 5 Jahre der Festwert in Form einer Körperlichen Bestandsaufnahme zu prüfen ist. Eine in 2011 entsprechend vorzunehmende Überprüfung wurde nicht vorgenommen. Daher ist aus unserem Hinweis in 2011 eine Beanstandung geworden.
- Der Spielplatz Felsenkellerweg wird nicht mehr in der Spielplatzliste geführt, daher sollte der Wert im Sachvermögen im Jahresabschluss 2010 umgebucht werden. Die Verwaltung hat unseren Hinweis im Jahresabschluss 2010 umgesetzt.
- Es wurde empfohlen, dass Sachverhalte von großer Bedeutung, die eine Änderung der Eröffnungsbilanz zur Folge haben, auch weiterhin in den kommenden Jahren berücksichtigt werden sollten. Diese Empfehlung wird jährlich von der Finanzabteilung in den einzelnen Jahresabschlüssen umgesetzt.
- Es wurde empfohlen die Ausarbeitung eines Zeitplans für die zeitnahe Aufholung der einzelnen Jahresabschlüsse vorzunehmen und mit dem RPA abzustimmen. Dies wurde zumindest in der Form umgesetzt, dass ein Zeitplan erstellt wurde. Die erarbeitete Planungsschiene für die ausstehenden Jahresabschlüsse ist weiterhin umzusetzen.

Alle anderen Prüfbemerkungen aus dem vorherigen Schlussbericht über die an dieser Stelle nicht berichtet wurde bleiben unverändert bestehen, da die Verwaltung diese noch nicht ausgeräumt bzw. noch nicht berücksichtigt hat.

7. Gliederung des Jahresabschlusses

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss auf den 31.Dezember 2011, der Rechenschaftsbericht und der Anhang wurden nach geltenden Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren Unterlagen abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden

dabei weitgehend beachtet. Die im Anhang als auch im Rechenschaftsbericht enthaltenen Angaben entsprechen weitestgehend den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die wertbestimmenden Faktoren wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert angewandt.

In den nachstehenden Übersichten werden zusammengefasst die Bilanz als auch die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung kurz dargestellt.

Bilanz:

§ 54 GemHKVO schreibt für die Aufstellung der Bilanz eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und der Passivseite und notwendige Hinweise unterhalb der Bilanz vor. In der vorgelegten Bilanz ist zu beachten, dass die Werte der Eröffnungsbilanz nicht die nachträglichen im Rechenschaftsbericht angesprochenen Veränderungen beinhalten! Eine Übersicht der Bilanz im Vergleich zum Vorjahr sowie eine Aufgliederung der einzelnen Bilanzpositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Ergebnisrechnung:

In der Ergebnisrechnung werden nach § 50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt. Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben, für die Gliederung gelten die Vorschriften für den Ergebnishaushalt entsprechend. Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Ergebnisrechnung erfüllt. Inhaltlich werden in der Ergebnisrechnung demnach alle ergebnisrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Ergebnispositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Finanzrechnung:

In der Finanzrechnung sind nach § 51 GemHKVO die in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die vorgeschriebene Gliederung und Staffelung wird durch die mit dem städtischen Jahresabschluss vorgelegte Finanzrechnung erfüllt. Unter der Finanzrechnung werden demnach alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Finanzrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Positionen der Finanzrechnung haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

8. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Anhang und Rechenschaftsbericht – der Stadt für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2011 in Stichproben geprüft.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2011 nebst Anhang und Anlagen mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs mit den einzelnen Übersichten sowie des Rechenschaftsberichtes in Anlehnung an die vom IDW aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie an die vom IDR verabschiedeten Leitlinien kommunaler Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und erstreckte sich außerdem auf die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie auf die im Rahmen der Stichprobenprüfung angeforderten Belege und Unterlagen. Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Prüfung entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen beschränkt und die Belege sowie Unterlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass dies eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse kommen wir abschließend zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss in der geprüften Fassung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen entspricht. Die festgestellten, jedoch noch nicht ausgeräumten Mängel, sind in ihrer Tragweite erkennbar und unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit zunächst hinnehmbar, so dass der Jahresabschluss grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Stadt Hameln vermittelt.

Diese Aussagen gelten jedoch ausdrücklich nicht für die festgestellten und seitens der Verwaltung bisher erst teilweise erklärten bzw. nicht weiter differenzierten Abweichungen zu den Forderungen und Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 191 T€ (s. Anlage 1 A3.6-A3.8).

Unter diesem Gesichtspunkt wird der Bestätigungsvermerk eingeschränkt.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt gegenüber dem Rat der Stadt Hameln, trotz der aufgezeigten Beanstandungen, den Jahresabschluss 2011 zu beschließen und dem Oberbürgermeister im Sinne des § 129 NKomVG die Entlastung mit der Einschränkung entsprechend dem Bestätigungsvermerk zu erteilen.

Hameln, 24. August 2017
Stadt Hameln
Rechnungsprüfungsamt

(Uwe Depping)
Leiter Rechnungsprüfungsamt

9. Anlagenübersicht

Anlage 1: Feststellungen und Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2011

Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011, Erläuterungen einschl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Anlagen

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Schuldenübersicht
- Übersicht der Rückstellungen
- Haushaltsreste
- Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Bilanz des Betriebshofes

Sonderbilanzen der unselbständigen Stiftungen

ANLAGE 1

**Feststellungen und Erläuterungen zum
Jahresabschluss der Stadt Hameln zum
31. Dezember 2011**

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2011

1. Allgemeine Angaben

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

2.1.1 Immaterielles Vermögen

2.1.2 Sachvermögen

2.1.3 Finanzvermögen

2.1.4 Liquide Mittel

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

2.2 Passiva

2.2.1 Nettoposition

2.2.2 Schulden

2.2.3 Rückstellungen

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

3. Vermerke unter der Bilanz

4. Ergebnisrechnung

4.1 Ergebnisrechnung

4.2 Teilergebnisrechnung

5. Finanzrechnung

5.1 Ergebnisrechnung

5.2 Teilergebnisrechnung

6. Anhang

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

7.2 Betriebshof

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Allgemeine Angaben

In dieser Anlage haben wir unsere gesamten Prüfungsergebnisse aufgenommen. Neben den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen haben wir Aussagen

- zu den notwendigen Informationen unterhalb der Bilanz,
- zur Ergebnisrechnung,
- zur Finanzrechnung,
- zum Anhang,
- zum Stiftungsvermögen und
- zum Jahresabschluss des Betriebshofes getroffen.

Die in dieser Anlage verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung **B**
- Hinweis **H**
- Empfehlung **E**

Die einzelnen Prüfungsbemerkungen werden auch Gegenstand der nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen sein. Einige Prüfbemerkungen werden sich in den kommenden Jahresabschlussprüfungen wiederholen, da eine Ausräumung vielfach erst ab Vorlage dieses Prüfberichtes möglich sein wird.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

2.1.1 Immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition immaterielles Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
A 1.2	Lizenzen	265.848,29	272.445,34	6.597,05
A 1.3	Ähnliche Rechte	58.416,50	58.416,50	0,00
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.330.865,61	2.658.696,34	327.830,73
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	98.225,68	543.667,74	445.442,06
		2.753.356,08	3.533.225,92	779.869,84

Die immateriellen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln umfassen entgeltlich erworbene Rechte (Lizenzen, DV-Software, andere Rechte) sowie Investitionszuweisungen und –zuschüsse (Kreisschulbaukasse).

Bilanzposition A 1.2 Lizenzen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Lizenzen	265.848,29	272.445,34	6.597,05

Ausgewiesen werden primär Lizenzen für verschiedene Arten von Softwareprogrammen, die in der Verwaltung der Stadt Hameln eingesetzt werden.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir als Stichprobe zu dieser Bilanzposition die Neuanschaffung bzw. Erweiterung einer Software der ABW in Höhe von 12,7 T€ genommen. Die uns vorgelegten Unterlagen sind plausibel und nachvollziehbar. Die Prüfung hat daher zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich insgesamt um 6,6 T€ erhöht, da die Höhe der Anschaffungen die Abschreibungen überstiegen hat.

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.330.865,61	2.658.696,34	327.830,73

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die von der Stadt Hameln an Dritte ausgezahlten Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Dabei handelt es sich größtenteils um geleistete Zahlungen an die Kreisschulbaukasse. Eine Prüfung der geleisteten Zahlungen an die Kreisschulbaukasse haben wir in diesem Jahr nicht vorgenommen.

Ferner wurde an die HWG für die Krippe Domeierstraße ein Investitionszuschuss in Höhe von 293 T€ als Baukostenzuschuss gezahlt. Eine weitergehende Prüfung dieser Investition ist an dieser Stelle entbehrlich, da bereits im laufenden Jahr 2011 Prüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt vorgenommen wurden. Der Investitionszuschuss wurde über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren analog zur Mietdauer der Räumlichkeiten abgeschrieben. Diese Vorgehensweise ist insgesamt nicht zu beanstanden.

Erläuterungen und Hinweise zu Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Sonstiges immaterielles Vermögen	98.225,68	543.667,74	445.442,06

Die Bilanzpositionen „Ähnliche Rechte“ und „sonstiges immaterielles Vermögen“ - als Teil der immateriellen Vermögensgegenstände – hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 445 T€ erhöht. Diese Erhöhung beinhaltet hauptsächlich eine Anzahlung auf eine Investitionszuweisung für die Münsterbrücke in Höhe von 410 T€. Eine inhaltliche Prüfung dieser Zuweisung haben wir nicht vorgenommen.

2.1.2 Sachvermögen

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
A 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.850.627,83	60.622.715,12	-227.912,71
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	160.114.205,13	161.249.223,44	1.135.018,31
A 2.3	Infrastrukturvermögen	134.553.711,75	135.022.103,48	468.391,73
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	9.079,99	8.696,62	-383,37
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.857.239,02	5.189.504,09	1.332.265,07
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen	3.583.104,34	4.429.232,82	846.128,48
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.088.208,79	9.360.136,47	2.271.927,68
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.900.246,52	2.030.572,26	-4.869.674,26
		377.360.498,84	378.316.259,77	955.760,93

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Grund & Boden Grünflächen	10.942.632,48	10.942.632,48	0,00
Aufwuchs/Aufbauten Grünflächen	5.115.531,77	5.113.766,06	-1.765,71
Ackerland	5.231.611,64	5.150.495,64	-81.116,00
Wald, Forsten	17.500.000,00	17.500.000,00	0,00
Sonst. unbebaute Grundstücke Stadt	17.333.971,06	17.188.940,06	-145.031,00
<i>Sonst. unbeb. Grundstücke Stiftungen</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>0,00</i>
Summe Bilanzposition A 2.1	60.850.627,83	60.622.715,12	-227.912,71

Diese Bilanzposition wurde in unserer diesjährigen Jahresabschlussprüfung nicht geprüft. Es ist angedacht diese Bilanzposition in einer der nächsten Jahresabschlussprüfungen in Stichproben zu überprüfen.

Erläuterungen und Hinweise zu Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	160.114.205,13	161.249.223,44	1.135.081,31

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden, außer bei 2 festgestellten Ausnahmen, beachtet.

1. Die angeforderten Unterlagen für die Erfassung und Bewertung der Kita Tündern konnten nicht vorgelegt werden.
2. Die berechneten Grundstücksdaten für den Sportplatz Tündern waren nicht auffindbar.

Somit wurde der Grundsatz der Nachprüfbarkeit nicht befolgt. Sonst gibt es keine Hinweise darauf, dass ein Sachverhalt in 2011 nicht vollständig erfasst wurde oder dass von den Bewertungsrichtlinien abgewichen wurde.

Das genannte BMF-Schreiben vom 18.07.2003 wurde zur Abgrenzung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen wieder beachtet. Die entsprechenden Aufwandskonten wurden dahingehend überprüft.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Für unterlassene Instandhaltungen wurden Rückstellungen gebildet. Eine zusätzliche Wertminderung dieser Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden. Die Prüfung der entsprechenden Abschreibungssachkonten der bebauten Grundstücke ergab keine Beanstandungen.

Von 5 ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung bei 2 Positionen keinen Hinweis. Die Beanstandungen werden in Abstimmung mit Abt. 14 im nächsten Jahresabschluss korrigiert und verbucht. In 2011 haben sich die Bewertungsmethoden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert. Grundstücke unterliegen weiterhin keiner Abschreibung und keiner Wertminderung oder Steigerung. Die DA zur Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens war zu beachten.

Nachfolgend sind unsere Stichproben von Objekten einschl. Gebäude, Grund und Boden sowie sonstiger zugehöriger Bestandteile (ausgenommen bewegliches Anlagevermögen, welches nicht in dieser Bilanzposition aktiviert wurde) aufgeführt. Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde dabei im Einzelnen folgendes festgestellt:

Lange Str. 40 Kita Tündern	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
ANL003703 Grundstück	316.320,00	316.320,00	0,00

Keine Beanstandung.

ANL005696 Gebäude 1	105.646,29	103.633,98	-2.012,31
ANL005764 Gebäude 2 Anbau	130.699,45	129.134,19	-1.565,26

- B** Für die Anlage des Gebäude 1 konnten die angeforderten Unterlagen der Erfassung und Bewertung, auch nach intensiver Nachforschung, nicht aufgefunden werden. Somit wird der Grundsatz der Nachprüfbarkeit gem. Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung 5.2 nicht befolgt. Eine alternative Prüfung ist nicht möglich.
- B** Die nachgewiesenen Herstellungskosten für Gebäude 2 Anbau i. H. v. 129.910,11 € sind ohne Beanstandung geprüft. Allerdings wurden diese Kosten nicht in die Bewertung übernommen. Die Fragen des RPA konnten bisher nicht aufgeklärt werden, daher ist eine abschließende Prüfung nicht möglich.
Die der Bewertung zugrunde liegende Nutzungsdauer von 90 Jahren ist zu korrigieren, da es sich um einen Holzskelett-Systembau handelt, bei dem die Gesamtnutzungsdauer 50 Jahre beträgt.

Lange Straße 42, Sporthalle Tündern	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
ANL003704 Grundstück	169.920,00	169.920,00	0,00

Keine Beanstandung

ANL005697 Gebäude	876.313,65	861.333,93	-14.979,72
--------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die Sporthalle Tündern gehört zu den Immobilien, bei denen gem. Dienstanweisung die bekannten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zur Bewertung anzusetzen sind.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Aus dem vorgelegten Verwendungsnachweis konnten die Zuwendungen von Landes- und Landkreismitteln beanstandungslos geprüft werden.

- B** Die anhand des Verwendungsnachweises von 1979/80 vorgelegten Herstellungskosten für die Gebäudebewertung konnten nicht aufgeklärt werden. Die Gesamtausgaben der Baumaßnahme lt. Verwendungsnachweis sind nicht identisch mit den historischen Herstellungskosten, die der Bewertung für die 1. EB zugrunde liegen. Nach überschläglicher Ermittlung ist der in der 1. EB eingebuchte Wert um ca. 28.500,00 € zu hoch.

Lange Straße, Sportplatz Tündern	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
ANL003032 Grundstück	288.144,00	288.144,00	0,00

- H** Die begründenden Unterlagen der Flächenberechnung konnten nicht vorgelegt werden, daher wurde die NKR-Größe des Sportplatzgrundstückes Tündern nachträglich über das GIS-Programm ausgemessen. Das Ergebnis von ca. 15.922 m² ist nur näherungsweise wie die Flächengröße von 16.008 m² der 1.EB.

Die Abweichung kann daher stammen, dass zur Eröffnungsbilanz die Ausmesslinien abweichend gezogen wurden. Zum Sportplatz Tündern konnten keine echten Flächengrößen vorgelegt werden, so dass dies neue Datenmaterial angewendet wurde.

Die Abweichung liegt bei $-86 \text{ m}^2 \times 18 \text{ €/m}^2 = 1.548 \text{ €}$, welche wegen Geringfügigkeit und wegen der zur Verfügung stehenden Daten nicht zu einer Berichtigung der Eröffnungsbilanz führt.

ANL500606 Umzäunung Sportanl	8.479,50	7.757,84	-721,66
Keine Beanstandung			

Lange Straße 49, Krippe Tündern	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
ANL003705 Grundstück	54.360,00	54.360,00	0,00
Keine Beanstandung			

ANL005698 Gebäude (ehemals Wohnhaus und Nebengebäude)	18.869,21	18.391,51	-477,70
Die in der 1. EB berechnete Abschreibung beträgt 477,71 €, korrekt ist 477,70 €.			

Lange Straße 49A, Grundschule Tündern	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
ANL003706 Grundstück	260.580,00	260.580,00	0,00
Keine Beanstandung			

ANL005699 Gebäude Schule	249.509,27	244.143,48	-5.365,79
Keine Beanstandung			

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Erläuterungen und Hinweise zu Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 2.3 Infrastrukturvermögen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Infrastrukturvermögen	134.553.711,75	135.022.103,48	468.391,73

Aktivierung der Anlagen Fußgängerzone

**bisher AIB00010 und teilweise AIB00009 Fußgängerzone
ANL006937 Pferdemarkt und 18 weitere**

Das Objekt „1. BA Fußgängerzone“ wurde begleitend vom RPA geprüft. Die Vergaben, die Abrechnungen und der Verwendungsnachweis sind während und nach der Abwicklung des Bauvorhabens von der Fachabteilung vorbereitet und in allen Teilen vom RPA kontrolliert worden.

Im 1. Bauabschnitt der Fußgängerzone rund um Marktkirche und Hochzeitshaus wurden in den verschiedenen Teilbereichen unterschiedliche Startdaten für die Nutzungsdauern festgelegt:

Pferdemarkt, Am Markt, Teile der Emmern- und Osterstraße, der Hochzeitshauterrasse sowie dem „Lütjen Markt“

Startdatum 01.10.2011,

Objektbeleuchtung Leisthaus

Startdatum 01.11.2011

Veranstaltungstechnik Hochzeitshauterrasse

Startdatum 01.12.2011

Festgestellt wurde der Beginn der Abschreibungen mit der offiziellen Abnahme der Bauleistungen. Diese sind korrekt den einzelnen Anlagen zugeordnet. Die unterschiedlichen Nutzungsdauern der Anlagen wurden ordnungsgemäß festgelegt. Insgesamt wurde der 1. Bauabschnitt der Fußgängerzone einwandfrei und ohne Beanstandungen aktiviert und hatte zum 31.12.2011 einen Buchwert von **2.661.684,60€**.

Nr.	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
ANL006937	Pferdemarkt	1,00	1.703.469,53	1.703.468,53
ANL501267	Brunnen Pferdemarkt,	0,00	36.039,93	36.039,93
ANL501312	Bestuhlung Hochzeitshauterrasse	0,00	86.011,57	86.011,57
ANL501655	Objektbeleuchtung Leisthaus	0,00	1.075,98	1.075,98
ANL501740	7 Fahrradbügel Pferdemarkt	0,00	2.649,33	2.649,33
ANL501751	3 Infostelen Pferdemarkt	0,00	16.109,12	16.109,12

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

ANL501755	Sitzbank WEW Tecto	0,00	2.149,34	2.149,34
ANL501756	Sitzbank WEW Tecto	0,00	2.149,34	2.149,34
ANL501761	Sitzbank WEW Tecto	0,00	2.149,34	2.149,34
ANL501769	Orientierungsplatte Pferdemarkt		10.985,12	10.985,12
ANL501771	Spielplatte Buchstabenhüpfen	0,00	14.578,03	14.578,03
ANL501772	Spielgerät - Das Sprössling	0,00	3.829,01	3.829,01
ANL501773	Spielgerät - Das Brett	0,00	3.829,02	3.829,02
ANL501774	Spielgerät - Der Dino	0,00	3.829,02	3.829,02
ANL501786	Weihnachtsmarktbeleuchtung	0,00	408.891,60	408.891,60
ANL501850	Hochzeitshausterrasse Veranstaltungstechnik	0,00	9.056,01	9.056,01
ANL501851	Sonnensegel Hochzeitshausterrasse	0,00	52.773,05	52.773,05
ANL501852	Aufbau Hochzeitshausterrasse	0,00	285.656,36	285.656,36
ANL501853	Pferdemarkt Schachtabdeckungen	0,00	16.453,90	16.453,90
	Summe	1,00	2.661.684,60	2.661.683,60

Infrastrukturvermögen der heutigen ABW

Das Infrastrukturvermögen der heutigen ABW nimmt mit einem Anteil von ca. 50% bzw. 66.214 T€ (Vorjahr: 67.244 T€) einen erheblichen Teil des Infrastrukturvermögens der Stadt Hameln ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Infrastrukturvermögen in diesem Bereich um weitere 1,5% - vornehmlich durch höhere Abschreibungen – verringert. Dabei handelt es sich um über 12.000 Anlagen, wie beispielsweise einzelne Kanalabschnitte, Gebäude oder Aufbauten. Aus Zeit- sowie aus Kapazitätsgründen des Rechnungsprüfungsamtes wurde in diesem Jahr beim Infrastrukturvermögen der ABW keine Überprüfung vorgenommen.

Bilanzposition A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Bauten auf fremden Grundstücken	9.079,99	8.696,62	-383,37

Erbbaurechte zugunsten der Stadt (z.B. bebaut mit Schulgebäuden) finden sich unter der Bilanzposition A 2.2, da es sich um ein grundstücksgleiches Recht handelt. Andere Bauten wurden aus Gründen einer einheitlichen Bewertung bei den originären Bilanzpositionen aktiviert. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden. Eine weitere Prüfung dieser Bilanzposition haben wir – aufgrund der geringen Bedeutung – nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.857.239,02	5.189.504,09	1.332.265,07

Unter dieser Bilanzposition werden Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler der Stadt Hameln erfasst.

Kulturdenkmäler, Skulpturen sowie die Bildersammlung der Stadt sind die von Künstlern geschaffenen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln, die als Teil einer Sammlung verwaltet werden oder die für die Gestaltung von öffentlichen Gebäuden und Flächen vorgesehen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Bilanzposition um über 1.332 T€ erhöht. Die Erhöhung ergibt sich überwiegend aus der Fertigstellung der Dauerausstellung in Höhe von über 850 T€ sowie des Rattenfängertheaters in Höhe von über 470 T€. Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler erfolgen (außer bei der Dauerausstellung und beim Rattenfängertheater) nicht, da das Museumsgut (außer Dauerausstellung und Rattenfängertheater) als Festwert erfasst wurde und einzeln erfasste ältere Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler lediglich mit einem Euro eingestellt wurden. Eine Überprüfung der Zugänge wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist diese Bilanzposition allein schon wegen ihrer Wertmäßigkeit als unkritisch anzusehen. Lediglich die vollständige Erfassung aller Kunstgegenstände im Stadtgebiet könnte sich als Problem erweisen. Allerdings kann diese Überprüfung nur durch die Verwaltung selbst erfolgen.

- E** Unsere Empfehlung aus dem Vorjahr bleibt an dieser Stelle bestehen. Die Verwaltung sollte von Zeit zu Zeit den vollständigen Bestand überprüfen und alle Kunstgegenstände die sich in Besitz der Stadt Hameln befinden – auch die nicht in der Anlagenbuchhaltung erfassten Güter – in ein Inventarverzeichnis übernehmen. Es wird darum gebeten ein solches Verzeichnis zeitnah aufzustellen. Eine Prüfung dazu wird im Zuge der Jahresabschlussprüfungen ab 2017 erfolgen. Bis dahin bleibt unsere Empfehlung als Erinnerungsposition auch in den nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen bestehen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Die Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Fahrzeuge	1.920.419,62	2.000.764,98	80.345,36
Maschinen und techn. Anlagen	167.370,14	398.335,32	230.965,18
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge des Betriebshofes	1.495.314,58	2.030.132,52	534.817,94
	3.583.104,34	4.429.232,82	846.128,48

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen.

Bei den Fahrzeugbeständen handelt es sich in vielen Fällen um Spezialfahrzeuge oder Transportmittel der Feuerwehr (einschließlich Rettungsdienst), der Abwasserbetriebe bzw. des Betriebshofes.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 846 T€ erhöht. Dies liegt insbesondere daran, dass der Fahrzeug- und Maschinenpark im abgelaufenen Jahr aufgestockt und weiter modernisiert wurde. Eine Zusammenstellung der neu angeschafften Fahrzeuge und Maschinen wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.

Wir haben in diesem Jahr insbesondere die Neuzugänge mit der dazugehörigen Bewertung der Fahrzeuge geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Zugang €
Fahrzeuge	284.348,23
Mannschaftstransportwagen	38.126,88
Rettungswagen	134.163,27
Fahrzeug Fiat Doblo Cargo (ABW)	20.781,51
VW Transporter/Pritsche	31.895,57
Radlader (ABW)	59.381,00
Maschinen und technische Anlagen	54.377,23
Mobile Abwasserpumpe (ABW)	54.377,23

Zu den uns vorgelegten Stichproben zu den Fahrzeugen und Maschinen wird nachfolgend Stellung genommen:

H ANL500167 Mannschaftstransportwagen HM-AM 129

Bei der Prüfung der Anlage wurde festgestellt, dass die Anschaffungsnebenkosten (Kosten für KFZ-Kennzeichen) in Höhe von ca. 20,00 € bei der Aktivierung der Anlage nicht berücksichtigt wurden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

ANL500441 Rettungswagen HM-AM 251

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL005793 Fiat Doblo Cargo (ABW)

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL500342 VW Transporter/Pritsche Forstamt

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL005793 Radlader (ABW)

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL005794 Mobile Abwasserpumpe (ABW)

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2 Betriebshof“ näher erläutert.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Betriebsvorrichtungen	1.567.212,28	2.392.328,15	825.115,87
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.125.666,23	6.377.201,95	1.251.535,72
Sammelposten 150 – 1.000 €	318.110,40	514.958,14	196.847,74
Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung des Betriebshofes	77.219,88	75.648,23	-1.571,65
	7.088.208,79	9.360.136,47	2.271.927,68

Hierzu gehören u.a. Betriebsvorrichtungen, Büro- und Schulmobiliar, Geräte und Werkzeuge, Medienbestand der Bibliothek sowie einige Sammelposten. Die Zunahme des Wertes an Betriebs- und Geschäftsausstattungen von über 2.271 T€ erklärt sich insbesondere aus diversen Zugängen wie z.B. die Dauerausstellung Museum (825 T€), der Kauf einer Räumlerlaufbahn (242 T€), die Beleuchtung der Dauerausstellung (138 T€), ein Schwingboden für eine Sporthalle (247 T€) sowie eine Klimaanlage für das Museum (129 T€).

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auch in diesem Jahr lediglich anhand einzelner ausgewählter Stichproben geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Beschreibung	Zugang €
	159.707,67
Sirenenanlage Hameln 1	10.219,72
Sirenenanlage Klein Berkel	10.050,74
Kletterwand	11.336,08
Spielschiff	9.813,39
Combidämpfer Convect-Air	10.954,31
3 Infostelen Pferdemarkt	16.382,16
Bestuhlung Hochzeitshauserasse	49.415,84
Chemie Vorbereitung	41.535,43

Die Prüfung der o.g. Anlagen hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Erläuterungen und Hinweise zu Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere der „Stiftung Spiritus und Beguinenhof“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2. Betriebshof“ näher beschrieben.

Bilanzposition A 2.8 Vorräte

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind. Die Stadt Hameln hat unter dieser Bilanzposition lediglich die Vorräte des Betriebshofes erfasst. Diese Position wird daher unter „7.2. Betriebshof“ näher erläutert.

Das Rechnungsprüfungsamt hat in diesem Zusammenhang nicht geprüft, ob auch an anderer Stelle der Stadt Hameln Vorratsvermögen existiert. Es ist allerdings davon auszugehen, dass es sich – wenn überhaupt – nur um geringfügige Werte/Mengen handelt.

Bilanzposition A 2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.900.246,52	2.030.572,26	-4.869.674,26

Unter dieser Bilanzposition werden Abschlags- und Teilzahlungen für Baumaßnahmen ausgewiesen, die die Stadt Hameln bis zum 31.12.2011 geleistet hat. Bis zur

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Anlagen als Anlagen im Bau ausgewiesen. Erst mit Umbuchung in die jeweilige Position des Sachvermögens unterliegen sie der Abschreibung. Der Wert der sich im Bau befindlichen Anlagen bzw. der bereits geleisteten Anzahlungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 4.746 T€ verringert. Dies liegt insbesondere daran, dass größere Projekte, die sich in 2010 noch im Bau befunden haben, in 2011 fertiggestellt wurden. Dabei handelt es sich u.a. um die Modernisierung des Museums, der Fußgängerzone sowie der Hochzeitshausterrasse.

2.1.3 Finanzvermögen

Die Bilanzposition Finanzvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.857.306,15	48.894.806,15	37.500,00
A 3.2	Beteiligungen	69.495,17	69.495,17	0,00
A 3.4	Ausleihungen	4.591.445,67	4.153.490,68	-437.954,99
A 3.5	Wertpapiere Stiftungen	58.595,43	58.362,96	-232,47
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.541.576,50	2.626.904,31	- 914.672,19
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	136.713,88	238.675,11	101.961,23
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	563.359,33	952.439,23	389.079,90
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	691.449,31	819.071,90	127.622,59
		58.509.941,44	57.813.245,51	-696.695,93

Bilanzposition A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Anteile an verbundenen Unternehmen	48.857.306,15	48.894.806,15	37.500,00

Diese Bilanzposition umfasst die Anteilsrechte der Stadt an verbundenen Unternehmen und stellt mit über 85% am gesamten Finanzvermögen den größten Wertanteil dar. Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz erstmals bewertet. Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 37,5 T€ erhöht, da die Stadt 25% der Anteile an der HMT erworben hat und ab 2011 mit 75% an der HMT beteiligt ist.

Wirtschaftsprüfer haben jeweils die Gesellschaften geprüft; auf die entsprechenden Prüfungsberichte wird verwiesen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.2 Beteiligungen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Beteiligungen	69.495,17	69.495,17	0,00

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu dem Unternehmen herzustellen. Die Anteile sind mit den Anschaffungskosten anzusetzen.

Diese Bilanzposition des Finanzvermögens stellt mit einem Anteil von 0,12% nur einen geringen Anteil am gesamten Finanzvermögen dar und ist von untergeordneter Bedeutung.

Mittelbare Beteiligungen, zum Beispiel über die GWS Stadtwerke Hameln werden über den Anteil an verbundenen Unternehmen bereits dargestellt und sind nicht einzeln im Jahresabschluss zu erfassen. Der Bilanzwert der Beteiligungen hat sich nicht verändert.

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Ausleihungen	4.591.445,67	4.153.490,68	-437.954,99

Ausleihungen sind Forderungen, die durch die Hingabe von Kapital erworben wurden. Die Stadt Hameln hat Ausleihungen in Form von Ausleihungen an andere Gemeinden, verbundene Unternehmen sowie Privatpersonen (Wohnungsbaudarlehen) gegeben.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen, die durch Sondertilgung in 2011 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Gegenüber den Vorjahren hat es eine vermehrte Anzahl von Rückzahlungen gegeben.

Erläuterungen und Hinweise zu Ausleihungen von Förderdarlehen der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Wertpapiere	58.595,43	58.362,96	-232,47

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Wertpapiere sind Urkunden, die einen Anteils- oder Zahlungsanspruch verbriefen, wie z.B. Aktien, Obligationen, Anleihen oder Pfandbriefe. Der niedersächsische Kontenrahmen unterscheidet in Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und Finanzderivate.

Die Stadt Hameln weist hier lediglich die Wertpapiere aus den Stiftungsbilanzen aus. Weitere Wertpapiere im Kernhaushalt der Stadt Hameln sind nicht vorhanden. Die Prüfung der Wertpapiere erfolgte unter „7.1 Stiftungen“.

Bilanzpositionen A 3.6 bis A 3.8

Unter Forderungen sind gem. § 59 GemHKVO in Geld bewertete Ansprüche zu verstehen. In der vorliegenden Bilanz sind die entsprechenden Forderungen in den nachstehenden Positionen ausgewiesen:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.541.576,50	2.626.904,31	- 914.672,19
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	136.713,88	238.675,11	101.961,23
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	563.359,33	952.439,23	389.079,90
		4.241.649,71	3.818.018,65	- 423.631,06

Die Ermittlung des Forderungsbestandes wurde nachvollziehbar dokumentiert. Das angewandte Wertberichtigungsverfahren wurde wie im Vorjahr durchgeführt und wird von uns mitgetragen. Die Bereinigung des Forderungsbestandes wurde anhand von Forderungslisten überprüft. Dabei festgestellte Beanstandungen konnten durch die Finanzabteilung überwiegend korrigiert werden.

- B** Es verblieb jedoch eine Abweichung zwischen Aktiva und Passiva in Höhe von 190.680,40 €. Nach Feststellungen der Finanzabteilung ist ein Teilbetrag in Höhe von 145.931,88 € bei der Herauskonsolidierung der Eigenforderungen in Höhe von 1.930.833,72 € und im Gegenzug der Eigenverbindlichkeiten in Höhe von nur 1.784.901,84 € entstanden, weil die Stadt Hameln Forderungen eingebucht hat, die Betriebe gewerblicher Art oder der Betriebshof diese Rechnungen (Verbindlichkeiten) aber dem Folgejahr zugeordnet haben. Eine Aufschlüsselung dieses Betrages – worum es sich hierbei genau handelt – erfolgte nicht. Ferner hätte überprüft werden müssen, in welches Jahr die offenen Eigenforderungen/-verbindlichkeiten gehören und wann diese zu eliminieren sind. Der Betrag wurde über „Abschreibungen“ ergebniswirksam ausgebucht, obwohl es sich hierbei um ergebnisneutrale Tatbestände handeln sollte. Die fehlende Aufschlüsselung des Betrages als auch die ergebniswirksame Auflösung sind daher zu beanstanden. Diese Beanstandung gilt bei den Eigenverbindlichkeiten ebenso für die Bilanzpositionen P2.3 und P2.4.
- B** Die verbleibende Differenz in Höhe von 44.748,52 € bleibt vollständig ungeklärt und wurde ebenso über „Abschreibungen“ ergebniswirksam ausgebucht. Auch dies ist zu beanstanden, da nicht bekannt ist worum es sich handelt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Wir erinnern nochmals daran, die bestehende Dienstanweisung vom 26.08.2014 unter der Ziffer 6.2 (Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnung) zu berichtigen.

Erläuterungen und Hinweise zu Sonstige privatrechtliche Forderungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Sonstige Vermögensgegenstände	691.449,31	819.071,90	127.622,59

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände ist eine Sammelposition. Hier sind alle Forderungen der Stadt Hameln gegenüber Dritten zu erfassen, die unter keine der in der Bilanz unter A 3.1 bis 3.8 dargestellten Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 128 T€ bzw. 18,5% erhöht. Unter diese Bilanzposition fällt gemäß der verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. der Bestand der Versorgungsrücklage. Diese wird regelmäßig durch Bescheide der niedersächsischen Versorgungskasse belegt. Eine weitere Prüfung dazu und auch zu den anderen Positionen erfolgte nicht.

2.1.4 Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind nach § 59 Nr. 34 und Nr. 51 GemHKVO die zum Bilanzstichtag in Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel, mit denen die Zahlungsverpflichtungen der Stadt Hameln rechtzeitig erfüllt werden können.

Zu den „Liquiden Mitteln“ gehören Bargeld, Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, sonstige Einlagen, u.a. in Form von Termingeldern, und zum Bilanzstichtag noch nicht eingereichte Schecks. § 54 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO sieht keine weitere Unterteilung dieser Bilanzposition vor.

Die Stadt Hameln verfügt zum 31.12.2011 im Kernhaushalt einschließlich BgA und Betriebshof kumuliert über keine liquiden Mittel. Die vorhandenen dem Rechnungsprüfungsamt bekannten und im Tagesabschluss geführten Bankkonten weisen teilweise negative Salden auf und sind daher kumuliert als Liquiditätskredit auf der Passivseite ausgewiesen. Näheres dazu unter P 2.1.3 Liquiditätskredite.

An dieser Stelle werden daher nur noch die liquiden Mittel der Stiftungen in Höhe von 3.307.559,87€ ausgewiesen.

H Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ist dem Rechnungsprüfungsamt die Existenz eines weiteren Geschäftskontos im Theater Hameln bekannt geworden. Dieses wird

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

als Handvorschuss behandelt und unter den privatrechtlichen Forderungen ausgewiesen. Da es sich nach Ansicht des Rechnungsprüfungsamtes um keinen echten Handvorschuss, sondern um ein Girokonto handelt, ist an dieser Stelle von der Finanzabteilung zu überprüfen, ob aus Gründen der Sicherheit die Abwicklung bei der Stadtkasse und im Tagesabschluss erfolgen sollte. Alternativ ist zu überprüfen, ob dieses Konto aufgelöst werden kann, da das Theater als Teil des BgA bereits über ein eigenes Girokonto verfügt.

- H** Bereits an dieser Stelle ist im Zusammenhang mit dem Stiftungsvermögen darauf hinzuweisen, dass auf dem Geschäftskonto der Stadt Hameln wie bereits im Vorjahr weitere Gelder der einzelnen Stiftungen in Höhe von 500 T€ vorhanden sind. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr weiter erhöht (+30%). Es wird daher weiterhin dringend empfohlen für die Stiftungen einzelne Konten einzurichten, um die Bankgeschäfte der Stiftungen komplett losgelöst von den Bankgeschäften der Stadt abwickeln zu können.

Unter „7.1 Stiftungen“ werden die liquiden Mittel der einzelnen Stiftungen näher erläutert.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.301.378,93	2.297.537,32	-3.841,61

Gem. § 49 Abs.1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Eine tiefgreifende Prüfung haben wir dabei nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.2 PASSIVA

2.2.1 Nettosition

Die Nettosition setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.225.933,45	188.166.090,04	-59.843,41
P 1.2	Rücklagen	14.321.144,56	10.230.996,59	-4.090.147,97
P 1.3	Jahresergebnis	-10.759.954,02	-23.714.074,57	-12.954.120,55
P 1.4	Sonderposten	76.853.885,13	77.576.796,04	722.910,91
		268.641.009,12	252.259.808,10	-16.381.201,02

In der kommunalen Bilanz wird anstelle des Eigenkapitals in HGB-Bilanzen auf der Passiv-Seite die Nettosition ausgewiesen. Sie setzt sich nach § 54 Abs. 4 GemHKVO zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten und entspricht der Differenz zwischen dem aktivierten Vermögen (einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzung) und den passivierten Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungen. Die Nettosition hat sich insbesondere durch den hohen Jahresfehlbetrag um über 16.381 T€ verringert.

Bilanzposition P 1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ergibt sich aus dem Reinvermögen sowie den noch nicht ausgeglichenen Sollfehlbeträgen der letzten kamerale Abschlüsse.

Das Reinvermögen verringert sich nicht mehr – abgesehen von nachträglichen Korrekturen der ersten Eröffnungsbilanz gemäß § 61 GemHKVO – unter den in der ersten Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Bilanzwert (186.442.136,56 €), da zukünftige Fehlbeträge durch eine ggf. vorhandene Rücklage aus Überschüssen oder durch zukünftige Überschüsse im Sinne des § 110 Abs. 5 Satz 2 NKomVG auszugleichen sind. Sehr wohl können jedoch künftig ggf. bestehende Überschussrücklagen unter Beachtung der gesetzlichen Erfordernisse durch Ratsbeschluss in Basis-Reinvermögen umgewandelt werden. Im Jahr 2011 hat sich das Basis-Reinvermögen durch Korrekturen aufgrund unserer vorherigen Prüfungen sowie durch Verkauf von Bauplätzen, etc. im Vergleich zum Vorjahr um -60 T€ verringert. Das Basis-Reinvermögen liegt allerdings weiterhin über dem ausgewiesenen Bilanzwert in der Eröffnungsbilanz. Auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht wird hingewiesen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.182.220,08	0,00	-4.182.220,08
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
<i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	<i>10.138.924,48</i>	<i>10.230.996,59</i>	<i>92.072,11</i>
	14.321.144,56	10.230.996,59	-4.090.147,97

Rücklagen im NKR in der Nettoposition sind gesetzlich oder freiwillig für bestimmte Zwecke abgegrenzte Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zur Zukunftssicherung (§ 59 Nr. 42 GemHKVO). Rücklagen stellen keine liquiden Mittel dar. Im Vorjahr hatte die Stadt Hameln gemäß § 123 Abs. 1 NKomVG Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen sowie des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden.

An dieser Stelle war keine Rücklage aus Überschüssen zu bilden, da die Rücklage des Vorjahres mit dem Verlust des abgeschlossenen Jahres verrechnet wurde. Ferner war keine Rücklage zu bilden, da im abgelaufenen Jahr sowohl das ordentliche als auch das außerordentliche Ergebnis der Stadt mit einem negativen Betrag abgeschlossen haben.

Nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist die Bildung weiterer zweckgebundener Rücklagen zulässig. Die Stadt Hameln hat zweckgebundene Rücklagen insbesondere dann zu bilden, wenn ihr von einem Dritten dauerhaft Kapital für eine bestimmte Verwendung und ohne Rückzahlungsverpflichtung bereitgestellt wird. Dies sind bei der Stadt Hameln die Vermögen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen. Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen daher ausschließlich die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt.

Weitere Erläuterungen sowie die Zusammensetzung der zweckgebundenen Rücklage sind unter „7.1 Stiftungen“ erfasst.

Bilanzposition P 1.3 Jahresergebnis

Die Stadt Hameln schließt ihr Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von 17.044.268,52 € (darin enthalten ist ein verrechneter Jahresüberschuss der Stiftungen in Höhe von 127.406,14 €) ab. Der Jahresfehlbetrag soll durch Ratsbeschluss nach Verrechnung mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren abzüglich des Überschusses aus den Stiftungen als Fehlbetrag in Höhe von 23.841.480,71 € vorgetragen werden (siehe auch Seite 14 im Rechenschaftsbericht der Stadt Hameln).

Erläuterungen und Hinweise zum Jahresergebnis der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.4 Sonderposten

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	59.360.454,06	61.173.848,58	1.813.394,52
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	16.341.307,89	15.576.560,12	-764.747,77
P 1.4.3	Gebührenausgleich	319.239,34	0,00	-319.239,34
P 1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00
P 1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	832.883,84	826.387,34	-6.496,50
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
		76.853.885,13	77.576.796,04	722.910,91

Es handelt sich bei den Sonderposten im Wesentlichen um im Regelfall nicht rückzahlbare investive Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen, um Beiträge nach dem NKAG zur Herstellung, Anschaffung oder Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen / Anlagen sowie um Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) für Investitionsmaßnahmen der Stadt Hameln, z.B. für den Bau von Straßen. Auch Schenkungen / Spenden für investive Zwecke sind als Sonderposten zu passivieren.

Diese Mittel sind nicht dem Basisreinvermögen der Kommune zuzurechnen, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Sie sind auch nicht den Krediten zuzuordnen, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden daher ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Bilanzposition P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	60.411.625,54	59.360.454,06	-1.051.171,48

1 Stichprobe von Neuanlagen**SOP0500264 Zuschuss für Mannschaftstransportwagen HM-AM 129**

Die Prüfung des Sonderpostens ergab keine Beanstandung. Allerdings stimmt der diesem Sonderposten zugrunde liegende Anlagewert der ANL500167 nicht mit dem tatsächlichen Anlagewert überein, da Anschaffungsnebenkosten von ca. 20,00 € bei der Aktivierung nicht berücksichtigt wurden. Weitere Erläuterungen dazu wurden bereits unter A 2.6 gegeben.

Eine Überprüfung weiterer Sonderposten wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.2.2 Schulden

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 2.1	Geldschulden	74.911.055,43	90.980.440,13	16.069.384,70
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Liefer- ungen und Leistungen	2.233.539,05	2.410.252,82	176.713,77
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	1.042.901,25	2.026.189,65	983.288,40
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	144.900,27	169.946,16	25.045,89
		78.332.396,00	95.586.828,76	17.254.432,76

Bilanzposition P 2.1 Geldschulden

Die Geldschulden stellen mit einem Anteil von 95,18% den größten Anteil an der Summe der gesamten Schulden dar und sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 22,03 % gestiegen. Die Geldschulden teilen sich wie folgt auf:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	74.911.055,43	74.581.575,81	-329.479,62
P 2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	16.398.864,32	16.398.864,32
		78.332.396,00	95.586.828,76	16.069.384,70

Bilanzposition P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Geldschuldenübersicht, die seitens der Abteilung Finanzen aus der dort eingesetzten Darlehenssoftware entwickelt wurde, folgt der bisherigen Systematik. Die entsprechenden Auswertungen wurden eingesehen und die Salden stichprobenhaft überprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Bilanzposition P 2.1.3 Liquiditätskredite

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2011 erstmals Liquiditätskredite in Form von Kontenüberziehungen aus.

Die Konten der Stadt Hameln bestehen – soweit dem Rechnungsprüfungsamt bekannt und im Tagesabschluss der Stadtkasse ausgewiesen – aus Kontokorrentkonten bei der Stadtparkasse Hameln, der Sparkasse Weserbergland, der Volksbank, der Postbank und der Deutsche Bank sowie der Barkasse und dem Kassenautomaten. Die einzelnen Werte wurden durch diverse Kontoauszüge, Tagesabschlüsse sowie Vermerke von der Verwaltung der Stadt Hameln nachgewiesen. Ferner wurden Saldenbestätigungen bei den jeweiligen Banken und Sparkassen eingeholt. Die uns

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

vorgelegten Unterlagen der einzelnen im Tagesabschluss der Stadtkasse aufgeführten Konten sind plausibel, nachvollziehbar und stimmen mit den einzelnen Kontoauszügen überein. Der Bestand der einzelnen Konten abzüglich der positiven Bankbestände der Stiftungen (ausgewiesen unter liquide Mittel) stimmt mit dem Bestand aus der Finanzrechnung überein. Die Stadt inkl. Betriebshof, BgA abzgl. Barbestand aus Kasse und Kassenautomat weist demnach einen Bestand an Liquiditätskrediten von 16.398.864,32 € auf; zusammen mit den positiven Konten der Stiftungen (3.307.559,87 €) ergibt sich insgesamt ein negativer Endbestand an Zahlungsmitteln in der Finanzrechnung in Höhe von 13.091.304,45 €.

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Stadt Hameln (inkl. Stiftungen) gegenüber Dritten	1.814.057,53	2.328.234,86	514.177,33
Betriebe gewerblicher Art gegenüber Dritten	333.970,00	0,00	- 333.970,00
Betriebshof gegenüber Dritten	85.511,52	82.017,96	- 3.493,56
	2.233.539,05	2.410.252,82	176.713,77

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden anhand vorgelegter Listen auf Plausibilität geprüft. Dabei festgestellte Unstimmigkeiten wurden mit der Finanzabteilung geklärt und entsprechend von dort überwiegend korrigiert. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf unsere Beanstandung unter den Bilanzpositionen A 3.6 – A 3.8.

Erläuterungen und Hinweise zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition P 2.4 Transferverbindlichkeiten

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	850.588,98	1.523.728,96	673.139,98
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	21.668,80	30.067,34	8.398,54
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	0,00

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

	für Investitionen			
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	303,47	258.395,80	258.092,33
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	170.340,00	213.997,55	43.657,55
		1.042.901,25	2.026.189,65	983.288,40

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen entstehen in der Regel durch Erlass eines Bewilligungsbescheides der Kommune oder aufgrund vertraglicher bzw. gesetzlicher Verpflichtungen zu bestimmten Terminen oder Ereignissen. Die Leistungen sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch ausgerichtet sind.

Die vorgelegten Unterlagen waren überwiegend nachvollziehbar und prüffähig. Die festgestellten Unstimmigkeiten konnten größtenteils im Rahmen der Prüfung korrigiert werden. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf unsere Beanstandung unter den Bilanzpositionen A 3.6 – A 3.8.

Bilanzposition P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Durchlaufende Posten	144.900,27	8.018,16	-136.882,11
Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	161.928,00	161.928,00
	144.900,27	169.946,16	25.045,89

Unter dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten erfasst, die nicht in eine der bereits speziell genannten Verbindlichkeiten aufgenommen werden können, aber vom Wesen her eine bestehende Zahlungsverpflichtung gegenüber Dritten darstellen.

Die Bedeutung dieser Bilanzposition im gesamten Jahresabschluss ist gering, da die Summe der Sonstigen Verbindlichkeiten nur 0,04% der Bilanzsumme ausmacht.

Eine Prüfung der einzelnen Positionen wurde daher an dieser Stelle nicht vorgenommen.

2.1.1 Rückstellungen

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	53.500.931,53	55.501.005,60	2.000.074,07
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.057.019,82	909.689,09	-147.330,73
P 3.3	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	512.272,93	763.211,42	250.938,49

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	38.628.968,05	39.075.238,05	446.270,00
P 3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	9.002,76	25.000,00	15.997,24
P 3.8	Andere Rückstellungen	890.280,04	831.938,01	-58.342,03
		94.598.475,13	97.106.082,17	2.507.607,04

Bilanzposition P 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	53.500.931,53	55.501.005,60	2.000.074,07

Die Bilanzposition ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,7 % gestiegen. Der Anstieg ist vorrangig auf die Neuberechnungen der Nds. Versorgungskasse für die Pensions- und Beihilferückstellungen zurückzuführen. Die unter dieser Position ebenfalls geführten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie die für geleistete Überstunden waren um 9,9 % bzw. 14,8 % zu erhöhen, während die Rückstellung für die Übergangsversorgung für Beschäftigte im Feuerwehrdienst um rd. 21,1% reduziert wurde.

- H Im Rahmen der Überprüfung wurden geringfügige Differenzen bei der Ermittlung der Zuführung oder Entnahme der Pensions- und Beihilferückstellung festgestellt, die auf Formeln und Rundungsformatierungen in den Berechnungsgrundlagen zurückzuführen sind. Diese Formatierungen führen im Laufe der Jahre zu Abweichungen der Gesamtsummen. Eine Korrektur erfolgt mit den Buchungen 2016 durch die Personalabteilung.

Bilanzposition P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.057.019,82	909.689,09	-147.330,73

Die Rückstellungssumme setzt sich aus dem jeweiligen Grundentgelt und den Aufstockungsbeträgen für ursprünglich 50 Beschäftigte zusammen. Im Jahr 2011 liefen weitere Vereinbarungen aus, so dass sich der Rückstellungsbetrag weiter verringerte. Eine Einzelbelegprüfung erfolgte nicht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	512.272,93	763.211,42	250.938,49

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

- B** Zum 01.01.2009 wurde eine Rückstellung zur Sanierung des „Schimmelkellers“ im Rathaus gebildet. Diese Rückstellung hätte spätestens zum 31.12.2011 komplett aufgelöst bzw. in Anspruch genommen werden müssen. Die Auflösung bzw. Inanspruchnahme wurde in 2011 teilweise vorgenommen. Eine endgültige Auflösung bzw. Inanspruchnahme erfolgte erst in den Folgejahren. In diesem Fall liegt ein Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen des § 43 GemHKVO vor und ist zu beanstanden.
- H** Ferner wird an dieser Stelle nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass einbehaltene Beträge aus HOAI-Verträgen für die Leistungsphase 9 (LP 9: Objektbetreuung und Dokumentation), die in der Zukunft ausgezahlt werden müssen, unter P 3.8 Andere Rückstellungen zu erfassen sind. Bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz sowie der nachfolgenden Jahresabschlussprüfung wurde auf die fehlerhafte Zuordnung hingewiesen.

Eine weitere Prüfung der in 2011 gebildeten Instandhaltungsrückstellungen haben wir nicht vorgenommen.

Erläuterungen und Hinweise zu Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung beim „Stift Wangelist“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Finanzausgleich	25.709.920,00	26.140.840,00	430.920,00
Steuerschuldverhältnisse	12.919.048,05	12.934.398,05	15.350,00
	38.628.968,05	39.075.238,05	446.270,00

Diese Rückstellungsart stellt mit einem Anteil von 40,2% (Vorjahr: 40,8%) einen großen Anteil an den gesamten Rückstellungen der Stadt Hameln dar. Bei der

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage.

Bei den Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen handelt es sich um drohende Steuerrückzahlungen im Rahmen der Gewerbesteuer. Es wurden alle Steuerrückstellungen bereits in der Prüfung der Eröffnungsbilanz auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft und sind nicht zu beanstanden. Die meisten dieser eingestellten Steuerrückstellungen sind auch noch zum 31.12.2011 existent.

Eine detaillierte Prüfung der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen.

Weitere Sachverhalte, die ebenso zu einer Rückstellung führen müssten, sind uns im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

Bilanzposition P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	9.002,76	25.000,00	15.997,24

Eine Prüfung dieser Rückstellungsart wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen.

Bilanzposition P 3.8 Andere Rückstellungen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Andere Rückstellungen	890.280,04	831.938,01	-58.342,03

In dieser Sammelposition wurden alle Rückstellungen aufgenommen, die sich nicht zu einer der anderen Rückstellungsarten zuordnen lassen, von ihrer Art her aber unter den Begriff Rückstellungen zu fassen sind. Die Bedeutung dieser Bilanzposition im gesamten Jahresabschluss ist gering, da die Summe der anderen Rückstellungen nur 0,19% der Bilanzsumme ausmacht. Eine detaillierte Prüfung haben wir daher nicht vorgenommen.

2.1.2 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	327.400,90	315.109,36	-12.291,54

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Eine tiefergreifende Prüfung haben wir dabei nicht vorgenommen.

Erläuterungen und Hinweise zu Passive Rechnungsabgrenzungsposten der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

3. Vermerke unter der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz sind gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO Vorbelastungen zukünftiger Hj. vermerkt, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Ihr Betrag darf nach der jeweiligen Art zusammengefasst angegeben werden.

Bilanzteil Bürgschaften

Der Restschuldbetrag der übernommenen Bürgschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,16 Mio. € verringert. Die einzelnen Restschuldbeträge wurden in Stichproben anhand von Saldenbestätigungen geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Bilanzteil Haushaltsreste

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2011 wurde im Bereich des Ergebnishaushaltes stichprobenartig eine Überprüfung der unter der Bilanz aufgeführten Haushaltsreste durchgeführt.

Bei der Übertragung der Haushaltsreste der **Ortsratsmittel** setzte sich die Übertragungspraxis des Vorjahres fort. Hier wurden für 8 Ortsräte insgesamt 4.282,54 € nicht verbrauchte Haushaltsreste aus dem Jahr 2010 in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2012 übertragen.

- B** Mit dieser Praxis wurde gegen § 20 Abs. 2 GemHKVO verstoßen, da die übertragenen Ermächtigungen nur bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleiben. Eine nochmalige Übertragung ist nicht möglich, so dass bis dahin nicht verwendete Mittel als eingespart gelten.
- B** Gemäß § 20 Abs. 5 GemHKVO dürfen die Mittel nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. Entsprechende Begründungen liegen nicht vor.
- H** Trotz des Hinweises auf die aktuelle Anwendung der Bestimmungen des § 20 GemHKVO und der diesbezüglichen Stellungnahme zum Schlussbericht 2010 wurde auch die Resteübertragung 2016/2017 unrechtmäßig durchgeführt. Insofern bleibt es bei dem Hinweis, bei den künftigen Resteübertragungen die Bestimmungen des § 20 GemHKVO einzuhalten.

Des Weiteren wurde die Resteübertragung des **Teilhaushaltes 36** überprüft. Hier fand eine Steigerung von rd. 241.500 € um rd. 467.000 € auf rd. 708.500 € statt. Von diesem Steigerungsbetrag entfielen jedoch 70 % auf die ab August 2011 neu eingerichtete IGS. Die Unterlagen waren vollständig und die Übertragungen erfolgten

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

unter Verweis auf die Budgetierungs-Richtlinien für die Schulen der Stadt Hameln vom 23.03.2001. In diesen Richtlinien ist unter Ziffer 5 die „Zeitliche Übertragbarkeit der Budgetmittel“ geregelt. Diese Regelungen entsprechen den Erfordernissen des § 20 GemHKVO.

Trotzdem wurde im Schulbudget der Sertürner Realschule der nicht verbrauchte Rest aus dem Jahr 2010 in Höhe von 13.651,33 € in das Haushaltsjahr 2012 übertragen.

- B** Mit dieser Resteübertragung wurde gegen § 20 Abs. 2 GemHKVO verstoßen.

Die im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz zu den Haushaltsresten gegebene Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Investitionscontrollings hat weiterhin Bestand.

Bilanzteil Mittelverschiebungen

Die im Rechnungsjahr durchgeführten Mittelverschiebungen von Aufwand zu Investitionen wurden im Ergebnishaushalt in den Teilhaushalten 15 und 34 geprüft. Die von der Finanzabteilung zur Verfügung gestellten Unterlagen waren vollständig, nachvollziehbar und führten nicht zu Beanstandungen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

4. Ergebnisrechnung

4.1 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010 in €	Ergebnis 2011 in €	Ansatz 2011 in €	Veränderung in €
	Ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	57.871.169,01	49.045.093,04	53.790.980,00	-4.745.886,96
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.006.712,99	14.264.333,01	13.386.890,00	877.443,01
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.514.883,08	3.816.595,04	3.364.340,00	452.255,04
4.	sonstige Transfererträge	1.855.808,23	1.565.482,69	2.445.000,00	-879.517,31
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	10.382.277,63	11.902.165,08	11.675.690,00	226.475,08
6.	privatrechtliche Entgelte	6.291.490,98	6.092.598,10	5.608.865,00	483.733,10
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.970.160,47	4.593.933,27	3.311.680,00	1.282.253,27
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.571.710,79	2.379.145,13	1.652.710,00	726.435,13
9.	aktivierte Eigenleistungen	106.488,87	164.852,18	49.045,32	115.806,86
10.	Bestandsveränderungen	18.500,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.043.834,78	3.737.373,26	4.578.900,00	-841.526,74
12.	=Summe Ordentliche Erträge	101.633.036,83	97.561.570,80	99.864.100,32	-1.670.850,57
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	35.636.617,71	34.075.068,79	35.785.640,00	-1.710.571,71
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.135.215,67	3.062.119,41	1.077.800,00	1.984.319,41
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	17.194.016,13	18.956.659,25	20.763.589,81	-1.806.930,56
16.	Abschreibungen	9.133.562,82	9.746.285,53	8.853.410,00	892.875,53
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.827.081,41	3.565.941,16	3.400.300,00	165.641,16
18.	Transferaufwendungen	40.625.425,82	39.951.737,47	40.952.836,02	-1.001.098,55
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.092.188,08	5.319.138,89	6.144.436,08	-825.297,19
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	112.644.107,64	114.676.950,00	116.978.011,91	-2.301.061,91
21.	=ordentliches Ergebnis	-11.011.070,81	-17.115.379,20	-17.113.911,59	-1.467,61
22.	außerordentliche Erträge	693.853,86	753.375,34	42.000,00	711.375,34
23.	außerordentliche Aufwendungen	442.737,07	682.264,66	100,00	682.164,66
24.	=außerordentliches Ergebnis	251.116,79	71.110,68	41.900,00	29.210,68
25.	=JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	-10.759.954,02	-17.044.268,52	-17.072.011,59	27.743,07
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00		
27.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.924.304,24	20.675.032,95	21.070.737,62	-395.704,67
28.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.924.304,24	20.675.032,95	21.070.737,62	-395.704,67
29.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
30.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.759.954,02	-17.044.268,52	-17.072.011,59	27.743,07

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2011 einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 17.044 T€ aus. Die Ergebnisrechnung wurde unmittelbar aus der Buchführung abgeleitet und mit den BgA und dem Betriebshof zur vorliegenden „Gesamtergebnisrechnung Stadt“ konsolidiert.

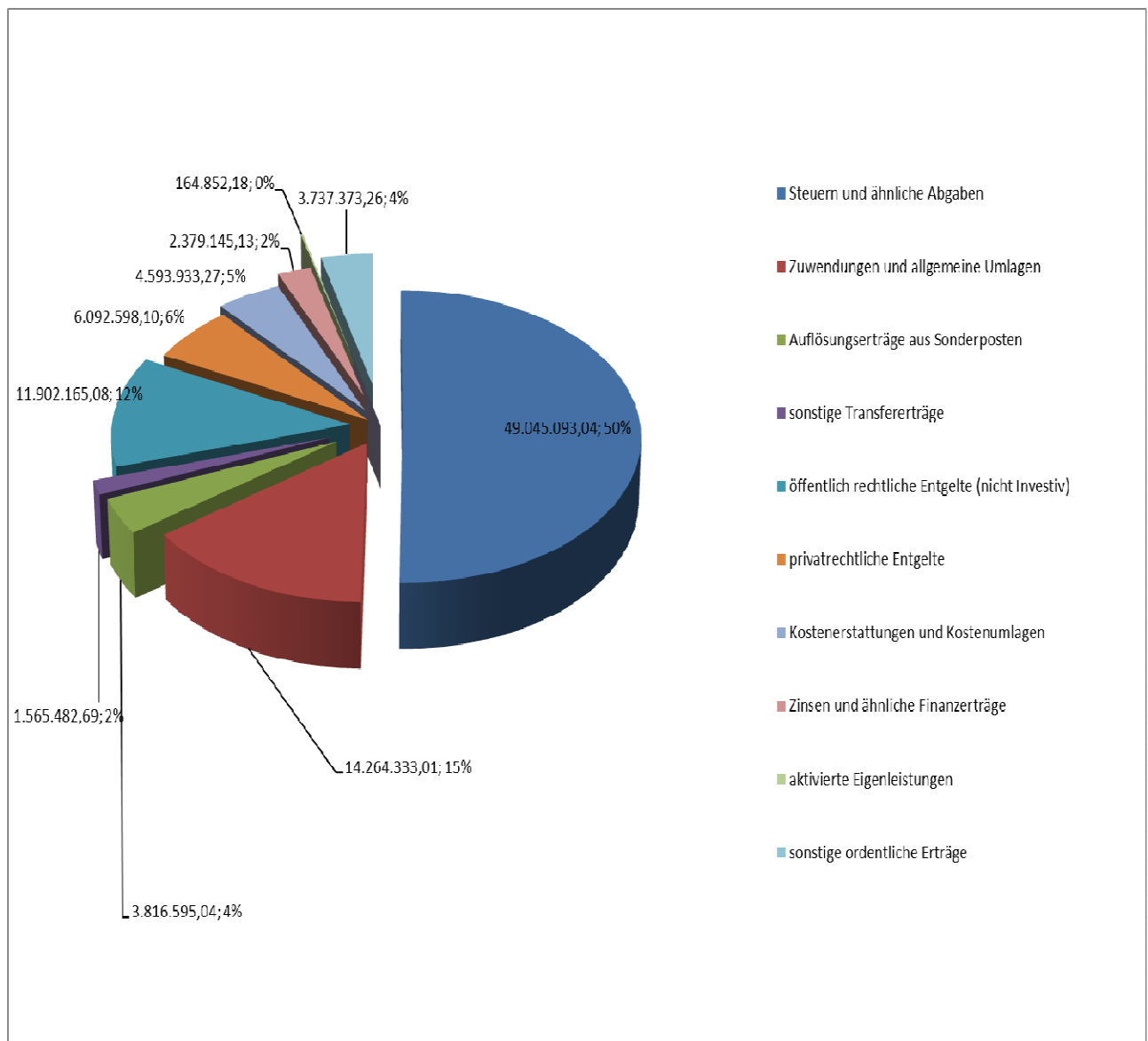
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Ergebnisrechnung wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz lediglich auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine tiefgreifende Prüfung der einzelnen Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde nicht vorgenommen.

Ordentliche Erträge:

Zum Jahresabschluss 2011 betragen die ordentlichen Erträge rund 97,6 Mio. €.

Die Verteilung der Erträge ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen, dabei lässt sich erkennen, wie stark der Einfluss der Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen ist:



Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Grundsteuer A	142.044,63	141.776,80	146.320,00	-4.543,20	-3,10
Grundsteuer B	10.496.304,03	10.904.502,92	10.238.090,00	666.412,92	6,51
Gewerbsteuer	26.360.338,93	15.682.680,63	22.500.000,00	-6.817.319,37	-30,30
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.693.706,00	15.699.036,00	14.700.000,00	999.036,00	6,80
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.185.203,00	5.500.540,00	5.300.400,00	200.540,00	3,78
Vergnügungssteuer	761.792,61	847.447,31	636.570,00	210.877,31	33,13
Hundesteuer	221.606,50	251.447,84	250.000,00	1.447,84	0,58
Zweitwohnungssteuer	10.173,31	17.661,54	20.000,00	-2.338,46	-11,69
	57.871.169,01	49.045.093,04	53.790.980,00	-4.745.886,96	-8,82

Die Unterschreitung des Planansatzes i.H.v. 4.746 T€ bzw. 8,8% resultiert insbesondere aus der Gewerbesteuer (-6.817 T€). Die Gewerbesteuer hat mit 32,0% (Vorjahr: 45,6%) mittlerweile nur noch den zweitgrößten Anteil am Steueraufkommen der Stadt Hameln. Die Gewerbesteuererträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 10.678 T€ und im Vergleich zum Jahr 2009 insgesamt um fast 23.000 T€ reduziert. Die Ergebnisse der anderen Steuerarten lagen, bis auf das Ergebnis der Vergnügungssteuer (+33,1%) im Rahmen der einzelnen Haushaltsansätze, wobei die Vergnügungssteuer mit einem Anteil von 1,7% am Steueraufkommen zu vernachlässigen ist.

Allerdings ist anzumerken, dass bereits im Vorjahr die Erträge aus der Vergnügungssteuer über 31,6% über dem Haushaltsansatz lag.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um rund 8.826 T€ gesunken.

Der Anteil der "Steuern und ähnliche Abgaben" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln liegt bei 49,9%. Die Zahl gibt an, zu welchem Anteil die Stadt sich selbst finanzieren kann.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)

Hier werden Schlüssel- und Bedarfszuweisungen z. B. vom Land und vom Landkreis erfasst. Ferner werden Zuweisungen für laufende Zwecke auch von anderen Dritten verbucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Schlüsselzuweisungen vom Land	911.384,00	5.111.472,00	4.407.100,00	704.372,00	15,98
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	2.533.877,31	3.721.942,88	3.285.160,00	436.782,88	13,30
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverb.	5.279.586,63	5.223.445,47	5.538.780,00	-315.334,53	-5,69
Zuwsg.u.Zusch.f.lfd. Zwecke vom Bund	3.983,08	37.412,74	000	37.412,74	100,00
Sonstige Zuschüsse und Zuweisungen f.lfd. Zwecke	277.881,97	170.059,92	155.850,00	14.209,92	9,12
	9.006.712,99	14.264.333,01	13.386.890,00	877.443,01	6,55

Das Ergebnis des Haushaltsjahres bleibt im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen um 6,6% (Vorjahr: -18,5%) über dem Planungsansatz. Die Stadt Hameln hat demnach im Jahr 2011 insgesamt über 870 T€ mehr Zuweisungen und Zuschüsse erhalten als geplant. Insbesondere der Bereich der Schlüsselzuweisung vom Land ist mit einer Abweichung von 704 T€ für dieses Ergebnis verantwortlich. Es fällt auf, dass im Vergleich zum Jahr 2010 die Ist-Zahlen insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen vom Land um über 4.200 T€ gestiegen sind. Dies liegt insbesondere an der Umsetzung des Konjunkturpaketes im Bereich der Schulen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbände, wie beispielsweise der Landkreis stellen mit einem Anteil von 36,6% zwar weiterhin den größten Anteil an den Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen dar. Allerdings nehmen die Schlüsselzuweisungen vom Land durch die Umsetzung des Konjunkturpaketes mit einem Anteil von 35,8% ebenso eine erhebliche Bedeutung ein.

H Insgesamt ist eine Soll-Ist Abweichung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von 6,6% als nicht erheblich zu bezeichnen. Allerdings sind Einzelpositionen wie beispielsweise die Schlüsselzuweisungen vom Land mit einer Abweichung von 16% schon als erheblich zu bezeichnen. Abweichungen in dieser Höhe bei einzelnen Ertragspositionen sollten daher in Zukunft im Anhang näher erläutert werden. Daher gilt auch hier die einzelnen Sachkonten so genau wie nur möglich zu beplanen.

Der Anteil der "Zuwendungen und allgemeinen Umlagen" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt 14,5% (Vorjahr:8,9%).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

Hier werden Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, für Beträge und ähnliche Entgelte, Gebührenausschleiche u.a. aufgelöst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.514.883,08	3.816.595,04	3.364.340,00	452.255,04	13,44

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 3,9%, unterblieben. Es ist festzustellen, dass das Ergebnis 2011 im Vergleich zum Haushaltsplanansatz um 13,4% (Vorjahr: -0,1%) überschritten wurde. Es ist nicht verständlich, warum es bei dieser recht gut zu planenden Ertragsposition zu einer Abweichung in dieser Größenordnung gekommen ist.

4. Sonstige Transfererträge

Unter diese Ertragsposition fallen Kostenersatz, Unterhaltsansprüche, Rückzahlungen von Hilfen, etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige Transfererträge	1.855.808,23	1.565.428,69	2.445.000,00	-879.517,31	-35,97

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 1,6%, unterblieben. Es ist allerdings festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 36 % (Vorjahr: 23,3%) unterschritten wurde.

5. Öffentlich rechtliche Entgelte

Die Position "Öffentlich rechtliche Entgelte" bestehen aus den unten aufgeführten Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Verwaltungsgebühren	1.016.202,89	1.046.563,74	1.042.980,00	3.583,74	0,34
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	5.907.260,15	6.866.494,59	6.633.000,00	233.494,59	3,52
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	1.292.507,56	1.458.521,63	1.448.000,00	10.521,63	0,73
Kindertagesstätten- gebühren	390.296,57	406.319,54	453.500,00	-47.180,46	-10,40
Straßenreinigungs- gebühren	79.874,42	79.874,42	79.900,00	-25,58	-0,03
Sondernutzungsgebühren	143.075,22	137.225,20	122.000,00	15.225,20	12,48
Brandsicherheitswachen	16.034,50	21.772,40	18.000,00	3.772,40	20,96
Fehlalarmierungen	16.149,50	20.266,50	12.000,00	8.266,50	68,89
Bestattungsgebühren	327.037,73	314.822,06	329.530,00	-14.707,94	-4,46
Grabgebühren	661.139,18	720.624,94	776.880,00	-56.255,06	-7,24
Benutzungsgebühren Märkte (19%)	0,00	297.921,62	198.400,00	99.521,62	50,16
Sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	532.699,91	531.758,44	561.500,00	-29.741,56	-5,30
	10.382.277,63	11.902.165,08	11.675.690,00	226.475,08	1,94

Der Haushaltsplanansatz der Position „Öffentlich rechtliche Entgelte“ wurde insgesamt um 1,9% (Vorjahr: -0,3%) überschritten. Auffällig sind hier insbesondere die Überschreitungen der Haushaltsplanansätze bei den Sondernutzungsgebühren (+12,5%) sowie bei den Fehlalarmierungen (+68,9%), den Brandsicherheitswachen (+21%) und den Benutzungsgebühren Märkte (+50,2%). Die Benutzungsgebühren Märkte wurden im Vorjahr fälschlicherweise unter der Position privatrechtliche Entgelte erfasst. Ab 2011 erfolgt der korrekte Ausweis an dieser Stelle.

Der Anteil der öffentlich rechtlichen Entgelte an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt 12,1% (Vorjahr: 10,2%).

6. Privatrechtliche Entgelte

Zu den "Privatrechtliche Entgelte" gehören Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, Zahlungen für Schadensfälle und sonstige Leistungen.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Privatrechtliche Entgelte	6.291.490,98	6.092.598,10	5.608.865,00	483.733,10	8,62

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von 6,2% (Vorjahr: 6,2%), unterblieben. Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um rd. 8,6% (Vorjahr: 8,3%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

privatrechtlichen Entgelte um 198.892,88€ bzw. 3,2% verringert. Dies liegt u.a. an einem geänderten Ausweis der Benutzungsgebühren Märkte ab 2011 unter den öffentlich rechtlichen Entgelten.

- E** Es wird daher an dieser Stelle empfohlen, die Entgelte dahingehend zu überprüfen, ob ein korrekter Ausweis in der Ergebnisrechnung vorgenommen wurde.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen u.a. Erstattungen vom Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen etc.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Kostenerstattungen und Umlagen	4.970.160,47	4.593.933,27	3.311.680,00	1.282.253,27	38,72

Eine Aufschlüsselung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 4,9% (Vorjahr: 4,9%), unterblieben. Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 38,7% (Vorjahr: -1,2%) überschritten wurde.

- E** Es wird empfohlen, bei Abweichungen in dieser Größenordnung in den folgenden Jahren den Planansatz zu überprüfen.
Eine Prüfung der Zusammensetzung der einzelnen Positionen ist in einem der folgenden Jahresabschlussprüfungen vorgesehen.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter dieser Position werden Verzugszinsen, Säumniszuschläge, Zinserträge, Verzinsungen von Steuernachforderungen, aber auch Verwargelder, Bußgelder und Zwangsgelder usw. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.571.710,79	2.379.145,13	1.652.710,00	726.435,13	43,95

Eine Aufschlüsselung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 2,4% (Vorjahr: 2,5%), unterblieben.

Die Erträge aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen hat mit 58,5% (Vorjahr: 47,5%) den größten Anteil an den Zinserträgen der Stadt Hameln, gefolgt von den Erträgen aus der Verzinsung auf Steuernachforderungen mit 25,8% (Vorjahr: 38,3%).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes beträgt insgesamt rund 44% (Vorjahr: 76%). Ferner überschreiten die Erträge aus der Verzinsung auf Steuernachforderungen den Haushaltsansatz um über 145% (Vorjahr: 294%).

9. Aktivierte Eigenleistungen

Unter "Aktivierte Eigenleistungen" werden überwiegend die Planungsleistungen der städtischen Ingenieure bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von Gebäuden oder Infrastruktureinrichtungen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Aktivierte Eigenleistungen	106.488,87	164.852,18	49.045,32	115.806,86	236,12

Die aktivierten Eigenleistungen spielen eine untergeordnete Rolle und haben lediglich einen Anteil von 0,17% (Vorjahr: 0,10%) an den ordentlichen Gesamterträgen. Es ist allerdings festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um über 236% (Vorjahr: 73,3%) überschritten wurde.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position werden Konzessionsabgaben, Verwargelder, die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und auch Wertberichtigungen etc. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Erträge	5.043.834,78	3.737.373,26	4.578.900,00	-841.526,74	-18,38

Eine Aufschlüsselung der „sonstige ordentliche Erträge“ auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des relativ geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 3,8% (Vorjahr: 5,0%), unterblieben. Es erfolgte lediglich eine Plausibilitätsprüfung der Zusammensetzung der o.g. Zahlen.

- H** Im Rahmen dieser Plausibilitätsprüfung ist aufgefallen, dass das Sachkonto Zwangsgelder einen negativen Betrag in Höhe von 1.500,00€ aufweist. Damit handelt es sich hierbei nicht um einen Ertrag, sondern um Aufwand. Ertrag und Aufwand sind in der Ergebnisrechnung getrennt voneinander auszuweisen. Eine Kumulierung von Aufwand und Ertrag ist nicht vorzunehmen. Aufgrund der Betragshöhe erfolgt an dieser Stelle lediglich ein Hinweis. Es wird darum gebeten in den folgenden Jahresabschlüssen auf eine klare Trennung von Aufwand und Ertrag zu achten. Eine Prüfung auf Rechtmäßigkeit dieser Aufwandsposition „Zwangsgelder“ erfolgte nicht. Der Aufwand ist seitens der Finanzabteilung auf Rechtmäßigkeit zu überprüfen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

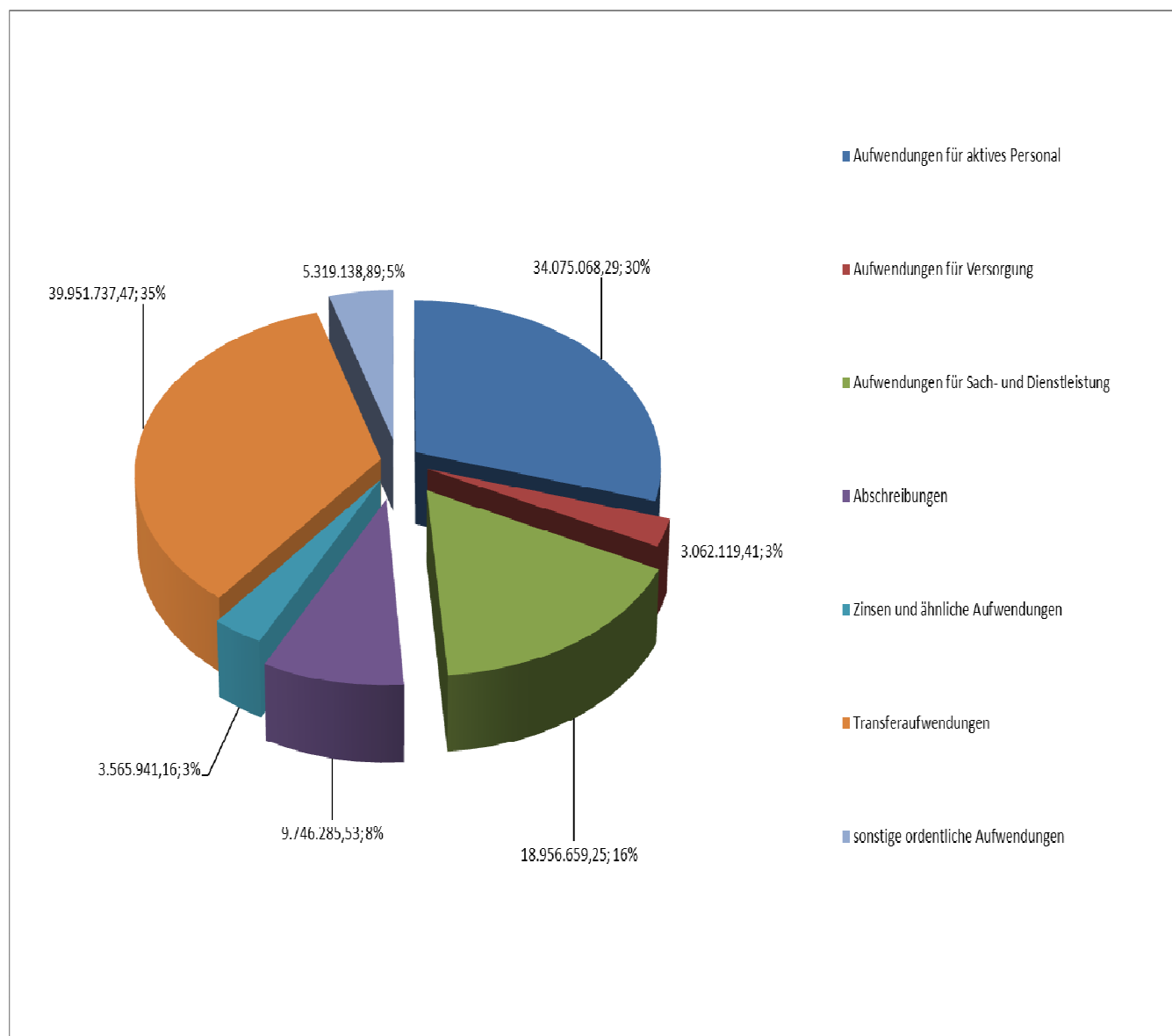
Weitere Überprüfungen der Position „Sonstige ordentliche Erträge“ wurden an dieser Stelle nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ordentliche Aufwendungen:

Zum Jahresabschluss 2011 betragen die ordentlichen Aufwendungen 114,7 Mio. €.

Die Verteilung der Aufwendungen ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



13. Aufwendungen für aktives Personal

Unter den "Aufwendungen für aktives Personal" werden Zahlungen für Beamte und Beschäftigte verbucht. Ferner ebenso Beihilfen, freie Heilfürsorge und Zuführungen zu Rückstellungen für Personal.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für aktives Personal	35.636.617,71	34.075.068,29	35.785.640,00	-1.710.571,71	-4,78

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 4,8% (Vorjahr: 7,1%) unterschritten bzw. nicht ausgeschöpft. Den größten Kostenanteil an den Aufwendungen für aktives Personal haben die Personalaufwendungen für Arbeitnehmer.

Der Anteil der "Aufwendungen für aktives Personal" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 29,7% (Vorjahr:31,6%) und stellt die zweitgrößte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für aktives Personal um rund 4,4% verringert.

14. Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Versorgungsaufwendungen für Beamte, Arbeitnehmer, Beihilfen und auch Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Versorgung	1.135.215,67	3.062.119,41	1.077.800,00	1.984.319,41	184,11

Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 184,1% (Vorjahr: 16,7%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr fällt auf, dass sich die Aufwendungen für Versorgung um 169,7% erhöht haben. Dies liegt insbesondere daran, dass den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe ein Betrag in Höhe von 2.022 T€ zugeführt wurde. Eine Anpassung dieser Rückstellungen musste im Vorjahr nicht vorgenommen werden. Im Übrigen erklärt sich daraus auch die Höhe der Plan-Ist Abweichung, da die Zuführungen zu den Rückstellungen nicht im Haushaltsansatz eingeplant wurden.

Der Anteil der "Aufwendungen für Versorgung" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 2,7% (Vorjahr: 1%).

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen durchgeführt. So z.B. Unterhaltung der Grundstücke, Mieten und Pachten, Leasing, Energieaufwendungen, Versicherungen, Kfz-Aufwendungen, Aus- und Fortbildung u.a..

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.194.016,13	18.956.659,25	20.763.589,81	-1.806.930,56	-8,70

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 8,7% (Vorjahr: 11,2%) unterschritten bzw. nicht ausgeschöpft. Es fällt auf, dass die Haushaltsplanansätze der einzelnen Sachkonten sowohl über- als auch unterschritten wurden. Der Planansatz für Lehr- und Unterrichtsmittel (453 T€) wurde beispielsweise um 69% und der Planansatz für sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (437 T€) um 74% unterschritten während der Planansatz für Aufwendungen für Veranstaltungen (641 T€) um 27% überschritten wurde.

Die größten Kostenblöcke der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für allgemeine Bauunterhaltung sowie Strom, Heizung und Reinigungskosten. Eine detaillierte Prüfung einzelner Kostenpositionen erfolgte jedoch nicht. Diese Position als auch die dazugehörigen Sachkonten wurden lediglich auf Plausibilität geprüft.

H In Zukunft sollten größere Soll-Ist Abweichungen bei größeren Aufwandspositionen näher erläutert bzw. dargestellt werden. Daher gilt auch hier die einzelnen Sachkonten so genau wie nur möglich zu beplanen, um größere Abweichungen zu vermeiden.

Der Anteil der "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 16,5% (Vorjahr: 15,3%). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 10,2% erhöht.

16. Abschreibungen

Hier werden alle Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, auf Forderungen und auch auf das Finanzvermögen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Abschreibungen	9.133.562,82	9.746.285,53	8.853.410,00	892.875,53	10,09

Der Haushaltsplanansatz wurde in diesem Jahr um 10,1% überschritten. Im Vorjahr lag eine Unterschreitung des Planansatzes um 5,7% vor.

Die Überschreitung des Planansatzes ist damit zu erklären, dass im abgelaufenen Jahr keine bzw. sehr geringe Haushaltsansätze für Abschreibungen auf Forderungen geplant wurden.

E Es wird empfohlen, zukünftig auch für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre zu bilden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Der Anteil der "Abschreibungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 8,5% (Vorjahr: 8,1%).

Die Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 4% erhöht.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" werden Zinsaufwendungen an Land, Gemeinden, Kreditinstitute, Kreditbeschaffungskosten, Verzinsung von Steuererstattungen etc. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.827.081,41	3.565.941,16	3.400.300,00	165.641,16	4,87

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt 4,9% (Vorjahr: -1,3%). Der Planansatz wurde in diesem Jahr nur unwesentlich überschritten. Die wesentlichen Abweichungen innerhalb dieser Position ergeben sich demnach aus den Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten (+44T€) sowie Verzinsung von Steuererstattungen (+150 T€) und für Zinsen auf Liquiditätskredite (-31 T€).

Gegenüber dem Vorjahr konnte der Zinsaufwand insgesamt um über 261 T€ reduziert werden. Der Ansatz für Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite musste zu 79% in Anspruch genommen werden; während der Ansatz für die Verzinsung von Steuererstattungen um über 250% überschritten wurde.

Die Summe der Zinsaufwendungen konnte nachgewiesen werden; die buchungsmäßige Zuordnung war überwiegend korrekt.

18. Transferaufwendungen

Hier werden Aufwendungen verbucht, die von der Stadt an Dritte weitergeleitet werden, dies sind u.a. Sozialhilfeleistungen, Wohngeld, Zuweisungen und Zuschüsse.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Kreisumlage	25.837.536,00	26.140.840,00	25.609.800,00	531.040,00	2,07
Gewerbesteuerumlage	4.955.738,00	3.146.196,00	4.376.800,00	-1.230.604,00	-28,12
Verschiedene Zuschüsse an unterschiedliche Bereiche	6.873.132,14	7.908.419,75	7.474.936,02	433.483,73	5,80
Sonstige soziale Leistungen	2.654.067,59	2.453.610,01	3.156.500,00	-702.889,99	-22,27
Diverse Zuweisungen an Bund, Land, Zweckverbände etc.	304.952,09	302.671,71	334.800,00	-32.128,29	-9,60
	40.625.425,82	39.951.737,47	40.952.836,02	-1.001.098,55	-2,44

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt bei den Transferaufwendungen insgesamt -2,4% (Vorjahr:-2,9%). Der Planansatz wurde demnach – wie bereits im Vorjahr – nur leicht unterschritten. Allerdings ist festzustellen, dass es innerhalb der einzelnen Transferaufwandspositionen zu deutlichen Abweichungen der Planansätze gekommen ist. So wurde beispielsweise der Planansatz für Zuschüsse an private Unternehmen mit über 87% deutlich überschritten und der Planansatz für die Gewerbesteuerumlage mit über 28% deutlich unterschritten.

Der Anteil der "Transferaufwendungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 34,8% (Vorjahr: 36,1%) und stellt auch in diesem Jahr die größte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar. Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Positionen haben wir aus zeitlichen Gründen nicht vornehmen können. Es wurden lediglich die einzelnen Zahlen auf Plausibilität geprüft. Allerdings stellt sich an dieser Stelle die Frage, warum Plan-Zahlen auf den Cent genau dargestellt werden. Diese Vorgehensweise sollte überdacht werden.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen vorgenommen wie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Telefon- und Internetgebühren, Versicherungen, Aufwendungen für externe Berater, Dienstreisen, Erstattungen etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.092.188,08	5.319.138,89	6.144.436,08	-825.297,19	-13,43

Den größten Kostenanteil an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben die Schülerbeförderungsaufwendungen mit einem Anteil von ca. 23% (Vorjahr: 24%). Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 13,4% (Vorjahr: 7,4%) unterschritten wurde. Dies liegt u.a. dran, dass hierunter alle ordentlichen Aufwendungen fallen, die keiner anderen Aufwandsposition zugeordnet werden

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

können bzw. Sammelpositionen darstellen und daher zumindest in Teilen schlecht planbar sind.

Außerordentlicher Ertrag/Aufwand:

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind gem. § 59 Nr. 6 GemHKVO: "ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen".

22. Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Erträge	693.853,86	753.375,34	42.000,00	711.375,34	1.693,75

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung mit +711 T€ (Vorjahr: +685 T€) ermittelt sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen mit +243 T€ sowie aus Erträgen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen mit +244. Diese beiden Positionen stellen auch die beiden größten Anteile an den außerordentlichen Erträgen dar. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die außerordentlichen Erträge um 8,6% erhöht.

23. Außerordentlicher Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2010	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Aufwendungen	442.737,07	682.264,66	100,00	682.164,66	682.164,66

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung des außerordentlichen Aufwands beträgt +682 T€! Auch wenn eine Planung außerordentlicher Aufwendungen schwierig ist, ist ein Ansatz von 100,00€, auch aufgrund der Vorjahresergebnisse, zu niedrig angesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die außerordentlichen Aufwendungen um über 54% erhöht.

Insgesamt ergibt sich im Haushaltsjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr ein positives außerordentliches Ergebnis von 71 T€ (Vorjahr: 251 T€).

- E** Es wird empfohlen die außerordentlichen Erträge als auch die außerordentlichen Aufwendungen aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre angemessen zu beplanen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Ergebnisrechnung 2011 weist bei einigen Ertrags- und Aufwandspositionen von den im Finanzwesenverfahren Infoma ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen abweichende Erträge und Aufwendungen aus. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass der Betriebshof, der als separater Mandant in Infoma gebucht wird manuell eingearbeitet wird. Die Zusammenführung mit dem Haushalt der Stadt Hameln musste daher manuell getätigt werden. Die einzelnen Betriebe gewerblicher Art sind seit dem 01.01.2011 fester Bestandteil im Finanzwesenverfahren und müssen nicht mehr zusätzlich manuell nachgepflegt werden.

Die oben dargestellte Ergebnisrechnung als auch die im Jahresabschluss aufgestellte Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln beinhalten bereits die entsprechenden Werte einschließlich des Betriebshofes.

Das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 17.044 T€ (Vorjahr: 10.760 T€) ab. Trotz des schlechten Ergebnisses, konnte der Jahresfehlbetrag 2011 im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz immer noch um insgesamt 28 T€ (Vorjahr: 11.352 T€) verbessert werden.

Der Haushalt soll gemäß § 110 Abs. 4 Satz 1 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist auch in diesem Jahr nicht erreicht worden. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag soll durch Ratsbeschluss als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Übersicht der Ergebnisverwendung im Rechenschaftsbericht hingewiesen.

Fazit zur Ergebnisrechnung:

Im Verlauf des Haushaltsjahres sind teilweise erhebliche Abweichungen im Plan-Ist Vergleich eingetreten. Diese waren nicht immer vorhersehbar. Teilweise gehen die Abweichungen aber auch auf nicht bzw. ungenügend beplante Haushaltsansätze zurück. Die Abweichungen vom Haushaltsplan konnten – wenn sie Prüfungsgegenstand waren – größtenteils von der Finanzabteilung erklärt werden. Eine detaillierte Prüfung der Haushaltsansätze haben wir nicht vorgenommen.

H Dennoch ist darauf zu achten, die Beplanung der einzelnen Ergebnispositionen so genau wie möglich anhand von bevorstehenden Maßnahmen, Erfahrungswerten sowie Vorjahresergebnissen vorzunehmen. Ferner sind die Ergebnisbuchungen immer auf den vorher beplanten Sachkonten zu buchen, um einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich vornehmen und die entsprechenden Maßnahmen treffen zu können. Fehlerhafte Planungen führen im Soll-Ist Vergleich schnell zu fehlerhaften Ergebnissen und unter Umständen zu falschen Maßnahmen! Darüber hinaus ist bei den zukünftigen Haushaltsplanungen darauf zu achten, die Haushaltsansätze einheitlich darzustellen (z.B. auf volle 100 Euro gerundet).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

4.2 Teilergebnisrechnung

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln hat die Finanzabteilung die einzelnen Teilergebnisrechnungen als Anlage zum Jahresabschluss beigelegt.

Die Teilergebnishaushalte für das Haushaltsjahr 2011 sind bezüglich Umfang und Inhalt vollständig (vgl. § 2 GemHKVO). Die entsprechenden Aufstellungsgrundsätze, insbesondere hinsichtlich der Gliederung des Haushalts in Teilhaushalte entsprechend der Verwaltungsgliederung, der Angaben zum Ansatz und Ausweis, der Gliederung der Rechenwerke und der Bildung von Budgets, wurden beachtet.

Die einzelnen Teilergebnisrechnungen stimmen allerdings nicht mit den Zahlen der Gesamtergebnisrechnung überein, da auf dieser Ebene die einzelnen Erträge und Aufwendungen der Abteilungen untereinander zum besseren Verständnis nicht eliminiert wurden. Eine Konsolidierung der Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen erfolgte erst im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung. Auf eine Prüfung der Teilergebnisrechnungen wurde verzichtet, da diese noch alle Aufwendungen und Erträge der Stadt aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten und somit kumuliert nicht dem Ergebnis der Gesamtergebnisrechnung entsprechen.

Die Ergebnisse der einzelnen Teilergebnisrechnungen können der Anlage zum Jahresabschluss 2011 entnommen werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

5. Finanzrechnung

5.1 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010 in €	Ergebnis 2011 in €	Ansatz 2011 in €	Veränderung in €
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	56.881.250,04	49.750.148,23	53.790.980,00	-4.040.831,77
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.912.778,91	14.258.226,59	13.386.770,00	871.456,59
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.824.907,19	1.232.423,56	2.214.380,00	-981.956,44
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	10.276.022,93	11.760.549,22	11.663.330,00	97.219,22
5.	privatrechtliche Entgelte	5.891.449,62	6.157.626,11	5.717.420,00	440.206,11
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150.682,72	4.028.314,64	2.919.120,00	1.109.194,64
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.629.123,35	2.358.096,58	1.652.710,00	705.386,58
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringw. VG	1.149,84	1.716,22	0,00	1.716,22
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.786.442,51	3.449.946,87	3.188.530,00	261.416,87
10.	=Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.353.807,11	92.997.048,02	94.533.240,00	-1.536.191,98
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11.	Auszahlungen für aktives Personal	33.282.138,91	33.549.438,14	34.083.900,00	-534.461,86
12.	Auszahlungen für Versorgung	1.093.605,33	1.406.857,93	1.451.800,00	-44.942,07
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	15.394.817,14	17.040.723,56	19.298.230,00	-2.257.506,44
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.003.157,49	3.550.814,56	3.400.300,00	150.514,56
15.	Sonstige Transferauszahlungen	44.166.213,07	40.371.145,19	41.444.190,00	-1.073.044,81
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.357.732,05	5.580.112,16	5.455.530,00	124.582,16
17.	=Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.297.663,99	101.499.091,54	105.133.950,00	-3.634.858,46
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.943.856,88	-8.502.043,52	-10.600.710,00	2.098.666,48
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	1.703.317,23	3.685.726,70	3.916.430,00	-230.703,30
20.	Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten aus Investitionstätigkeit	230.833,62	148.630,86	3.500,00	145.130,86
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	633.430,84	1.544.923,40	250.000,00	1.294.923,40
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	946.550,26	452.519,13	112.450,00	340.069,13
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.514.131,95	5.831.800,09	4.282.380,00	1.549.420,09
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	549.892,41	559.628,93	3.818.600,00	-3.258.971,07
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.170.179,60	6.448.554,28	2.780.300,00	3.668.254,28
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	1.970.476,24	4.022.764,10	2.604.610,00	1.418.154,10
28.	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	821.256,94	37.500,00	30.000,00	7.500,00
29.	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	146.799,43	162.305,46	506.000,00	-343.694,54
30.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.658.604,62	11.230.752,77	9.739.510,00	1.491.242,77

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

32. =Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.144.472,67	-5.398.952,68	-5.457.130,00	58.177,32
33. =Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-15.088.329,55	-13.900.996,20	-16.057.840,00	2.156.843,80
34. Einz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	15.226.426,73	5.000.000,00	4.796.000,00	204.000,00
35. Ausz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	14.300.311,84	5.329.413,12	5.493.680,00	-164.266,88
36. =Saldo aus Finanzierungstätigkeit	926.114,89	-329.413,12	-697.680,00	368.266,88
=Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-14.162.214,66	-14.230.409,32	-16.755.520,00	2.525.110,68
37. = haushaltswirksames Finanzsaldo	-14.162.214,66	-14.230.409,32	-16.755.520,00	2.525.110,68
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.262.557,19	1.325.120,15		
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.335.834,15	1.160.121,14		
40. =Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-73.276,96	164.999,01		
41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	15.209.597,48	974.105,86		
42. Endbestand Zahlungsmittel	974.105,86	-13.091.304,45		

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der städtische Finanzhaushalt folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2011 entspricht demnach dem verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. In der Bilanz ist die Darstellung jedoch zweigeteilt. Die Finanzmittel der Stiftungen in Höhe von 3.307.559,87 € werden als liquide Mittel auf der Aktivseite ausgewiesen, während die Verbindlichkeiten der Stadt Hameln inklusive der Mittel des Betriebshofes insgesamt als Liquiditätskredit in Höhe von 16.398.864,32 € auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

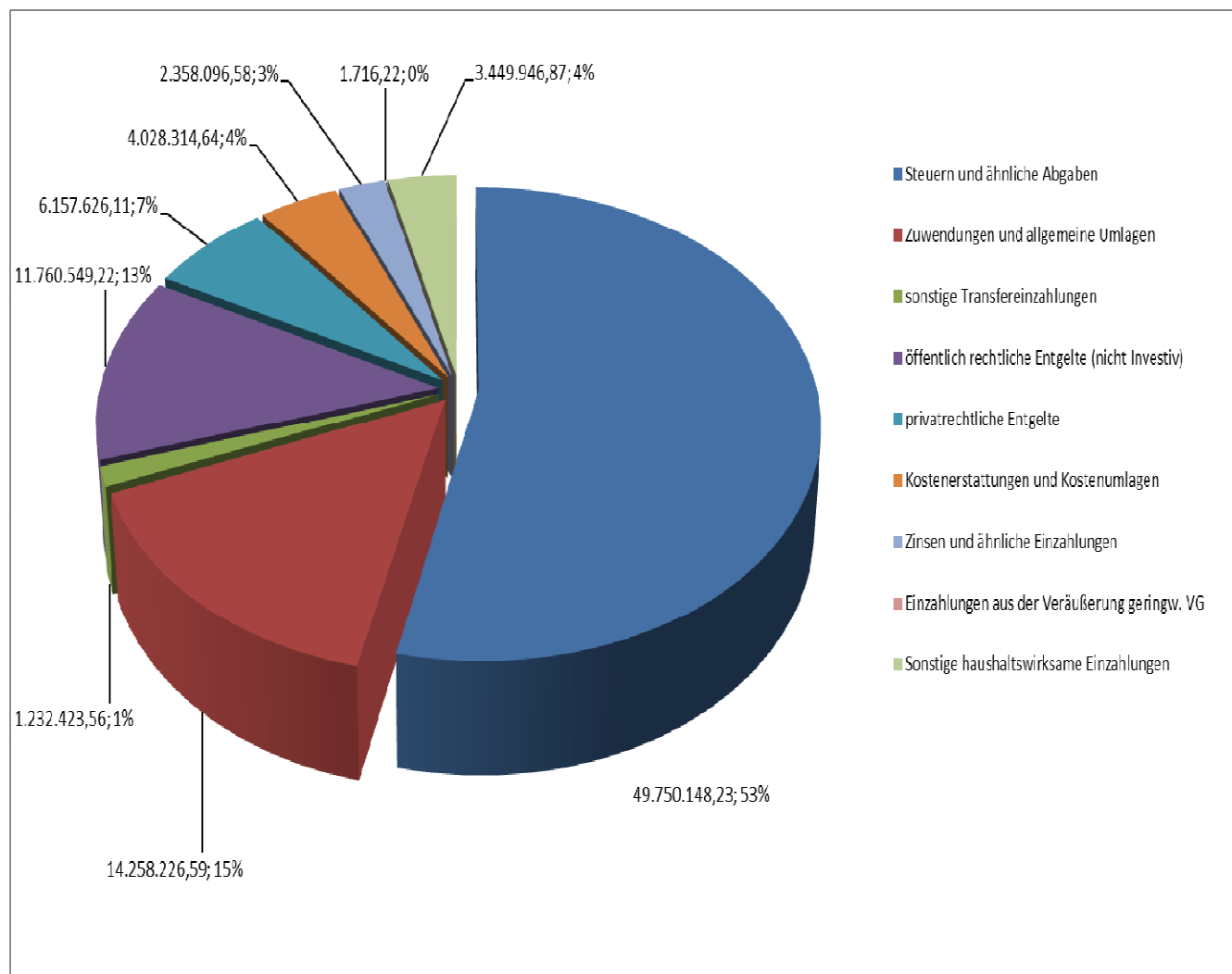
Unter der Finanzrechnung werden insgesamt alle finanzrechnungs-relevanten Buchungen zusammengeführt. Bei der Prüfung der Finanzrechnung ist aufgefallen, dass die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen nicht korrekt dargestellt wurden. Die Finanzrechnung wurde von Seiten der Finanzabteilung dahingehend nochmals überprüft und korrigiert. Der in der Finanzrechnung aufgezeigte Endbestand der Zahlungsmittel wird nunmehr korrekt dargestellt, ist rechnerisch nachvollziehbar und daher nicht zu beanstanden.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen ertragsgleiche Werte wieder. Folglich ist auch hier erkennbar, dass die Einzahlungen ganz wesentlich von den Steuern und ähnlichen Abgaben sowie von den Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen als auch von den öffentlich rechtlichen Entgelten getragen werden.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2011 die nachfolgende Verteilung:

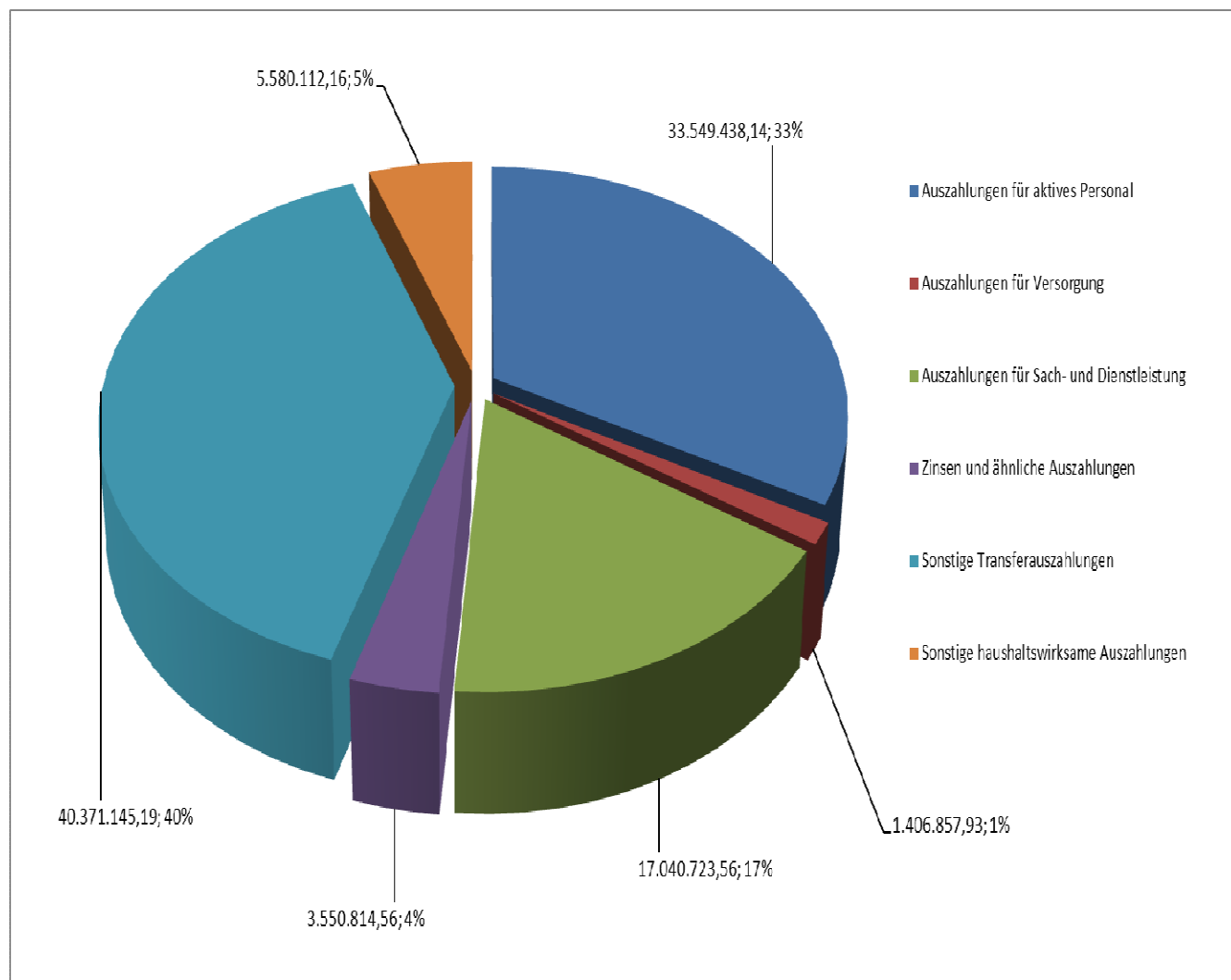
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:**

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen aufwandsgleiche Werte wieder. Entsprechend liegt auch hier der Schwerpunkt bei den Transferleistungen und den Personalaufwendungen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2011 die nachfolgende Verteilung:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen



Der Cash Flow – der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit – beträgt zum Ende des Jahres -8.502 T€ (Vorjahr: -7.944 T€). Es stehen wie im Vorjahr keine Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

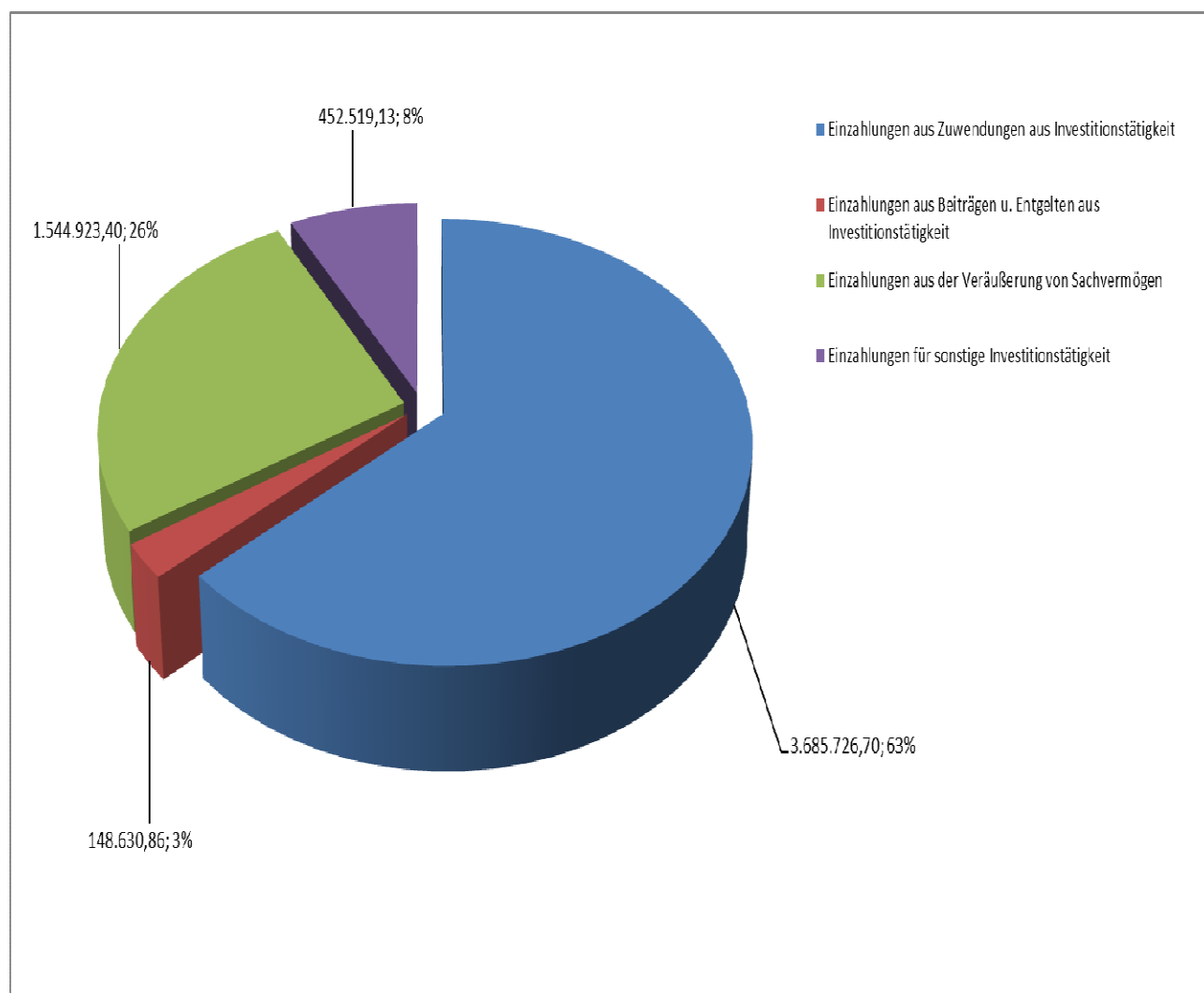
Der Cash-Flow (Kapitalfluss) definiert sich als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen, also eine Darstellung aller liquiden Geldein- und Geldausgänge einer Periode. Der Cash-Flow zeigt damit die Finanzkraft der Stadt an. Je mehr Geld die Stadt selbst erwirtschaftet, desto weniger muss sie von Dritten (z.B. Kreditinstituten) in Form von Krediten aufnehmen. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr reichten die Einzahlungen nicht mehr aus um die Auszahlungen zu decken. Als Folge daraus wurden die Liquiditätsreserven aufgebraucht und Liquiditätskredite mussten für Investitionen bzw. Tilgung der langfristigen Schulden aufgenommen werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

Die Einzahlungen verteilen sich 2011 wie folgt:



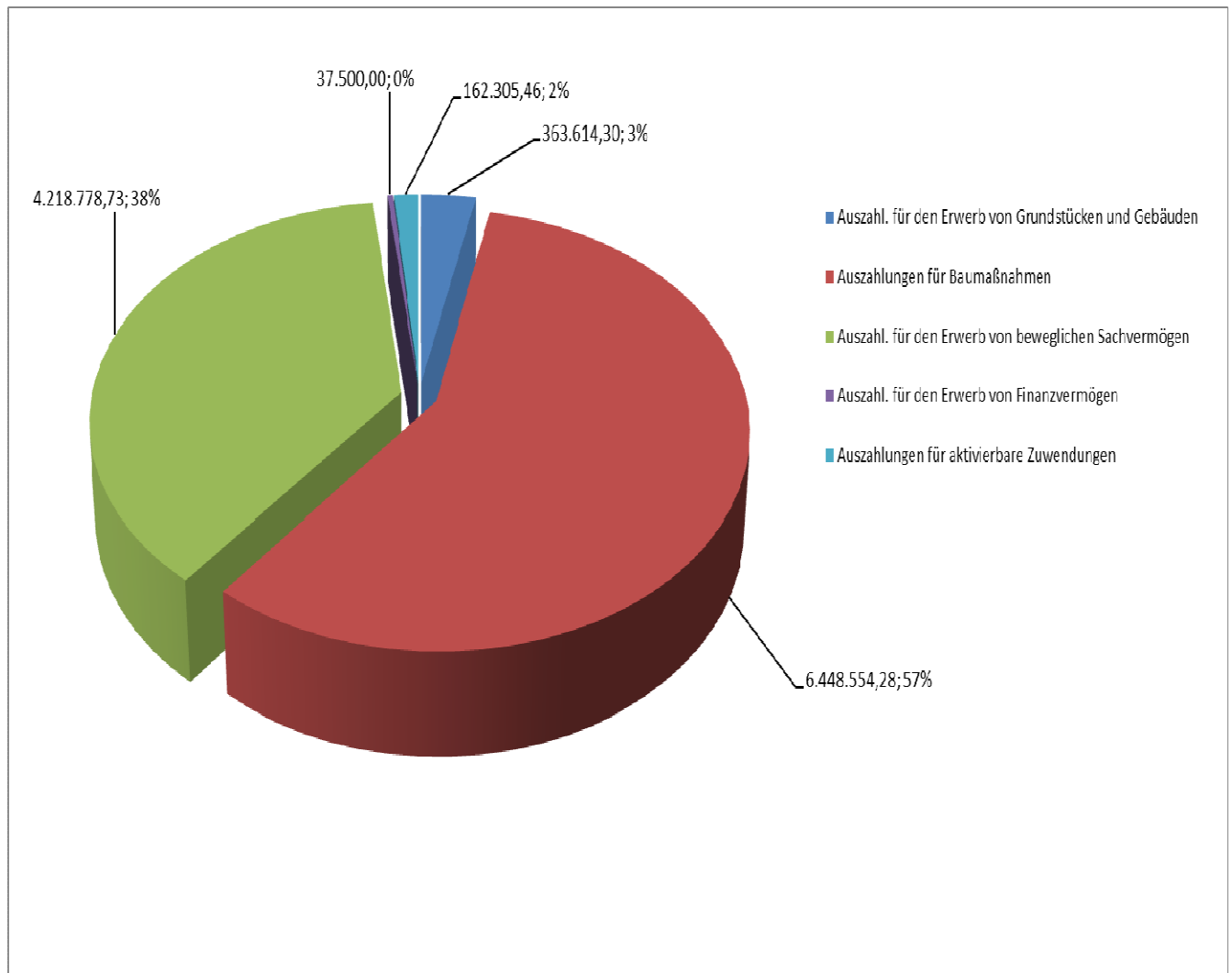
Der größte Teil der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 63% (Vorjahr: 48%) wird aus Zuwendungen für investive Maßnahmen gewonnen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, für Baumaßnahmen und aktivierbare Zuwendungen.

Die Auszahlungen verteilen sich 2011 wie folgt:



Der größte Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurde für die Finanzierung verschiedener Baumaßnahmen in Höhe von 57% (Vorjahr: 67%) benötigt.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Nach § 120 Abs. 1 S. 1 NKomVG dürfen Kredite unter der Voraussetzung des § 111 Abs. 6 NKomVG nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Dabei ist die Kreditaufnahme auf die Fälle beschränkt, in denen eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Finanzierungstätigkeit bezieht sich auf die Investitionstätigkeit der Stadt und umfasst die

- | | |
|--|--------------------------------|
| - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten | 5.000 T€ (Vorjahr: 15.226 T€) |
| - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | 5.329 T€ (Vorjahr: 14.300 T€) |

Die Finanzierungstätigkeit schließt mit einem negativen Saldo von 329 T€ (Vorjahr: +926 T€) ab. Die Stadt hat demnach in 2011 im Gegensatz zum Jahr 2010 mehr Schulden zurückgezahlt (Kredite getilgt) als Kredite aufgenommen.

Bestand an Zahlungsmitteln:

Der Gesamtsaldo der Finanzmittel wird als Differenz zwischen Anfangsbestand und Endbestand der Zahlungsmittel der Stadt dargestellt und als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen bilanziell unter der Position „A4. Liquide Mittel“ sowie in diesem Jahr zusätzlich unter der Position „P2.1.3 Liquiditätskredite“ abgeschlossen. Saldenbestätigungen der Bankkonten in Form von Kontoauszügen für den Jahresabschluss 2011 wurden vorgelegt.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit den Bilanzpositionen „Liquide Mittel“ und „Liquiditätskredite“ des Haushaltsjahres überein. Die Stadt Hameln einschließlich der Stiftungen schließt demnach mit einem Liquiditätsdefizit von 13.091 T€ (Vorjahr: +974 T€) ab. Die liquiden Mittel der Stadt Hameln sind damit zum 31.12.2011 insgesamt aufgebraucht.

Fazit zur Gesamtfinzrechnung:

Die von der Verwaltung der Stadt Hameln aufgestellte Finanzrechnung für das Jahr 2011 entspricht insgesamt den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt für das Jahr 2011 ein nach den vorgelegten Unterlagen tatsächliches Bild der Finanzlage der Stadt Hameln.

5.2. Teilfinanzrechnung

Nach § 4 GemHKVO ist der Haushalt in Teilhaushalte zu untergliedern. Die formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Teilhaushalte werden hier näher beschrieben.

Der Haushalt der Stadt Hameln wird dementsprechend in einzelne Teilhaushalte aufgeteilt, geplant und verantwortet. Die Teilhaushalte orientieren sich im Wesentlichen an den organisatorischen Einheiten der Stadt. Die Teilfinanzrechnungen entsprechen der über § 51 Abs. 3 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung wurde den gesetzlichen Bestimmungen gerecht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf eine gezielte Betrachtung der Teilfinanzhaushalte auf der Grundlage einzelner Erläuterungen im Rechenschaftsbericht verzichtet. Feststellungen zur Einhaltung der Teilfinanzhaushalte werden insofern nicht getroffen. Eine Aufstellung der Teilfinanzhaushalte ist als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt und somit auch Bestandteil dieses Berichtes.

6. Anhang

Die Prüfung des Anhanges bezog sich im Wesentlichen auf die Einhaltung der §§ 55 und 56 GemHKVO.

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu den

- Gliederungsgrundsätzen,
- angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und
- Erläuterungen zu wesentlichen Bilanzpositionen.

Die Finanzabteilung hat ausführlichere Erläuterungen zu einzelnen wichtigen Bilanz- und Ergebnispositionen vorgenommen. Eine Abgrenzung zwischen Anhang und Rechenschaftsbericht ist ebenso erkennbar. Auch Veränderungen einzelner Bilanz- und Ergebnispositionen zum Vorjahr wurden aus unserer Sicht hinreichend erläutert, so dass die Erläuterungen insgesamt ausreichend sind und den gesetzlichen Vorgaben genügen.

Ferner sind dem Anhang die folgenden nach § 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 56 GemHKVO geforderten Anlagen beigelegt:

- der Rechenschaftsbericht,
- die Anlagenübersicht,
- die Schuldenübersicht,
- die Forderungsübersicht und
- die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 57 GemHKVO, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen. § 57 GemHKVO legt auch fest, dass in diesem Bericht Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung dargestellt werden sollen. Der Rechenschaftsbericht der Stadt erfüllt insgesamt die gesetzlichen Vorgaben.

Gemäß § 56 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO werden in der Anlagenübersicht „der Stand des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen“ dargestellt. Die Anlagenübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Prüfung der Anlagenübersicht erfolgte nicht. Einzelne in unserer Prüfung aufgezeigte fehlerhafte Werte sowie Rechenfehler wurden korrigiert.

- H** Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass einzelne Werte für den Jahresabschluss manuell zu korrigieren waren. Hierbei handelt es sich um Korrekturen den Verkauf der Betriebshofgebäude und weiterer Betriebshofanlagen betreffend. Der Verkauf wurde im Buchungssystem bereits zum 31.12.11 abgebildet, obwohl dieser erst zum 01.01.2012 rechtswirksam wird. Da die entsprechende Gegenbuchung korrekterweise noch nicht im Jahresabschluss des Betriebshofes vorgenommen wurde, mussten manuellen Anpassungen erfolgen. Es ist fraglich, ob diese Vorgehensweise in dieser Form korrekt ist, daher wird dringend empfohlen, die weiteren Verkäufe immer erst im System abzubilden, wenn diese rechtswirksam geworden sind.

Ferner ist zu bemängeln, dass manuelle Korrekturen immer auch Fehlerquellen beinhalten. Daher wird empfohlen zukünftig so wenig wie nötig manuelle Korrekturen vorzunehmen, die nicht über das Buchungssystem abgebildet werden. Idealerweise sollten alle nachträglichen Korrekturen über das Buchungssystem vorgenommen und verarbeitet werden.

Die Schuldenübersicht dient nach § 56 Abs. 3 GemHKVO dem Nachweis der Schulden der Gemeinde. Es werden gemäß Satz 2 „der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres, gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, angegeben“. Die Übersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung der Schuldenübersicht erfolgte an dieser Stelle nicht.

In der Forderungsübersicht werden nach § 56 Abs. 2 GemHKVO die Forderungen der Gemeinde dargestellt. Nach Satz 2 „wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstag angegeben“. Die Forderungsübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung erfolgte an dieser Stelle nicht.

Im NKR ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 20 GemHKVO zulässig, soweit nach § 43 GemHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Übertragungen führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres. Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Absatz 3 Nummer 5 NKomVG).
- Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Absatz 5 GemHKVO).
- Alle Haushaltsreste werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Absatz 5 und § 26 Absatz 4 GemHKVO).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 54 Absatz 4, Nummer 1.3.2 GemHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

Die Übersicht der Haushaltsermächtigungen als auch der Ausweis unter der Bilanz wurden insgesamt nach den gesetzlichen Anforderungen vorgenommen. Eine stichprobenhafte Prüfung der Werte wurde von uns an entsprechender Stelle vorgenommen und erläutert.

Ferner wurde von der Verwaltung eine Rückstellungsübersicht erstellt und dem Jahresabschluss beigelegt. Eine Rückstellungsübersicht wird nicht explizit vom Gesetzgeber gefordert, erscheint aber sinnvoll, so dass das Rechnungsprüfungsamt die Aufstellung einer Rückstellungsübersicht, zur besseren Transparenz der Rückstellungen, begrüßt. Die Rückstellungsübersicht enthält die Entwicklung sämtlicher Rückstellungsarten gegliedert nach den entsprechenden Bilanzpositionen. Eine stichprobenhafte Prüfung erfolgte im Rahmen der Prüfung der einzelnen Rückstellungsarten.

Weitere Erläuterungen und Hinweise im Zusammenhang mit den einzelnen Übersichten sind in diesem Bericht den jeweiligen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

Stiftungen

Die Stadt Hameln verwaltet treuhänderisch das Vermögen von insgesamt 9 unselbstständigen Stiftungen, deren Erträge jeweils für den Stiftungszweck eingesetzt werden. Diese sind gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Satz 2 NKomVG als Sondervermögen vom Vermögen des Kernhaushalts abzugrenzen und gesondert zu bilanzieren. Die Abgrenzung erfolgt über sogenannte „davon-Vermerke“, die den jeweiligen Anteil der Stiftungen an einer Bilanzposition ausweisen. Die Stiftungen und ihr Wert sind im Anhang aufzuführen.

Die einzelnen Jahresabschlüsse der unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln wurden zusammen mit der zusammenfassenden Sonderbilanz Stiftungen dem Anhang hinzugefügt.

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
--

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	14.375,00	14.375,00

In 2011 wurde durch die Stiftung Wohnungshilfe ein Investitionszuschuss über 15.000,00 € gewährt. Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO wurde dieser aktiviert und wird entsprechend der festgesetzten Bindungsfrist planmäßig abgeschrieben. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Sachvermögen

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
--

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.726.880,88	4.726.880,88	0,00

Die Sonderbilanz Stiftungen umfassten zum Jahresabschluss 2011 insgesamt 98 Anlagen (Erbbaurechte). Gegenüber dem Vorjahr hat es keine Veränderung gegeben.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden neun Stichproben der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“ einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
---	--	--	--

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	608.353,57	607.454,84	-898,73

Die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln umfassten zum Jahresabschluss 2011 drei bebaute Grundstücke. Durch die Herrichtung eines Weges bei einem Grundstück hat sich der Wert der Anlage um die Herstellungskosten des Weges erhöht. Die noch vorhandene Reduzierung des Anlagewertes ergibt sich durch die durchgeführten planmäßigen Abschreibungen.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere			
--	--	--	--

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	244,19	162,79	-81,40

Für das Objekt der „Stiftung Spiritus und Beguinenhof“ wurden in 2009 Anschaffungen (GVG) getätigt, die planmäßig über fünf Jahre abgeschrieben werden.

Finanzvermögen

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen			
--	--	--	--

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Ausleihungen	1.744.298,44	1.643.925,26	-100.373,18

Ausleihungen erfolgen nur über die „Stiftung Wohnungshilfe“. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“, die durch Sondertilgung in 2011 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Gegenüber den Vorjahren hat es eine vermehrte Anzahl von Rückzahlungen gegeben.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Wertpapiere	58.595,43	58.362,96	-232,47

Die „Hermann-Lindner-Stiftung“ sowie die „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ verfügen über Wertpapiere.

Die Investmentzertifikate der „Hermann-Lindner-Stiftung“ und die der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ sind in 2011 im Wert gesunken. Nur die Minderung bei der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ wurde berücksichtigt, da dieser unter dem Wert der Eröffnungsbilanz liegt. Die gesetzlichen Regelungen (§ 47 Abs. 6 GemHKVO, § 47 Abs. 5 Satz 4 GemHKVO sowie § 44 Abs. 4 Satz 4 GemHKVO) wurden korrekt angewendet. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen ist eine Wertminderung am Abschlussstichtag zu berücksichtigen. Werterhöhungen sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Bilanzposition A 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen
--

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	76.213,43	121.486,20	45.272,77

Es handelt sich hierbei um offene Forderung/en aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Miet- und Nebenkostenforderungen, Zinsforderungen, Darlehensforderungen, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Kontenbestand Stadt für Stiftungen	383.600,52	500.985,18	117.384,66
Kontenbestand Stiftungen	2.793.966,10	2.806.574,69	12.608,59
Liquide Mittel	3.177.566,62	3.307.559,87	129.993,25

Die Summe der liquiden Mittel ergibt sich aus der jeweiligen Finanzrechnung jeder einzelnen Stiftung und umfasst sowohl die Geldanlagen als auch die liquiden Mittel auf dem Konto der Stadt Hameln für die Stiftungen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- E** Die Sonderbilanz Stiftungen umfasste zum Jahresabschluss 2011 eine Vielzahl von einzelnen Geldanlagen, die teilweise für mehrere Stiftungen in Sammelgeldanlagen angelegt worden sind. Teilweise erfolgten die Geldanlagen aber auch direkt zugunsten der einzelnen Stiftung. Die entsprechenden Nachweise über diese Geldanlagen lagen zur Prüfung vor. Die Summe dieser Geldanlagen (Summe Kontenbestand Stiftungen) musste manuell ermittelt werden, da diese bisher nicht über den jeweiligen Tagesabschluss verbucht wurden bzw. werden. Es wird daher dringend empfohlen alle Geldanlagen zukünftig (spätestens ab 2017) über den Tagesabschluss zu erfassen! Damit wird der Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Fehlerquellen minimiert und es erfolgt eine strikte Trennung zwischen Stadt und Stiftungen. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses in 2017 umgesetzt wurde.
- B** Ein Teil der Ein- und Auszahlungen der Sonderbilanz Stiftungen wurde direkt über das Konto der Stadt abgewickelt. Die Summe (Kontenbestand Stadt für Stiftungen) ergibt sich aus der Differenz zwischen der Summe der Geldanlagen der Stiftungen (Summe Kontenbestand Stiftungen) und aus dem Endbestand der Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung. Eine detaillierte Dokumentation der Differenz lag nicht vor.
- H** Es wird für zwingend erforderlich gehalten für den Jahresabschluss 2012 und die Folgejahre die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. Die Erfassung der Daten sollte zukünftig (ab 2017) über ein gesondertes Verrechnungskonto, gesonderte Gemeindegrenznummer, o.ä. geregelt werden, um mögliche Fehlerquellen zu minimieren. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses in 2017 umgesetzt wurde.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten nachgewiesen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Passiva

Nettoposition

Bilanzposition P1. Nettoposition			
Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Nettoposition	10.230.996,59	10.358.402,73	127.406,14

Die Nettoposition der Sonderbilanz Stiftungen setzt sich aus zweckgebundenen Rücklagen sowie aus dem Jahresergebnis zusammen.

Rücklagen

Bilanzposition P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen			
Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Zweckgebundene Rücklagen	10.138.924,48	10.230.996,59	92.072,11

Die zweckgebundenen Rücklagen der Sonderbilanz Stiftungen setzen sich aus dem sogenannten „Grundstockvermögen“ sowie dem „freien Finanzvermögen“ zusammen.

Das Grundstockvermögen ist zu erhalten und basiert auf den ursprünglichen Grundlagen zum Zeitpunkt der Einrichtung der jeweiligen Stiftung. Zum Grundstockvermögen zählen u.a. Grundstücke, Gebäude sowie Erbbaurechte. Eine Veränderung ist dem Grunde nach ausgeschlossen.

Dem freien Finanzvermögen werden die Erträge zugeordnet, die seitens der jeweiligen Stiftung erwirtschaftet werden und die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Stiftungszweck entsprechend zielgerichtet eingesetzt werden. Hierzu zählen z.B. Mieterträge, Erträge aus Erbpacht, Zinserträge. Das freie Finanzvermögen verändert sich dadurch, dass nach Beschluss über das Jahresergebnis diese Veränderung Berücksichtigung findet.

Grundstockvermögen			
Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Grundstockvermögen	9.231.938,84	9.231.938,84	0,00

Zum Grundstockvermögen der Sonderbilanz Stiftungen zählen u.a. auch die Erbbaurechte. Der Bilanzwert hat sich nicht verändert.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

freies Finanzvermögen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
freies Finanzvermögen	906.985,64	999.057,75	92.072,11

Das freie Finanzvermögen der Sonderbilanz Stiftungen verändert sich durch den Stiftungsausgleich (Aufteilung Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag). Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Jahresergebnis

Bilanzposition P 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
--

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
J'Überschuss/J'Fehlbetr.	92.072,11	127.406,14	35.334,03

Das Jahresergebnis setzt sich aus den Teil-Ergebnisrechnungen der einzelnen Stiftungen zusammen. In den einzelnen Teil-Ergebnisrechnungen werden die Erträge (z.B. Mieteinnahmen, Erbbauzinsen, Zinsen, Darlehenszinsen, etc.) sowie die Aufwendungen (Bauunterhaltung, Verbrauchskosten, Fördergelder, etc.) verbucht. Die Stichproben bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandskonten haben keine Beanstandungen ergeben.

Schulden

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.830,23	94.866,99	3.036,76

Es handelt sich hierbei um offene Verbindlichkeiten aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Nebenkostenabrechnungen, Fördergelder Projektförderung, Fördergelder der „Stiftung Wohnungshilfe“, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Rückstellungen

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Beschreibung	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung
--------------	------------	------------	-------------

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

	€	€	€
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	69.015,79	26.628,13	-42.387,66

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Es wurde für die Fassadensanierung beim Stift Wangelist eine Rückstellung im Vorjahr gebildet. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzung	309,95	309,95	0,00

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden lediglich auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7.2 Betriebshof

Der Betriebshof ist ein Netto-Regiebetrieb, der bereits seit dem 01.01.2006 als „doppisches Pilotprojekt“ eigene Jahresabschlüsse nach dem NKR aufstellt. Der Betriebshof hat demnach auch zum 31.12.2011 einen eigenen Jahresabschluss aufgestellt. Die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung des Betriebshofes mussten in den vorliegenden konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31.12.2011 unter den jeweiligen Positionen abgebildet werden.

Der Jahresabschluss des Betriebshofes zum 31.12.2011 bzw. die korrekte Übernahme der einzelnen Bilanzpositionen des Betriebshofes sind daher im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hameln zu prüfen. Neben den korrekten Bilanzansätzen sowie dem korrekten Ausweis der Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen wurden in Stichproben einzelne Bilanzpositionen des Betriebshofes sowie die Richtigkeit der Übernahme der Bilanzwerte geprüft. Nachfolgend werden einige Positionen und Sachverhalte aus dem Jahresabschluss 2011 des Betriebshofes dargestellt und näher erläutert.

Bilanz:

Immaterielles Vermögen:

Sachvermögen – A 1.2 Lizenzen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden immateriellen Vermögensgegenstände, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich um Software Fuhrparkverwaltung die in 2011 neu angeschafft wurde; weitere immateriellen Vermögensgegenstände wurden nicht beschafft.

Sachvermögen:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.495.314,58	2.030.132,52	534.817,94
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.219,88	75.648,23	-1.571,65
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00
		1.976.609,93	2.509.856,22	533.246,29

Sachvermögen – A 2.6 Maschinen und technische Anlagen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Der Bilanzwert der Maschinen und technischen Anlagen hat sich trotz Abschreibungen um über 533 T€ erhöht. Dies liegt insbesondere an der Neuanschaffung verschiedener Maschinen und Fahrzeuge. Im Jahr 2011 wurden demnach u.a. ein Spülfahrzeug (307,5 T€), ein Unimog U400 (184,4 T€), ein Radlader (32,6 T€) sowie ein Mercedes Sprinter und ein VW Caddy und einzelne Kleingeräte beschafft.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Fahrzeuge und Maschinen in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei auf in 2011 neu angeschafften sowie in 2011 verkauften Maschinen und Fahrzeugen. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung.

Es haben sich insgesamt in Bezug auf diese Bilanzposition keine Beanstandungen ergeben. Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehende Betriebs- und Geschäftsausstattung, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen ist.

Der Bilanzwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich durch Abschreibungen und nur wenigen kleineren Neuanschaffungen um über 1,5 T€ verringert.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei auf in 2011 neu angeschaffter sowie in 2011 verkaufter Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung.

Die Stichproben dieser Bilanzposition geben keinen Anlass zu Beanstandungen Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.8 Vorräte

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind.

Zu den Vorräten gehören:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Sonstige Vorräte Lager – Festwert 31.12.2006	365.693,10	365.693,10	0,00
Betriebsstoffe	38.382,37	38.382,37	0,00
	404.075,47	404.075,47	0,00

Gemäß §§ 37 und 38 GemHKVO muss mindestens einmal jährlich durch eine körperliche Bestandsaufnahme der Wert des Vorratsvermögens für die Bilanz ermittelt werden. Allerdings ist auch die Bildung von Festwerten zulässig.

Für die gesamten Vorräte einschließlich der Betriebsstoffe wurde von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO Gebrauch gemacht, wonach ein Festwert für Vermögensgegenstände des Sachvermögens gebildet werden kann, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist.

- B** Für die sonstigen Vorräte der verschiedenen Läger auf dem Betriebshof wurde bereits auf den 31.12.2006 ein Festwert gebildet. Die Festwertbewertung ist nach § 46 Abs. 1 GemHKVO zulässig und grundsätzlich nicht zu beanstanden. Allerdings ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Festwert spätestens alle 5 Jahre in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme zu überprüfen und ggfs. anzupassen ist. In diesem Fall wäre spätestens eine Überprüfung des Festwertes in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme sowie möglicherweise eine Anpassung zum 31.12.2011 erforderlich gewesen. Dies wurde allerdings seitens des Betriebshofes nicht vorgenommen, obwohl von 2009 bis 2013 eine Inventur vorgenommen wurde. Diese Vorgehensweise verstößt gegen die gesetzlichen Vorschriften des § 46 Abs. 1 GemHKVO und ist damit zu beanstanden. Es ist zwingend erforderlich eine Überprüfung des Festwertes zum 31.12.2012 anhand einer in 2012 durchgeführten körperlichen Inventur vorzunehmen.
- H** Bereits in unseren vorangegangenen Prüfungen haben wir festgestellt, dass ein Wechsel der Bewertungsmethode (Festwert Betriebsstoffe) gegen den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit nach § 44 Abs. 4 GemHKVO verstößt. Eine entsprechende Erläuterung dazu als auch eine Korrektur wurden bisher nicht vorgenommen.

Finanzvermögen:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich rechtliche Forderungen	80.276,33	0,00	-80.276,33
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.907.715,98	1.703.293,96	-204.422,02
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	7.928,21	4.069,79	-3.858,42
		1.995.920,52	1.707.363,75	-288.556,77

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Das Finanzvermögen des Betriebshofes unterteilt sich in drei verschiedene Arten von Forderungen. Das Finanzvermögen hat insgesamt einen Anteil von 37,8% am Gesamtvermögen des Betriebshofes und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 6,9% gesunken.

Aufgrund unserer Beanstandung aus der Jahresabschlussprüfung 2010 waren die öffentlich rechtlichen Forderungen auszubuchen, da es sich um fehlerhafte Buchungen gehandelt hat. Die erfolgswirksame Auflösung dieses Betrages bedeutet eine Reduzierung des Jahresergebnisses 2011 um über 80 T€.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um Forderungen gegenüber der Stadt Hameln als auch fremden Dritten. Die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln wurden erst in der Überleitungsrechnung im Rahmen der Konsolidierung herausgerechnet. Der Bestand ohne die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln beträgt 47,8 T€.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich ausschließlich um Überzahlungen gegenüber Mitarbeitern des Betriebshofes. Aufgrund unserer Beanstandung aus der Jahresabschlussprüfung 2010 erfolgte in 2011 eine ergebniswirksame Reduzierung der sonstigen Vermögensgegenstände um 7 T€, so dass das Jahresergebnis des Betriebshofes entsprechend um weitere 7 T€ reduziert wurde.

- B** Die in 2011 ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenständen betreffen wieder Überzahlungen des abgelaufenen Jahres. Der Aufforderung des Rechnungsprüfungsamtes die Rechtmäßigkeit der Forderungen zusammen mit der Personalabteilung zu überprüfen wurde nicht nachgekommen. Daher ist eine abschließende Prüfung der Rechtmäßigkeit dieser Forderungen an dieser Stelle nicht möglich und entsprechend zu beanstanden.

Eine weitere Überprüfung des Finanzvermögens anhand von Stichproben wurde nicht vorgenommen. Es wurden lediglich die Ergebnisse der einzelnen Forderungsarten auf Plausibilität überprüft. Ferner wurde die Konsolidierung der Forderungen des Betriebshofes mit den Forderungen der Stadt Hameln überprüft. Die Konsolidierung der Forderungen als auch der bilanzielle Ausweis bei der Stadt Hameln wurden aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes korrekt vorgenommen.

Liquide Mittel:

Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
Girokonto	486.367,43	281.557,26	-204.810,17
Handkasse	82,18	992,08	909,90
	486.449,61	282.549,34	-203.900,27

Die liquiden Mittel des Betriebshofes bestehen aus einer kleinen Handkasse sowie aus einem eigenen im Kontenverbund der Stadt Hameln stehenden Girokonto. Die einzelnen oben aufgeführten Bestände wurden anhand der vorgelegten Kontoauszüge/Kassenberichte nachgewiesen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Bilanzposition gibt keinen Anlass für Beanstandungen.

Aktive Rechnungsabgrenzung:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	6.601,58	0,00	-6.601,58

Eine Überprüfung der einzelnen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten hat ergeben, dass diese nicht mehr zu aktivieren waren.

Daher wurde mit Anwendung des Vermerks vom 26.05.2016 keine Abgrenzung der Kfz-Steuer sowie der Kfz-Versicherung vorgenommen. Unserer Empfehlung aus dem Jahresabschluss 2010, die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten nochmals zu überprüfen, wurde gefolgt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Nettoposition:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28	0,00
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	767.967,89	1.497.256,55	729.288,66
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	347.508,25	360.582,96	13.074,71
P 1.3	Jahresergebnis	742.363,37	86.742,23	-655.621,14
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und - zuschüsse	659.100,00	635.700,00	-23.400,00
		4.044.686,79	4.108.029,02	63.342,23

Nettoposition – P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen beinhalten die Gewinne und Verluste der vergangenen Jahre sowohl aus dem ordentlichen- als auch aus dem außerordentlichen Ergebnis. Das Jahresergebnis des Betriebshofes ist im folgenden Jahr in die entsprechende Rücklage einzustellen. In der konsolidierten Bilanz der Stadt Hameln wird das Jahresergebnis als auch die Rücklagen des Betriebshofes nicht explizit ausgewiesen, sondern kumuliert mit dem städtischen Ergebnis dargestellt.

Schulden:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151.982,33	107.909,69	-44.072,64
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	19.576,35	16.445,55	-3.130,80
		171.558,68	124.355,24	-47.203,44

Schulden – P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bilden mit rund 87% den größten Anteil der Schulden des Betriebshofes. Dabei handelt es sich sowohl um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln als auch um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 29% verringert.

Bei rund 45% der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln. Diese wurden im Rahmen der Übernahme in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln konsolidiert. Diese Bilanzposition beinhaltet auch Verbindlichkeiten an die Beschäftigten des Betriebshofes im Rahmen von Gehaltssonderzahlungen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- H** Eine stichprobenhafte Überprüfung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat ergeben, dass sogenannte rote Verbindlichkeiten (Überzahlungen, Gutschriften, etc.) in der Kreditorenliste des Betriebshofes enthalten sind. Es wird empfohlen diese roten Verbindlichkeiten in Höhe von 7.233,80 € auf Ihre Werthaltigkeit hin zu überprüfen. Ferner wird darauf hingewiesen, dass rote Verbindlichkeiten unter der Bilanzposition Forderungen auszuweisen sind. Ein veränderter Ausweis ab dem Jahr 2012 sollte entsprechend vorgenommen werden.

Schulden – P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurden Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen. Die Lohnsteuerverbindlichkeiten werden automatisch über das Lohn- und Gehaltsprogramm LOGA“ generiert. Eine weitere Überprüfung der ausgewiesenen Beträge der Lohnsteuerverbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die sonstigen Verbindlichkeiten bzw. Lohnsteuerverbindlichkeiten haben sich insgesamt um über 3 T€ reduziert.

Rückstellungen:

	Beschreibung	31.12.2010 €	31.12.2011 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	249.336,17	270.565,24	21.229,07

Diese Position enthält Pensionsrückstellungen, Urlaubsrückstellungen sowie Rückstellungen für Überstunden. Es wird davon ausgegangen, dass die Berechnung der Rückstellungen analog zur Berechnung der Rückstellungen der Stadt Hameln vorgenommen wurde. Eine weitere Prüfung wurde daher nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ergebnisrechnung:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010 in €	Ergebnis 2011 in €	Ansatz 2011 in €	Veränderung zum Ansatz in €
	Ordentliche Erträge				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.750,00	0,00	0,00	33.750,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.400,00	23.400,00	0,00	23.400,00
4.	sonstige Transfererträge	24.447,58	7.630,31	45.000,00	-37.369,69
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	9,11	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	7.637.786,60	7.298.007,75	7.550.600,00	-252.592,25
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.896,41	41.032,66	3.800,00	37.232,66
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	272,73	-377,02	0,00	-377,02
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.631,46	0,00	1.631,46
11.	sonstige ordentliche Erträge	22.491,37	3.870,24	0,00	3.870,24
12.	=Summe Ordentliche Erträge	7.781.053,80	7.375.195,40	7.599.400,00	-224.204,60
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.261.550,38	5.222.448,86	5.348.700,00	-126.251,14
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	1.452.212,78	1.485.624,84	1.332.600,00	153.024,84
16.	Abschreibungen	322.481,75	439.384,94	335.300,00	104.084,94
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.520,23	227.899,80	237.000,00	-9.100,20
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	7.051.765,14	7.375.358,44	7.253.600,00	-121.758,44
21.	=ordentliches Ergebnis	729.288,66	-163,04	345.800	-345.963,04
22.	außerordentliche Erträge	32.562,78	87.059,19	0,00	87.059,19
23.	außerordentliche Aufwendungen	19.488,07	153,92	0,00	153,92
24.	=außerordentliches Ergebnis	13.074,71	86.905,27	0,00	86.905,27
25.	=JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	742.363,37	86.742,23	345.800	-259.057,77

Die Ergebnisrechnung des Betriebshofes wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde nicht vorgenommen.

- H** Es wurden lediglich einzelne Sachkonten einzelner Ergebnispositionen auf Plausibilität überprüft. Dabei ist aufgefallen, dass die Position Zinserträge einen negativen Betrag aufweist. Auf Nachfrage wurde von Seiten der Finanzabteilung mitgeteilt, dass es sich hier um eine Stornierung von Zinserträgen aus dem Vorjahr handelt. Der Ausweis dieser Stornierung hätte als Aufwand in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden müssen. Eine Korrektur wird nachträglich nicht vorgenommen. An dieser Stelle erfolgt daher – aufgrund des geringen Betrages – lediglich der Hinweis darauf, in Zukunft auf eine korrekte Zuordnung von Aufwand und Ertrag zu achten.

Auf eine weitere Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Ergebnispositionen wurde an dieser Stelle verzichtet. Feststellungen, die sich bei der Prüfung einzelner

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzpositionen ergeben haben und ebenso Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung haben, wurden bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

Die Ergebnisse wurden mit den Ergebnissen der städtischen Ergebnisrechnung konsolidiert und in die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln aufgenommen. Die Konsolidierung der einzelnen Ergebnisse wurde überprüft; Unstimmigkeiten, die an dieser Stelle Anlass zu einer Beanstandung gehabt hätten, konnten nicht festgestellt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Finanzrechnung:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010 in €	Ergebnis 2011 in €	Ansatz 2011 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	64.800,00	0,00	64.00,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	22.572,04	9.505,85	45.000,00	-35.494,15
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	9,11	0,00	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	7.270.477,49	7.493.462,90	7.554.400,00	-60.937,10
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	322,73	2.863,84	0,00	2.863,84
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.589,63	6.672,25	0,00	6.672,25
10.	=Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.294.971,00	7.577.304,84	7.599.400,00	-22.095,16
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.905.424,52	4.866.866,38	5.016.700,00	-149.833,62
12.	Auszahlungen für Versorgung	350.797,67	374.868,87	374.000,00	868,87
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	14.338,87	16.264,39	17.000,00	-735,61
15.	Sonstige Transferauszahlungen	219.100,00	210.200,00	220.000,00	-9.800,00
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.412.419,15	1.480.192,19	1.290.600,00	189.592,19
17.	=Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.902.080,21	6.948.391,83	6.918.300,00	30.091,83
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	392.890,79	628.913,01	681.100,00	-52.186,99
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	14.157,33	64.180,20	0,00	64.180,20
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	14.157,33	64.180,20	0,00	64.180,20
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	197.963,30	898.290,09	757.000,00	141.290,09
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	197.963,30	898.290,09	757.000,00	141.290,09
32.	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-183.805,97	-834.109,89	-757.000,00	-77.109,89
33.	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	209.084,82	-205.196,88	-75.900,00	-129.296,88
36.	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	=Finanzmittelbestand	209.084,82	-205.196,88	-75.900,00	-129.296,88
40.	=Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-29.014,18	1.296,61	0,00	1.296,61
	=Gesamtsaldo	180.070,64	-203.900,27	-75.900,00	-128.000,27
41.	Anfangsbestand Zahlungsmittel	306.378,97	486.449,61		
42.	Endbestand Zahlungsmittel	486.449,61	282.549,34		

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der Finanzhaushalt des Betriebshofes folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2011 entspricht demnach dem verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. Unter der Finanzrechnung werden demnach insgesamt alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt.

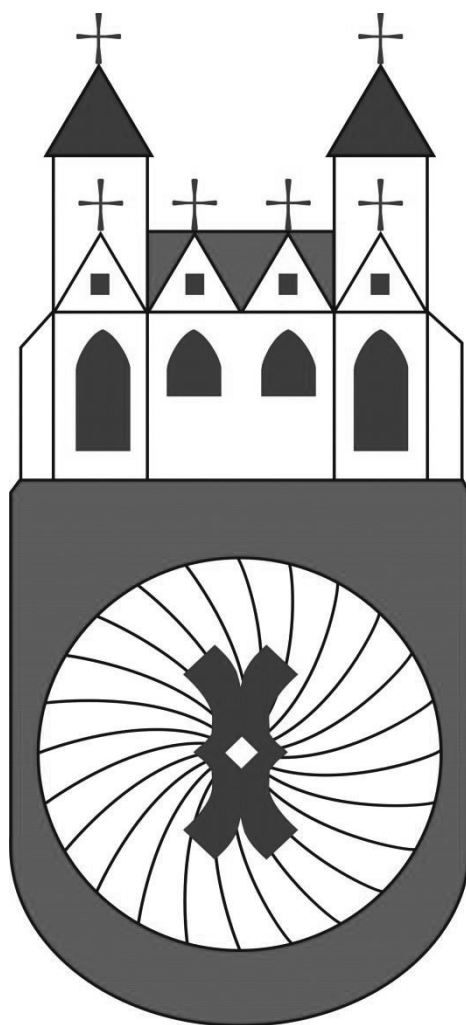
Eine tiefgreifende Prüfung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung wurde nicht vorgenommen.

Es wurde lediglich die Gesamtfinanzrechnung auf Plausibilität überprüft. Auf eine Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Ergebnispositionen wurde an dieser Stelle verzichtet.

- H** Allerdings ist im Rahmen der Plausibilitätsprüfung aufgefallen, dass im Bereich der „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ die zweitgrößte Position neben den Auszahlungen für Personal die sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen darstellen. Hierbei handelt es sich um ein Volumen von rund 1.480 T€. Nach Rücksprache mit der Finanzabteilung ist davon auszugehen, dass verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise dieser Position in der Finanzrechnung zugeordnet wurden. Die Position „sonstige haushaltswirksame Auszahlungen“ sollte daher spätestens im Jahresabschluss 2012 überprüft und die Kontenzuordnung – analog zur Kontenzuordnung der Stadt Hameln – entsprechend korrigiert werden. Eine Änderung der Zuordnung einzelner Sachkonten hätte in diesem Zusammenhang keine Auswirkungen auf das Ergebnis, wohl aber auf die Aussagekraft der Finanzrechnung.
- B** Ferner ist im Rahmen der Prüfung der Finanzrechnung aufgefallen, dass haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen nicht voneinander getrennt wurden, sondern nur als Saldo in der Finanzrechnung ausgewiesen werden. Diese Vorgehensweise verstößt gegen das allgemeine Aufrechnungsverbot sowie gegen die verbindlichen Vorgaben des Gesetzgebers für eine einheitliche Finanzrechnung und ist somit zu beanstanden. Eine Korrektur ist ab dem Jahresabschluss 2012 vorzunehmen.

Jahresabschluss

der Stadt Hameln



2011



Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2011

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Rechtliche Grundlagen, Bewertungsgrundsätze und –regeln und Umfang der Jahresrechnung	5 - 8
Rechenschaftsbericht	9 – 32
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung (konsolidiert)	33 - 38
Bilanz (konsolidiert) inkl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Bürgschaften	39 - 44
Übersichten über die Anlagen Schulden Forderungen Rückstellungen Haushaltsreste Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen	45 - 56
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	57 – 180
Investitionen	181 - 194
Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz	195 - 200
Abschlüsse der Betriebe gewerblicher Art inkl. Bilanzen	201 - 234
Sonderbilanzen der Stiftungen	235 - 248

**Rechtliche Grundlagen,
Bewertungsgrundsätze und -regeln
und Umfang der Jahresrechnung**

Landesrechtliche Grundlagen

Aufgrund des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. S. 203) hat die Stadt Hameln ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 vom Rechnungsstil Kameralistik auf das NKR umgestellt.

Die Einführung des neuen Rechnungswesens beinhaltet neben der Implementierung der Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Aufstellung der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, die auf Grundlage der haushaltsrechtlichen Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in der geltenden Fassung erstellt worden ist.

Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach § 54 GemHKVO. Eine Vermögenstrennung nach realisierbarem Vermögen und Verwaltungsvermögen findet gem. Ratsbeschluss vom 06.07.2005 (Vorlage 58/2005) nicht statt.

Bewertungsgrundsätze

Für niedersächsische Kommunen erfolgt die Bewertung des Vermögens und Kapitals nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff. GemHKVO. Zur Bilanzierung sind folgende Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB) zu beachten:

◆ **Grundsatz der Vollständigkeit:**

In der Bilanz sind gem. § 42 Abs. 1 GemHKVO das Vermögen, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Maßstab ist, dass der Kommune das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist. Einschränkungen hinsichtlich des Vollständigkeitsgrundsatzes ergeben sich nur auf Grundlage der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder vorrangigen Bilanzierungsverboten.

◆ **Grundsatz der Stichtagsbezogenheit:**

Bilanzen sind stichtagsbezogen aufzustellen. Dieser Bilanzstichtag ist für eine Schlussbilanz der 31.12. (=Abschlussstag). Auch wenn die Bilanz tatsächlich erst später aufgestellt wird, muss sie den Stand dieses Tages darstellen. Die Eröffnungsbilanz ist zum Stichtag 01.01. des ersten Haushaltsjahres nach neuem Recht aufzustellen.

◆ **Grundsatz des Saldierungsverbotes:**

Die Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Bilanzidentität:**

Nach § 44 Abs. 2 GemHKVO müssen die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

◆ **Grundsatz der Einzelbewertung:**

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (z.B. Festwert, Gruppenbewertungen).

◆ **Grundsatz der Bewertungsstetigkeit:**

Gemäß § 44 Abs. 5 GemHKVO sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden. Das bedeutet, dass die einmal im Rahmen der Abschreibungsplanung bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich bindend sind.

Ein späterer Wechsel der festgelegten Methoden ist nur in begründeten Fällen möglich.

◆ **Grundsatz der Bilanzklarheit und Übersichtlichkeit:**

Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuldenposition unter mehrere Posten der Bilanz, so muss seine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, vermerkt oder im Anhang angegeben werden, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 48 Abs. 3 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Vorsicht:**

Der § 44 Abs. 4 GemHKVO schreibt vor, dass die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig bewertet werden. Das Vermögen ist eher zu niedrig und die Schulden sind eher zu hoch zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Wertminderungen (einschließlich der aus unterlassener Instandhaltung, soweit dafür keine Rückstellungen gebildet werden), die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt, selbst wenn diese erst nach dem Stichtag entstanden sind. Risiken und Wertminderungen, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Das Vorsichtsprinzip ist eines der wichtigsten Prinzipien in der doppelten Buchführung.

Daraus ergeben sich weitere Prinzipien:

Niederstwertprinzip:

Stehen bei der Vermögensbewertung mehrere Werte zur Verfügung, muss der niedrigste Wert angesetzt werden.

Höchstwertprinzip:

Bei der Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen ist bei mehreren möglichen Werten immer der höchste Wert anzusetzen.

Imparitätsprinzip:

Wird der Wert für ein Grundstück höher geschätzt als der gebuchte Wert, darf der Buchwert nicht angepasst werden. Sollte jedoch, z.B. durch ein Gutachten, der Wert niedriger geschätzt werden, ist die Bilanz an den niedrigeren Wert anzupassen. Gewinne dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sie durch Verkauf erzielt worden sind. Vorhersehbare Risiken müssen bereits vor ihrem tatsächlichen Entstehen berücksichtigt werden.

◆ **Grundsatz der Darstellungsstetigkeit:**

Durch die verbindliche Vorgabe des Bilanzaufbaus mit den einzelnen Bilanzpositionen in § 54 GemHKVO ist die stets gleiche Darstellung gesichert.

Bewertungsregelungen

Neben den landesrechtlichen Grundlagen, insbesondere den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Doppik, wurden folgende interne Regelungen den Bewertungen des Vermögens und Kapitals der Stadt Hameln zu Grunde gelegt, soweit sie nicht nur ausschließlich auf die Erste Eröffnungsbilanz anwendbar waren:

- ◆ Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung: Mai 2007)

- ◆ Dienstanweisung für die Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Januar 2008)
- ◆ Individuelle Kontierungs- und Aktivierungsrichtlinien wurden parallel zum Buchungsgeschäft entwickelt und fortgeschrieben.

Rechenschaftsbericht
(Ergebnis- und Finanzrechnung und Bilanz)

Rechenschaftsbericht 2011

Einleitung:

Die Jahresrechnung 2011 der Stadt Hameln umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbständigen Stiftungen) auch die der Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie des Betriebshofes.

Übersicht rechtlich unselbständige Stiftungen:

1. Brekelbaumstiftung
2. Stiftung Jakobingroschen
3. Stiftung Spiritus und Beguinenhof
4. Stiftung Hamelner Bürger
5. Stiftung Wangelist
6. Hermann Lindner Stiftung
7. Lehrmittelstiftung
8. Stiftung Luise und Wilhelm Haun
9. Stiftung Wohnungshilfe

Übersicht Betriebe gewerblicher Art (BgA) mit Gemeindegkennziffer :

1. BgA-Märkte (02)
2. BgA-Bäder (03)
3. BgA-Gaststätten und Kioske (04)
4. BgA-Veranstaltungsverbund (05)

Die oben aufgeführten BgA wurden in 2011 erstmalig im einheitlichen Buchungssystem mit der Stadt Hameln mit eigenständigen Gemeindegkennziffern geführt.

Der Betriebshof wurde zwar im selben Buchungssystem (jedoch in einem separaten Rechnungskreislauf) wie die Stadt geführt, hat aber auf Grund seines Status als doppischer Pilotbereich und der betrieblichen Ausrichtung andere Grundsystematiken, die eine 1:1-Übernahme ausschließen.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2011 zwischen den BgA und dem Betriebshof wie zwischen echten Firmen und damit zunächst als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Auf die Jahresrechnung bezogen sind diese aber grundsätzlich als interne Geschäfte (ILV) zu bewerten und dürfen, wenn überhaupt, lediglich im Bereich der internen Leistungsverrechnung ausgewiesen werden. Es sei erwähnt, dass der zu den ILV umgesetzte Betrag des Betriebshofes (rd. 7,14 Mio. €) neben den Arbeitsleistungen & dem Personaleinsatz zu einem größeren Teil auch Materialverrechnungen enthält.

Zur Umsetzung wurden entsprechende Buchungsströme ermittelt und in den Bereich der ILV umgesetzt. Um eine grundsätzliche Vergleichbarkeit zu erreichen, wurden die

korrespondierenden Planansätze in derselben Größenordnung wie die Buchungen (aufgerundet auf volle 10 €-Beträge) umgesetzt.

Die Gesamtrechnung der Rechtsperson Stadt Hameln weicht damit von der Summe der Teilrechnungen ab. Dies ist allerdings unproblematisch, da es einer analogen Anwendung der gesetzlichen Regelungen zum Gesamtabschluss entspricht. Vielmehr ist diese unterschiedliche Darstellung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtrechnungen und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Rechtsperson Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und -verbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten v.g. Teilrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Insgesamt ermöglicht das v.g. Vorgehen damit innerhalb eines Jahresabschlusses unterschiedliche Informationstiefen und -darstellungen, jeweils bezogen auf die individuellen Bedürfnisse.

Rückblick auf 2011 (nur Stadt)

Das Haushaltsjahr 2011 war insbesondere durch Erhöhungen der Steuersätze für die Hundesteuer (+10%-Punkte) und die Vergnügungssteuer (+10%-Punkte) geprägt. Auch die zum 01.07.2010 eingeführte Zweitwohnungssteuer entfaltete 2011 erstmalig mit 20.000 € ihre volle Wirkung. Der Ansatz für die Gewerbesteuer musste in 2011 aufgrund der Gewerbesteuererträge in 2010 um 1,5 Mio. € gegenüber der Mittelfristplanung reduziert werden und wurde mit 22,5 Mio. € eingeplant. Die Personalaufwendungen sind, aufgrund des Tarifabschlusses in 2010, der eine Entgelterhöhung für die Beschäftigten um 0,6% zum 01.01.2011 und weitere 0,5% zum 01.08.2011 vorsieht, weiter gestiegen. Außerdem wurden die Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser auf 2,01 € und Niederschlagswasser auf 0,35 € zum 01.01.2011 erhöht. Für das Haushaltsjahr 2011 wurde ein voraussichtlicher Kassenbestand in Höhe von -18.435.810 € geplant, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite gem. Haushaltssatzung 2011 liegt bei 27,0 Mio.€. Aufgrund eines defizitären Haushaltsplans 2011 musste ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

Ausblick auf die Folgejahre

Auch in den Folgejahren werden weitere Steuererhöhungen aufgrund der Festlegungen im Haushaltssicherungskonzept 2011 anstehen, um die Ertragsseite und gleichzeitig die Liquidität der Stadt Hameln zu verbessern. Die Gewerbesteuer soll zum 01.01.2012 um 10%-Punkte erhöht werden. Bei den Personalaufwendungen wird von einer Steigerungsrate von 1,5% für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ausgegangen. Der mittelfristige Finanzplanungszeitraum bis 2014 weist nur defizitäre Ergebnishaushalte auf, die weiterhin zur Notwendigkeit von Haushaltssicherungskonzepten führen.

**Entwicklung der Nettoposition aus dem JA 2009-2011
und den vorläufigen Jahresergebnissen 2012-2020**

Entwicklung nach

	Planergebnis -Euro-	<u>vorl.</u> Ist-Ergebnis -Euro-
Nettoposition zum 01.01.2009¹⁾	277.428.610,79	
Jahresergebnis 2009	3.952.002,20	
Nettoposition zum 31.12.2009²⁾	280.809.442,74	
Jahresergebnis 2010 ²⁾	-10.759.954,02	
Nettoposition zum 31.12.2010²⁾	268.641.009,12	
Jahresergebnis 2011	-17.044.268,52	
Nettoposition zum 31.12.2011	252.259.808,10	
Jahresergebnis 2012 ³⁾	-1.032.610	10.560.913,43
Nettoposition zum 31.12.2012	251.227.198,10	262.820.721,53
Jahresergebnis 2013 ³⁾	-16.165.740	-15.000.541,16
Nettoposition zum 31.12.2013	235.061.458,10	247.820.180,37
Jahresergebnis 2014 ³⁾	-10.240.900	-5.269.585
Nettoposition zum 31.12.2014	224.820.558,10	242.550.594,93
Jahresergebnis 2015 ³⁾	39.710	6.790.569,86
Nettoposition zum 31.12.2015	224.860.268,10	249.341.164,79
Jahresergebnis 2016 ³⁾	72.690	72.690
Nettoposition zum 31.12.2016	224.932.958,10	249.413.854,79
Jahresergebnis 2017 ⁴⁾	72.020	72.020
Nettoposition zum 31.12.2017	225.004.978,10	249.485.874,79

Jahresergebnis 2018 ⁴⁾	68.950	68.950
Nettoposition zum 31.12.2018	225.073.928,10	249.554.824,79
Jahresergebnis 2019 ⁴⁾	23.910	23.910
Nettoposition zum 31.12.2019	225.097.838,10	249.578.734,79
Jahresergebnis 2020 ⁴⁾	67.950	67.950
Nettoposition zum 31.12.2020	225.165.788,10	249.646.684,79

¹⁾ Nettoposition in der Korrekturfassung lt. Jahresabschluss 2009

²⁾ Festgestellte Jahresergebnisse

³⁾ vorl. Jahresergebnisse

⁴⁾ Ergebnisse lt. Haushaltsplanentwurf 2017

Ergebniszusammenfassung:

Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 2011 schließt mit –17,04 Mio. € ab. Gegenüber dem Planergebnis von –17,07 Mio. € (inkl. Haushaltsreste) bedeutet dies aber immerhin eine Verbesserung von rd. 0,03 Mio. €.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 97,56 Mio. € und liegen damit um 2,30 Mio. € unter der Erwartung (99,86 Mio. €).

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 114,68 Mio. € und liegen damit 2,30 Mio. € unter der Planung (116,98 Mio. €).

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 0,07 Mio. € und liegt damit um 0,03 Mio. € über der Planung, die mit 0,04 abgeschlossen hat.

Ergebnisverwendung:

Die Ergebnisverwendung ist durch den Rat zu beschließen und erfolgt gem. der nachfolgenden Übersicht:

	Jahresergebnis 2011 - 17.044.268,52 €		
	davon	davon	
	ordentlich	außerordentlich	Stiftungsrücklage
Bestand Fehlbetrag am 01.01.2011	-6.669.806,05 €	0,00 €	10.230.996,59 €
Ergebnis 2011	-17.115.379,20 €	71.110,68 €	0,00 €
Zuführung zu Stiftungsrücklagen	-127.406,14 €	0,00 €	127.406,14 €
Entnahme aus Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbetragsdeckung	71.110,68 €	-71.110,68 €	0,00 €
Zuführung zur Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestand Überschussrücklage am 31.12.2011	0,00 €	0,00 €	10.358.402,73 €
Fehlbetrag 2011	-17.171.674,66 €	0,00 €	
Kummulierter Fehlbetrag zum 31.12.2011	-23.841.480,71 €	0,00 €	

Erläuterungen zu Besonderheiten der Ergebnisgliederung:

In der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung ist auf folgende wesentliche Besonderheiten hinzuweisen:

Erträge

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position werden die Kommunalsteuern (Grund- und Gewerbesteuer, sowie Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer) sowie die städtischen Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer dargestellt.

	Ansatz 2011	IST 2011	Abweichung
<u>Realsteuern</u>			
Grundsteuer A	146.320,00	141.776,80	-4.543,20
Grundsteuer B	10.238.090,00	10.904.502,92	666.412,92
Gewerbesteuer	22.500.000,00	15.682.680,63	-6.817.319,37
Summe Realsteuern	32.884.410,00	26.728.960,35	-6.155.449,65
<u>Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern</u>			
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.700.000,00	15.699.036,00	999.036,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.300.000,00	5.500.540,00	200.540,00
Summe Gemeindeanteile GemSteuern	20.000.000,00	21.199.576,00	1.199.576,00

Sonstige Gemeindesteuern

Vergnügungssteuer	636.570,00	847.447,31	210.877,31
Hundesteuer	250.000,00	251.447,84	1.447,84
Zweitwohnungssteuer	20.000,00	17.661,54	-2.338,46
Summe sonstige Gemeindesteuern	906.570,00	1.116.556,69	209.986,69

Summe Steuern und ähnl. Abgaben	53.790.980,00	49.045.093,04	-4.745.886,96
--	----------------------	----------------------	----------------------

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ist eine Verschlechterung i.H.v. rd. 4,75 Mio. € gegenüber der Planung eingetreten. Bei den meisten Steuern konnten in 2011 Mehrerträge verzeichnet werden, jedoch die Gewerbesteuer blieb mit Mindererträgen i.H.v. 6,82 Mio. €, was auf die Finanz- und Wirtschaftskrise zurückzuführen ist, unter den Erwartungen. So wurden die Steuervorauszahlungen insbesondere von den großen Steuerzahlern herabgesetzt und es gab nur wenige Nachveranlagungen. Bei der Grundsteuer B konnten Mehrerträge in Höhe von 660.000 € aufgrund einer Nachveranlagung sowie der Erschließung eines Neubaugebietes aufgeführt werden.

020 Zuwendungen und Allg. Umlagen (außer Investitionen)

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) sowie lfd. Zuweisungen von verschiedenen Zuweisungsgebern (Bsp.: § 118 NSchG) abgebildet.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,88 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen, was im Wesentlichen auf höhere Schlüsselzuweisungen vom Land zurückzuführen ist.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um erhaltene Investitionszuschüsse. Diese werden über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst und wirken damit dessen Abschreibung entgegen.

Durch die Auflösung der Sonderposten konnten in 2011 Mehrerträge i.H.v. von rd. 0,45 Mio. € erzielt werden.

040 sonstige Transfererträge

Bei Transfererträgen handelt es sich um Erstattungs- oder Ersatzzahlungen für Sozialleistungen, die seitens der Stadt abgewickelt werden, für die die Stadt Hameln aber nicht Kostenträger ist, z.B. Wohngeld (vgl. Ergebnisgliederungsposition 180).

Die Transfererträge weichen in Planung und Ausführung um rd. 0,88 Mio. € voneinander ab. Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Wohngeldleistungen durch die Nds. Landestreuhandstelle. Infolge gesetzlicher Änderungen sind in 2011 erheblich weniger Wohngeldanträge gestellt worden als in der Planung erwartet wurde.

050 öffentl.-rechtl. Entgelte

Hierbei handelt es sich um die unterschiedlichen Gebührenarten, wie z.B. Kanalbenutzungs-, Kindertagesstätten-, Benutzungs-, Grab- oder Verwaltungsgebühren.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,23 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen.

060 privatrechtliche Entgelte

In dieser Position werden insbesondere Mieten und Pachten, Veräußerungserlöse, aber auch Rettungsdienst- und Musikschulentgelte dargestellt.

Im Ergebnis sind bei den privatrechtlichen Entgelten nach Umsetzung der ILV-Buchungsströme Mehrerträge i.H.v. 0,48 Mio. € entstanden. Diese resultieren insbesondere aus Mehrerträgen des Betriebshofes für seine Dienstleistungen (0,18 Mio. €). Das Theater konnte durch Mehrerträge bei den Eintrittsgeldern und der Vermietung des Theaters mit rd. 0,10 Mio. € zu dem obigen Ergebnis beitragen. Beim Wildbret- und Holzverkauf konnten Mehrerträge i.H.v. 0,09 Mio. € erzielt werden.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden Sach- und Personalkostenerstattungen von Dritten abgebildet.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 1,28 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch in 2011 die Ergebnislagerungspositionen 020 (Zuwendungen) und 070 (Kostenerstattungen) nicht gänzlich gliederungskonform veranschlagt waren, d.h. Buchung und Planung weichen voneinander ab. Die größte Abweichung resultiert aus der Abrechnung der Schülerbeförderung, welche mit 1.170.700 € bei den Zuwendungen veranschlagt wurde, die Erträge in Höhe von 1.117.232,14 € aber bei den Kostenerstattungen vereinnahmt wurden.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Neben den Zinserträgen aus Geldanlagen der Stiftungen werden in dieser Position auch die Zinsen aus Steuernachforderungen sowie die Gewinnausschüttungen des GWS-Konzerns und der Stadtparkasse ausgewiesen.

Hier sind gegenüber der Planung (1,65 Mio. €) Mehrerträge i.H.v. rund 0,73 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus der nicht eingeplanten Gewinnausschüttung der Stadtparkasse i.H.v. 0,25 Mio. €, eine um 0,08 Mio. € höhere Gewinnausschüttung des GWS-Konzerns und Mehrerträgen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen i.H.v. 0,36 Mio. €.

090 aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Vermögenswerten entstehen. Der Ertrag stellt die Gegen-/Ausgleichsposition zu den Aufwendungen der Eigenleistungen dar.

Die Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen i.H.v. rd. 0,12 Mio. € resultieren aus nicht veranschlagten aktivierbaren Eigenleistungen bei der Neukonzeption der Dauerausstellung im Museum, Ingenieursleistungen bei diversen Kanalanlagen sowie Straßensanierungen.

100 Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Zuschreibungen aus der Veränderung von Festwerten.

In 2011 gab es keine Veränderungen von Festwerten, sodass diese Ergebnisgliederungsposition nicht angefallen ist.

110 sonstige ordentliche Erträge

In der Ergebnisgliederungsposition 110 werden Konzessionsabgaben, Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder, Säumniszuschläge und Stundungszinsen dargestellt. Darüber hinaus werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen im Rahmen der Jahresrechnung dargestellt.

Den Hauptanteil an dieser Position nehmen weiterhin die Konzessionsabgaben mit einem Volumen von rd. 2,91 Mio. € ein. Die erhebliche Abweichung dieser Ergebnisgliederungsposition sowohl zum Vorjahr als auch zur Planung 2011 liegt darin begründet, dass das Buchungsverfahren bei der Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit von der Ertragsbuchung bei dieser Ergebnisgliederungsposition auf eine Gutschrift-Buchung beim entstandenen Aufwand (Ergebnisgliederungspunkt 130) umgestellt wurde. Außerdem wurde durch die **Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK)** eine sehr viel geringere Auflösung der Rückstellung für Beihilfe und Versorgung von nur 137.979 €, statt der geplanten 753.700 € für 2011, mitgeteilt, sodass Mindererträge von 0,84 Mio. € angefallen sind.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

In dieser Position finden sich die Vergütungen der Beamten und Beschäftigten inkl. Sozialversicherungsanteile und Zusatzversorgung, Berufsgenossenschaftsbeiträge sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten wieder.

Gegenüber der Planung sind Minderaufwendungen i.H.v. 1,71 Mio. €, was einer Einsparung i.H.v. rd. 4,77 % entspricht, zu verzeichnen. Einerseits konnten aus der zeitverzögerten Wiederbesetzung von Stellen und andererseits durch den Wegfall der Lohnfortzahlung bei Langzeiterkrankungen erhebliche Einsparungen verzeichnet werden. Dieser Abweichung wurde in späteren Haushaltsplanaufstellungsverfahren durch Einplanung einer pauschalen Personalkostenreduzierung Rechnung getragen.

Auch lagen die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen mit rd. 1,07 Mio. € deutlich unter der Planung. Diese basieren auf Vorabmitteilungen (Hochrechnungen)

der NVK. Den Buchungen hingegen liegen konkrete Abrechnungen der NVK zu Grunde.

140 Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Beihilfen für im Ruhestand befindliche Beamte der Stadt und Umlagezahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger dargestellt. Die Abweichung ergibt sich aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

Gegenüber der Planung sind insgesamt Mehraufwendungen i.H.v. 1,98 Mio. € entstanden. Die Abweichung ergibt sich aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger (vgl. auch Ausführungen zu Ergebnisgliederungsposition 130).

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Gliederungsposition werden insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen dargestellt. Es handelt sich dabei z.B. um die Bauunterhaltung, Reinigung, Heizung, Strom und Ähnliches.

Insgesamt sind im Saldo Einsparungen i.H.v. 1,81 Mio. € entstanden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen Bauunterhaltung (0,49 Mio. €), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (0,03 Mio. €), Strom/Heizung/Reinigung und Müllgebühren (0,27 Mio. €), dem Erwerb von Vermögensgegenständen unter 150 € und Lehr- und Unterrichtsmitteln (0,53 Mio. €); Mieten und Pachten (0,23 Mio. €); Sonstige Dienstleistungen (0,15 Mio. €).

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung von 1,76 Mio. € zu verzeichnen.

160 Abschreibungen

Abschreibungen bilden die planmäßigen und außerplanmäßigen Wertverluste beim Anlagevermögen ab. Auch werden hier die Wertverluste bei den Forderungen durch Niederschlagungen u.Ä. sowie die Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungen dargestellt.

Zum weit überwiegenden Teil handelt es sich um die planmäßigen linearen Abschreibungen des Anlagevermögens. Abschreibungen bei den Forderungen durch Niederschlagungen machen lediglich 0,52 Mio. € aus, die Abschreibungen für Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungslegung belaufen sich auf 133.000 €. Unter Berücksichtigung der Auflösungserträge steigt die Wertberichtigung der Forderungen insgesamt um 103.000 €.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsbelastungen durch Liquiditäts- und Investitionskredite, aber auch die Verzinsung von Steuererstattungen abgebildet.

Insgesamt liegt das Rechnungsergebnis 0,17 Mio. € über dem Planansatz und wäre daher als unauffällig zu betrachten. Durch den fortwährenden Einsatz von

Zinssicherungsinstrumenten konnten bei den Zinsbelastungen für Liquiditäts- und Investitionskredite deutliche Einsparungen erzielt werden. Diese werden jedoch durch Mehrbelastungen bei den Zinsen aus Steuererstattungen in vergleichbarer Höhe weitestgehend aufgezehrt.

180 Transferaufwendungen

Hier werden insbesondere die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten, Wohngeld- und Grundleistungen, die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreisumlage dargestellt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Veränderung Ergebnis/ Ansatz	Veränderung zum Vorjahr
Kreisumlage	25.837.536,00	25.609.800,00	26.140.840,00	531.040,00	303.304,00
Gewerbesteuer- umlage	4.955.738,00	4.376.800,00	3.146.196,00	-1.230.604,00	-1.809.542,00
Verschiedene Zuschüsse an unterschiedliche Bereiche	6.873.132,14	7.498.936,02	7.908.419,75	409.483,73	1.035.287,61
Sonstige soziale Leistungen	2.654.067,59	3.156.500,00	2.453.610,01	-702.889,99	-200.457,58
Diverse Zuweisung an Bund, Land, Zweckverbänden etc.	304.952,09	310.800,00	302.671,71	-8.128,29	-2.280,38
	40.625.425,82	40.952.836,02	39.951.737,47	-1.001.098,55	-673.688,35

Die Plan - Ist - Abweichung beträgt insgesamt rd. 1 Mio. €. Sie liegt im Wesentlichen begründet in geringeren Sozialleistungen und einer niedrigeren Gewerbesteuerumlage, die aus den geringeren Gewerbesteuererträgen (vgl. Position 010) resultiert.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält insbesondere Aufwendungen für Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen (z.B. Bürobedarf, Porto, Telefon), Versicherungen, Kostenerstattungen für die zentrale Vollstreckung an den Landkreis und Wertveränderungen des Anlagevermögens.

Das Rechnungsergebnis liegt im Saldo rd. 0,83 Mio. € unter der Planung für 2011. Einsparungen sind durchweg bei den verbrauchsabhängigen Positionen erkennbar und lassen auf eine wirtschaftliche Mittelverwendung schließen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

230 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse über Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Außerordentliche Erträge sind nur schwer planbar. Die Plan - Ist - Abweichung beläuft sich in 2011 auf rd. 0,75 Mio. €. Bedeutsam sind dabei Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellung i.H.v. 0,24 Mio. €, Schadensersatzleistungen i.H.v. rd. 0,02 Mio. € sowie Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Fahrzeugen über Bilanzwert i.H.v. 0,25 Mio. €. Periodenfremde Erträge belaufen sich auf lediglich 0,04 Mio. €.

240 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse unter Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Außerordentliche Aufwendungen sind – wenn überhaupt - nur schwer planbar. Die Plan-Ist-Abweichung beläuft sich in 2011 auf rd. 0,68 Mio. €. Nennenswert sind dabei geleisteter Schadensersatz i.H.v. rd. 0,04 Mio. € sowie Aufwendungen aus der Verschrottung von noch nicht abgeschrieben Anlagen i.H.v. 0,03 Mio. €. Der Verlust aus Grundstücksveräußerungen unter Buchwert beläuft sich auf 0,20 Mio. €. Die periodenfremden Aufwendungen sind mit 0,42 Mio. € bemerkenswert hoch. Dies liegt insbesondere begründet in einer Nachzahlungen von Umsatzsteuer aus der Betriebsprüfung 2004 - 2009 i.H.v. 0,13 Mio. €.

Erläuterungen zu der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet den Zahlungsverkehr ab und spiegelt detailliert die Veränderung der liquiden Mittel wieder. Sie wird dabei nicht unmittelbar angesprochen sondern aus den Buchungen in der Ergebnisrechnung, den Investitionen und der Finanzierungstätigkeit generiert. Der Saldo der Finanzrechnung 2011 weist ebenfalls einen negativen Saldo von 14.065.410,31 € aus und stimmt damit mit den Bankkontoveränderungen überein.

Bilanz

A Aktiva

A 1. Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **779.869,84 €** angestiegen, was auf höhere Investitionen als Abschreibungen in diesem Bereich zurückzuführen ist.

A 1.1 Konzessionen

Konzessionen liegen bei der Stadt Hameln weiterhin nicht vor.

A 1.2 Lizenzen

Das Vermögen steigt gegenüber dem Vorjahr um **6.597,05 €**, welches auf höhere Neuanschaffungen als Abschreibungen und Vermögensabgängen zurückzuführen ist. Den größten Teil der Neuanschaffungen im Bereich der Lizenzen machten in 2011 die Microsoft Lizenzen und Investitionen in die G & W Software aus.

A 1.3 Ähnliche Rechte

Die „Ähnlichen Rechte“ für verschiedene Leistungsrechte der Abwasserbeseitigung bleiben unverändert i.H.v. **58.416,50 €** bestehen.

A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen

In 2011 hat die Stadt Hameln Investitionszuweisungen für Zahlungen in die Kreisschulbaukasse i.H.v. 148.047,16 € geleistet. Des Weiteren wurde die „HWG Krippe Domeierstraße“ mit 293.000 € und der Hauswasseranschluss „Heisenküche“ mit 81.700 € bezuschusst. Demgegenüber belaufen sich die Abschreibungen für frühere Investitionszuweisungen auf 240.635,45 €, weshalb sich die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **327.830,73 €** erhöht hat.

A 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand

Die NKR-Umstellung wurde in der ersten Eröffnungsbilanz nicht aktiviert, sodass diese Bilanzposition weiterhin unberücksichtigt bleibt.

A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um **445.442,06 €** erhöht, was hauptsächlich auf die Anzahlung auf eine Investitionszuweisung für die Münsterbrücke Westteil in 2011 i.H.v. von 410.000 € zurückzuführen ist.

A 2. Sachvermögen

Das Sachvermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **955.760,93 €** angestiegen, was auf höhere Investitionen als Abschreibungen in diesem Bereich zurückzuführen ist.

A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke werden unterteilt in Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige Flächen.

Grünflächen: Das Vermögen an Grünflächen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.765,71 € reduziert, welches auf Abschreibungen für Aufbauten auf Grünflächen (z.B. Geländer, Lärmschutzwälle) in 2011 zurückzuführen ist.

Ackerland: Das Vermögen an Ackerland ist gegenüber dem Vorjahr um 81.116,00 € gesunken, weil Flächen verkauft wurden.

Wald, Forsten: keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (Festwert).

Sonstige unbebaute Grundstücke: In 2011 wurde der Hochwasserschutz am Tönebönplatz in Höhe von 35.365,44 € aktiviert. Grundstücksverkäufe wurden in 2011 in einem Gesamtvolumen von 177.055,64 € getätigt.

Die Bilanzposition A 2.1 ist gegenüber dem Vorjahr um **227.912,71 €** gesunken.

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grund und Boden mit Wohnbauten: In 2011 gab es keine Veränderungen.

Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten: Abschreibungen i.H.v. 19.572,10 € und eine Fassadensanierung in der Liegnitzer Str. in Höhe von 3.359,56 € führten zu einer Veränderung i.H.v. 16.212,54 €.

Grundstücke mit sozialen Einrichtungen: Gegenüber dem Vorjahr konnte ein Vermögenszugang i.H.v. 314.650,75 € verzeichnet werden, weil 2011 nachträgliche Herstellungskosten i.H.v. 277.427,44 € für den Anbau Krippe Afferde und die Gaubensanierung Hort Domeierstr. 196.739,24 € aktiviert wurden.

Grundstücke mit Schulen: Gegenüber dem Vorjahr konnte ein Vermögenszugang i.H.v. 48.070,03 € verzeichnet werden. Als erwähnenswerte Maßnahmen ist die Beleuchtung GHS Südstadt (152.998,82 €) und die Fenstersanierung am AEG (611.571,20 €) aufzuführen.

Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanl.: hat sich durch die Aktivierung des Museums (2.353.852,35 €), die nachträglichen Herstellungskosten aus der Dachsanierung der Mehrzweckhalle in Klein Berkel (95.317,97 €) und der Drainage vom Sportplatz Kampfbahn (96.859,31 €) gegenüber dem Vorjahr um 2.043.549,81 € erhöht.

Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz: Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 91.143,86 € aufgrund von Abschreibungen.

Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a. Betr.geb.: In 2011 wurde der Ostertorwall 38 (111.804 €) und die Alte Feuerwache (587.681,00 €) verkauft. Außerdem wurde die Beanstandung des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31.12.2010 zur ANL005754 Villa Schön

(Vergleiche S. 7 der Anlage 1) umgesetzt, wodurch das Vermögen um 97.613,49 € reduziert wurde. Der Verkauf des Grundstücks, der Gebäude und der Betriebsvorrichtungen an den Betriebshof wurde zum 31.12.2011 vollzogen. Durch die Konsolidierungsarbeiten hat dieser Sachverhalt aber keinerlei Auswirkungen auf das Anlagevermögen der Stadt Hameln. Ab 2012 werden diese Vermögensgegenstände im Anlagevermögen des Betriebshofes geführt.

Die Bilanzposition A 2.2 ist gegenüber dem Vorjahr um **1.135.018,31 €** gestiegen.

A 2.3 Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens: Diverse Tauschgeschäfte und unentgeltliche Vermögensübertragungen haben in 2011 zu einem Vermögenszugang i.H.v. 28.097,81 € geführt.

Brücken und Tunnel: Die bestehenden Brücken und Tunnel wurden mit 113.443,63 € abgeschrieben.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen: Als nennenswerte Maßnahmen sind der Schmutzwasser-Sammler an der Talstr. in Wangelist (227.480,39 €), der Mischwasser Kanal FGZ Osterstr. (115.718,08 €), der Mischwasserkanal Ritterstr./Emmerstr./ Pferdemarkt (92.358,83 €) und weitere Kanalsanierungen (86.865,53 €) aufzuführen. Die Abschreibungen überwiegen die Investitionen, sodass sich das Vermögen an Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen gegenüber dem Vorjahr um 1.030.807,57 € verringert hat.

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen: 2011 wurden diverse Anlagen der Fußgängerzone aktiviert, wodurch in diesem Bereich die Investitionen dominierten und daher das Vermögen gegenüber dem Vorjahr um 1.216.341,98 € gestiegen ist.

Wasserbauliche Anlagen: wurden in 2011 mit 52.405,23 € abgeschrieben und lediglich eine Renaturierung am Marienthaler Wehr für 23.298,28 € und weitere kleine Maßnahmen (8.109,06 €) durchgeführt, sodass das Vermögen gegenüber dem Vorjahr um 20.997,89 € zurückgegangen ist.

Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen: Die Veräußerungen von Teilflächen von Abt. 56 i.H.v. 7.819,92 € und die jährlichen Abschreibungen mit 10.477,88 € haben zu einer Verringerung des Vermögens um 18.297,80 € geführt.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens: 2011 wurden zwei Buswartehäuser (BWK's) im Gesamtwert von 11.364,99 € gebaut und die Abschreibungen auf diese Vermögensposition belasten die Stadt Hameln mit 21.813,77 €.

Die Bilanzposition A 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **468.391,73 €** erhöht.

A 2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

2011 haben lediglich die Abschreibungen in Höhe von **383,36 €** zu einer Verringerung der Bilanzposition geführt.

A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

In 2011 hat die Stadt Hameln das Rattenfänger-Theater mit 474.076,25 €, die Dauerausstellung mit 856.072,36 € und die Orientierungsplatte vom Pferdemarkt mit 10.985,12 € aktiviert. Für das Rattenfänger-Theater und die Dauerausstellung wurde eine Nutzungsdauer von 25 Jahren festgelegt, was für 2011 noch Abschreibungen in Höhe von 8.867,66 € bedeutet.

Die Bilanzposition A 2.5 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **1.332.265,07 €** erhöht.

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Fahrzeuge: Als maßgebliche Investitionen sind der Rettungswagen (134.163,27 €), der Radlader für die Kläranlage (59.881,00 €), ein Transporter für Abt. 57 (31.895,57 €), ein Mannschaftstransportwagen (38.126,88 €) zu nennen. Die Abschreibungen und Abgänge von Fahrzeugen betragen 229.952,87 € sind um 80.345,36 € kleiner als die Investitionen.

Maschinen und technische Anlagen: In 2011 wurde ein Siebbandumlaufrechen (178.810,95 €), ein mobile Abwasserpumpe (54.377,23 €) und diverse Kleingeräte (9.766,32 €) beschafft.

Dazu kommen noch die diversen Beschaffungen des Betriebshofes (siehe Bericht zum Jahresabschluss 2011) i.H.v. **534.817,94 €**.

Die Bilanzposition A 2.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **846.128,48 €** erhöht.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Betriebsvorrichtungen: Die nennenswertesten Beschaffungen sind das Räumerlaufbahn bei Abt. 51 (241.930,36 €), die Beleuchtung der Dauerausstellung des Museums (137.753,71), die Klimaanlage für die Osterstraße 8 (128.700,19 €) sowie der Schwingboden und Prallschutz der Theodor-Heuss Sporthalle (246.759,23 €).

Betriebs- und Geschäftsausstattung: In 2011 wurden Präsentationsgegenstände für die Dauerausstellung (825.099,14 €) beschafft und die bestehende Betriebs – und Geschäftsausstattung wurde mit 387.131,74 € abgeschrieben.

Sammelposten f. bewegl. Verm.GG 150-1.000 € o. USt: Vermögensgegenstände zwischen 150 – 1.000 € ohne Umsatzsteuer wurden in 2011 in einer Gesamthöhe von 349.457,20 € angeschafft und mit 152.609,46 € abgeschrieben.

Die Bilanzposition A 2.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **2.271.927,68 €** erhöht.

A 2.8 Vorräte

Vorräte werden nur beim Betriebshof vorgehalten, der auch weiterhin von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO (Festwert) gebrauch macht.

Somit hat sich die Bilanzposition A 2.8 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen: In 2011 sind diese um 1.019.229,15 € zurückgegangen, weil diverse Anlagen im Bau aktiviert wurden. Als wesentliche Sachanlagen wurden die Modernisierung des Museums und die Fußgängerzone aktiviert.

Anlagen im Bau: In 2011 sind diese um 3.850.445,11 € zurückgegangen, weil diverse Anlagen im Bau aktiviert wurden. Als wesentliche Anlagen im Bau wurden die Modernisierung des Museums und die Fußgängerzone aktiviert.

Die Bilanzposition A 2.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **4.869.674,26 €** reduziert.

A 3. Finanzvermögen

A 3.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen

Die Anteilsrechte am GWS-Konzern haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Bei der Hameln Marketing GmbH wurden 25% Anteilsrechte gekauft, sodass die Stadt Hameln ab 2011 mit 75% beteiligt ist.

Die Bilanzposition A 3.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **37.500,00 €** erhöht.

A 3.2 Beteiligungen

Die bestehenden Beteiligungen an der Volksbank Hameln-Stadthagen, Wohnungsgenossenschaft Hameln eG, Kreissiedlungsgesellschaft und der Klimaschutzagentur haben sich in 2011 nicht verändert, sodass auch zum Jahresabschluss 2011 ein Beteiligungsvermögen von **69.495,17 €** ausgewiesen wird.

A 3.4 Ausleihungen

Die Stadt Hameln hat in 2011 keine neuen Ausleihungen an andere Gemeinden, verbundene Unternehmen sowie Privatpersonen (Wohnungsdarlehen) vergeben, stattdessen wurden bestehende Ausleihungen zurückgezahlt. Nennenswert sind die Sondertilgungen von 20 bestehenden Wohnungsbaudarlehen.

Die Bilanzposition A 3.4 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **437.954,99 €** verringert.

A 3.5 Wertpapiere

Auch in 2011 wurden seitens der Stadt Hameln keine Wertpapiere erworben, sodass weiterhin lediglich die Wertpapiere aus den Stiftungsbilanzen ausgewiesen werden.

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden 27.399,13 € der öffentlich-rechtlichen Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung um 117.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote (Mittelwert) erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **914.672,19 €** verringert.

A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden 1.005,80 € dieser Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Senkung der Pauschalwertberichtigung um 2.000 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **101.961,23 €** erhöht.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden 48.396,32 € dieser Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Senkung der Pauschalwertberichtigung in Höhe von 19.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.8 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **389.079,90 €** erhöht.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

In 2011 wurde die bei der NVK bestehende Versorgungsrücklage mit 22.067,66 € verzinst. Die übrigen privatrechtlichen Forderungen sind um 30.325,63 € gestiegen. Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden 2.494,60 € dieser Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung i.H.v. 7.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **127.622,59 €** erhöht.

A 4. Liquide Mittel

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2011 folgenden liquiden Mittelbestand aus:

Beschreibung	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung
Kontenbestand Stadt inkl. BgA	-2.340.754,79 €	-16.260.518,53 €	-13.919.763,74 €
Barmittelbestand inkl. Kassenautomat	34.444,94 €	80.090,05 €	45.645,11 €
Kontenbestand Betriebshof	486.449,61 €	282.549,34 €	-203.900,27 €
Kontenbestand Stiftungen	2.793.966,10 €	2.806.574,69 €	12.608,59 €
	974.105,86 €	-13.091.304,45 €	-14.065.410,31 €

Der Bilanzwert der Liquiden Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um **14.065.410,31€** verringert. Der Abbau der Liquiden Mittel spiegelt auch das negative Ergebnis der Ergebnisrechnung wieder. Die Liquidität der rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln in Höhe von 3.307.559,87 € wird auf der Aktivseite der Bilanz dargestellt. Die Stadt Hameln hatte zum 31.12.2011 einen Bestand an Liquiditätskrediten in Höhe von 16.398.864,32 €.

Mit der Stadtparkasse Hameln wurde auch 2011 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe des in § 4 der Haushaltssatzung aufgeführten Höchstbetrages von 27.000.000 € abgeschlossen.

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktiven Abgrenzungsposten stellen vorfällige Zahlungen vor dem Abschlussstag dar, die Aufwand für das Folgejahr bedeuten.

Die Bilanzposition A 5. hat sich gegenüber dem Vorjahr um **3.841,61 €** verringert.

P Passiva

P 1. Nettosition

In Kommunen wird als Äquivalent für das Eigenkapital gemäß Handelsrecht die Nettosition als Differenz zwischen Vermögen und Schulden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Nettosition umfasst gemäß § 54 (4) GemHKVO die Bilanzposten Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten, welche bei der Stadt Hameln gegenüber dem Vorjahr um **16.381.201,02 €** zurückgegangen sind.

P 1.1 Basis-Reinvermögen

P 1.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **59.843,41 €** reduziert. Die Veränderung resultiert aus der Umsetzung der Beanstandungen aus dem Jahresabschluss 2010 und weiteren Geschäftsvorfällen z.B. unentgeltliche Vermögensübertragung die direkt gegen das Reinvermögen zu buchen sind.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen

Der Rat der Stadt Hameln hat am 07.12.2016 nach § 110 Abs. 7 Satz 2 NKomVG beschlossen, dass der Jahresüberschuss 2009 i.H.v. **4.182.220,08 €** gem. § 24 Abs. 1 GemHKVO zur Deckung des Fehlbetrags aus 2010 herangezogen werden soll. Die Überschussrücklage ist somit vollständig aufgebraucht, sodass die zukünftigen Jahresfehlbeträge innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ausgeglichen werden müssen.

P 1.2.2 Rücklagen aus Übersch.d. ausserordentl.Ergebnisses

Eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses liegt weiterhin nicht vor.

P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Diese Bilanzposition stammt nur aus dem Stiftungsvermögen (siehe auch Gesamtbilanz der Stiftungen zum 31.12.2011)

P 1.4 Sonderposten

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse unterliegen einer ordentlichen Auflösung über die Nutzungsdauer der konkreten Anlage oder aber pauschal über 30 Jahre gemäß der Empfehlung der AG-Doppik. In 2011 überstiegen die neu gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüsse die Auflösungen, sodass diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **1.813.394,52 €** gestiegen ist.

P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Unter Beiträgen und ähnlichen Entgelten werden die Sonderposten für Kanalbeiträge für Regenwasser, Schmutzwasser sowie die Erschließungsbeiträge und naturschutzrechtliche Ausgleichsbeträge aufgeführt, welche ebenfalls einer ordentlichen Auflösung unterliegen. Auch in 2011 überstiegen die Auflösungen der Sonderposten die Summe der neu gebildeten Sonderposten, sodass diese Bilanzposition nochmals um **764.747,77 €** sinkt.

P 1.4.3 Gebührenaussgleich

Die in den Vorjahren gebildeten Sonderposten für die Rettungsdienstentgelte in Höhe von **319.239,34 €** wurden bei den Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen in 2011 berücksichtigt, sodass zum 31.12.2011 die Gebührenaussgleiche vollständig aufgelöst werden konnten.

P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten stellen Abschlagszahlungen oder Vorleistungen für Investitionszuschüsse/Beiträge P 1.4.1 und P 1.4.2 dar, die seitens der Stadt Hameln eingenommen wurden, bevor der entsprechende Vermögensgegenstand (Straßen, Gebäude usw.) aktiviert wurde. Sobald der

Vermögensgegenstand aktiviert wurde und einer Abschreibung unterliegt, wird die Anzahlung auf den regulären Sonderposten P 1.4.1 bis P 1.4.2 umbucht. Die Stadt Hameln hat in 2011 weniger Abschlagszahlungen erhalten als Aktivierungen vorgenommen wurden, wodurch die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **6.496,50 €** gesunken ist.

P 2. Schulden

P 2.1 Geldschulden

P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verschuldung aus Krediten für Investitionen mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren ist gegenüber dem Vorjahr um **329.479,62 €** gesunken, was auf den Abbau von langfristigen Krediten zurückzuführen ist.

P 2.1.3 Liquiditätskredite

Zum 31.12.2011 weist die Stadt Hameln einen Liquiditätskreditbestand in Höhe von **16.398.864,32 €** aus. Mit der Stadtparkasse Hameln wurde auch 2011 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe des in § 4 der Haushaltssatzung aufgeführten Höchstbetrages von 27.000.000 € abgeschlossen, sodass sich dieser Bestand im Kreditrahmen bewegt.

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **176.713,77 €** erhöht.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **673.139,98 €** erhöht.

P 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten

Die sozialen Leistungsverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um **8.398,54 €** erhöht.

P 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Die Steuerverbindlichkeiten 2011 in Höhe von **258.092,33 €** resultieren hauptsächlich aus der Endabrechnung der Einkommensteueranteile mit dem Landesamt für Statistik (243.040 €).

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **43.657,55 €** erhöht.

P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zusammengefasst, die nicht in eine der gemäß Kontenplan des Landes Niedersachsen subsumiert werden können.

P 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer

Bei der verrechneten Mehrwertsteuer lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **17.305,60 €** reduziert.

P 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Bei der abzuführenden Lohn- und Kirchensteuer lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **116.414,29 €** reduziert.

P 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

Bei sonstigen durchlaufenden Posten lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **3.162,22 €** reduziert.

P 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer

Die Endabrechnung der Gewerbesteuerumlage 2011 weist eine Steuerschuld in Höhe von **161.928 €** aus.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Unter dieser Bilanzposition werden die Pensionsrückstellungen, die Übergangsversorgung von Beschäftigten im Feuerwehrdienst im TVöD und die Rückstellungen für Resturlaub und Mehrstunden abgebildet. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt durch die Niedersächsische Versorgungskasse und ist gegenüber dem Vorjahr auf Grund von Besoldungserhöhungen in Höhe von 1,5% zum 01.04.2011 um 2.004.338,00 € gestiegen. Die Rückstellung für die Übergangsversorgung von Beschäftigten im Feuerwehrdienst konnte wegen Nachholung einer Verbeamtung und dem Ausscheiden von zwei Beschäftigten der Feuerwehr gegenüber dem Vorjahr um 129.611,25 € reduziert werden. Die Rückstellungen für Mehrstunden und Resturlaub wurden in Summe um 125.347,32 € erhöht, was auf einen höheren Bestand an Mehrstunden und Resturlaub zurückzuführen ist.

Die Bilanzposition P 3.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **2.000.074,07 €** erhöht.

P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit

In 2011 liefen weitere ATZ-Vereinbarungen aus, was eine weitere Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit i.H.v. **147.330,73 €** zur Folge hatte.

P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

In 2011 wurden als Zuführung zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung 664.702,42 € gebucht. Als erwähnenswerter Anlass ist die Brandschutzmaßnahme Klütschule mit 282.688,89 € aufzuführen. Der Differenzbetrag in Höhe von 382.013,53 € resultiert aus diversen kleinen Maßnahmen.

Auflösungen zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung konnten in einer Größenordnung von 413.763,93 € verzeichnet werden, wobei die Auflösung der in 2010 gebildeten Rückstellung für den Abriss der BHW-Brücke mit 150.000,-€ als besonders nennenswert gilt.

Die Bilanzposition P 3.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **250.938,49 €** erhöht.

P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse

Bei der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage, die im Jahr 2011 um 430.920,00 € erhöht werden musste. Eine Rückstellung für Steuerschuldverhältnisse in Höhe von 15.350 € musste für ausstehende Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer des BgA-Märkte gebildet werden.

Die Bilanzposition P 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **446.270,00 €** erhöht.

P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

In 2011 wurde die aus 2010 seitens der Rechtsabteilung gebildete Rückstellung über **9.002,76 €** für drohende Verpflichtungen (Rechtsstreit) in Anspruch genommen und somit aufgelöst. Des Weiteren wurde in 2011 eine Rückstellung über **25.000 €** für einen möglichen Zuschuss für die Expotec gebildet.

Die Bilanzposition P 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **15.997,24 €** erhöht.

P 3.8 Andere Rückstellungen

Dieser Bilanzposition wurden alle Sachverhalte für die Bildung einer Rückstellung zugeordnet, welche nicht unter den bereits aufgeführten Rückstellungen subsumiert werden konnten. Aufgrund diverser Einzelfälle hat sich diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **58.342,03 €** reduziert.

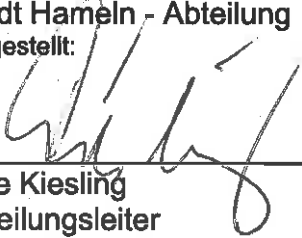
P 4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passiven Abgrenzungsposten stellen vorfällige Einzahlungen vor dem Abschlussstag dar, die einen Ertrag für eine gewisse Zeit nach dem Abschlussstag bedeuten.


Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um **12.291,54 €** reduziert.

Stadt Hameln - Abteilung Finanzen

Aufgestellt:



Uwe Kiesling
Abteilungsleiter
Finanzen



Dennis Schrell
Stellv. Abteilungsleiter
Finanzen

Gesamtergebnis- und finanzrechnung
(konsolidiert)

Gesamtergebnisrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	57.871.169,01	49.045.093,04	53.790.980,00	-4.745.886,96
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen(außer für Investitionstätigkeit)	9.006.712,99	14.264.333,01	13.386.890,00	877.443,01
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.514.883,08	3.816.595,04	3.364.340,00	452.255,04
040	4. sonstige Transfererträge	1.855.808,23	1.565.482,69	2.445.000,00	- 879.517,31
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte(außer Beiträge u.ä.Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	10.382.277,63	11.902.165,08	11.675.690,00	226.475,08
060	6. privatrechtliche Entgelte	6.291.490,98	6.092.598,10	5.608.865,00	483.733,10
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.970.160,47	4.593.933,27	3.311.680,00	1.282.253,27
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.571.710,79	2.379.145,13	1.652.710,00	726.435,13
090	9. aktivierte Eigenleistungen	106.488,87	164.852,18	49.045,32	115.806,86
100	10. Bestandsveränderungen	18.500,00	-	-	-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	5.043.834,78	3.737.373,26	4.578.900,00	- 841.526,74
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	101.633.036,83	97.561.570,80	99.864.100,32	- 2.302.529,52
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	35.636.617,71	34.075.068,29	35.785.640,00	- 1.710.571,71
140	14. Aufwendungen für Versorgung	1.135.215,67	3.062.119,41	1.077.800,00	1.984.319,41
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.194.016,13	18.956.659,25	20.763.589,81	- 1.806.930,56
160	16. Abschreibungen	9.133.562,82	9.746.285,53	8.853.410,00	892.875,53
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.827.081,41	3.565.941,16	3.400.300,00	165.641,16
180	18. Transferaufwendungen	40.625.425,82	39.951.737,47	40.952.836,02	- 1.001.098,55
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.092.188,08	5.319.138,89	6.144.436,08	- 825.297,19
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	112.644.107,64	114.676.950,00	116.978.011,91	- 2.301.061,91
210	21. = ordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO) -	11.011.070,81	17.115.379,20	17.113.911,59	- 1.467,61
220	22. außerordentliche Erträge	693.853,86	753.375,34	42.000,00	711.375,34
230	23. außerordentliche Aufwendungen	442.737,07	682.264,66	100,00	682.164,66
240	24. = außerordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemH	251.116,79	71.110,68	41.900,00	29.210,68
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 10.759.954,02	- 17.044.268,52	- 17.072.011,59	27.743,07
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem. § 2Abs. 6 GemHKVO				
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.924.304,24	20.675.032,95	21.070.737,62	- 395.704,67
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.924.304,24	20.675.032,95	21.070.737,62	- 395.704,67
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internenLeistungsbeziehungen	- 10.759.954,02	- 17.044.268,52	- 17.072.011,59	27.743,07

Gesamtfinanzrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	56.881.250,04 €	49.750.148,23 €	53.790.980,00 € -	4.040.831,77 €
2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	8.912.778,91 €	14.258.226,59 €	13.386.770,00 €	871.456,59 €
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.824.907,19 €	1.232.423,56 €	2.214.380,00 € -	981.956,44 €
4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	10.276.022,93 €	11.760.549,22 €	11.663.330,00 €	97.219,22 €
5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	5.891.449,62 €	6.157.626,11 €	5.717.420,00 €	440.206,11 €
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	5.150.682,72 €	4.028.314,64 €	2.919.120,00 €	1.109.194,64 €
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.629.123,35 €	2.358.096,58 €	1.652.710,00 €	705.386,58 €
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	1.149,84 €	1.716,22 €	- €	1.716,22 €
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.786.442,51 €	3.449.946,87 €	3.188.530,00 €	261.416,87 €
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.353.807,11 €	92.997.048,02 €	94.533.240,00 € -	1.536.191,98 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	33.282.138,91 €	33.549.438,14 €	34.083.900,00 € -	534.461,86 €
12. Auszahlungen für Versorgung	1.093.605,33 €	1.406.857,93 €	1.451.800,00 € -	44.942,07 €
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	15.394.817,14 €	17.040.723,56 €	19.298.230,00 € -	2.257.506,44 €
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.003.157,49 €	3.550.814,56 €	3.400.300,00 €	150.514,56 €
15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	44.166.213,07 €	40.371.145,19 €	41.444.190,00 € -	1.073.044,81 €
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.357.732,05 €	5.580.112,16 €	5.455.530,00 €	124.582,16 €
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.297.663,99 €	101.499,091,54 €	105.133.950,00 € -	3.634.858,46 €
18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.943.856,88 €	- 8.502.043,52 €	- 10.600.710,00 €	- 2.098.666,48 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	1.703.317,23 €	3.685.726,70 €	3.916.430,00 € -	230.703,30 €
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	230.833,62 €	148.630,86 €	3.500,00 €	145.130,86 €
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	633.430,84 €	1.544.923,40 €	250.000,00 €	1.294.923,40 €
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	946.550,26 €	452.519,13 €	112.450,00 €	340.069,13 €
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	3.514.131,95 €	5.831.800,09 €	4.282.380,00 € -	1.549.420,09 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	549.892,41 €	363.614,30 €	3.818.600,00 € -	3.454.985,70 €
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.170.179,60 €	6.448.554,28 €	2.780.300,00 €	3.668.254,28 €
27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.970.476,24 €	4.218.778,73 €	2.604.610,00 €	1.614.168,73 €
28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	821.256,94 €	37.500,00 €	30.000,00 €	7.500,00 €
29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	146.799,43 €	162.305,46 €	506.000,00 € -	343.694,54 €
30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	- €	- €	- €	- €
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	10.658.604,62 €	11.230.752,77 €	9.739.510,00 €	1.491.242,77 €
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.144.472,67 €	- 5.398.952,68 €	- 5.457.130,00 €	58.177,32 €
33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 15.088.329,55 €	- 13.900.996,20 €	- 16.057.840,00 €	2.156.843,80 €

Gesamtfinanzrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	15.226.426,73 €	5.000.000,00 €	4.796.000,00 €	204.000,00 €
35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	14.300.311,84 €	5.329.413,12 €	5.493.680,00 €	164.266,88 €
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	926.114,89 €	329.413,12 €	697.680,00 €	368.266,88 €
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-	14.230.409,32 €	16.755.520,00 €	2.525.110,68 €
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.262.557,19 €	1.325.120,15 €		
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.335.834,15 €	1.160.121,14 €		
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-	164.999,01 €		
41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	15.209.597,48 €	974.105,86 €		
42. Endbestand Zahlungsmittel	974.105,86 €	13.091.304,45 €		
Veränderung liquide Mittel	14.235.491,62 €	-		
<i>Darstellung in der Bilanz:</i>				
P 2.1.3 Liquiditätskredite Stadt Hameln	-16.398.864,32			
A 4. Liquide Mittel der Stiftungen	3.307.559,87			
Endbestand Zahlungsmittel	-13.091.304,45			

Bilanz
(konsolidiert)
inkl. Vorbelastungen künftiger
Haushaltsjahre
(HH-Reste und Bürgschaften)

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2011

AKTIVA			
Position	Beschreibung	Bilanzsumme 31.12.2010	Bilanzsumme 31.12.2011
A 1.	Immaterielles Vermögen	2.753.356,08	3.533.225,92
A 1.1	Konzessionen	0,00	0,00
A 1.2	Lizenzen	265.848,29	272.445,34
A 1.3	Ähnliche Rechte	58.416,50	58.416,50
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse <i>(davon Stiftungen)</i>	2.330.865,61 0,00)	2.658.696,34 14.375,00)
A 1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	98.225,68	543.667,74
A 2.	Sachvermögen	377.360.498,84	378.316.259,77
A 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte <i>(davon Stiftungen)</i>	60.850.627,83 4.726.880,88)	60.622.715,12 4.726.880,88)
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte <i>(davon Stiftungen)</i>	160.114.205,13 608.353,57)	161.249.223,44 607.454,84)
A 2.3	Infrastrukturvermögen	134.553.711,75	135.022.103,48
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	9.079,99	8.696,62
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.857.239,02	5.189.504,09
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.583.104,34	4.429.232,82
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere <i>(davon Stiftungen)</i>	7.088.208,79 244,19)	9.360.136,47 162,79)
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.900.246,52	2.030.572,26
A 3.	Finanzvermögen	58.509.941,44	57.813.245,51
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.857.306,15	48.894.806,15
A 3.2	Beteiligungen	69.495,17	69.495,17
A 3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
A 3.4	Ausleihungen <i>(davon Stiftungen)</i>	4.591.445,67 1.744.298,44)	4.153.490,68 1.643.925,26)
A 3.5	Wertpapiere <i>(davon Stiftungen)</i>	58.595,43 58.595,43)	58.362,96 58.362,96)
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.541.576,50	2.626.904,31
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	136.713,88	238.675,11
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen <i>(davon Stiftungen)</i>	563.359,33 76.213,43)	952.439,23 121.486,20)
A 3.9	sonstige Vermögensgegenstände	691.449,31	819.071,90
A 4.	Liquide Mittel <i>(davon Stiftungen)</i>	974.105,86 3.177.566,62)	3.307.559,87 3.307.559,87)
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung <i>(davon Stiftungen)</i>	2.301.378,93 0,00)	2.297.537,32 0,00)
Bilanzsumme Aktiva		441.899.281,15	445.267.828,39

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2011

PASSIVA			
Position	Beschreibung	Bilanzsumme 31.12.2010	Bilanzsumme 31.12.2011
P 1.	Nettoposition	268.641.009,12	252.259.808,10
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.225.933,45	188.166.090,04
P 1.1.1	Reinvermögen	188.225.933,45	188.166.090,04
P 1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
P 1.2	Rücklagen	14.321.144,56	10.230.996,59
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.182.220,08	0,00
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	10.138.924,48	10.230.996,59
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>10.138.924,48)</i>	<i>10.230.996,59)</i>
P 1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
P 1.3	Jahresergebnis	-10.759.954,02	-23.714.074,57
P 1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-6.669.806,05
P 1.3.2	J'Überschuss/J'Fehlbetr. mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufw.	-10.759.954,02	-17.044.268,52
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>92.072,11)</i>	<i>127.406,14)</i>
P 1.4	Sonderposten	76.853.885,13	77.576.796,04
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	59.360.454,06	61.173.848,58
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	16.341.307,89	15.576.560,12
P 1.4.3	Gebührenaussgleich	319.239,34	0,00
P 1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
P 1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	832.883,84	826.387,34
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
P 2.	Schulden	78.332.396,00	95.586.828,76
P 2.1	Geldschulden	74.911.055,43	90.980.440,13
P 2.1.1	Anleihen	0,00	
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	74.911.055,43	74.581.575,81
P 2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	16.398.864,32
P 2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.233.539,05	2.410.252,82
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>91.830,23)</i>	<i>94.866,99)</i>
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	1.042.901,25	2.026.189,65
P 2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	850.588,98	1.523.728,96
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	21.668,80	30.067,34
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	303,47	258.395,80
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	170.340,00	213.997,55
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	144.900,27	169.946,16
P 2.5.1	Durchlaufende Posten	144.900,27	8.018,16
P 2.5.1.1	<i>Verrechnete Mehrwertsteuer</i>	<i>17.305,60</i>	<i>0,00</i>
P 2.5.1.2	<i>Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer</i>	<i>124.432,45</i>	<i>8.018,16</i>
P 2.5.1.3	<i>Sonstige durchlaufende Posten</i>	<i>3.162,22</i>	<i>0,00</i>
P 2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	161.928,00
P 2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
P 3.	Rückstellungen	94.598.475,13	97.106.082,17
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	53.500.931,53	55.501.005,60
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.057.019,82	909.689,09
P 3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	512.272,93	763.211,42
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>69.015,79)</i>	<i>26.628,13)</i>
P 3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
P 3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	38.628.968,05	39.075.238,05
P 3.7	Rückst. f. droh. Verpflcht. aus Bürgsch., Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsver.	9.002,76	25.000,00
P 3.8	Andere Rückstellungen	890.280,04	831.938,01
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	327.400,90	315.109,36
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>309,95)</i>	<i>309,95)</i>
Bilanzsumme Passiva		441.899.281,15	445.267.828,39

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)

1. Haushaltsreste für Investitionen:	5.596.465,12 €
Haushaltsreste Ergebnishaushalt	1.424.941,08 €
2. Bürgschaften:	14.557.328,96 €
Gesamtsumme Vorbelastungen:	21.578.735,16 €

Der Jahresabschluss 2011 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.


Claudio Griese
Oberbürgermeister

Nachweisung der übernommenen Bürgschaften

Gläubiger	Verwendungszweck	Ursprünglicher Bürgschaftsbetrag EURO	Restschuldbetrag 31.12.2011 EURO
<u>a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen</u>			
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	1.278.229,70	878.729,04
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	3.500.000,00	3.208.874,43
<u>b) für sonstige Zwecke</u>			
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	5.112.918,81	0,00
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	10.225.837,62	3.195.574,27
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	4.000.000,00	2.760.000,00
Deutsche Bank		0,00	0,00
Hypo und Vereinsbank AG		2.000.000,00	1.200.000,00
<u>Patronatserklärung zur Sicherung der Altersteilzeit für die</u>			
Stadtsparkasse Hameln	GWS Stadtwerke Hameln GmbH	830.000,00	830.000,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	400.000,00	400.000,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	332.964,48
Sparkasse Weserbergland	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	332.964,48
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)	971.454,57	766.915,43
KfW		971.454,57	599.059,73
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen der Berufsakademie Weserbergland e.V.	100.000,00	52.247,10
		30.139.895,28	14.557.328,96

Veränderung gegenüber Vorjahr:

Zwei Bürgschaften für Darlehen der GWS Stadtwerke Hameln GmbH bei der KfW Frankfurt/Main (920.325,39 €) und der Landesbank Hessen-Thüringen (2.556.459,41 €) wurden beendet, sodass der ursprüngliche Gesamtbetrag der Bürgschaften gegenüber dem Vorjahr um 3.476,784,80 € gesunken ist.

Übersichten über die
Anlagen
Schulden
Forderungen
Rückstellungen
Haushaltsreste
Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2011	Zugänge im Haushaltsjahr ³⁾	Abgänge im Haushaltsjahr ³⁾	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2011	Stand am 01.01.2011	Abschreibungen im Haushaltsjahr ⁵⁾	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr ⁴⁾	Stand am 31.12.2011	Stand am 31.12.2011	Stand am 31.12.2010
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.882.357,38	1.065.453,90	13.599,35	-580,96	8.933.630,97	-5.129.001,30	-283.777,90	12.374,15	0,00	-5.400.405,05	3.533.225,92	2.753.356,08
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	529.406.188,69	10.500.868,01	3.622.886,35	580,96	536.284.631,31	-152.449.745,32	-8.507.410,76	2.584.709,07	0,00	-158.372.447,01	377.912.184,30	376.956.423,37
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	53.868.821,48	37.500,00	437.954,99	0,00	53.188.966,49	-11.979,06	-232,47	0,00	0,00	-12.211,53	53.176.154,96	53.576.842,42
Summe	590.877.347,55	11.603.821,91	4.074.540,69	0,00	598.406.628,77	-157.590.725,68	-8.791.421,13	2.597.083,22	0,00	-163.785.063,59	434.621.565,18	433.286.621,87

¹⁾ Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

³⁾ Zum 31.12.2011 wurden das Grundstück und die Gebäude inkl. der Betriebsvorrichtungen an den Betriebshof verkauft. Die Vermögensgegenstände wurden aber erst zum 01.01.2012 in das Anlagevermögen vom Betriebshof aufgenommen, sodass Schlussbilanz (31.12.2011) und Anfangsbilanz (01.01.2012) vom Betriebshof nicht übereinstimmen. Damit das Anlagevermögen der Stadt Hameln zum 31.12.2011 aber stimmt, wurden die Abgänge in Höhe von 3.458.085,88 € (Anlagevermögen Betriebshof) reduziert. Interne Verschiebungen von Anlagevermögen dürfen keine Auswirkungen auf die Anlagenübersicht haben.

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2011 - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit ²⁾ von			Gesamtbetrag am 31.12.2010 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Geldschulden	90.980.440,13	21.858.562,76	21.965.636,13	47.156.241,24	74.911.055,43	16.069.384,70
2.1.1 Anleihen					0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	74.581.575,81	5.459.698,44	21.965.636,13	47.156.241,24	74.911.055,43	-329.479,62
2.1.3 Liquiditätskredite	16.398.864,32	16.398.864,32	0,00	0,00	0,00	16.398.864,32
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.410.252,82	2.410.252,82	0,00	0,00	2.233.539,05	176.713,77
2.4 Transferverbindlichkeiten	2.026.189,65	2.026.189,65	0,00	0,00	1.042.901,25	983.288,40
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke	1.523.728,96	1.523.728,96	0,00	0,00	850.588,98	673.139,98
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	30.067,34	30.067,34	0,00	0,00	21.668,80	8.398,54
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	258.395,80	258.395,80	0,00	0,00	303,47	258.092,33
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	213.997,55	213.997,55	0,00	0,00	170.340,00	43.657,55
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	169.946,16	169.946,16	0,00	0,00	144.900,27	25.045,89
2.5.1 Durchlaufende Posten	8.018,16	8.018,16	0,00	0,00	144.900,27	-136.882,11
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	17.305,60	-17.305,60
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	8.018,16	8.018,16	0,00	0,00	124.432,45	-116.414,29
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	3.162,22	-3.162,22
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	161.928,00	161.928,00	0,00	0,00	0,00	161.928,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Schulden	95.586.828,76	26.464.951,39	21.965.636,13	47.156.241,24	78.332.396,00	17.254.432,76

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ In den jeweiligen Restlaufzeiten werden die darin anfallenden anteiligen Tilgungen mit dargestellt

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12.2011	mit einer Restlaufzeit von			nachrichtlich		
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -	Einzel Wertberich- tigung ³⁾ - Euro -	JA Wertberich- tigung ⁴⁾ - Euro -	bilanzierte Forderungshöhe - Euro -
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.959.359,30	1.836.490,06	198.229,08	6.924.640,16	-651.454,99	-5.681.000,00	2.626.904,31
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	242.410,01	241.817,34	592,67		-2.734,90	-1.000,00	238.675,11
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen ⁵⁾	1.095.681,33	1.013.727,02		81.954,31	-90.077,58	-139.000,00	866.603,75
3.9 Übrige privatrechtliche Forderungen ⁵⁾	331.266,67	245.906,93	4.130,44	81.229,30	-3.546,48	-27.000,00	300.720,19
Summe aller Forderungen	10.628.717,31	3.337.941,35	202.952,19	7.087.823,77	-747.813,95	-5.848.000,00	4.032.903,36

¹⁾ Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die tatsächlich gegen Dritte bestehenden Forderungen. Bilanziell wird hingegen nur die wertberichtigte Forderungshöhe abgebildet.

³⁾ Einzelwertberichtigungen erfolgen unterjährig in Form von Niederschlagungen

⁴⁾ Die *JA-Wertberichtigung* erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Hierbei werden die offenen Forderungen hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit beurteilt. Einzelforderungen mit einem Restwert von mehr als 10.000 € wurden individuell beurteilt, die restlichen Forderungen wurden über einen %-Schlüssel wertberichtigt.

Die Wertberichtigung erfolgt ausschließlich auf bilanzieller Ebene, die jeweiligen Forderungen bleiben unverändert bestehen.

⁵⁾ Die Bilanzpositionen A 3.8 und A 3.9 werden nur anteilig dargestellt. Die anderen Teilpositionen sind nicht den Forderungen im Sinne dieser Übersicht zuzuordnen. Die in den Bilanzpositionen ebenfalls abgebildeten *Barkassen (85.835,48 €)* und *sonstigen Vermögensgegenstände (518.351,71 €)* sind als werthaltig einzuschätzen.

Rückstellungsübersicht

Rückstellungen ... ¹⁾	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres - Euro -	Entwicklung der Rückstellungswerte				Stand am 31.12. des Vorjahres - Euro -
		Zuführung im Haushaltsjahr - Euro -	Inanspruchnahme/ Auflösung im Haushaltsjahr - Euro -	Bewegungssaldo im Haushaltsjahr - Euro -	6	
		+	-	+/-		
1	2	3	4	5	6	
P 3.1 ... für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	55.501.005,60	2.465.742,34	465.688,27	2.000.074,07	53.500.931,53	
P 3.2 ... für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	909.689,09	179.800,00	327.130,73	-147.330,73	1.057.019,82	
P 3.3 ... für unterlassene Instandhaltung	763.211,42	664.702,42	413.763,93	250.938,49	512.272,93	
P 3.4 ... für Rekultivierung und Nachsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
P 3.5 ... für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
P 3.6 ... Im Rahmen des Finanzausgleichs	39.075.238,05	446.270,00		446.270,00	38.628.968,05	
P 3.7 ... für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen ...	25.000,00	25.000,00	9.002,76	15.997,24	9.002,76	
P 3.8... Andere Rückstellungen	831.938,01	374.169,99	432.512,02	-58.342,03	890.280,04	
Summe Rückstellungen	97.106.082,17	4.155.684,75	1.648.077,71	2.507.607,04	94.598.475,13	

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übertragene Haushaltsreste

Im Zuge der Jahresrechnung 2011 wurden für Investitionen 5.596.465,12 € gem. § 20 Abs. 1 und für Aufwendungen 1.424.941,08 € gem. § 20 Abs. 2 GemHKVO als Haushaltsreste nach 2012 übertragen. Die Mittel sind gem. § 20 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO dabei bis zum Abschluss der Maßnahme für ihren Zweck verfügbar – eine Übertragung auch über mehr als ein Jahr hinaus ist somit zulässig.

Im Investitionsbereich wurden rd. 970.900 € weniger, im Ergebnishaushalt rd. 342.190 € mehr übertragen. Die Belastungen auf die Folgejahre verringern sich damit im Vergleich zum Jahresabschluss 2010 um rd. 628.710 €.

Die Übertragung erfolgte gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO zur Fortführung der jeweiligen investiven und konsumtiven Maßnahmen (inkl. Schulbudgets und Ortsratsmittel).

Als wesentliche Übertragungen sind hierbei folgende Investitionen zu nennen:

- I-12.00004 Absicherung EDV-Anlagen Rathaus	124.695,21 €
- I-27.00021 Feuerwehrfahrzeug (TLF 10/6)	122.206,31 €
- I-27.00023 Löschwasserentnahmestelle Hastenbeck	100.000,00 €
- I-46.00021 Großrutsche Südbad	110.000,00 €
- I-51.00001 Renaturierung Hamel	221.817,48 €
- I-51.00003 Kanalerneuerungen	571.181,49 €
- I-51.00004 Ausbau Kläranlage und Pumpwerke	681.633,32 €
- I-51.00006 Pumpwerk Breslauer Allee	437.767,39 €
- I-51.00017 MW-Kanal „Am Güterbahnhof“	113.300,99 €
- I-51.00024 Wiederherstellung Inselstraße	102.026,27 €
- I-52.00007 Fußgängerzone	699.418,19 €
- I-52.00007 Aufweitung Münsterbrücke	369.269,25 €
- I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbrücke	170.000,00 €
- I-52.00066 Tunnel Grüner Reiter	210.000,00 €
- I-52.00069 Brückenmaßnahmen	204.675,72 €
-	

Die Einzeldarstellung der übertragenen Haushaltsreste für Investitionen ist im Detail der Darstellung der Investitionen zu entnehmen (vgl. S. 185ff).

Jahresabschluss 2011 - Übertragene Reste 2011 - 2012

Übertragene Reste je Abteilung							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Reste 2011 nach 2012					
	Ergebnishaushalt						
ERGHH	THH 06	3.654,80					
ERGHH	THH 11	30.000,00					
ERGHH	THH 12	3.579,50					
ERGHH	THH 13	2.800,00					
ERGHH	THH 14	62.759,75					
ERGHH	THH 16						
ERGHH	THH 24	2.800,00					
ERGHH	THH 27	4.543,71					
ERGHH	THH 31	2.000,00					
ERGHH	THH 32	3.298,48					
ERGHH	THH 34	29.269,47					
ERGHH	THH 36	708.498,08					
ERGHH	THH 41	2.548,06					
ERGHH	THH 45	178.774,00					
ERGHH	THH 46	2.020,90					
ERGHH	THH 51	224.558,50					
ERGHH	THH 52	47.347,47					
ERGHH	THH 53	15.524,72					
ERGHH	THH 56	24.600,00					
ERGHH	THH 57	18.429,72					
ERGHH	THH 61						
ERGHH	THH 62						
ERGHH	THH 63						
ERGHH	THH 64						
ERGHH	BgA Märkte	30.000,00					
ERGHH	BgA Bäder	6.350,00					
ERGHH	Ortsräte	21.583,92					
	Ergebnishaushalt Gesamt	1.424.941,08					
	Investitionshaushalt						
INVHH	THH 12	97.971,00					
INVHH	THH 16						
INVHH	THH 27	292.310,70					
INVHH	THH 34	27.013,46					
INVHH	THH 35	5.300,00					
INVHH	THH 36	85.436,69					
INVHH	THH 45	263.112,41					
INVHH	THH 51	2.356.847,76					
INVHH	THH 52	2.164.369,75					
INVHH	THH 53	158.153,35					
INVHH	THH 56	28.300,00					
INVHH	THH 57	2.500,00					
INVHH	THH 61						
INVHH	THH 62						
INVHH	THH 63						
INVHH	THH 64						
INVHH	BgA Bäder	115.150,00					
	Investitionshaushalt Gesamt	5.596.465,12					

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2011

In 2011 wurden insg. 301.562,46 € über- bzw. außerplanmäßig Mittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgte dabei i. H. v. 151.996,30 € über Minderaufwendungen und i. H. v. 113.800,00 € aus konkreten Mehrerträgen. 35.766,13 € wurden durch Inanspruchnahme der allgemeinen Deckungsreserve gedeckt (vgl. S. 51). Außerdem gab es in 2011 durch Ratsbeschlüsse außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.140.000,00 € für die Fußgängerzone (vgl. S. 53).

Zudem wurde im Jahre 2011 insg. der Betrag von 581.782,32 € gem. § 19 Abs. 3 Satz 1 GemHKVO zur Deckung von Investitionen im Wege der Mittelverschiebung aus dem Ergebnishaushalt verwendet (vgl. S. 54).

Dieser Betrag liegt rd. 1,69 Mio. € unter dem Vorjahr. In 2011 wurde der Rat der Stadt Hameln in 5 Fällen wegen Überschreitens des in der Haushaltssatzung 2011 festgelegten Betrags von 25.000 € je Einzelfall unterrichtet. Die übrig aufgeführten über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen fielen in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsvorstandes.

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2011

Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG

Lfd. Nr.	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Verwendungszweck	Betrag €	Mehreinnahmen		Einsparungen		Allgemeine Deckungsreserve € Betrag €
						Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	
1	024202	34.000.0000	252.341.0000	Rattenfängertheater Ratsbeschluss Vorlage 101/2010	70.000,00 €	70.000,00	I-34.90004 215082 34.000.0000 252.341.0000			
2	422201 427103 427109 443101 443119	36.003.0000	365.360.0030	Betrieb Familienbüro Kita Rohrsen	3.000,00 € 500,00 € 500,00 € 500,00 € 500,00 €	5.000,00	348401 36.003.0000 365.360.0030			
3	481109	03.000.0000	111.031.0000	<u>ILV</u> Kooperation HM-Forum	100,00 €	100,00	381109 31.001.0000 281.311.0000			
4	427103	31.001.0000	281.311.0000	Verrechnung Aufwand	100,00 €			- 100,00	431802 03.000.0000 111.031.0000	
5	421101	45.103.5001	111.451.0395	Krippe Rohrsen Ratsbeschluss Vorlage 103/2011	32.000,00 €			- 32.000,00	431802 36.000.3000 365.360.0000	
6	421101	45.101.0004	111.451.0395	Krippe Rohrsen Ratsbeschluss Vorlage 103/2011	22.000,00 €			- 22.000,00	431802 36.000.3000 365.360.0000	
7	421101	45.103.3041	111.451.0395	NBT Tündern Ratsbeschluss Vorlage 103/2011	20.200,00 €			- 20.200,00	431802 36.000.3000 365.360.0000	
8	401801	36.000.1000	243.367.0000	ABM Klütschule	2.340,00 €			- 2.340,00	444104 36.000.1000 243.367.0000	
9	072002	45.109.0089	111.451.0000	Kletterpyramide Kita Domeierstr. I-45.00020	8.000,00 €			- 8.000,00	I-38.00024 072002 36.002.0000 365.360.0000	
10	072002	45.109.0089	111.451.0000	Kombinationsgroßspielgerät Kita Domeierstr. / I-45.00020 Ratsbeschluss Vorlage 104/2011	30.000,00 €			- 30.000,00	I-38.00022 072002 36.002.0000 365.360.0000	
11	096002 072002	45.103.6004	111.451.0000	Kita Afferde I-38.00026	100,00 € 800,00 €			- 900,00	I-38.00025 072002 36.005.0090 365.360.0000	
12	101302	09.000.0000	575.091.0000	Kauf von HMT-Anteilen	37.500,00 €	37.500,00	029103 45.109.0174 111.451.0000			
13	023202	45.103.3048	111.451.0000	Modernisierung Sporthalle Klein Berkel / I-45.00025	15.000,00 €			- 15.000,00	I-46.00002 019002 46.000.0000 111.464.0000	
14	072002	36.002.0000	365.360.0000	Vogelnestschaukel I-38.00007	1.480,00 €	1.200,00	211152 36.000.3000 365.360.0000	- 280,00	431802 36.000.3000 365.360.0000	

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2011

Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG

Lfd. Nr.	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Verwendungszweck	Betrag €	Mehreinnahmen		Einsparungen		Allgemeine Deckungsreserve € Betrag €
						Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	
15	072002	53.002.0550	551.533.0000	Spielgerät Eifenturm	7.520,00 €			- 1.520,00	431802 36.000.3000 365.360.0000 072002 I-38.00025 36.005.0090 365.360.0000	
16	445201	15.000.0000	111.152.0000	Erstattung für ZVB Ratsbeschluss Vorlage 159/2011	35.766,16 €					- 35.766,13
17	022202	45.109.0089	111.451.0000	Zaubau Kita Tündern	4.768,33 €			- 4.768,33	431802 36.000.3000 365.360.0000	
18	035002	52.410.0000	544.524.0000	ÖPNV-Maßn. Bundesstraßen I-52.00088	2.165,58 €			- 2.165,58	I-52.00068 035002 52.110.0000 541.521.0000	
19	075002	34.000.0000	252.341.0000	Objektbeleuchtung Museum I-34.00001	822,39 €			- 822,39	096002 45.103.1002 111.451.0000	
20	072002	45.109.0089	111.451.0000	Spielgeräte Kita Königsstraße	5.900,00 €			- 5.900,00	431802 36.000.3000 365.360.0000	
					301.562,46 €	113.800,00		- 151.996,30		- 35.766,13

Hinweis: Gem. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung 2011 konnte die Oberbürgermeisterin außer- und überplanmäßige Bedarfe bis zu 25.000 € je Einzelfall entscheiden (lfd. Nr. 2, 4, 8, 11, 13-15 und 17-20).
Gem. § 6 Abs. 2 der Haushaltssatzung 2011 gelten über- und außerplanmäßige Mehrbedarfe bei der internen Leistungsverrechnung als bewilligt (lfd. Nr. 3)

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 117 Abs.1 NKomVG

Datum der Vfg.	Lfd. Nr.	Sachkonto	VE-Nr	Investition	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Betrag in €	Bemerkungen
15.06.2011	1	096005	V-52.00007 V-51.00023	I-52.00007 I-51.00023	Fußgängerzone Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße Ratsbeschluss Vorlage 95/2011	52.110.0000 51.110.0000	541.521.0000 538.511.0000	480.000,00 - 480.000,00	
19.07.2011	2	096005	V-52.00007 V-52.00021	I-52.00007 I-52.00021	Fußgängerzone Brücke Ohseener Straße Ratsbeschluss Vorlage 92/2011	52.110.0000 52.130.0024	541.521.0000 541.521.0000	660.000,00 - 660.000,00	
Summe								0,00	

V-52.00007 **1.140.000,00**
 V-52.00021 - 480.000,00
 V-51.00023 - 660.000,00

Jahresabschluss 2011 - Mittelverschiebungen Aufwand-Investition

Mittelverschiebungen von Aufwand zu Investition		
Stadt Hameln		
Nr.	Bezeichnung	ÜPL/APL
	Ergebnishaushalt	
ERGHH	THH 01	-710,00
ERGHH	THH 02	2.300,00
ERGHH	THH 05	-7.500,00
ERGHH	THH 06	510,00
ERGHH	THH 09	-35.766,16
ERGHH	THH 11	-35.635,00
ERGHH	THH 12	-5.300,00
ERGHH	THH 13	-59.300,00
ERGHH	THH 14	-53.400,00
ERGHH	THH 15	11.466,16
ERGHH	THH 21	-7.750,00
ERGHH	THH 22	29.380,00
ERGHH	THH 24	810,00
ERGHH	THH 25	2.000,00
ERGHH	THH 27	-4.120,00
ERGHH	THH 31	-12.125,46
ERGHH	THH 33	-1.000,00
ERGHH	THH 34	-53.089,56
ERGHH	THH 36	19.804,95
ERGHH	THH 41	-4.230,00
ERGHH	THH 45	-240.511,62
ERGHH	THH 46	-20.120,00
ERGHH	THH 51	11.628,92
ERGHH	THH 52	-265.095,19
ERGHH	THH 53	228.270,65
ERGHH	THH 56	-82.710,01
ERGHH	THH 57	710,00
ERGHH	BgA Märkte	18.560,00
ERGHH	BgA Bäder	-144.680,00
ERGHH	BgA Gaststätten	51.980,00
ERGHH	BgA Veranstaltungsverbund	73.840,00
	Ergebnishaushalt Gesamt	-581.782,32
	Investitionshaushalt	
INVHH	THH 09	37.500,00
INVHH	THH 11	835,00
INVHH	THH 12	1.010,00
INVHH	THH 14	18.359,56
INVHH	THH 22	650,00
INVHH	THH 31	2.325,46
INVHH	THH 34	50.090,76
INVHH	THH 36	24.670,28
INVHH	THH 45	304.048,00
INVHH	THH 46	-52.500,00
INVHH	THH 51	128,03
INVHH	THH 52	111.048,24
INVHH	THH 53	78.617,99
INVHH	THH 56	299,00
INVHH	BgA Gaststätten	4.000,00
INVHH	BgA Veranstaltungsverbund	700,00
	Investitionshaushalt Gesamt	581.782,32

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	57.871.169,01	49.045.093,04	53.790.980,00	-4.745.886,96
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.537.093,00	7.677.931,00	7.058.320,00	619.611,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.316.790,13	1.229.626,17	1.198.410,00	31.216,17
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	4.620,00	3.923,40	0,00	3.923,40
06	privatrechtliche Entgelte	209.701,92	120.184,58	105.790,00	14.394,58
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.787,73	17.312,27	88.200,00	-70.887,73
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.400.092,19	2.204.330,06	1.504.450,00	699.880,06
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.230.646,23	2.986.466,70	2.903.600,00	82.866,70
12	= Summe ordentliche Erträge	68.571.900,21	63.284.867,22	66.649.750,00	-3.364.882,78
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.643.714,68	1.679.906,31	1.753.860,00	-73.953,69
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.866,56	84.982,77	116.245,65	-31.262,88
16	Abschreibungen	547.220,95	570.257,33	11.650,00	558.607,33
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.641.742,87	3.563.358,38	3.400.300,00	163.058,38
18	Transferaufwendungen	31.924.138,25	30.310.012,00	31.105.700,00	-795.688,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	52.540,93	86.389,73	138.483,84	-52.094,11
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	37.902.224,24	36.294.906,52	36.526.239,49	-231.332,97
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	30.669.675,97	26.989.960,70	30.123.510,51	-3.133.549,81
22	außerordentliche Erträge	16.598,32	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	129.653,07	0,00	129.653,07
24	außerordentliches Ergebnis 4)	16.598,32	-129.653,07	0,00	-129.653,07
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	30.686.274,29	26.860.307,63	30.123.510,51	-3.263.202,88
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.499,28	14.660,56	21.150,00	-6.489,44
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.100,11	71.920,39	74.660,00	-2.739,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.600,83	-57.259,83	-53.510,00	-3.749,83
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	30.634.673,46	26.803.047,80	30.070.000,51	-3.266.952,71
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	56.881.250,04	49.750.148,23	53.790.980,00	-4.040.831,77
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.474.662,73	7.709.181,00	7.058.320,00	650.861,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	4.210,00	4.011,69	0,00	4.011,69
05	privatrechtliche Entgelte	65.938,12	264.334,47	105.790,00	158.544,47
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	15.397,36	17.354,49	88.200,00	-70.845,51
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.490.706,40	2.209.085,60	1.504.450,00	704.635,60
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.938.907,29	2.952.093,60	2.903.600,00	48.493,60
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.871.071,94	62.906.209,08	65.451.340,00	-2.545.130,92
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.615.305,13	1.632.357,17	1.729.240,00	-96.882,83
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.593,71	85.884,46	116.245,65	-30.361,19
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.820.524,44	3.542.379,24	3.400.300,00	142.079,24
15	Transferauszahlungen	33.433.030,95	29.832.243,07	31.130.620,00	-1.298.376,93
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.731,84	190.384,69	113.563,84	76.820,85
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.031.186,07	35.283.248,63	36.489.969,49	-1.206.720,86
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	26.839.885,87	27.622.960,45	28.961.370,51	-1.338.410,06
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	767.578,25	778.619,99	0,00	778.619,99
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	26.559,58	27.794,57	27.780,00	14,57
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	794.137,83	806.414,56	27.780,00	778.634,56
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.000,00	37.500,00	37.500,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.000,00	37.500,00	37.500,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	791.137,83	768.914,56	-9.720,00	778.634,56
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	27.631.023,70	28.391.875,01	28.951.650,51	-559.775,50
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	15.226.426,73	5.000.000,00	8.777.260,00	-3.777.260,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-14.300.378,34	-5.329.667,02	-5.493.680,00	164.012,98
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	926.048,39	-329.667,02	3.283.580,00	-3.613.247,02

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen

Stadt Hameln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.087,46	290,43	800,00	-509,57
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.087,46	290,43	800,00	-509,57
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	393.091,05	400.084,04	435.290,00	-35.205,96
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.973,74	14.412,95	14.600,00	-187,05
16	Abschreibungen	0,00	0,00	11.650,00	-11.650,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.970,42	9.282,49	10.520,00	-1.237,51
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	416.035,21	423.779,48	472.060,00	-48.280,52
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-414.947,75	-423.489,05	-471.260,00	47.770,95
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-414.947,75	-423.489,05	-471.260,00	47.770,95
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99,28	1.051,26	250,00	801,26
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.948,18	14.509,99	22.710,00	-8.200,01
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.848,90	-13.458,73	-22.460,00	9.001,27
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-435.796,65	-436.947,78	-493.720,00	56.772,22
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.213,00	558,00	800,00	-242,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.213,00	558,00	800,00	-242,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	395.184,96	392.247,75	435.290,00	-43.042,25
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.511,29	15.825,86	14.600,00	1.225,86
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	120,00	-120,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.756,77	7.986,04	10.400,00	-2.413,96
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	417.453,02	416.059,65	460.410,00	-44.350,35
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-416.240,02	-415.501,65	-459.610,00	44.108,35
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-416.240,02	-415.501,65	-459.610,00	44.108,35
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 02 Referate					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	62.650,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99,00	344,62	0,00	344,62
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.902,20	4.908,84	0,00	4.908,84
12	= Summe ordentliche Erträge	68.651,20	5.253,46	50.000,00	-44.746,54
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	172.444,50	188.505,16	182.280,00	6.225,16
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.268,02	5.113,08	20.300,00	-15.186,92
16	Abschreibungen	39,80	39,80	0,00	39,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	263.680,00	167.351,71	239.000,00	-71.648,29
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	34.707,54	52.499,14	55.000,00	-2.500,86
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	491.139,86	413.508,89	496.580,00	-83.071,11
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-422.488,66	-408.255,43	-446.580,00	38.324,57
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-422.488,66	-408.255,43	-446.580,00	38.324,57
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	32,27	0,00	32,27
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.794,31	11.328,42	4.040,00	7.288,42
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.794,31	-11.296,15	-4.040,00	-7.256,15
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-428.282,97	-419.551,58	-450.620,00	31.068,42
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 02 Referate					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	150,00	31.250,00	50.000,00	-18.750,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	99,00	344,62	0,00	344,62
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	249,00	31.594,62	50.000,00	-18.405,38
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	170.878,79	186.975,75	182.280,00	4.695,75
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.348,57	5.154,59	20.300,00	-15.145,41
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	200.636,08	267.422,90	263.800,00	3.622,90
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.191,65	28.687,03	30.200,00	-1.512,97
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	420.055,09	488.240,27	496.580,00	-8.339,73
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-419.806,09	-456.645,65	-446.580,00	-10.065,65
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-419.806,09	-456.645,65	-446.580,00	-10.065,65
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 02 Referate					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	402,62	506,95	0,00	506,95
12	= Summe ordentliche Erträge	402,62	506,95	0,00	506,95
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	21.961,68	7.456,22	21.940,00	-14.483,78
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863,13	2.248,29	1.000,00	1.248,29
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	736,98	517,07	3.500,00	-2.982,93
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.561,79	10.221,58	26.540,00	-16.318,42
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-23.159,17	-9.714,63	-26.540,00	16.825,37
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-23.159,17	-9.714,63	-26.540,00	16.825,37
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.527,87	1.360,55	2.020,00	-659,45
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.527,87	-1.360,55	-2.020,00	659,45
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.687,04	-11.075,18	-28.560,00	17.484,82
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	69,73	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69,73	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	19.414,36	7.486,22	21.940,00	-14.453,78
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	966,66	2.094,76	1.000,00	1.094,76
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	723,88	538,67	3.500,00	-2.961,33
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.104,90	10.119,65	26.540,00	-16.420,35
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-21.035,17	-10.119,65	-26.540,00	16.420,35
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-21.035,17	-10.119,65	-26.540,00	16.420,35
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.632,00	4.608,00	0,00	4.608,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.000,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	799,89	0,00	799,89
12	= Summe ordentliche Erträge	5.632,00	5.407,89	0,00	5.407,89
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	84.700,15	83.613,91	83.840,00	-226,09
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.289,86	1.945,66	1.500,00	445,66
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.517,05	626,12	1.980,00	-1.353,88
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	96.507,06	86.185,69	87.320,00	-1.134,31
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-90.875,06	-80.777,80	-87.320,00	6.542,20
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-90.875,06	-80.777,80	-87.320,00	6.542,20
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16,14	0,00	16,14
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.654,74	4.934,64	5.050,00	-115,36
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.654,74	-4.918,50	-5.050,00	131,50
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-95.529,80	-85.696,30	-92.370,00	6.673,70
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.632,00	4.608,00	0,00	4.608,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.000,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.632,00	4.608,00	0,00	4.608,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	57.769,98	58.993,91	59.220,00	-226,09
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.289,86	1.945,66	1.500,00	445,66
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	7.194,00	0,00	7.194,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	239,05	592,82	1.980,00	-1.387,18
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.298,89	68.726,39	62.700,00	6.026,39
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-56.666,89	-64.118,39	-62.700,00	-1.418,39
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-56.666,89	-64.118,39	-62.700,00	-1.418,39
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	4.620,00	3.910,00	0,00	3.910,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	700,00	-700,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.688,73	15.873,15	28.400,00	-12.526,85
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.008,66	1.158,57	0,00	1.158,57
12	= Summe ordentliche Erträge	8.317,39	20.941,72	29.100,00	-8.158,28
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	337.219,80	320.519,44	359.200,00	-38.680,56
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105,20	34,80	800,00	-765,20
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	142,20	63,10	300,00	-236,90
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	337.467,20	320.617,34	360.300,00	-39.682,66
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-329.149,81	-299.675,62	-331.200,00	31.524,38
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-329.149,81	-299.675,62	-331.200,00	31.524,38
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.400,00	13.456,24	20.900,00	-7.443,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.851,28	17.175,72	17.510,00	-334,28
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.451,28	-3.719,48	3.390,00	-7.109,48
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-330.601,09	-303.395,10	-327.810,00	24.414,90
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	4.210,00	4.320,00	0,00	4.320,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	700,00	-700,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	15.298,36	15.915,37	28.400,00	-12.484,63
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.508,36	20.235,37	29.100,00	-8.864,63
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	337.453,25	317.763,42	359.200,00	-41.436,58
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105,20	34,80	800,00	-765,20
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	92,20	100,00	300,00	-200,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	337.650,65	317.898,22	360.300,00	-42.401,78
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-318.142,29	-297.662,85	-331.200,00	33.537,15
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-318.142,29	-297.662,85	-331.200,00	33.537,15
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.094,50	0,00	1.094,50
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.265,85	671,58	0,00	671,58
12	= Summe ordentliche Erträge	4.265,85	1.766,08	0,00	1.766,08
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	634.297,50	679.727,54	671.310,00	8.417,54
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.366,61	61.227,99	78.045,65	-16.817,66
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.466,74	2.126,72	2.950,00	-823,28
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	688.130,85	743.082,25	752.305,65	-9.223,40
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-683.865,00	-741.316,17	-752.305,65	10.989,48
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-683.865,00	-741.316,17	-752.305,65	10.989,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	104,65	0,00	104,65
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.323,73	22.611,07	23.330,00	-718,93
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.323,73	-22.506,42	-23.330,00	823,58
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-700.188,73	-763.822,59	-775.635,65	11.813,06
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	1.094,50	0,00	1.094,50
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.094,50	0,00	1.094,50
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	634.603,79	668.890,12	671.310,00	-2.419,88
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.372,13	60.828,79	78.045,65	-17.216,86
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	700,00	123.032,64	0,00	123.032,64
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.728,29	1.551,97	2.950,00	-1.398,03
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	720.404,21	854.303,52	752.305,65	101.997,87
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-720.404,21	-853.209,02	-752.305,65	-100.903,37
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-720.404,21	-853.209,02	-752.305,65	-100.903,37
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	57.871.169,01	49.045.093,04	53.790.980,00	-4.745.886,96
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.469.811,00	7.673.323,00	7.008.320,00	665.003,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.316.790,13	1.229.626,17	1.198.410,00	31.216,17
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	13,40	0,00	13,40
06	privatrechtliche Entgelte	207.614,46	119.894,15	104.290,00	15.604,15
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	59.800,00	-59.800,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.400.092,19	2.204.330,06	1.504.450,00	699.880,06
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.218.066,90	2.978.420,87	2.903.600,00	74.820,87
12	= Summe ordentliche Erträge	68.483.543,69	63.250.700,69	66.569.850,00	-3.319.149,31
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	547.181,15	570.217,53	0,00	570.217,53
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.641.742,87	3.563.358,38	3.400.300,00	163.058,38
18	Transferaufwendungen	31.660.458,25	30.142.660,29	30.866.600,00	-723.939,71
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	21.275,09	64.233,84	-42.958,75
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	35.849.382,27	34.297.511,29	34.331.133,84	-33.622,55
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	32.634.161,42	28.953.189,40	32.238.716,16	-3.285.526,76
22	außerordentliche Erträge	16.598,32	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	129.653,07	0,00	129.653,07
24	außerordentliches Ergebnis 4)	16.598,32	-129.653,07	0,00	-129.653,07
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	32.650.759,74	28.823.536,33	32.238.716,16	-3.415.179,83
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	32.650.759,74	28.823.536,33	32.238.716,16	-3.415.179,83
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	56.881.250,04	49.750.148,23	53.790.980,00	-4.040.831,77
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.469.811,00	7.673.323,00	7.008.320,00	665.003,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	-308,31	0,00	-308,31
05	privatrechtliche Entgelte	63.725,12	263.776,47	104.290,00	159.486,47
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	59.800,00	-59.800,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.490.706,40	2.209.085,60	1.504.450,00	704.635,60
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.938.907,29	2.952.093,60	2.903.600,00	48.493,60
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.844.399,85	62.848.118,59	65.371.440,00	-2.523.321,41
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.820.524,44	3.542.379,24	3.400.300,00	142.079,24
15	Transferauszahlungen	33.231.694,87	29.434.593,53	30.866.600,00	-1.432.006,47
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	150.928,16	64.233,84	86.694,32
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.052.219,31	33.127.900,93	34.331.133,84	-1.203.232,91
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	28.792.180,54	29.720.217,66	31.040.306,16	-1.320.088,50
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	767.578,25	778.619,99	0,00	778.619,99
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	26.559,58	27.794,57	27.780,00	14,57
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	794.137,83	806.414,56	27.780,00	778.634,56
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.000,00	37.500,00	37.500,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.000,00	37.500,00	37.500,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	791.137,83	768.914,56	-9.720,00	778.634,56
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	29.583.318,37	30.489.132,22	31.030.586,16	-541.453,94
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	15.226.426,73	5.000.000,00	8.777.260,00	-3.777.260,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-14.300.378,34	-5.329.667,02	-5.493.680,00	164.012,98
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	926.048,39	-329.667,02	3.283.580,00	-3.613.247,02

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	58.273,44	-360,00	3.000,00	-3.360,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	304,10	263,60	200,00	63,60
06	privatrechtliche Entgelte	20.870,38	23.646,76	16.500,00	7.146,76
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.613,77	381.962,72	455.710,00	-73.747,28
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	124.343,06	142.113,77	120.140,00	21.973,77
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	619.055,74	236.297,85	1.279.400,00	-1.043.102,15
12	= Summe ordentliche Erträge	858.460,49	783.924,70	1.874.950,00	-1.091.025,30
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.723.890,03	5.934.690,99	7.176.460,00	-1.241.769,01
14	Aufwendungen für Versorgung	1.034.464,43	3.062.119,41	1.077.800,00	1.984.319,41
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.348,01	893.164,42	1.007.607,96	-114.443,54
16	Abschreibungen	138.166,72	142.097,76	116.140,00	25.957,76
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.727,05	0,00	1.727,05
18	Transferaufwendungen	156.423,40	143.647,93	145.240,00	-1.592,07
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.171.348,99	1.062.005,93	1.246.946,69	-184.940,76
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.026.641,58	11.239.453,49	10.770.194,65	469.258,84
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-10.168.181,09	-10.455.528,79	-8.895.244,65	-1.560.284,14
22	außerordentliche Erträge	305.094,24	110.050,06	0,00	110.050,06
23	außerordentliche Aufwendungen	5.194,95	2.826,38	0,00	2.826,38
24	außerordentliches Ergebnis 4)	299.899,29	107.223,68	0,00	107.223,68
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-9.868.281,80	-10.348.305,11	-8.895.244,65	-1.453.060,46
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	811.198,83	929.117,82	1.027.850,00	-98.732,18
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.236,88	329.614,71	243.330,00	86.284,71
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	577.961,95	599.503,11	784.520,00	-185.016,89
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.290.319,85	-9.748.802,00	-8.110.724,65	-1.638.077,35
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	113.729,91	-64.000,00	3.000,00	-67.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	304,10	263,60	200,00	63,60
05	privatrechtliche Entgelte	19.519,48	21.737,34	16.500,00	5.237,34
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	371.861,59	407.709,65	455.710,00	-48.000,35
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	91.472,76	101.233,54	120.140,00	-18.906,46
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.244,05	68.659,83	80.200,00	-11.540,17
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	626.131,89	535.603,96	675.750,00	-140.146,04
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	6.100.503,98	6.062.718,77	5.954.040,00	108.678,77
12	Auszahlungen für Versorgung	899.088,44	1.028.204,21	1.077.800,00	-49.595,79
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	782.463,32	885.458,99	1.007.607,96	-122.148,97
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.727,05	0,00	1.727,05
15	Transferauszahlungen	338.863,63	299.055,66	324.766,16	-25.710,50
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	924.752,80	902.264,44	1.067.420,53	-165.156,09
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.045.672,17	9.179.429,12	9.431.634,65	-252.205,53
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-8.419.540,28	-8.643.825,16	-8.755.884,65	112.059,49
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	537,86	40.000,00	0,00	40.000,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	45.674,49	85.880,21	37.610,00	48.270,21
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	46.212,35	125.880,21	37.610,00	88.270,21
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	859,67	3.359,56	-2.499,89
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	103.081,32	124.169,73	233.422,24	-109.252,51
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	21.902,63	0,00	30.000,00	-30.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	124.983,95	140.029,40	281.781,80	-141.752,40
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-78.771,60	-14.149,19	-244.171,80	230.022,61
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-8.498.311,88	-8.657.974,35	-9.000.056,45	342.082,10
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	800,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	19.650,38	23.646,76	16.500,00	7.146,76
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.506,52	9.983,13	33.030,00	-23.046,87
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	298,03	300,70	0,00	300,70
12	= Summe ordentliche Erträge	22.254,93	33.930,59	49.530,00	-15.599,41
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	588.898,76	556.079,50	569.700,00	-13.620,50
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.915,84	327.682,75	305.515,00	22.167,75
16	Abschreibungen	14.633,97	17.698,45	2.510,00	15.188,45
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	13.069,39	12.351,43	0,00	12.351,43
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	875.087,35	803.093,50	920.167,49	-117.073,99
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.793.605,31	1.716.905,63	1.797.892,49	-80.986,86
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.771.350,38	-1.682.975,04	-1.748.362,49	65.387,45
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	79,88	0,00	79,88
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	-79,88	0,00	-79,88
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.771.350,38	-1.683.054,92	-1.748.362,49	65.307,57
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	569.141,22	605.855,24	687.850,00	-81.994,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.740,25	64.157,23	76.090,00	-11.932,77
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	502.400,97	541.698,01	611.760,00	-70.061,99
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.268.949,41	-1.141.356,91	-1.136.602,49	-4.754,42
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	800,00	0,00	800,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	18.159,48	21.737,34	16.500,00	5.237,34
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	21.389,35	7.556,21	33.030,00	-25.473,79
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.548,83	30.093,55	49.530,00	-19.436,45
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	547.349,41	537.408,27	556.680,00	-19.271,73
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	288.708,44	318.299,38	305.515,00	12.784,38
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	35.961,38	28.438,85	16.460,00	11.978,85
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	825.008,20	785.604,74	903.707,49	-118.102,75
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.697.027,43	1.669.751,24	1.782.362,49	-112.611,25
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.657.478,60	-1.639.657,69	-1.732.832,49	93.174,80
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	537,86	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	537,86	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.860,04	30.856,51	46.159,67	-15.303,16
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	28.860,04	30.856,51	46.159,67	-15.303,16
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-28.322,18	-30.856,51	-46.159,67	15.303,16
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.685.800,78	-1.670.514,20	-1.778.992,16	108.477,96
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 12 Organisation/EDV					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	100,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.753,38	30.774,44	37.150,00	-6.375,56
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.695,40	1.804,68	0,00	1.804,68
12	= Summe ordentliche Erträge	6.548,78	32.579,12	37.150,00	-4.570,88
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	746.267,64	755.336,22	752.340,00	2.996,22
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.460,32	407.610,46	505.462,96	-97.852,50
16	Abschreibungen	117.696,99	117.906,56	113.290,00	4.616,56
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	78.887,02	13.260,16	15.650,00	-2.389,84
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.310.311,97	1.294.113,40	1.386.742,96	-92.629,56
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.303.763,19	-1.261.534,28	-1.349.592,96	88.058,68
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	5.194,95	1.224,20	0,00	1.224,20
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-5.194,95	-1.224,20	0,00	-1.224,20
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.308.958,14	-1.262.758,48	-1.349.592,96	86.834,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.357,61	51.234,11	34.300,00	16.934,11
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.595,44	32.800,16	33.300,00	-499,84
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	17.762,17	18.433,95	1.000,00	17.433,95
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.291.195,97	-1.244.324,53	-1.348.592,96	104.268,43
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 12 Organisation/EDV					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	100,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	17.700,00	30.653,38	37.150,00	-6.496,62
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.800,00	30.653,38	37.150,00	-6.496,62
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	744.830,59	754.237,19	752.340,00	1.897,19
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	360.395,01	409.996,74	505.462,96	-95.466,22
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.026,44	12.693,25	15.650,00	-2.956,75
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.122.252,04	1.176.927,18	1.273.452,96	-96.525,78
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.104.452,04	-1.146.273,80	-1.236.302,96	90.029,16
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	859,67	0,00	859,67
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.221,28	93.313,22	185.912,57	-92.599,35
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	74.221,28	94.172,89	185.912,57	-91.739,68
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-74.221,28	-94.172,89	-185.912,57	91.739,68
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.178.673,32	-1.240.446,69	-1.422.215,53	181.768,84
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 12 Organisation/EDV					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	54.109,20	-360,00	3.000,00	-3.360,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.120,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.913,65	232.990,92	249.300,00	-16.309,08
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	23.151,19	22.067,66	0,00	22.067,66
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	578.266,34	140.399,39	1.199.200,00	-1.058.800,61
12	= Summe ordentliche Erträge	674.560,38	395.097,97	1.451.500,00	-1.056.402,03
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.834.339,99	3.013.164,98	4.205.060,00	-1.191.895,02
14	Aufwendungen für Versorgung	1.034.464,43	3.062.119,41	1.077.800,00	1.984.319,41
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.495,72	135.443,80	166.900,00	-31.456,20
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	1.904,01	0,00	3.000,00	-3.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	68.944,21	83.035,64	61.950,00	21.085,64
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.061.148,36	6.293.763,83	5.514.710,00	779.053,83
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.386.587,98	-5.898.665,86	-4.063.210,00	-1.835.455,86
22	außerordentliche Erträge	302.354,24	110.050,06	0,00	110.050,06
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.522,30	0,00	1.522,30
24	außerordentliches Ergebnis 4)	302.354,24	108.527,76	0,00	108.527,76
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-5.084.233,74	-5.790.138,10	-4.063.210,00	-1.726.928,10
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	68.500,00	65.725,21	126.900,00	-61.174,79
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.579,23	52.720,61	31.460,00	21.260,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.920,77	13.004,60	95.440,00	-82.435,40
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.068.312,97	-5.777.133,50	-3.967.770,00	-1.809.363,50
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	110.365,67	-64.800,00	3.000,00	-67.800,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.260,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	242.772,24	262.053,00	249.300,00	12.753,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	354.397,91	197.253,00	252.300,00	-55.047,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.260.206,53	3.167.670,04	2.995.660,00	172.010,04
12	Auszahlungen für Versorgung	899.088,44	1.028.204,21	1.077.800,00	-49.595,79
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.075,71	135.391,49	166.900,00	-31.508,51
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	48.532,79	868,00	3.500,00	-2.632,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	67.766,83	80.192,59	61.450,00	18.742,59
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.398.670,30	4.412.326,33	4.305.310,00	107.016,33
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-4.044.272,39	-4.215.073,33	-4.053.010,00	-162.063,33
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.152,63	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.152,63	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.152,63	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-4.047.425,02	-4.215.073,33	-4.053.010,00	-162.063,33
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.364,24	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	304,10	263,60	200,00	63,60
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.184,78	68.742,80	65.380,00	3.362,80
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	101.191,87	120.046,11	120.140,00	-93,89
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.041,54	2.501,66	0,00	2.501,66
12	= Summe ordentliche Erträge	117.086,53	191.554,17	185.720,00	5.834,17
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.051.464,17	1.100.666,74	1.144.770,00	-44.103,26
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.214,33	21.849,06	29.280,00	-7.430,94
16	Abschreibungen	4.878,57	5.197,16	0,00	5.197,16
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.727,05	0,00	1.727,05
18	Transferaufwendungen	141.450,00	131.296,50	142.240,00	-10.943,50
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	21.410,95	15.484,50	77.663,04	-62.178,54
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.230.418,02	1.276.221,01	1.393.953,04	-117.732,03
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.113.331,49	-1.084.666,84	-1.208.233,04	123.566,20
22	außerordentliche Erträge	2.740,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	2.740,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.110.591,49	-1.084.666,84	-1.208.233,04	123.566,20
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.400,00	174.847,02	123.000,00	51.847,02
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.201,21	154.806,70	75.640,00	79.166,70
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	33.198,79	20.040,32	47.360,00	-27.319,68
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.077.392,70	-1.064.626,52	-1.160.873,04	96.246,52
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.364,24	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	304,10	263,60	200,00	63,60
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	58.200,00	68.284,78	65.380,00	2.904,78
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	91.472,76	101.233,54	120.140,00	-18.906,46
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	153.341,10	169.781,92	185.720,00	-15.938,08
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.048.604,81	1.096.947,27	1.144.770,00	-47.822,73
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.024,86	21.209,86	29.280,00	-8.070,14
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.727,05	0,00	1.727,05
15	Transferauszahlungen	137.814,61	107.802,91	142.240,00	-34.437,09
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.882,03	19.158,62	77.663,04	-58.504,42
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.206.326,31	1.246.845,71	1.393.953,04	-147.107,33
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.052.985,21	-1.077.063,79	-1.208.233,04	131.169,25
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	45.674,49	85.880,21	37.610,00	48.270,21
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	45.674,49	125.880,21	37.610,00	88.270,21
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	3.359,56	-3.359,56
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18.750,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	18.750,00	15.000,00	48.359,56	-33.359,56
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	26.924,49	110.880,21	-10.749,56	121.629,77
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.026.060,72	-966.183,58	-1.218.982,60	252.799,02
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.255,44	39.471,43	70.850,00	-31.378,57
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	30.754,43	91.291,42	80.200,00	11.091,42
12	= Summe ordentliche Erträge	38.009,87	130.762,85	151.050,00	-20.287,15
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	502.919,47	509.443,55	504.590,00	4.853,55
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261,80	578,35	450,00	128,35
16	Abschreibungen	957,19	1.295,59	340,00	955,59
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	127.019,46	147.132,13	171.516,16	-24.384,03
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	631.157,92	658.449,62	676.896,16	-18.446,54
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-593.148,05	-527.686,77	-525.846,16	-1.840,61
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-593.148,05	-527.686,77	-525.846,16	-1.840,61
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.800,00	31.456,24	55.800,00	-24.343,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.120,75	25.130,01	26.840,00	-1.709,99
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.679,25	6.326,23	28.960,00	-22.633,77
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-584.468,80	-521.360,54	-496.886,16	-24.474,38
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	31.800,00	39.162,28	70.850,00	-31.687,72
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.244,05	68.659,83	80.200,00	-11.540,17
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.044,05	107.822,11	151.050,00	-43.227,89
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	499.512,64	506.456,00	504.590,00	1.866,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	259,30	561,52	450,00	111,52
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	116.554,85	161.945,90	162.566,16	-620,26
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.069,30	4.615,24	8.950,00	-4.334,76
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	621.396,09	673.578,66	676.556,16	-2.977,50
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-560.352,04	-565.756,55	-525.506,16	-40.250,39
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	1.350,00	-1.350,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.350,00	-1.350,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	-1.350,00	1.350,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-560.352,04	-565.756,55	-526.856,16	-38.900,39
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	50.601,93	136.031,06	59.560,00	76.471,06
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.849,92	386.910,28	17.500,00	369.410,28
04	sonstige Transfererträge	1.855.808,23	1.557.852,38	2.400.000,00	-842.147,62
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	930.072,67	1.296.364,91	1.141.200,00	155.164,91
06	privatrechtliche Entgelte	1.217.177,27	1.346.184,07	1.287.900,00	58.284,07
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	951.971,38	1.098.296,98	976.300,00	121.996,98
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	414.452,43	334.444,10	380.200,00	-45.755,90
12	= Summe ordentliche Erträge	5.436.933,83	6.156.083,78	6.262.660,00	-106.576,22
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.341.512,89	4.371.633,95	4.292.430,00	79.203,95
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464.180,67	770.625,59	669.976,97	100.648,62
16	Abschreibungen	295.142,08	319.366,10	311.170,00	8.196,10
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.659.591,58	2.463.062,81	3.165.500,00	-702.437,19
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	817.415,09	1.140.130,19	1.258.400,00	-118.269,81
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.577.842,31	9.064.818,64	9.697.476,97	-632.658,33
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.140.908,48	-2.908.734,86	-3.434.816,97	526.082,11
22	außerordentliche Erträge	121.958,02	39.790,90	2.000,00	37.790,90
23	außerordentliche Aufwendungen	90.383,66	96.752,25	100,00	96.652,25
24	außerordentliches Ergebnis 4)	31.574,36	-56.961,35	1.900,00	-58.861,35
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.109.334,12	-2.965.696,21	-3.432.916,97	467.220,76
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	867.829,14	887.417,39	999.830,00	-112.412,61
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.255.181,89	1.277.180,06	1.471.270,00	-194.089,94
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-387.352,75	-389.762,67	-471.440,00	81.677,33
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.496.686,87	-3.355.458,88	-3.904.356,97	548.898,09
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	11.582,00	111.012,93	59.560,00	51.452,93
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.855.868,07	1.453.541,20	2.400.000,00	-946.458,80
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	806.923,51	1.347.448,38	1.141.200,00	206.248,38
05	privatrechtliche Entgelte	1.202.758,33	1.343.707,05	1.287.900,00	55.807,05
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.069.153,68	1.203.681,02	976.300,00	227.381,02
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	370.453,31	370.493,30	380.200,00	-9.706,70
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.316.738,90	5.829.883,88	6.245.160,00	-415.276,12
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.402.002,14	4.400.384,67	4.292.430,00	107.954,67
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	451.919,59	772.391,27	669.976,97	102.414,30
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	2.985,00	0,00	2.985,00
15	Transferauszahlungen	3.216.188,19	2.960.409,73	3.779.140,00	-818.730,27
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	519.186,65	658.931,84	644.760,00	14.171,84
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.589.296,57	8.795.102,51	9.386.306,97	-591.204,46
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.272.557,67	-2.965.218,63	-3.141.146,97	175.928,34
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	143.810,91	32.895,70	102.300,00	-69.404,30
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	31.244,75	1.226,00	0,00	1.226,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	175.055,66	34.121,70	102.300,00	-68.178,30
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	284.205,80	409.188,34	600.723,32	-191.534,98
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	284.205,80	409.188,34	700.723,32	-291.534,98
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-109.150,14	-375.066,64	-598.423,32	223.356,68
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-3.381.707,81	-3.340.285,27	-3.739.570,29	399.285,02
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	32,00	0,00	100,00	-100,00
06	privatrechtliche Entgelte	569,03	621,51	0,00	621,51
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.647,03	47.408,80	15.800,00	31.608,80
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	41.248,06	48.030,31	15.900,00	32.130,31
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	138.647,41	136.831,97	136.160,00	671,97
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.462,03	100.665,11	96.100,00	4.565,11
16	Abschreibungen	0,00	45,34	0,00	45,34
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	134.457,47	125.909,80	130.020,00	-4.110,20
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	367.566,91	363.452,22	362.280,00	1.172,22
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-326.318,85	-315.421,91	-346.380,00	30.958,09
22	außerordentliche Erträge	90.419,27	36.747,87	0,00	36.747,87
23	außerordentliche Aufwendungen	86.832,43	35.291,90	0,00	35.291,90
24	außerordentliches Ergebnis 4)	3.586,84	1.455,97	0,00	1.455,97
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-322.732,01	-313.965,94	-346.380,00	32.414,06
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	53.010,01	58.008,50	63.480,00	-5.471,50
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.138,21	9.357,89	9.860,00	-502,11
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	43.871,80	48.650,61	53.620,00	-4.969,39
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-278.860,21	-265.315,33	-292.760,00	27.444,67
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	32,00	0,00	100,00	-100,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.569,71	546,05	0,00	546,05
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	139.447,96	83.793,52	15.800,00	67.993,52
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	141.049,67	84.339,57	15.900,00	68.439,57
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	135.490,76	133.706,48	136.160,00	-2.453,52
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.462,03	100.665,11	96.100,00	4.565,11
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	240,00	0,00	600,00	-600,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	277.830,96	161.770,65	129.420,00	32.350,65
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	508.023,75	396.142,24	362.280,00	33.862,24
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-366.974,08	-311.802,67	-346.380,00	34.577,33
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-366.974,08	-311.802,67	-346.380,00	34.577,33
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	414.337,33	718.583,73	566.100,00	152.483,73
06	privatrechtliche Entgelte	75.492,62	83.190,60	82.000,00	1.190,60
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.594,33	50.008,25	124.100,00	-74.091,75
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	374.221,47	314.548,67	370.300,00	-55.751,33
12	= Summe ordentliche Erträge	899.645,75	1.166.331,25	1.142.500,00	23.831,25
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	919.974,32	870.507,43	939.490,00	-68.982,57
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.002,44	222.948,49	95.450,00	127.498,49
16	Abschreibungen	9.360,44	6.974,94	4.600,00	2.374,94
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	138.032,31	177.268,94	284.350,00	-107.081,06
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.115.369,51	1.277.699,80	1.323.890,00	-46.190,20
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-215.723,76	-111.368,55	-181.390,00	70.021,45
22	außerordentliche Erträge	40,00	547,48	2.000,00	-1.452,52
23	außerordentliche Aufwendungen	3,00	50.117,45	100,00	50.017,45
24	außerordentliches Ergebnis 4)	37,00	-49.569,97	1.900,00	-51.469,97
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-215.686,76	-160.938,52	-179.490,00	18.551,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.889,87	56.185,29	127.900,00	-71.714,71
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.154,55	127.875,44	266.850,00	-138.974,56
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.264,68	-71.690,15	-138.950,00	67.259,85
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-300.951,44	-232.628,67	-318.440,00	85.811,33
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	396.734,63	658.943,38	566.100,00	92.843,38
05	privatrechtliche Entgelte	59.983,20	88.306,27	82.000,00	6.306,27
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	131.512,41	39.978,31	124.100,00	-84.121,69
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	364.452,18	360.587,20	370.300,00	-9.712,80
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	952.682,42	1.147.815,16	1.142.500,00	5.315,16
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	917.583,44	868.448,98	939.490,00	-71.041,02
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.232,92	220.417,14	95.450,00	124.967,14
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	2.985,00	0,00	2.985,00
15	Transferauszahlungen	112.690,38	142.975,34	244.930,00	-101.954,66
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.512,43	112.381,06	39.420,00	72.961,06
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.098.019,17	1.347.207,52	1.319.290,00	27.917,52
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-145.336,75	-199.392,36	-176.790,00	-22.602,36
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	243,36	650,00	-406,64
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	243,36	650,00	-406,64
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-243,36	-650,00	406,64
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-145.336,75	-199.635,72	-177.440,00	-22.195,72
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	11.582,00	89.468,88	59.560,00	29.908,88
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	307.789,06	358.357,98	359.600,00	-1.242,02
06	privatrechtliche Entgelte	7.046,80	7.903,37	5.900,00	2.003,37
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.346,77	52.396,84	63.700,00	-11.303,16
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	9.238,47	11.753,52	3.900,00	7.853,52
12	= Summe ordentliche Erträge	345.003,10	519.880,59	492.660,00	27.220,59
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	592.545,71	694.579,69	572.010,00	122.569,69
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.945,93	47.327,90	75.220,00	-27.892,10
16	Abschreibungen	264,60	626,26	180,00	446,26
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	205.704,57	321.905,81	359.180,00	-37.274,19
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	804.460,81	1.064.439,66	1.006.590,00	57.849,66
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-459.457,71	-544.559,07	-513.930,00	-30.629,07
22	außerordentliche Erträge	260,00	1.271,55	0,00	1.271,55
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	260,00	1.271,55	0,00	1.271,55
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-459.197,71	-543.287,52	-513.930,00	-29.357,52
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	128,62	0,00	128,62
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.105,91	49.018,18	51.260,00	-2.241,82
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.105,91	-48.889,56	-51.260,00	2.370,44
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-509.303,62	-592.177,08	-565.190,00	-26.987,08
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	11.582,00	71.993,00	59.560,00	12.433,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	219.575,68	464.997,84	359.600,00	105.397,84
05	privatrechtliche Entgelte	7.185,24	7.882,15	5.900,00	1.982,15
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	18.768,66	48.667,88	63.700,00	-15.032,12
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	533,13	2.447,00	3.900,00	-1.453,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	257.644,71	595.987,87	492.660,00	103.327,87
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	588.014,15	684.610,11	572.010,00	112.600,11
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.984,90	48.160,43	75.220,00	-27.059,57
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	50.033,73	71.955,04	43.110,00	28.845,04
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	152.349,01	258.928,65	316.070,00	-57.141,35
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	795.381,79	1.063.654,23	1.006.410,00	57.244,23
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-537.737,08	-467.666,36	-513.750,00	46.083,64
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	397,46	0,00	500,00	-500,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	397,46	0,00	500,00	-500,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-397,46	0,00	-500,00	500,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-538.134,54	-467.666,36	-514.250,00	46.583,64
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	1.855.665,01	1.557.852,38	2.400.000,00	-842.147,62
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	14.668,80	28.628,12	50.000,00	-21.371,88
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	829.583,85	918.480,31	753.500,00	164.980,31
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.184,35	2.188,18	700,00	1.488,18
12	= Summe ordentliche Erträge	2.703.102,01	2.507.148,99	3.204.200,00	-697.051,01
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	567.192,34	569.337,61	571.840,00	-2.502,39
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410,27	25,00	4.500,00	-4.475,00
16	Abschreibungen	1.335,83	7.001,75	0,00	7.001,75
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.652.163,58	2.453.610,01	3.153.500,00	-699.889,99
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.899,87	16.995,32	44.500,00	-27.504,68
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.231.001,89	3.046.969,69	3.774.340,00	-727.370,31
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-527.899,88	-539.820,70	-570.140,00	30.319,30
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	2.312,95	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-2.312,95	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-530.212,83	-539.820,70	-570.140,00	30.319,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	112,50	0,00	112,50
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.164,59	35.733,10	34.550,00	1.183,10
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.164,59	-35.620,60	-34.550,00	-1.070,60
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-564.377,42	-575.441,30	-604.690,00	29.248,70
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.855.724,85	1.453.541,20	2.400.000,00	-946.458,80
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	14.528,80	11.812,96	50.000,00	-38.187,04
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	742.639,00	1.000.839,38	753.500,00	247.339,38
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	176,00	1.508,68	700,00	808,68
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.613.068,65	2.467.702,22	3.204.200,00	-736.497,78
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	564.308,65	564.955,82	571.840,00	-6.884,18
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	410,27	25,00	4.500,00	-4.475,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.689.308,56	2.440.234,33	3.155.500,00	-715.265,67
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.438,52	14.742,62	42.500,00	-27.757,38
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.263.466,00	3.019.957,77	3.774.340,00	-754.382,23
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-650.397,35	-552.255,55	-570.140,00	17.884,45
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-650.397,35	-552.255,55	-570.140,00	17.884,45
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	102.309,09	95.005,43	76.200,00	18.805,43
06	privatrechtliche Entgelte	3.968,00	4.447,00	4.000,00	447,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.746,33	3.533,18	1.200,00	2.333,18
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.223,21	100,78	0,00	100,78
12	= Summe ordentliche Erträge	110.246,63	103.086,39	81.400,00	21.686,39
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	229.213,54	255.102,89	235.290,00	19.812,89
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.748,49	4.187,55	3.800,00	387,55
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.243,42	1.191,61	6.400,00	-5.208,39
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	237.205,45	260.482,05	245.490,00	14.992,05
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-126.958,82	-157.395,66	-164.090,00	6.694,34
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-126.958,82	-157.395,66	-164.090,00	6.694,34
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.404,98	66.889,13	35.560,00	31.329,13
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-68.404,98	-66.889,13	-35.560,00	-31.329,13
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-195.363,80	-224.284,79	-199.650,00	-24.634,79
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	76.599,27	120.715,25	76.200,00	44.515,25
05	privatrechtliche Entgelte	2.643,00	5.772,00	4.000,00	1.772,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	2.373,33	3.906,18	1.200,00	2.706,18
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.615,60	130.393,43	81.400,00	48.993,43
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	229.446,88	252.190,05	235.290,00	16.900,05
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.608,49	3.928,38	3.800,00	128,38
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	168,51	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.206,24	1.148,79	6.400,00	-5.251,21
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	237.430,12	257.267,22	245.490,00	11.777,22
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-155.814,52	-126.873,79	-164.090,00	37.216,21
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-155.814,52	-126.873,79	-164.090,00	37.216,21
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	39.019,93	46.562,18	0,00	46.562,18
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.849,92	386.910,28	17.500,00	369.410,28
04	sonstige Transfererträge	143,22	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	90.936,39	95.789,65	89.200,00	6.589,65
06	privatrechtliche Entgelte	1.130.100,82	1.250.021,59	1.196.000,00	54.021,59
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.053,07	26.469,60	18.000,00	8.469,60
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	26.584,93	5.852,95	5.300,00	552,95
12	= Summe ordentliche Erträge	1.337.688,28	1.811.606,25	1.326.000,00	485.606,25
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.893.939,57	1.845.274,36	1.837.640,00	7.634,36
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.611,51	395.471,54	394.906,97	564,57
16	Abschreibungen	284.181,21	304.717,81	306.390,00	-1.672,19
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	7.428,00	9.452,80	12.000,00	-2.547,20
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	326.077,45	496.858,71	433.950,00	62.908,71
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.822.237,74	3.051.775,22	2.984.886,97	66.888,25
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.484.549,46	-1.240.168,97	-1.658.886,97	418.718,00
22	außerordentliche Erträge	31.238,75	1.224,00	0,00	1.224,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1.235,28	11.342,90	0,00	11.342,90
24	außerordentliches Ergebnis 4)	30.003,47	-10.118,90	0,00	-10.118,90
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.454.545,99	-1.250.287,87	-1.658.886,97	408.599,10
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	766.929,26	772.982,48	808.450,00	-35.467,52
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	960.213,65	988.306,32	1.073.190,00	-84.883,68
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-193.284,39	-215.323,84	-264.740,00	49.416,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.647.830,38	-1.465.611,71	-1.923.626,97	458.015,26
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	39.019,93	0,00	39.019,93
03	sonstige Transfereinzahlungen	143,22	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	99.453,13	90.978,95	89.200,00	1.778,95
05	privatrechtliche Entgelte	1.131.377,18	1.241.200,58	1.196.000,00	45.200,58
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	34.412,32	26.495,75	18.000,00	8.495,75
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.292,00	5.950,42	5.300,00	650,42
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.270.677,85	1.403.645,63	1.308.500,00	95.145,63
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.967.158,26	1.896.473,23	1.837.640,00	58.833,23
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	305.220,98	399.195,21	394.906,97	4.288,24
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	363.747,01	305.245,02	335.000,00	-29.754,98
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.849,49	109.960,07	110.950,00	-989,93
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.686.975,74	2.710.873,53	2.678.496,97	32.376,56
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.416.297,89	-1.307.227,90	-1.369.996,97	62.769,07
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	143.810,91	32.895,70	102.300,00	-69.404,30
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	31.244,75	1.226,00	0,00	1.226,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	175.055,66	34.121,70	102.300,00	-68.178,30
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	283.808,34	408.944,98	599.573,32	-190.628,34
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	283.808,34	408.944,98	699.573,32	-290.628,34
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-108.752,68	-374.823,28	-597.273,32	222.450,04
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.525.050,57	-1.682.051,18	-1.967.270,29	285.219,11
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.276.783,95	5.892.624,11	6.155.910,00	-263.285,89
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	29.915,05	77.410,13	65.660,00	11.750,13
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	394.837,27	411.327,99	455.500,00	-44.172,01
06	privatrechtliche Entgelte	877.886,51	2.050.197,85	1.949.605,00	100.592,85
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.655.495,08	2.131.686,47	1.070.580,00	1.061.106,47
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	304,81	335,51	0,00	335,51
09	aktivierte Eigenleistungen	61.970,62	49.095,32	49.045,32	50,00
10	Bestandsveränderungen	18.500,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	184.584,38	94.869,28	0,00	94.869,28
12	= Summe ordentliche Erträge	9.500.277,67	10.707.546,66	9.746.300,32	961.246,34
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.902.216,93	8.920.005,30	9.116.800,00	-196.794,70
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.408.950,40	3.090.357,03	3.736.162,57	-645.805,54
16	Abschreibungen	682.164,60	766.946,40	894.210,00	-127.263,60
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	7.125.986,75	6.943.401,46	6.473.096,02	470.305,44
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.275.749,87	2.257.267,67	2.466.004,90	-208.737,23
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	19.395.068,55	21.977.977,86	22.686.273,49	-708.295,63
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-9.894.790,88	-11.270.431,20	-12.939.973,17	1.669.541,97
22	außerordentliche Erträge	1.909,87	4.178,00	0,00	4.178,00
23	außerordentliche Aufwendungen	236.700,40	77.564,78	0,00	77.564,78
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-234.790,53	-73.386,78	0,00	-73.386,78
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-10.129.581,41	-11.343.817,98	-12.939.973,17	1.596.155,19
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	139.140,32	684.416,60	146.950,00	537.466,60
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.257.803,94	8.100.834,85	8.086.213,56	14.621,29
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.118.663,62	-7.416.418,25	-7.939.263,56	522.845,31
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.248.245,03	-18.760.236,23	-20.879.236,73	2.119.000,50
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.259.831,31	5.900.923,49	6.155.910,00	-254.986,51
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	372.345,28	406.336,43	455.500,00	-49.163,57
05	privatrechtliche Entgelte	813.518,02	2.026.651,47	1.949.605,00	77.046,47
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	2.779.694,65	2.105.139,37	1.070.580,00	1.034.559,37
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.149,84	1.716,22	0,00	1.716,22
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.194,69	113.205,07	0,00	113.205,07
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.227.733,79	10.553.972,05	9.631.595,00	922.377,05
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	7.705.298,98	8.763.732,20	9.097.660,00	-333.927,80
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.784,85	0,00	3.784,85
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.366.677,25	2.905.692,90	3.736.162,57	-830.469,67
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	77,50	0,00	77,50
15	Transferauszahlungen	8.507.239,77	7.519.304,61	6.904.326,02	614.978,59
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.685.333,22	1.779.377,45	2.034.774,90	-255.397,45
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.264.549,22	20.971.969,51	21.772.923,49	-800.953,98
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-10.036.815,43	-10.417.997,46	-12.141.328,49	1.723.331,03
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	105.356,28	920.068,44	1.143.612,38	-223.543,94
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	937,99	2.735,00	0,00	2.735,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	709.575,05	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	815.869,32	922.803,44	1.143.612,38	-220.808,94
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	415.350,00	-415.350,00
26	Baumaßnahmen	11.535,17	87.355,68	0,00	87.355,68
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	852.498,07	2.328.760,04	1.775.257,61	553.502,43
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	709.575,05	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	146.799,43	148.047,16	506.000,00	-357.952,84
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.720.407,72	2.564.162,88	2.696.607,61	-132.444,73
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-904.538,40	-1.641.359,44	-1.552.995,23	-88.364,21
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.941.353,83	-12.059.356,90	-13.694.323,72	1.634.966,82
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	182.668,97	178.108,23	153.700,00	24.408,23
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	160.509,31	166.563,98	205.800,00	-39.236,02
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.129,49	91.041,16	140.000,00	-48.958,84
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	19.788,62	34.094,52	0,00	34.094,52
12	= Summe ordentliche Erträge	461.096,39	469.807,89	499.500,00	-29.692,11
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.261.065,99	1.204.081,55	1.273.420,00	-69.338,45
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.537,01	268.293,37	401.054,54	-132.761,17
16	Abschreibungen	13.947,74	14.140,19	11.410,00	2.730,19
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	219.316,26	293.089,85	249.815,25	43.274,60
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	66.099,41	52.334,02	78.200,00	-25.865,98
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.876.966,41	1.831.938,98	2.013.899,79	-181.960,81
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.415.870,02	-1.362.131,09	-1.514.399,79	152.268,70
22	außerordentliche Erträge	192,00	2.800,00	0,00	2.800,00
23	außerordentliche Aufwendungen	757,44	2.579,49	0,00	2.579,49
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-565,44	220,51	0,00	220,51
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.416.435,46	-1.361.910,58	-1.514.399,79	152.489,21
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.265,28	1.273,70	100,00	1.173,70
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.829,30	294.754,20	251.750,00	43.004,20
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-333.564,02	-293.480,50	-251.650,00	-41.830,50
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.749.999,48	-1.655.391,08	-1.766.049,79	110.658,71
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	176.249,33	191.301,60	153.700,00	37.601,60
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	164.729,99	149.141,95	205.800,00	-56.658,05
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	104.451,56	118.651,69	140.000,00	-21.348,31
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	93,00	65,00	0,00	65,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	445.523,88	459.160,24	499.500,00	-40.339,76
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.236.239,56	1.159.559,71	1.273.420,00	-113.860,29
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	311.102,74	262.661,46	401.054,54	-138.393,08
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	249.243,46	284.361,04	273.015,25	11.345,79
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.705,71	27.262,61	55.000,00	-27.737,39
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.829.291,47	1.733.844,82	2.002.489,79	-268.644,97
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.383.767,59	-1.274.684,58	-1.502.989,79	228.305,21
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	100,00	2.735,00	0,00	2.735,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	100,00	2.735,00	0,00	2.735,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.612,65	67.491,95	2.325,46	65.166,49
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	63.000,00	-63.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	81.612,65	67.491,95	65.325,46	2.166,49
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-81.512,65	-64.756,95	-65.325,46	568,51
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.465.280,24	-1.339.441,53	-1.568.315,25	228.873,72
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.703,68	1.500,00	0,00	1.500,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	62.192,44	63.211,06	65.000,00	-1.788,94
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.533,00	0,00	4.533,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.185,39	1.269,94	0,00	1.269,94
12	= Summe ordentliche Erträge	65.081,51	70.514,00	65.000,00	5.514,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	735.281,16	707.217,25	751.870,00	-44.652,75
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.771,83	88.000,27	91.200,00	-3.199,73
16	Abschreibungen	8.906,44	1.145,05	910,00	235,05
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.821,63	6.414,93	9.860,00	-3.445,07
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	845.781,06	802.777,50	853.840,00	-51.062,50
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-780.699,55	-732.263,50	-788.840,00	56.576,50
22	außerordentliche Erträge	936,03	1.737,45	0,00	1.737,45
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	936,03	1.737,45	0,00	1.737,45
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-779.763,52	-730.526,05	-788.840,00	58.313,95
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.569,25	86.141,55	105.710,00	-19.568,45
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-83.569,25	-86.141,55	-105.710,00	19.568,45
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-863.332,77	-816.667,60	-894.550,00	77.882,40
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.703,68	1.500,00	0,00	1.500,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	62.142,44	63.261,06	65.000,00	-1.738,94
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	4.533,00	0,00	4.533,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	936,03	1.540,37	0,00	1.540,37
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.782,15	70.834,43	65.000,00	5.834,43
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	735.193,70	706.007,54	751.870,00	-45.862,46
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.917,88	86.200,68	91.200,00	-4.999,32
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	77,67	1.036,38	2.500,00	-1.463,62
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.880,35	4.605,38	7.360,00	-2.754,62
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	831.069,60	797.849,98	852.930,00	-55.080,02
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-766.287,45	-727.015,55	-787.930,00	60.914,45
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-766.287,45	-727.015,55	-787.930,00	60.914,45
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.509,90	2.547,85	2.000,00	547,85
06	privatrechtliche Entgelte	5.311,41	606,00	1.200,00	-594,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	544,15	49,57	0,00	49,57
12	= Summe ordentliche Erträge	8.365,46	3.203,42	3.200,00	3,42
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	141.909,80	159.697,69	163.460,00	-3.762,31
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619,60	22.595,52	22.600,00	-4,48
16	Abschreibungen	2.367,27	2.401,74	6.700,00	-4.298,26
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	4.000,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	843,65	899,31	900,00	-0,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	149.740,32	185.594,26	193.660,00	-8.065,74
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-141.374,86	-182.390,84	-190.460,00	8.069,16
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-141.374,86	-182.390,84	-190.460,00	8.069,16
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.201,35	21.784,71	23.340,00	-1.555,29
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.201,35	-21.784,71	-23.340,00	1.555,29
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-162.576,21	-204.175,55	-213.800,00	9.624,45
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.260,10	2.637,65	2.000,00	637,65
05	privatrechtliche Entgelte	3.614,41	2.288,50	1.200,00	1.088,50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.874,51	4.926,15	3.200,00	1.726,15
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	141.518,44	159.805,60	163.460,00	-3.654,40
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.980,40	22.595,52	22.600,00	-4,48
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	4.000,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	843,65	899,31	900,00	-0,69
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.342,49	183.300,43	186.960,00	-3.659,57
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-157.467,98	-178.374,28	-183.760,00	5.385,72
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.497,38	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	45.497,38	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-45.497,38	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-202.965,36	-178.374,28	-183.760,00	5.385,72
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	13.324,42	0,00	13.324,42
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	157,31	0,00	157,31
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.867,09	0,00	17.867,09
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	61.970,62	49.095,32	49.045,32	50,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	24.877,44	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	86.848,06	80.444,14	49.045,32	31.398,82
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	155.218,82	249.938,50	141.010,00	108.928,50
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.084,96	145.910,41	79.055,76	66.854,65
16	Abschreibungen	2.173,49	23.236,54	2.050,00	21.186,54
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.239,81	18.352,04	120.594,90	-102.242,86
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	199.717,08	437.437,49	342.710,66	94.726,83
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-112.869,02	-356.993,35	-293.665,34	-63.328,01
22	außerordentliche Erträge	0,00	20,61	0,00	20,61
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	20,61	0,00	20,61
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-112.869,02	-356.972,74	-293.665,34	-63.307,40
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.730,16	162.192,74	122.670,00	39.522,74
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-99.730,16	-162.192,74	-122.670,00	-39.522,74
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-212.599,18	-519.165,48	-416.335,34	-102.830,14
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	371,96	0,00	371,96
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	371,96	0,00	371,96
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	153.263,50	221.055,29	141.010,00	80.045,29
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.283,78	137.729,89	79.055,76	58.674,13
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.982,68	6.413,96	12.500,00	-6.086,04
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.971,68	11.258,42	108.094,90	-96.836,48
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	197.501,64	376.457,56	340.660,66	35.796,90
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-197.501,64	-376.085,60	-340.660,66	-35.424,94
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.963,28	918.868,44	370.000,00	548.868,44
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	102.963,28	918.868,44	370.000,00	548.868,44
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	415.350,00	-415.350,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	324.815,45	1.392.400,96	1.041.097,31	351.303,65
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	324.815,45	1.392.400,96	1.456.447,31	-64.046,35
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-221.852,17	-473.532,52	-1.086.447,31	612.914,79
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-419.353,81	-849.618,12	-1.427.107,97	577.489,85
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	20.093,66	16.597,04	13.200,00	3.397,04
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.789,30	1.829,83	1.220,00	609,83
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	-5,00	0,00	-5,00
06	privatrechtliche Entgelte	416.588,74	429.978,26	417.550,00	12.428,26
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200,00	6.730,00	2.900,00	3.830,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.364,81	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	444.036,51	455.130,13	434.870,00	20.260,13
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	864.985,63	888.822,09	898.610,00	-9.787,91
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.235,62	8.399,69	7.800,00	599,69
16	Abschreibungen	8.439,36	8.768,22	8.450,00	318,22
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	218,85	2.250,00	-2.031,15
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.534,47	2.038,88	3.300,00	-1.261,12
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	882.195,08	908.247,73	920.410,00	-12.162,27
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-438.158,57	-453.117,60	-485.540,00	32.422,40
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-438.158,57	-453.117,60	-485.540,00	32.422,40
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.038,68	52.599,48	71.730,00	-19.130,52
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.038,68	-52.599,48	-71.730,00	19.130,52
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-483.197,25	-505.717,08	-557.270,00	51.552,92
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	20.093,66	16.180,54	13.200,00	2.980,54
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.498,00	591,05	0,00	591,05
05	privatrechtliche Entgelte	390.472,45	429.177,25	417.550,00	11.627,25
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	4.200,00	6.730,00	2.900,00	3.830,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	416.264,11	452.678,84	433.650,00	19.028,84
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	860.779,25	877.502,61	898.610,00	-21.107,39
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.845,59	6.671,68	7.800,00	-1.128,32
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	218,85	3.250,00	-3.031,15
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.534,47	2.038,88	2.300,00	-261,12
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	869.159,31	886.432,02	911.960,00	-25.527,98
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-452.895,20	-433.753,18	-478.310,00	44.556,82
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.393,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.393,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.759,52	3.787,00	9.300,00	-5.513,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.759,52	3.787,00	9.300,00	-5.513,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-366,52	-3.787,00	-9.300,00	5.513,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-453.261,72	-437.540,18	-487.610,00	50.069,82
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.072.317,64	5.675.737,95	5.989.010,00	-313.272,05
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.125,75	62.255,88	64.440,00	-2.184,12
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	392.327,37	408.785,14	453.500,00	-44.714,86
06	privatrechtliche Entgelte	225.452,23	221.738,41	196.855,00	24.883,41
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.406.574,77	2.004.370,77	876.680,00	1.127.690,77
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	304,81	335,51	0,00	335,51
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	18.500,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	135.271,88	34.121,18	0,00	34.121,18
12	= Summe ordentliche Erträge	8.278.874,45	8.407.344,84	7.580.485,00	826.859,84
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.722.910,11	4.766.408,28	4.953.130,00	-186.721,72
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	969.701,38	1.153.835,95	1.787.852,27	-634.016,32
16	Abschreibungen	434.510,42	503.198,35	501.730,00	1.468,35
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	5.569.187,13	6.650.092,76	6.221.030,77	429.061,99
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.178.210,90	1.980.915,36	2.028.810,00	-47.894,64
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	13.874.519,94	15.054.450,70	15.492.553,04	-438.102,34
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.595.645,49	-6.647.105,86	-7.912.068,04	1.264.962,18
22	außerordentliche Erträge	781,84	110,85	0,00	110,85
23	außerordentliche Aufwendungen	234.587,81	1,00	0,00	1,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-233.805,97	109,85	0,00	109,85
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-5.829.451,46	-6.646.996,01	-7.912.068,04	1.265.072,03
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.875,04	683.142,90	146.850,00	536.292,90
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.669.489,64	7.483.362,17	7.436.473,56	46.888,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.533.614,60	-6.800.219,27	-7.289.623,56	489.404,29
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.363.066,06	-13.447.215,28	-15.201.691,60	1.754.476,32
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.061.784,64	5.671.260,46	5.989.010,00	-317.749,54
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	368.587,18	403.107,73	453.500,00	-50.392,27
05	privatrechtliche Entgelte	192.558,73	210.391,54	196.855,00	13.536,54
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	2.362.935,34	1.974.823,97	876.680,00	1.098.143,97
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	120,81	110,85	0,00	110,85
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.194,69	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.987.181,39	8.259.694,55	7.516.045,00	743.649,55
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.578.304,53	4.699.516,31	4.933.990,00	-234.473,69
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	915.546,86	1.071.524,32	1.787.852,27	-716.327,95
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	6.753.019,43	7.158.489,73	6.535.660,77	622.828,96
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.631.050,52	1.505.322,61	1.714.180,00	-208.857,39
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.877.921,34	14.434.852,97	14.971.683,04	-536.830,07
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-5.890.739,95	-6.175.158,42	-7.455.638,04	1.280.479,62
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.200,00	773.612,38	-772.412,38
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	837,99	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	837,99	1.200,00	773.612,38	-772.412,38
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	11.535,17	87.355,68	0,00	87.355,68
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	397.813,07	857.954,86	713.834,84	144.120,02
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	146.799,43	148.047,16	443.000,00	-294.952,84
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	556.147,67	1.093.357,70	1.156.834,84	-63.477,14
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-555.309,68	-1.092.157,70	-383.222,46	-708.935,24
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-6.446.049,63	-7.267.316,12	-7.838.860,50	571.544,38
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	20.680,89	0,00	20.680,89
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	7.832,38	1.167.942,83	1.063.200,00	104.742,83
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.590,82	7.144,45	51.000,00	-43.855,55
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.552,09	25.334,07	0,00	25.334,07
12	= Summe ordentliche Erträge	155.975,29	1.221.102,24	1.114.200,00	106.902,24
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	20.845,42	943.839,94	935.300,00	8.539,94
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.403.321,82	1.346.600,00	56.721,82
16	Abschreibungen	211.819,88	214.056,31	362.960,00	-148.903,69
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	1.333.483,36	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	196.313,13	224.340,00	-28.026,87
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.566.148,66	2.757.531,20	2.869.200,00	-111.668,80
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.410.173,37	-1.536.428,96	-1.755.000,00	218.571,04
22	außerordentliche Erträge	0,00	-490,91	0,00	-490,91
23	außerordentliche Aufwendungen	1.355,15	74.984,29	0,00	74.984,29
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-1.355,15	-75.475,20	0,00	-75.475,20
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.411.528,52	-1.611.904,16	-1.755.000,00	143.095,84
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.945,56	0,00	74.540,00	-74.540,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.945,56	0,00	-74.540,00	74.540,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.413.474,08	-1.611.904,16	-1.829.540,00	217.635,84
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	20.680,89	0,00	20.680,89
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	1.172.391,17	1.063.200,00	109.191,17
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	308.107,75	28,75	51.000,00	-50.971,25
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	113.205,07	0,00	113.205,07
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	308.107,75	1.306.305,88	1.114.200,00	192.105,88
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	940.285,14	935.300,00	4.985,14
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.784,85	0,00	3.784,85
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.318.309,35	1.346.600,00	-28.290,65
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	77,50	0,00	77,50
15	Transferauszahlungen	1.494.916,53	68.784,65	77.400,00	-8.615,35
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.346,84	227.990,24	146.940,00	81.050,24
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.496.263,37	2.559.231,73	2.506.240,00	52.991,73
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.188.155,62	-1.252.925,85	-1.392.040,00	139.114,15
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	709.575,05	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	709.575,05	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.125,27	8.700,00	-1.574,73
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	709.575,05	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	709.575,05	7.125,27	8.700,00	-1.574,73
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-7.125,27	-8.700,00	1.574,73
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.188.155,62	-1.260.051,12	-1.400.740,00	140.688,88
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.030,11	465.561,49	0,00	465.561,49
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	513.687,04	555.286,72	496.550,00	58.736,72
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	188.402,69	209.590,45	230.680,00	-21.089,55
06	privatrechtliche Entgelte	1.088.144,07	1.873.878,21	1.851.810,00	22.068,21
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.028,97	67.363,05	63.890,00	3.473,05
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.445,07	25.192,35	26.620,00	-1.427,65
09	aktivierte Eigenleistungen	13.770,75	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	257.427,79	47.903,94	0,00	47.903,94
12	= Summe ordentliche Erträge	2.247.936,49	3.244.776,21	2.669.550,00	575.226,21
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.540.814,77	3.276.512,40	3.375.330,00	-98.817,60
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.938.814,07	9.155.636,04	10.258.622,86	-1.102.986,82
16	Abschreibungen	1.848.764,96	2.019.840,42	1.939.630,00	80.210,42
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.705,49	598,33	0,00	598,33
18	Transferaufwendungen	1.066.499,71	8.036,00	23.000,00	-14.964,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	989.909,35	1.376.440,72	1.463.944,84	-87.504,12
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	13.387.508,35	15.837.063,91	17.060.527,70	-1.223.463,79
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.139.571,86	-12.592.287,70	-14.390.977,70	1.798.690,00
22	außerordentliche Erträge	155.551,10	871.386,92	0,00	871.386,92
23	außerordentliche Aufwendungen	12.848,62	1.100.033,82	0,00	1.100.033,82
24	außerordentliches Ergebnis 4)	142.702,48	-228.646,90	0,00	-228.646,90
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-10.996.869,38	-12.820.934,60	-14.390.977,70	1.570.043,10
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.774.388,58	8.805.973,41	8.801.283,56	4.689,85
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.969,59	875.735,30	535.160,00	340.575,30
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.596.418,99	7.930.238,11	8.266.123,56	-335.885,45
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.400.450,39	-4.890.696,49	-6.124.854,14	1.234.157,65
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.227,15	465.801,66	0,00	465.801,66
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	169.334,32	213.148,53	230.680,00	-17.531,47
05	privatrechtliche Entgelte	1.119.260,47	1.796.202,78	1.851.810,00	-55.607,22
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	273.895,12	101.339,55	63.890,00	37.449,55
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	24.368,53	25.227,09	26.620,00	-1.392,91
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	227.066,79	95.826,81	0,00	95.826,81
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.821.152,38	2.697.546,42	2.173.000,00	524.546,42
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.479.501,00	3.224.545,43	3.330.970,00	-106.424,57
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.767.050,55	8.932.080,34	10.258.622,86	-1.326.542,52
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	3.388,37	0,00	3.388,37
15	Transferauszahlungen	1.958.192,89	1.096.221,53	1.308.640,04	-212.418,51
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	88.576,46	258.802,26	178.304,80	80.497,46
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.293.320,90	13.515.037,93	15.076.537,70	-1.561.499,77
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-9.472.168,52	-10.817.491,51	-12.903.537,70	2.086.046,19
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	219.876,98	824.571,88	1.446.500,00	-621.928,12
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	476.570,20	1.169.345,05	287.500,00	881.845,05
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	164.741,14	338.844,35	47.060,00	291.784,35
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	861.188,32	2.332.761,28	1.781.060,00	551.701,28
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	389.436,21	215.292,67	662.952,67	-447.660,00
26	Baumaßnahmen	3.649.703,89	2.010.789,30	1.258.363,96	752.425,34
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	158.789,26	80.658,98	596.065,89	-515.406,91
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	86.779,26	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	82.000,00	-82.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.284.708,62	2.306.740,95	2.599.382,52	-292.641,57
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.423.520,30	26.020,33	-818.322,52	844.342,85
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-12.895.688,82	-10.791.471,18	-13.721.860,22	2.930.389,04
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen

Stadt Hameln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	964,20	442,62	250,00	192,62
06	privatrechtliche Entgelte	1.914,00	5.337,00	3.600,00	1.737,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.691,00	3.777,00	400,00	3.377,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.349,00	879,17	0,00	879,17
12	= Summe ordentliche Erträge	30.918,20	10.435,79	4.250,00	6.185,79
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	514.698,70	458.160,03	533.300,00	-75.139,97
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.380,69	3.930,17	10.364,48	-6.434,31
16	Abschreibungen	0,00	294,60	0,00	294,60
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	21.069,11	26.917,46	23.330,00	3.587,46
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	540.148,50	489.302,26	566.994,48	-77.692,22
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-509.230,30	-478.866,47	-562.744,48	83.878,01
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-509.230,30	-478.866,47	-562.744,48	83.878,01
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	144,76	0,00	144,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.394,04	54.104,05	44.290,00	9.814,05
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.394,04	-53.959,29	-44.290,00	-9.669,29
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-551.624,34	-532.825,76	-607.034,48	74.208,72
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	150,00	0,00	150,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	943,20	432,62	250,00	182,62
05	privatrechtliche Entgelte	3.996,00	3.543,00	3.600,00	-57,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	22.691,00	3.777,00	400,00	3.377,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.630,20	7.902,62	4.250,00	3.652,62
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	511.139,61	459.996,73	533.300,00	-73.303,27
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.405,39	3.860,57	10.364,48	-6.503,91
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.552,48	3.734,98	900,00	2.834,98
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.668,47	25.974,36	22.430,00	3.544,36
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	536.765,95	493.566,64	566.994,48	-73.427,84
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-509.135,75	-485.664,02	-562.744,48	77.080,46
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-509.135,75	-485.664,02	-562.744,48	77.080,46
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	175.324,49	196.375,95	217.500,00	-21.124,05
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.717,00	3.703,00	0,00	3.703,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	956,01	1.381,19	0,00	1.381,19
12	= Summe ordentliche Erträge	179.997,50	201.460,14	217.500,00	-16.039,86
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	492.096,43	475.314,70	514.400,00	-39.085,30
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378,82	280,00	20.550,00	-20.270,00
16	Abschreibungen	14,00	1.898,00	0,00	1.898,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.135,35	20.487,01	7.480,00	13.007,01
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	510.624,60	497.979,71	542.430,00	-44.450,29
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-330.627,10	-296.519,57	-324.930,00	28.410,43
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-330.627,10	-296.519,57	-324.930,00	28.410,43
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	162,00	445,62	0,00	445,62
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.348,51	32.989,05	24.550,00	8.439,05
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.186,51	-32.543,43	-24.550,00	-7.993,43
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-351.813,61	-329.063,00	-349.480,00	20.417,00
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	155.996,10	200.076,05	217.500,00	-17.423,95
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.717,00	3.703,00	0,00	3.703,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	125,60	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	159.838,70	203.779,05	217.500,00	-13.720,95
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	485.445,75	472.879,61	514.400,00	-41.520,39
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.202,54	1.215,28	20.550,00	-19.334,72
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.426,00	5.520,00	5.280,00	240,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.920,72	14.868,69	2.200,00	12.668,69
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	512.995,01	494.483,58	542.430,00	-47.946,42
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-353.156,31	-290.704,53	-324.930,00	34.225,47
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-353.156,31	-290.704,53	-324.930,00	34.225,47
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.030,11	465.561,49	0,00	465.561,49
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	513.687,04	555.286,72	496.550,00	58.736,72
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	500,00	526,88	500,00	26,88
06	privatrechtliche Entgelte	730.172,81	1.512.236,09	1.490.010,00	22.226,09
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.746,97	10.352,82	46.870,00	-36.517,18
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	100,00	-100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	13.770,75	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	8.138,44	33.631,80	0,00	33.631,80
12	= Summe ordentliche Erträge	1.354.046,12	2.577.595,80	2.034.030,00	543.565,80
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	881.101,01	1.681.203,17	1.671.930,00	9.273,17
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.577.511,66	9.024.040,07	10.089.508,38	-1.065.468,31
16	Abschreibungen	1.843.765,50	1.957.655,06	1.935.200,00	22.455,06
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.705,49	598,33	0,00	598,33
18	Transferaufwendungen	1.060.409,71	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	935.152,63	1.309.544,75	1.363.724,84	-54.180,09
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.300.646,00	13.973.041,38	15.060.363,22	-1.087.321,84
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-9.946.599,88	-11.395.445,58	-13.026.333,22	1.630.887,64
22	außerordentliche Erträge	153.196,11	816.146,01	0,00	816.146,01
23	außerordentliche Aufwendungen	305,72	1.099.495,00	0,00	1.099.495,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	152.890,39	-283.348,99	0,00	-283.348,99
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-9.793.709,49	-11.678.794,57	-13.026.333,22	1.347.538,65
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.774.226,58	8.805.157,62	8.784.663,56	20.494,06
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.714,87	720.774,49	408.200,00	312.574,49
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.713.511,71	8.084.383,13	8.376.463,56	-292.080,43
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.080.197,78	-3.594.411,44	-4.649.869,66	1.055.458,22
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.227,15	465.651,66	0,00	465.651,66
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	500,00	526,88	500,00	26,88
05	privatrechtliche Entgelte	764.230,92	1.440.486,77	1.490.010,00	-49.523,23
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	182.993,12	44.329,32	46.870,00	-2.540,68
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	100,00	-100,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	325,38	94.596,92	0,00	94.596,92
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	955.276,57	2.045.591,55	1.537.480,00	508.111,55
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	830.609,75	1.630.112,30	1.627.570,00	2.542,30
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.620.756,38	8.757.052,06	10.089.508,38	-1.332.456,32
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	3.388,37	0,00	3.388,37
15	Transferauszahlungen	1.933.123,12	1.067.796,61	1.265.660,04	-197.863,43
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.611,83	211.960,41	98.064,80	113.895,61
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.427.101,08	11.670.309,75	13.080.803,22	-1.410.493,47
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-8.471.824,51	-9.624.718,20	-11.543.323,22	1.918.605,02
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	219.876,98	824.571,88	1.446.500,00	-621.928,12
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	185.148,26	837.867,30	0,00	837.867,30
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	86.779,26	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	491.804,50	1.662.439,18	1.446.500,00	215.939,18
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	304.689,09	214.753,85	617.952,67	-403.198,82
26	Baumaßnahmen	3.649.703,89	2.010.789,30	1.258.363,96	752.425,34
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.923,26	80.658,98	596.065,89	-515.406,91
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	86.779,26	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	82.000,00	-82.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.198.095,50	2.306.202,13	2.554.382,52	-248.180,39
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.706.291,00	-643.762,95	-1.107.882,52	464.119,57
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-12.178.115,51	-10.268.481,15	-12.651.205,74	2.382.724,59
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	11.614,00	12.245,00	12.430,00	-185,00
06	privatrechtliche Entgelte	356.057,26	356.305,12	358.200,00	-1.894,88
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.874,00	49.530,23	16.620,00	32.910,23
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.445,07	25.192,35	26.520,00	-1.327,65
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	242.984,34	12.011,78	0,00	12.011,78
12	= Summe ordentliche Erträge	682.974,67	455.284,48	413.770,00	41.514,48
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	652.918,63	661.834,50	655.700,00	6.134,50
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.542,90	127.385,80	138.200,00	-10.814,20
16	Abschreibungen	4.985,46	59.992,76	4.430,00	55.562,76
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	6.090,00	8.036,00	23.000,00	-14.964,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.552,26	19.491,50	69.410,00	-49.918,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.036.089,25	876.740,56	890.740,00	-13.999,44
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-353.114,58	-421.456,08	-476.970,00	55.513,92
22	außerordentliche Erträge	2.354,99	55.240,91	0,00	55.240,91
23	außerordentliche Aufwendungen	12.542,90	538,82	0,00	538,82
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-10.187,91	54.702,09	0,00	54.702,09
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-363.302,49	-366.753,99	-476.970,00	110.216,01
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	225,41	16.620,00	-16.394,59
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.512,17	67.867,71	58.120,00	9.747,71
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.512,17	-67.642,30	-41.500,00	-26.142,30
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-416.814,66	-434.396,29	-518.470,00	84.073,71
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	11.895,02	12.112,98	12.430,00	-317,02
05	privatrechtliche Entgelte	351.033,55	352.173,01	358.200,00	-6.026,99
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	64.494,00	49.530,23	16.620,00	32.910,23
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	24.368,53	25.227,09	26.520,00	-1.292,91
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	226.615,81	1.229,89	0,00	1.229,89
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	678.406,91	440.273,20	413.770,00	26.503,20
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	652.305,89	661.556,79	655.700,00	5.856,79
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.686,24	169.952,43	138.200,00	31.752,43
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	17.091,29	19.169,94	36.800,00	-17.630,06
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.375,44	5.998,80	55.610,00	-49.611,20
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	816.458,86	856.677,96	886.310,00	-29.632,04
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-138.051,95	-416.404,76	-472.540,00	56.135,24
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	291.421,94	331.477,75	287.500,00	43.977,75
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	77.961,88	338.844,35	47.060,00	291.784,35
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	369.383,82	670.322,10	334.560,00	335.762,10
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84.747,12	538,82	45.000,00	-44.461,18
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.866,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	86.613,12	538,82	45.000,00	-44.461,18
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	282.770,70	669.783,28	289.560,00	380.223,28
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	144.718,75	253.378,52	-182.980,00	436.358,52
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	45.140,13	92.545,35	110.100,00	-17.554,65
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.657.140,94	1.567.361,74	1.586.220,00	-18.858,26
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	8.864.031,79	9.980.694,73	9.848.110,00	132.584,73
06	privatrechtliche Entgelte	803.215,74	787.005,91	685.470,00	101.535,91
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164.056,30	1.261.974,37	1.058.900,00	203.074,37
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.558,87	2.248,02	1.500,00	748,02
09	aktivierte Eigenleistungen	30.747,50	114.125,40	0,00	114.125,40
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	62.609,24	33.521,15	15.700,00	17.821,15
12	= Summe ordentliche Erträge	12.628.500,51	13.839.476,67	13.306.000,00	533.476,67
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.757.582,76	4.669.870,48	4.722.060,00	-52.189,52
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.743.765,52	4.137.286,27	4.308.953,80	-171.667,53
16	Abschreibungen	5.319.121,76	5.294.712,18	5.245.310,00	49.402,18
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.321,34	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	81.727,11	83.577,27	40.300,00	43.277,27
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.991.431,77	6.338.036,57	6.502.695,81	-164.659,24
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	20.921.950,26	20.523.482,77	20.819.319,61	-295.836,84
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-8.293.449,75	-6.684.006,10	-7.513.319,61	829.313,51
22	außerordentliche Erträge	43.991,29	393.942,38	40.000,00	353.942,38
23	außerordentliche Aufwendungen	78.121,37	28.313,55	0,00	28.313,55
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-34.130,08	365.628,83	40.000,00	325.628,83
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-8.327.579,83	-6.318.377,27	-7.473.319,61	1.154.942,34
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.342.967,40	1.517.844,89	1.829.164,06	-311.319,17
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.959.731,14	2.184.145,36	2.415.594,06	-231.448,70
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-616.763,74	-666.300,47	-586.430,00	-79.870,47
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.944.343,57	-6.984.677,74	-8.059.749,61	1.075.071,87
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	45.705,38	70.631,51	110.100,00	-39.468,49
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	8.922.896,61	9.801.704,85	9.848.110,00	-46.405,15
05	privatrechtliche Entgelte	818.660,87	709.605,72	685.470,00	24.135,72
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.146.759,16	632.947,17	1.098.900,00	-465.952,83
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.558,87	1.521,57	1.500,00	21,57
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	54.996,47	34.156,31	15.700,00	18.456,31
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.990.577,36	11.250.567,13	11.759.780,00	-509.212,87
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.621.097,03	4.598.833,52	4.665.200,00	-66.366,48
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.558.302,01	3.866.072,96	4.308.953,80	-442.880,84
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.321,34	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	6.197.591,41	6.229.092,79	5.957.950,36	271.142,43
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	490.581,93	478.306,77	585.045,45	-106.738,68
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.895.893,72	15.172.306,04	15.517.149,61	-344.843,57
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.905.316,36	-3.921.738,91	-3.757.369,61	-164.369,30
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	466.694,81	1.129.570,69	1.560.924,00	-431.353,31
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	230.833,62	148.630,86	3.500,00	145.130,86
21	Veräußerung von Sachvermögen	69.982,71	267.437,15	0,00	267.437,15
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	767.511,14	1.545.638,70	1.564.424,00	-18.785,30
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.456,20	147.461,96	5.075.538,06	-4.928.076,10
26	Baumaßnahmen	3.508.940,54	4.350.409,30	4.168.697,31	181.711,99
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	322.951,62	377.711,55	1.020.908,70	-643.197,15
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-741,70	0,00	-741,70
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.992.348,36	4.874.841,11	10.265.144,07	-5.390.302,96
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.224.837,22	-3.329.202,41	-8.700.720,07	5.371.517,66
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-7.130.153,58	-7.250.941,32	-12.458.089,68	5.207.148,36
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	16.407,12	12.000,00	4.407,12
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	412.038,33	415.775,67	408.960,00	6.815,67
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	7.330.399,30	8.408.717,03	8.184.000,00	224.717,03
06	privatrechtliche Entgelte	30.939,54	52.779,84	21.470,00	31.309,84
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	836.122,01	920.993,34	742.000,00	178.993,34
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	156,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	22.885,58	47.700,40	0,00	47.700,40
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	11.708,52	4.064,02	15.300,00	-11.235,98
12	= Summe ordentliche Erträge	8.644.249,28	9.866.437,42	9.383.730,00	482.707,42
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.464.369,97	1.467.501,50	1.447.100,00	20.401,50
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.165.951,85	2.741.880,99	2.643.856,75	98.024,24
16	Abschreibungen	3.014.018,34	3.031.171,07	2.964.770,00	66.401,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	372,47	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.543.688,87	1.479.044,01	1.575.609,97	-96.565,96
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.188.401,50	8.719.597,57	8.631.336,72	88.260,85
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	455.847,78	1.146.839,85	752.393,28	394.446,57
22	außerordentliche Erträge	1.936,35	600,00	0,00	600,00
23	außerordentliche Aufwendungen	76.605,77	23.889,30	0,00	23.889,30
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-74.669,42	-23.289,30	0,00	-23.289,30
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	381.178,36	1.123.550,55	752.393,28	371.157,27
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	822.777,38	927.119,98	1.122.053,05	-194.933,07
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.809,42	256.342,39	460.350,00	-204.007,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	584.967,96	670.777,59	661.703,05	9.074,54
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	966.146,32	1.794.328,14	1.414.096,33	380.231,81
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	7.419.222,34	8.230.916,75	8.184.000,00	46.916,75
05	privatrechtliche Entgelte	29.398,45	53.348,31	21.470,00	31.878,31
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	823.512,45	244.286,41	742.000,00	-497.713,59
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	156,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.803,70	-141,20	15.300,00	-15.441,20
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.275.092,94	8.528.410,27	8.974.770,00	-446.359,73
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.460.740,50	1.454.983,79	1.447.100,00	7.883,79
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.079.390,59	2.592.545,96	2.643.856,75	-51.310,79
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.367.102,79	1.044.381,92	1.185.151,97	-140.770,05
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	344.535,54	286.975,82	390.458,00	-103.482,18
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.251.769,42	5.378.887,49	5.666.566,72	-287.679,23
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	3.023.323,52	3.149.522,78	3.308.203,28	-158.680,50
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	281.980,20	79.577,12	209.400,00	-129.822,88
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	-50.322,71	58.346,72	3.500,00	54.846,72
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	40.665,00	0,00	40.665,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	231.657,49	178.588,84	212.900,00	-34.311,16
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	54.088,31	78.370,71	3.311.026,30	-3.232.655,59
26	Baumaßnahmen	1.637.915,49	1.804.945,74	995.894,64	809.051,10
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	62.324,50	207.578,92	177.921,71	29.657,21
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.754.328,30	2.090.895,37	4.484.842,65	-2.393.947,28
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.522.670,81	-1.912.306,53	-4.271.942,65	2.359.636,12
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	1.500.652,71	1.237.216,25	-963.739,37	2.200.955,62
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	41.500,00	27.600,00	0,00	27.600,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.213.582,35	1.117.451,29	1.154.930,00	-37.478,71
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	500.294,94	491.283,30	519.900,00	-28.616,70
06	privatrechtliche Entgelte	11.282,58	5.306,71	0,00	5.306,71
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.869,18	252.573,45	249.600,00	2.973,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	52.870,99	0,00	52.870,99
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.006,78	12.278,85	0,00	12.278,85
12	= Summe ordentliche Erträge	2.019.535,83	1.959.364,59	1.924.430,00	34.934,59
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	850.035,33	815.052,88	864.610,00	-49.557,12
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	867.342,54	702.237,34	828.984,88	-126.747,54
16	Abschreibungen	2.108.788,20	2.061.266,89	2.098.570,00	-37.303,11
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.321,34	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.692.648,41	2.038.408,13	2.037.888,21	519,92
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.547.135,82	5.676.965,24	5.830.053,09	-153.087,85
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.527.599,99	-3.717.600,65	-3.905.623,09	188.022,44
22	außerordentliche Erträge	4.684,34	239.795,60	40.000,00	199.795,60
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	18,10	0,00	18,10
24	außerordentliches Ergebnis 4)	4.684,34	239.777,50	40.000,00	199.777,50
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-4.522.915,65	-3.477.823,15	-3.865.623,09	387.799,94
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	80,66	68.800,00	-68.719,34
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400.027,45	1.561.542,47	1.545.033,05	16.509,42
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.400.027,45	-1.561.461,81	-1.476.233,05	-85.228,76
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.922.943,10	-5.039.284,96	-5.341.856,14	302.571,18
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	41.500,00	27.600,00	0,00	27.600,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	501.025,10	491.306,30	519.900,00	-28.593,70
05	privatrechtliche Entgelte	12.220,52	10.297,25	0,00	10.297,25
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	252.908,68	298.272,47	289.600,00	8.672,47
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	692,93	0,00	692,93
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	807.654,30	828.168,95	809.500,00	18.668,95
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	848.029,37	813.112,74	864.610,00	-51.497,26
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	704.108,15	598.848,57	828.984,88	-230.136,31
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.321,34	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.148.911,62	2.519.608,71	1.958.830,76	560.777,95
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	77.886,64	78.455,11	79.057,45	-602,34
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.807.257,12	4.010.025,13	3.731.483,09	278.542,04
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-2.999.602,82	-3.181.856,18	-2.921.983,09	-259.873,09
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	183.984,03	1.024.594,09	1.188.894,00	-164.299,91
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	256.081,54	74.299,45	0,00	74.299,45
21	Veräußerung von Sachvermögen	27.316,15	15.058,65	0,00	15.058,65
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	467.381,72	1.113.952,19	1.188.894,00	-74.941,81
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82.144,91	67.132,81	1.620.434,06	-1.553.301,25
26	Baumaßnahmen	1.703.811,32	2.272.335,22	3.055.980,69	-783.645,47
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	198.929,27	127.227,17	479.919,99	-352.692,82
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-741,70	0,00	-741,70
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.984.885,50	2.465.953,50	5.156.334,74	-2.690.381,24
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.517.503,78	-1.352.001,31	-3.967.440,74	2.615.439,43
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-4.517.106,60	-4.533.857,49	-6.889.423,83	2.355.566,34
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	350,00	33.217,40	95.600,00	-62.382,60
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	31.520,26	34.134,78	22.330,00	11.804,78
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.120,00	1.180,00	1.700,00	-520,00
06	privatrechtliche Entgelte	13.169,72	7.757,52	5.400,00	2.357,52
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.738,42	7.300,00	-5.561,58
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	7.861,92	13.554,01	0,00	13.554,01
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.987,43	4.471,29	0,00	4.471,29
12	= Summe ordentliche Erträge	56.009,33	96.053,42	132.330,00	-36.276,58
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	686.809,72	667.018,96	678.170,00	-11.151,04
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.007,86	376.130,79	450.909,47	-74.778,68
16	Abschreibungen	96.448,99	104.984,24	80.950,00	24.034,24
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	11.361,51	8.335,05	11.400,00	-3.064,95
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.658.304,14	2.715.078,52	2.735.237,63	-20.159,11
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.846.932,22	3.871.547,56	3.956.667,10	-85.119,54
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.790.922,89	-3.775.494,14	-3.824.337,10	48.842,96
22	außerordentliche Erträge	569,00	53.241,70	0,00	53.241,70
23	außerordentliche Aufwendungen	8,00	81,00	0,00	81,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	561,00	53.160,70	0,00	53.160,70
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.790.361,89	-3.722.333,44	-3.824.337,10	102.003,66
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	363.517,35	393.327,63	409.600,00	-16.272,37
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208.922,12	246.261,50	261.001,01	-14.739,51
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	154.595,23	147.066,13	148.598,99	-1.532,86
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.635.766,66	-3.575.267,31	-3.675.738,11	100.470,80
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	915,25	27.710,68	95.600,00	-67.889,32
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.381,97	1.180,00	1.700,00	-520,00
05	privatrechtliche Entgelte	10.818,10	7.757,52	5.400,00	2.357,52
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	7.300,00	1.738,42	7.300,00	-5.561,58
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,52	0,00	0,52
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.415,32	38.387,14	110.000,00	-71.612,86
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	673.055,22	663.770,63	678.170,00	-14.399,37
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	444.142,12	356.259,15	450.909,47	-94.650,32
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.591.558,01	2.542.415,06	2.692.757,63	-150.342,57
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.309,20	22.751,05	53.880,00	-31.128,95
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.740.064,55	3.585.195,89	3.875.717,10	-290.521,21
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.719.649,23	-3.546.808,75	-3.765.717,10	218.908,35
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	730,58	25.399,48	162.630,00	-137.230,52
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	25.074,79	15.984,69	0,00	15.984,69
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.906,56	103.587,50	0,00	103.587,50
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	27.711,93	144.971,67	162.630,00	-17.658,33
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.222,98	1.958,44	144.077,70	-142.119,26
26	Baumaßnahmen	167.213,73	273.128,34	116.821,98	156.306,36
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.553,20	0,00	206.668,00	-206.668,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	202.989,91	275.086,78	467.567,68	-192.480,90
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-175.277,98	-130.115,11	-304.937,68	174.822,57
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-3.894.927,21	-3.676.923,86	-4.070.654,78	393.730,92
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 55 Betriebshof					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	19.160,58	5.070,00	5.070,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	23.400,00	23.400,00	0,00	23.400,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	42.560,58	28.470,00	5.070,00	23.400,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-42.560,58	-28.470,00	-5.070,00	-23.400,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-42.560,58	-28.470,00	-5.070,00	-23.400,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-42.560,58	-28.470,00	-5.070,00	-23.400,00
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 55 Betriebshof					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 55 Betriebshof Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.290,13	14.240,83	2.500,00	11.740,83
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.032.217,55	1.079.514,40	1.142.510,00	-62.995,60
06	privatrechtliche Entgelte	249.847,04	240.656,64	273.300,00	-32.643,36
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.936,52	79.240,50	56.000,00	23.240,50
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.402,87	2.248,02	1.500,00	748,02
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	41.368,53	11.371,49	400,00	10.971,49
12	= Summe ordentliche Erträge	1.403.062,64	1.427.271,88	1.476.210,00	-48.938,12
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.468.335,53	1.469.029,36	1.486.820,00	-17.790,64
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.552,88	199.820,59	264.552,70	-64.732,11
16	Abschreibungen	62.832,64	58.924,39	85.200,00	-26.275,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	69.993,13	15.242,22	28.900,00	-13.657,78
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	81.410,77	89.778,58	138.850,00	-49.071,42
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.889.124,95	1.832.795,14	2.004.322,70	-171.527,56
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-486.062,31	-405.523,26	-528.112,70	122.589,44
22	außerordentliche Erträge	36.801,60	72.656,08	0,00	72.656,08
23	außerordentliche Aufwendungen	2,00	4.325,15	0,00	4.325,15
24	außerordentliches Ergebnis 4)	36.799,60	68.330,93	0,00	68.330,93
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-449.262,71	-337.192,33	-528.112,70	190.920,37
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.255,48	197.287,62	228.711,01	-31.423,39
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.383,08	112.250,57	122.370,00	-10.119,43
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	51.872,40	85.037,05	106.341,01	-21.303,96
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-397.390,31	-252.155,28	-421.771,69	169.616,41
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.290,13	14.240,83	2.500,00	11.740,83
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.001.217,20	1.078.301,80	1.142.510,00	-64.208,20
05	privatrechtliche Entgelte	271.991,99	151.114,56	273.300,00	-122.185,44
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	58.595,11	81.323,67	56.000,00	25.323,67
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.402,87	1.521,57	1.500,00	21,57
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	52.192,77	29.983,59	400,00	29.583,59
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.388.690,07	1.356.486,02	1.476.210,00	-119.723,98
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.410.085,31	1.456.357,44	1.469.260,00	-12.902,56
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225.291,99	195.607,21	264.552,70	-68.945,49
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	84.047,14	113.688,08	113.500,00	188,08
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.996,39	82.130,90	54.250,00	27.880,90
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.750.420,83	1.847.783,63	1.901.562,70	-53.779,07
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-361.730,76	-491.297,61	-425.352,70	-65.944,91
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	40.760,00	80.476,00	0,00	80.476,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	40.760,00	80.476,00	0,00	80.476,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.008,65	8.045,64	112.399,00	-104.353,36
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	47.008,65	8.045,64	112.399,00	-104.353,36
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-6.248,65	72.430,36	-112.399,00	184.829,36
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-367.979,41	-418.867,25	-537.751,70	118.884,45
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Jahresabschluss 2011

Teilergebnisrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	1.080,00	0,00	1.080,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	497.976,86	480.505,20	385.300,00	95.205,20
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.128,59	7.428,66	4.000,00	3.428,66
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.537,98	1.335,50	0,00	1.335,50
12	= Summe ordentliche Erträge	505.643,43	490.349,36	389.300,00	101.049,36
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	268.871,63	246.197,78	240.290,00	5.907,78
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.910,39	117.216,56	120.650,00	-3.433,44
16	Abschreibungen	13.633,59	14.965,59	15.820,00	-854,41
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.379,58	15.727,33	15.110,00	617,33
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	407.795,19	394.107,26	391.870,00	2.237,26
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	97.848,24	96.242,10	-2.570,00	98.812,10
22	außerordentliche Erträge	0,00	27.649,00	0,00	27.649,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1.505,60	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-1.505,60	27.649,00	0,00	27.649,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	96.342,64	123.891,10	-2.570,00	126.461,10
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	417,19	29,00	0,00	29,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.589,07	7.748,43	26.840,00	-19.091,57
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.171,88	-7.719,43	-26.840,00	19.120,57
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	88.170,76	116.171,67	-29.410,00	145.581,67
	1) nicht für Investitionstätigkeit				
	2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit				
	3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen				
	4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.				
	5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis				

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	1.080,00	0,00	1.080,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	50,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	494.231,81	487.088,08	385.300,00	101.788,08
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	4.442,92	7.326,20	4.000,00	3.326,20
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	3.620,47	0,00	3.620,47
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	498.724,73	499.114,75	389.300,00	109.814,75
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	229.186,63	210.608,92	206.060,00	4.548,92
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.369,16	122.812,07	120.650,00	2.162,07
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.971,85	8.999,02	7.710,00	1.289,02
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.854,16	7.993,89	7.400,00	593,89
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	346.381,80	350.413,90	341.820,00	8.593,90
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	152.342,93	148.700,85	47.480,00	101.220,85
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	27.650,00	0,00	27.650,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	27.650,00	0,00	27.650,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.136,00	34.859,82	44.000,00	-9.140,18
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.136,00	34.859,82	44.000,00	-9.140,18
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.136,00	-7.209,82	-44.000,00	36.790,18
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	149.206,93	141.491,03	3.480,00	138.011,03
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2011

Teilfinanzrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
1)	nicht für Investitionstätigkeit				
2)	o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit				
3)	außer für Investitionstätigkeit				
4)	Saldo aus Zeile 10 und 17				
5)	Saldo aus Zeile 24 und 31				
6)	Saldo aus Zeile 18 und 32				
7)	Saldo aus Zeile 34 und 35				

Investitionen

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-09.00001 Erwerb von Anteilen HMT	0,00	0,00	37.500,00	0,00	0,00	37.500,00	37.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-11.00004 Mobilienbeschaffungen 150 € - 1.000 €	0,00	0,00	1.413,34	0,00	0,00	1.413,34	835,00	0,00	0,00	0,00	0,00	578,34
I-11.00005 Fahrzeugbeschaffungen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	13.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.250,00
I-11.00006 Telefonanlage Schulzentrum West	14.300,00	0,00	-578,34	0,00	0,00	13.721,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.721,66
I-11.00007 Telefonanlage Pfortmühle	14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	14.458,50	0,00	0,00	0,00	0,00	141,50
I-11.00008 Investive Beschaffungen Ortsräte	0,00	1.424,67	0,00	0,00	0,00	1.424,67	388,34	1.424,67	0,00	0,00	0,00	-388,34
I-12.00001 EDV-Beschaffungen > 1.000 €	25.700,00	51.977,81	0,00	0,00	0,00	77.677,81	27.746,37	55.724,47	0,00	0,00	12.971,00	-18.764,03
I-12.00002 EDV-Beschaffungen 150 € - 1.000 €	14.600,00	5.946,62	0,00	0,00	0,00	20.546,62	2.217,62	5.946,62	0,00	0,00	0,00	12.382,38
I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR	0,00	1.678,14	0,00	0,00	0,00	1.678,14	0,00	1.678,14	0,00	0,00	0,00	0,00
I-12.00004 Absicherung EDV-Anlagen Rathaus	0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	29.570,54	0,00	0,00	124.695,21	35.734,25
I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00
I-12.00006 Telefonnetze	0,00	0,00	1.010,00	0,00	0,00	1.010,00	859,67	0,00	0,00	0,00	0,00	150,33
I-14.00002 Auszahlung von Darlehen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
I-14.00003 Stiftung - Zuwend. Stiftung Wohnungshilfe	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-14.00005 Stiftung - Sanierung Stift Wangelist	0,00	0,00	3.359,56	0,00	0,00	3.359,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.359,56
I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen	-36.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.880,00	-28.321,14	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.558,86
I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen	-10.180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.180,00
I-14.90003 Rückflüsse von Darlehen	-25.770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.770,00
I-14.90004 Rückflüsse von Darlehen	-2.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.010,00
I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen	-37.610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.610,00
I-14.90007 Stiftung - Veräußerung ETW Arndtweg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-61.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.360,00
I-15.00001 DV Hardware ZVB	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350,00
I-22.00001 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 €	0,00	0,00	650,00	0,00	0,00	650,00	243,36	0,00	0,00	0,00	0,00	406,64
I-24.00001 Geräte und Ausstattung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00
I-27.00004 Elektronische Sirenen	30.000,00	77.100,21	0,00	0,00	0,00	107.100,21	0,00	52.095,82	0,00	0,00	55.004,39	0,00

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-27.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.600,00	15.143,02	-1.689,50	0,00	0,00	41.053,52	20.603,08	15.143,02	0,00	0,00	0,00	5.307,42
I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	25.700,00	8.263,69	1.689,50	0,00	0,00	35.653,19	26.690,04	8.263,69	0,00	0,00	0,00	699,46
I-27.00010 Feuerwehrfahrzeug (MTW)	37.000,00	0,00	1.150,00	0,00	0,00	38.150,00	38.126,88	0,00	0,00	0,00	0,00	23,12
I-27.00011 Feuerwehrfahrzeug (MTW)	37.000,00	0,00	-37.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-27.00012 Abgassanlagen in Feuerwehrgerätekäusern	10.500,00	12.530,11	0,00	0,00	0,00	23.030,11	0,00	12.352,68	0,00	0,00	0,00	10.677,43
I-27.00014 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.100,00	13.072,18	0,00	0,00	0,00	15.100,00	-13.072,18
I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	5.200,00	666,40	0,00	0,00	0,00	5.866,40	1.845,64	666,40	0,00	0,00	0,00	3.354,36
I-27.00016 Rettungswagen	136.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.000,00	134.163,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1.836,73
I-27.00017 Betriebs- und Geschäftsausstattung (RAS)	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	2.670,60	0,00	0,00	0,00	0,00	129,40
I-27.00018 Neubau Feuerwache	0,00	2.266,79	0,00	0,00	0,00	2.266,79	0,00	18.926,03	0,00	0,00	0,00	-16.659,24
I-27.00021 Feuerwehrfahrzeug (TLF 10/6)	182.000,00	0,00	35.850,00	0,00	0,00	217.850,00	95.604,36	0,00	0,00	0,00	122.206,31	39,33
I-27.00023 Löschwasserentnahmestelle Hastenbeck	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
I-27.90001 Verkauf beweglichen Vermögens (Fahrzeuge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.226,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.226,00
I-27.90002 Allgemeine Zuweisungen vom Landkreis	-25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.500,00
I-27.90003 Zuweisungen vom Landkreis (Fahrzeuge)	-76.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-76.800,00	-32.895,70	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.904,30
I-30.00002 Einbau Drainage und Vorflut Rasenplatz Kampfbahn	0,00	55.159,85	0,00	0,00	0,00	55.159,85	0,00	85.324,14	0,00	0,00	1.321,85	-31.486,14
I-30.00004 Sportgeräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 €	0,00	0,00	470,00	0,00	0,00	470,00	461,63	0,00	0,00	0,00	0,00	8,37
I-31.00001 Investitionszuschuss Stiftung Liberale Synagoge	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.000,00	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-31.00003 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 €	0,00	0,00	550,00	0,00	0,00	550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550,00
I-31.00004 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Regenbogen	0,00	0,00	1.775,46	0,00	0,00	1.775,46	1.424,46	0,00	0,00	0,00	0,00	351,00
I-34.00001 Modernisierung Museum Hameln	0,00	860.102,43	2.998,80	0,00	0,00	863.101,23	33.186,12	688.684,90	0,00	0,00	5.937,03	135.293,18
I-34.00002 Dauerausstellung Museum Hameln	100.000,00	884.075,86	26.229,53	0,00	0,00	1.010.305,39	221.270,18	798.316,82	0,00	0,00	7.000,00	-16.281,61

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-34.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € (BIS 2015)	0,00	6.930,69	15.896,73	0,00	0,00	22.827,42	2.813,96	0,00	0,00	0,00	20.013,46	0,00
I-34.90001 Modernisierung Museum/Hochbau	-703.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-703.500,00	-603.319,54	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.180,46
I-34.90002 Modernisierung Museum	-740.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-740.000,00	-660.887,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-79.112,80
I-34.90003 Modernisierung Museum/Dauerausstellung	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	-187.981,24	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.018,76
I-34.90004 Investitionszuschuss Rattenfänger-Theater	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-35.00001 Musikinstrumente	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00
I-35.00002 Musikinstrumente 150 - 1.000 € (bis 2015)	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	3.787,00	0,00	0,00	0,00	0,00	213,00
I-36.00002 Auszahlungen an die Kreisschulbaukasse	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	148.047,16	0,00	0,00	0,00	0,00	1.952,84
I-36.00004 Schulmensa Albert-Einstein-Gymnasium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.902,58	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.902,58
I-36.00006 Schulmensa Schiller-Gymnasium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.794,30	24.454,52	0,00	0,00	0,00	-41.248,82
I-36.00009 EDV Zentralbudget 150 € - 1.000 €	10.000,00	0,00	-50,00	0,00	0,00	9.950,00	8.689,78	0,00	0,00	0,00	1.260,22	0,00
I-36.00010 Investive Maßnahmen Schulen allgemein	0,00	887,66	1.050,00	0,00	0,00	1.937,66	0,00	421,32	0,00	0,00	464,86	1.051,48
I-36.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € WRRS	4.000,00	26.271,51	2.228,83	0,00	0,00	32.500,34	3.855,97	26.271,51	0,00	0,00	2.372,86	0,00
I-36.00013 Investive Maßnahmen Viktoria-Luise-Gymnasium	27.620,00	8.517,53	-7.100,21	0,00	0,00	29.037,32	2.834,90	8.517,53	0,00	0,00	7.965,73	9.719,16
I-36.00016 ALT - Investive Maßnahmen GS Tündern	2.350,00	2.138,01	0,00	0,00	0,00	4.488,01	704,31	1.972,75	0,00	0,00	2.218,95	-408,00
I-36.00017 Investive Maßnahmen Schiller-Gymnasium	26.010,00	6.288,18	-3.632,38	0,00	0,00	28.665,80	22.405,46	7.524,56	0,00	0,00	0,00	-1.264,22
I-36.00020 Investive Maßnahmen GS Wangelist	2.150,00	194,24	0,00	0,00	0,00	2.344,24	0,00	0,00	0,00	0,00	2.344,24	0,00
I-36.00021 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Pestalozzi	3.600,00	2.743,21	-830,00	0,00	0,00	5.513,21	3.323,97	3.112,02	0,00	0,00	2.401,19	-3.323,97
I-36.00035 Investive Maßnahmen GS Basbergsschule	3.300,00	4.082,86	0,00	0,00	0,00	7.382,86	2.445,12	4.082,86	0,00	0,00	225,49	629,39
I-36.00041 Investive Maßnahmen GS Alferde	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	4.743,50	0,00	0,00	0,00	256,50	0,00
I-36.00045 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GHS Südstadt	2.800,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	3.800,00	932,35	0,00	0,00	0,00	3.296,65	-429,00

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-36.00046 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. VIKILU	10.700,00	12.090,15	7.100,21	0,00	0,00	29.890,36	12.036,15	12.090,15	0,00	0,00	5.764,06	0,00
I-36.00047 Investive Maßnahmen GS Süntelal	800,00	962,67	0,00	0,00	0,00	1.762,67	0,00	962,67	0,00	0,00	800,00	0,00
I-36.00048 Investive Maßnahmen GHS Klüttschule	3.850,00	2.936,28	0,00	0,00	0,00	6.786,28	0,00	483,74	0,00	0,00	6.302,54	0,00
I-36.00049 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. GHS Klüttschule	0,00	559,56	0,00	0,00	0,00	559,56	0,00	559,56	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00051 Investive Maßnahmen GS Papenschule	1.000,00	900,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	897,26	0,00	0,00	1.000,00	2,74
I-36.00052 Investive Maßnahmen GS Klein Berkel	2.000,00	2.390,00	0,00	0,00	0,00	4.390,00	483,59	2.390,00	0,00	0,00	1.802,00	-285,59
I-36.00053 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. SCHILLER	2.800,00	1.983,75	3.817,38	0,00	0,00	8.601,13	1.975,38	1.983,75	0,00	0,00	4.642,00	0,00
I-36.00054 Investive Maßnahmen GS Rohrsen	0,00	1.644,22	590,00	0,00	0,00	2.234,22	589,87	1.644,22	0,00	0,00	0,00	0,13
I-36.00056 Investive Maßnahmen GS Hohes Feld	2.500,00	180,28	-868,00	0,00	0,00	1.812,28	971,40	180,28	0,00	0,00	0,00	660,60
I-36.00057 Betr.- u. Gesch.ausst. GHS Südstadt	0,00	2.213,40	0,00	0,00	0,00	2.213,40	0,00	2.213,40	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00061 Investive Maßnahmen GS Am Mainbach	2.800,00	7.029,92	0,00	0,00	0,00	9.829,92	81,10	7.029,92	0,00	0,00	2.718,90	0,00
I-36.00062 Investive Maßnahmen RS Theodor-Heuss	2.000,00	1.921,17	-855,68	0,00	0,00	3.065,49	11.017,26	610,84	0,00	0,00	1.617,00	-10.179,61
I-36.00063 Investive Maßnahmen GS Niels-Stensen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	432,68	0,00	0,00	0,00	1.567,32	0,00
I-36.00064 Investive Maßnahmen GS Hastenbeck	0,00	258,00	0,00	0,00	0,00	258,00	1.160,01	671,53	0,00	0,00	0,00	-1.573,54
I-36.00065 Investive Maßnahmen RS Sertürner	3.700,00	6.014,98	0,00	0,00	0,00	9.714,98	6.074,76	4.142,96	0,00	0,00	3.090,29	-3.593,03
I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS	0,00	0,00	584,07	0,00	0,00	584,07	584,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00071 Investive Maßnahmen Albert-Einstein-Gymnasium	15.300,00	7.330,59	-6.699,37	0,00	0,00	15.931,22	0,00	0,00	0,00	0,00	7.855,34	8.075,88
I-36.00074 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. AEG	0,00	0,00	1.939,70	0,00	0,00	1.939,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.939,70
I-36.00076 Investive Maßnahmen Service HS	0,00	1.143,18	531,90	0,00	0,00	1.675,08	526,06	1.143,18	0,00	0,00	0,00	5,84
I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym	0,00	0,00	3.479,50	0,00	0,00	3.479,50	3.479,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,45
I-36.00078 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. GS Klein Berkel	0,00	960,00	0,00	0,00	0,00	960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	960,00	0,00

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-36.00079 Betr.- u. Gesch.ausst. Pestalozzi	0,00	10.045,90	0,00	0,00	0,00	10.045,90	0,00	9.189,66	0,00	0,00	856,24	0,00
I-36.00080 Investive Maßnahmen IGS Hameln	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	967,48	0,00	0,00	0,00	5.532,52	0,00
I-36.00081 Einrichtung IGS in der SRS und Haus Mileva	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
I-36.00082 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. THRS	0,00	1.555,09	5.231,17	0,00	0,00	6.786,26	0,00	1.555,09	0,00	0,00	5.231,17	0,00
I-36.00083 Investive Maßnahmen Service RS	0,00	0,00	424,29	0,00	0,00	424,29	424,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00084 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Service GesamtS	0,00	0,00	594,76	0,00	0,00	594,76	594,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00085 Fördermaßnahmen im Bereich Kita	0,00	0,00	3.680,90	0,00	0,00	3.680,90	3.458,01	0,00	0,00	0,00	0,00	222,89
I-36.00086 Betr.- u. Gesch.ausst. Service Gesamtschulen	0,00	0,00	27.545,54	0,00	0,00	27.545,54	27.416,07	0,00	0,00	0,00	0,00	129,47
I-36.00088 Investive Maßnahmen GS Pestalozzi	0,00	910,50	0,00	0,00	0,00	910,50	0,00	388,00	0,00	0,00	522,50	0,00
I-36.00089 Investive Maßnahmen OS Pestalozzi	0,00	0,00	830,00	0,00	0,00	830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	830,00	0,00
I-36.00090 ALT - Betr. u. Gesch.ausst. GS Hohes Feld	0,00	0,00	2.998,00	0,00	0,00	2.998,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.998,00	0,00
I-36.00101 Investive Maßnahmen Kita Altstadtmäuse	3.700,00	630,00	0,00	0,00	0,00	4.330,00	606,17	628,11	0,00	0,00	0,00	3.095,72
I-36.00102 Investive Maßnahmen Kita Domeierstraße	3.600,00	8.774,18	5.609,40	0,00	0,00	17.983,58	7.733,79	8.774,18	0,00	0,00	0,00	1.475,61
I-36.00103 Investive Maßnahmen Kita Rohrsen	3.200,00	906,10	2.900,00	0,00	0,00	7.006,10	3.528,36	906,10	0,00	0,00	2.571,64	0,00
I-36.90001 Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-456.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-456.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-456.600,00
I-36.90006 Investive Spenden Kita allg.	0,00	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00
I-36.90011 I-Zuschuss Albert-Einstein-Gymnasium	0,00	0,00	-312,38	0,00	0,00	-312,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-312,38
I-37.00001 Investitionen Theater	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	4.769,03	0,00	0,00	0,00	0,00	230,97
I-37.00002 Investitionen Weserberglandzentrum	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.404,95	0,00	0,00	0,00	0,00	95,05
I-37.00003 Investitionen Rattenfängerhalle	1.500,00	0,00	700,00	0,00	0,00	2.200,00	2.305,10	0,00	0,00	0,00	0,00	-105,10
I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. DO allgierien	0,00	27.540,00	8.630,60	0,00	0,00	36.170,60	7.430,60	27.540,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00
I-38.00008 Betr.- u. Gesch.ausst. GS Tündern	0,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	4.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-38.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € FIZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	489,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-489,00
I-38.00014 Ausbau Kita "Schwarzer Weg"	0,00	7.923,14	0,00	0,00	0,00	7.923,14	6.625,87	7.551,25	0,00	0,00	0,00	-6.253,98
I-38.00020 Geräte und Ausstattung NB allgemein	0,00	0,00	310,00	0,00	0,00	310,00	303,50	0,00	0,00	0,00	0,00	6,50
I-38.00022 Kombinationsgroßspielgerät Kita Domeierstraße	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-38.00023 Küche Kita Alte Marktstraße	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
I-38.00024 Kletterpyramide Kita Domeierstraße	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-38.00025 Ausstattung Kita Afferde - Krippe	22.500,00	0,00	-6.900,00	0,00	0,00	15.600,00	15.271,21	0,00	0,00	0,00	0,00	328,79
I-38.00026 Neubau einer Kinderkrippe in Afferde	273.100,00	0,00	9.400,00	0,00	0,00	282.500,00	281.597,10	0,00	0,00	0,00	902,90	0,00
I-38.00027 Erw. Krippe Domeierstr. (HWG)	315.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	315.500,00	293.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500,00
I-38.90001 Inv.-Kostenzuschuss Kita Schwarzer Weg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-188.252,34	0,00	0,00	0,00	0,00	188.252,34
I-38.90004 Inv.-Kostenzuschuss Krippe Domeierstr. (HWG)	-315.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-315.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-315.500,00
I-45.00005 Bürgerzentrum Halvestorf	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	794,68	0,00	0,00	0,00	5.205,32	0,00
I-45.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € ZGW allg.	5.000,00	0,00	-996,23	0,00	0,00	4.003,77	3.571,09	0,00	0,00	0,00	0,00	432,68
I-45.00016 Erneuerung Sporthallenboden SH Halvestorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.549,87	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.549,87
I-45.00019 Energetische Sanierungen	0,00	15.470,00	53.000,39	0,00	0,00	68.470,39	44.145,71	25.512,09	0,00	0,00	0,00	-1.187,41
I-45.00020 Spielgeräte	0,00	0,00	70.656,89	0,00	0,00	70.656,89	15.185,36	0,00	0,00	0,00	38.000,00	17.471,53
I-45.00021 Oberflächenwasserregulierung	0,00	2.493,35	0,00	0,00	0,00	2.493,35	13.067,59	2.493,35	0,00	0,00	0,00	-13.067,59
I-45.00023 Einfriedungen auf Aussenanlagen	0,00	0,00	13.379,11	0,00	0,00	13.379,11	9.144,07	0,00	0,00	0,00	45,29	4.189,75
I-45.00024 Sportboden und Prallschutz Theodor-Heuss-Realsch.	260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.000,00	246.759,23	0,00	0,00	0,00	889,39	12.351,38
I-45.00025 Modernisierung Sporthalle Klein Berkel	336.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	351.000,00	293.875,33	0,00	0,00	0,00	39.334,87	17.789,80
I-45.00026 Neugestaltung Aussenanlagen	0,00	0,00	1.815,87	0,00	0,00	1.815,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.815,87
I-45.00027 Neupflanzungen Außenanlagen	0,00	0,00	10.913,85	0,00	0,00	10.913,85	0,00	0,00	0,00	0,00	10.913,85	0,00
I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	0,00	0,00	20.117,17	0,00	0,00	20.117,17	5.163,60	0,00	0,00	0,00	0,00	14.953,57

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-45.00029 Kehrmaschine Grundschule Wangelist	0,00	0,00	1.330,00	0,00	0,00	1.330,00	1.294,48	0,00	0,00	0,00	0,00	35,52
I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen	0,00	0,00	18.432,15	0,00	0,00	18.432,15	2.975,00	0,00	0,00	0,00	4.768,33	10.668,82
I-45.00031 Ersatz Brunnen Heisenküche	0,00	0,00	82.000,00	0,00	0,00	82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.000,00
I-45.00036 KfW-Maßnahmen	0,00	47.989,93	0,00	0,00	0,00	47.989,93	137.205,85	46.137,36	0,00	0,00	1.852,57	-137.205,85
I-45.10002 Küchenausstattung Jugendgästehaus Finkenborn	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	3.927,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73,00
I-45.10003 Behinderttreppe Südbad	0,00	5.000,00	3.000,00	0,00	0,00	8.000,00	2.608,86	5.000,00	0,00	0,00	0,00	391,14
I-45.19001 Investive Spenden Bäder	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.90003 Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
I-46.00002 Kauf von Grundstücken	60.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	45.000,00	12.272,33	0,00	0,00	0,00	0,00	32.727,67
I-46.00017 Investive Maßnahmen Bäder	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	3.888,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1.111,85
I-46.00018 Außenlalousie Schwimmbad	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
I-46.00019 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
I-46.00020 Spezielle Beleuchtungsanlage	2.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150,00	1.700,00
I-46.00021 Großrutsche Südbad	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00
I-46.90001 Verkauf von Grundstücken	-250.000,00	0,00	-37.500,00	0,00	0,00	-287.500,00	-1.036.734,70	0,00	0,00	0,00	0,00	749.234,70
I-46.90003 Erschließungs- beiträge für Grund und Boden	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	-9.374,12	0,00	0,00	0,00	0,00	1.374,12
I-46.90004 Erschließungs- beiträge für Straßenaufbau	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	-43.033,82	0,00	0,00	0,00	0,00	3.033,82
I-46.90005 Erschließungs- beiträge für Straßenbeleuchtung	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	-3.091,51	0,00	0,00	0,00	0,00	-408,49
I-46.90006 Erschließungs- beiträge f. Straßentwässerung	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	-3.716,72	0,00	0,00	0,00	0,00	216,72
I-46.90007 Ausgleichsbetrag für Grund und Boden (Straßenbau)	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	-1.684,32	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.315,68
I-46.90008 Ausgleichsbetrag für Herst. der Ausgleichfläche	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	-736,55	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.263,45
I-46.90009 Kostenerst. für Grund und Boden gem. BNatSchG	-68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-68.000,00	-9.379,09	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.620,91
I-46.90010 Kostenerst. für Herstellungsk. gem. BNatSchG	-31.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.000,00	-4.184,73	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.815,27

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-46.90011 Kanalbeiträge Schmutzwasser	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	-36.963,60	0,00	0,00	0,00	0,00	18.963,60
I-46.90012 Kanalbeiträge Regenwasser	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	-17.666,40	0,00	0,00	0,00	0,00	9.666,40
I-46.99001 Kanalbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.856,88	0,00	0,00	0,00	0,00	39.856,88
I-51.00001 Renaturierung Hamel	187.200,00	46.410,53	25.000,00	0,00	0,00	258.610,53	1.625,53	22.276,35	0,00	0,00	221.817,48	12.891,17
I-51.00002 EDV-Beschaffung Kanal	21.500,00	21.421,71	0,00	0,00	0,00	42.921,71	11.398,25	21.421,71	0,00	0,00	9.940,98	160,77
I-51.00003 Kanalerneuerungen	303.700,00	403.427,43	75.128,03	0,00	0,00	782.255,46	33.929,39	170.674,10	0,00	0,00	571.181,49	6.470,48
I-51.00004 Ausbau/Modernisierung Kläranlage und Pumpwerke	1.485.000,00	413.219,65	0,00	0,00	0,00	1.898.219,65	753.365,35	456.438,31	0,00	0,00	681.633,32	6.782,67
I-51.00005 Erneuerung Mischwassernetz	346.400,00	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	271.400,00	210.938,31	0,00	0,00	0,00	55.425,61	5.036,08
I-51.00006 Pumpwerk Breslauer Allee	400.000,00	41.390,35	0,00	0,00	0,00	441.390,35	8.609,65	3.622,96	0,00	0,00	437.767,39	-8.609,65
I-51.00017 MW-Kanal "Am Güterbahnhof"	0,00	130.420,95	0,00	0,00	0,00	130.420,95	31.082,15	27.119,96	0,00	0,00	113.300,99	-41.082,15
I-51.00018 MW-Kanal "Vogelbeerweg"	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	84.658,83	0,00	0,00	25.341,17	0,00
I-51.00019 SW-Sammler Talstraße Wangelist	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	148.029,95	0,00	0,00	0,00	33.352,01	68.618,04
I-51.00020 Schmutzwasser-Weserdüker - OT Wehrbergen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.175,60	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.175,60
I-51.00021 HW-Schutz Mainbach / Halvestorfer Bach	0,00	2.115,89	0,00	0,00	0,00	2.115,89	0,00	0,00	0,00	0,00	1.448,64	667,25
I-51.00022 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 €	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	5.113,58	0,00	0,00	0,00	1.886,42	0,00
I-51.00023 Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße	10.000,00	39.340,46	0,00	0,00	0,00	49.340,46	10.659,54	2.451,88	0,00	0,00	46.888,58	-10.659,54
I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	0,00	103.167,65	0,00	0,00	0,00	103.167,65	0,00	1.141,38	0,00	0,00	102.026,27	0,00
I-51.00026 Geräte und Ausstattungsgegenstände 150 - 1000 €	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
I-51.00027 Regenrückhaltebecken Ludwigsee	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	60.162,59	0,00	0,00	0,00	29.837,41	0,00
I-51.00029 Verwaltung Tönebönplatz	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
I-51.90002 Renaturierung Hamel	-158.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-158.400,00	-27.083,33	0,00	0,00	0,00	0,00	-131.316,67
I-51.90006 Investitionskostenzuschuss Hist. Mühlenweg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.267,02	0,00	0,00	0,00	0,00	14.267,02
I-51.90007 Verkauf von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-601,00	0,00	0,00	0,00	0,00	601,00

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-51.90008 Investitionszuschuss Düker Wehrbergen	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	-38.226,77	0,00	0,00	0,00	0,00	13.226,77
I-52.00002 Hinter dem Dorfe	0,00	34.481,80	0,00	0,00	0,00	34.481,80	0,00	34.481,80	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00005 Fertigausbau "Hottenbergfeld"	0,00	65.296,16	0,00	0,00	0,00	65.296,16	0,00	64.653,63	0,00	0,00	0,00	642,53
I-52.00006 Stichstraße "Östl. Scheckfeldweg"	56.000,00	275.005,22	-55.440,00	0,00	0,00	275.565,22	0,00	271.603,13	0,00	0,00	3.962,09	0,00
I-52.00007 Fußgängerzone	1.500.000,00	165.485,41	-4.993,02	0,00	0,00	1.660.492,39	769.692,14	122.791,20	0,00	0,00	699.418,19	68.590,86
I-52.00009 Verkehrssicherungs- anlage LSA 1237 (Kreisstr.)	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	4.987,77	0,00	0,00	0,00	8.869,44	6.142,79
I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke	0,00	369.269,25	0,00	0,00	0,00	369.269,25	0,00	0,00	0,00	0,00	369.269,25	0,00
I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbrücke Fahrbahn u. Tunnel	580.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.000,00	410.000,00
I-52.00016 Verkehrssicherungs- anlage LSA 1235	0,00	14.041,52	0,00	0,00	0,00	14.041,52	0,00	5.646,19	0,00	0,00	1.269,55	7.125,78
I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung	40.000,00	41.359,64	6.950,10	0,00	0,00	88.309,74	39.872,16	34.401,16	0,00	0,00	3.660,39	10.376,03
I-52.00018 Geräte Straßenreinigung 150 € - 1.000 €	2.000,00	0,00	-939,97	0,00	0,00	1.060,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.060,03
I-52.00019 Parkierungs- einrichtungen > 1.000 €	0,00	11.200,00	0,00	0,00	0,00	11.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.200,00	0,00
I-52.00021 Brücke Ohsener Straße	0,00	70.385,43	0,00	0,00	0,00	70.385,43	0,00	0,00	0,00	0,00	70.385,43	0,00
I-52.00025 Straßenbeleuchtung "Östl. Scheckfeldweg"	6.000,00	4.661,39	0,00	0,00	0,00	10.661,39	10.147,09	5.408,14	0,00	0,00	0,00	-4.893,84
I-52.00029 Straßenbeleuchtung Fußgängerzone	0,00	81.424,11	2.270,95	0,00	0,00	83.695,06	1.047,50	25.375,87	0,00	0,00	57.430,85	-159,16
I-52.00035 Objektbeleuchtung u. sonst. Beleuchtung	75.000,00	76.085,30	2.722,07	0,00	0,00	153.807,37	10.975,08	45.782,94	0,00	0,00	97.049,35	0,00
I-52.00046 Endausbau An der Chaussee	0,00	65.648,20	0,00	0,00	0,00	65.648,20	0,00	65.231,11	0,00	0,00	0,00	417,09
I-52.00047 Rastplatz Schepperort	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-741,70	0,00	0,00	0,00	0,00	741,70
I-52.00056 Brücke Hafenuere	0,00	25.894,98	0,00	0,00	0,00	25.894,98	0,00	1.795,35	0,00	0,00	25.894,98	-1.795,35
I-52.00058 Straßenbeleuchtung "Hottenbergfeld"	10.000,00	8.520,47	0,00	0,00	0,00	18.520,47	2.660,15	8.520,47	0,00	0,00	7.339,85	0,00
I-52.00061 Verkehrsinsel Kreisstraßen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
I-52.00063 Sammelposten Gemeindestraßen	1.500,00	0,00	354,62	0,00	0,00	1.854,62	354,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeindestr.	100.000,00	188.751,68	134.992,28	0,00	0,00	423.743,96	269.742,98	192.175,59	0,00	0,00	0,00	-38.174,61

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-52.00066 Tunnel Grüner Reiter	100.000,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
I-52.00067 Neubau Westteil Münsterbrücke Beleuchtung	75.000,00	15.540,65	0,00	0,00	0,00	90.540,65	1.775,77	4.460,24	0,00	0,00	84.304,64	0,00
I-52.00068 ÖPNV-Maßn. - Gemeindestraßen	20.000,00	39.082,45	61.255,99	0,00	0,00	120.338,44	50.433,04	33.212,45	0,00	0,00	12.768,17	23.924,78
I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	130.000,00	85.255,95	0,00	0,00	0,00	215.255,95	9.894,51	685,72	0,00	0,00	204.675,72	0,00
I-52.00070 Radwegebau Gemeindestraßen	10.000,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	49.000,00	1.498,57	388,94	0,00	0,00	35.000,00	12.112,49
I-52.00073 Zaun Breslauer Allee	0,00	175,36	939,97	0,00	0,00	1.115,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.115,33
I-52.00075 Schutzplanken Gemeindestraßen	0,00	7.288,12	0,00	0,00	0,00	7.288,12	0,00	7.288,12	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00077 Erneuerung Asphaltdeckschichten Feldwege	0,00	51.189,47	3.734,70	0,00	0,00	54.924,17	6.602,94	32.101,41	0,00	0,00	22.218,11	-5.998,29
I-52.00081 Verkehrsinseln Gemeindestraßen	0,00	0,00	456,54	0,00	0,00	456,54	456,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00083 ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.	0,00	3.666,61	83.668,69	0,00	0,00	87.335,30	62.015,65	3.666,61	0,00	0,00	4.085,79	17.567,25
I-52.00085 Entwässerungsschächte Wirtschaftsweg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.083,17	0,00	0,00	0,00	-3.083,17
I-52.00086 Sammelposten Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	549,51	0,00	0,00	0,00	0,00	-549,51
I-52.00087 Verkehrsanzahlplatten	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	19.959,87	0,00	0,00	0,00	0,00	40,13
I-52.00088 ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.	0,00	0,00	92.469,32	0,00	0,00	92.469,32	5.252,66	0,00	0,00	0,00	62.316,66	24.900,00
I-52.90001 Fußgängerzone	-800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-800.000,00	-302.287,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-497.712,99
I-52.90002 Fußgängerzone	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.90004 Neubau Westteil Münsterbrücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00
I-52.90005 Hoper Straße (Halvestorf)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.750,00
I-52.90006 Hoper Straße (Halvestorf)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.187,50	0,00	0,00	0,00	0,00	9.187,50
I-52.90008 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Gemeindestr.	0,00	0,00	-99.248,00	0,00	0,00	-99.248,00	-155.528,53	0,00	0,00	0,00	0,00	56.280,53
I-52.90010 Spenden Fußgängerzone	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-102.235,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.235,00
I-52.90011 Ablösebeträge für KFZ-Einstellplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.800,00
I-52.90013 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.	0,00	0,00	-69.146,00	0,00	0,00	-69.146,00	-86.472,52	0,00	0,00	0,00	0,00	17.326,52
I-52.90015 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.	0,00	0,00	-69.000,00	0,00	0,00	-69.000,00	-22.133,53	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.866,47
I-52.90016 Veräußerung DB-Brücke-Lubahnstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
I-53.00001 Allg. Spielplatzgeräte > 1.000 €	95.630,00	52.081,88	6.085,07	0,00	0,00	153.796,95	59.493,35	40.220,84	0,00	0,00	47.997,69	6.085,07

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
I-53.00003 Erneuerung Spielplatz "Bürgergarten"	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	332,31	0,00	0,00	0,00	59.667,69	0,00
I-53.00004 Erneuerung Spielplatz "Kopmanshof"	0,00	53.000,00	7.520,00	0,00	0,00	60.520,00	0,00	50.135,44	0,00	0,00	10.384,56	0,00
I-53.00013 Straßenbegleitgrün	0,00	99.162,77	7.468,94	0,00	0,00	106.631,71	0,00	67.275,95	0,00	0,00	22.886,82	16.468,94
I-53.00021 Leader-Maßnahme Dorfplatz Berndorfer Eck	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00
I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Öst. Scheckfeldweg"	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00
I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze	0,00	7.075,04	3.945,87	0,00	0,00	11.020,91	3.945,87	7.075,04	0,00	0,00	0,00	0,00
I-53.00025 Brunnen Pferdemarkt	0,00	0,00	33.781,07	0,00	0,00	33.781,07	31.453,52	0,00	0,00	0,00	0,00	2.327,55
I-53.00026 Spielgeräte FGZ	0,00	0,00	351,05	0,00	0,00	351,05	351,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-53.00028 Böschungssicherung Klütosthang	0,00	0,00	19.020,00	0,00	0,00	19.020,00	14.803,41	0,00	0,00	0,00	4.216,59	0,00
I-53.00032 Lagerfläche Pflanzgarten	0,00	0,00	445,99	0,00	0,00	445,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	445,99
I-53.90003 Zuschuss Leader-Maßnahme SP Finkenborn	-45.630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.630,00
I-53.90004 Zuschüsse Leader-Maßnahme Dorfplatz Berndorfer Eck	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00	-3.449,48	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.550,52
I-53.90005 Spenden FGZ Spielgeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.250,00
I-53.90008 Ersatzgeldzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.700,00
I-56.00001 Maschinen und technische Anlagen	8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00
I-56.00002 Gerätebeschaffungen "Friedhofunterhaltung"	21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	6.887,37	0,00	0,00	0,00	8.300,00	6.012,63
I-56.00003 Fahrzeugbeschaffungen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
I-56.00004 Fahrzeugbeschaffungen "Friedhofunterhaltung"	56.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.500,00
I-56.00005 Sammelposten 150 - 1.000 €	6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	859,27	0,00	0,00	0,00	0,00	5.440,73
I-56.00007 Sammelposten Klimaschutz	0,00	0,00	299,00	0,00	0,00	299,00	299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-57.00001 Fahrzeugbeschaffungen	42.000,00	0,00	-986,01	0,00	0,00	41.013,99	31.895,57	0,00	0,00	0,00	2.500,00	6.618,42
I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €	2.000,00	0,00	986,01	0,00	0,00	2.986,01	2.964,25	0,00	0,00	0,00	0,00	21,76
I-57.90001 Verkauf von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.650,00
IK-14.9006 Investitionszuschuss Konjunkturpaket II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-778.619,99	0,00	0,00	0,00	0,00	778.619,99

Jahresabschluss 2011 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2011	+ Reste aus 2010	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2011 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2012	Ergebnis in 2011
IK-34.0004 Rattenfänger-Theater	0,00	345.350,00	77.964,50	0,00	0,00	423.314,50	108.700,00	261.300,00	0,00	0,00	0,00	53.314,50
IK-36.0007 Sanierung von Fachunterrichtsräumen	0,00	41.810,23	0,00	0,00	0,00	41.810,23	3.102,45	41.535,43	0,00	0,00	0,00	-2.827,65
IK-36.0030 Fensteranierung Nils-Stensen-Grundschule	0,00	17.071,76	0,00	0,00	0,00	17.071,76	0,00	16.504,11	0,00	0,00	567,65	0,00
IK-36.0032 Medienausstattung in Schulen	0,00	193.398,98	5.072,05	0,00	0,00	198.471,03	3.928,30	209.800,46	0,00	0,00	4.646,63	-19.904,36
IK-45.0007 Sanierung von Fachunterrichtsräumen	0,00	21.641,89	0,00	0,00	0,00	21.641,89	0,00	21.641,89	0,00	0,00	0,00	0,00
IK-45.0008 Energieverbrauchscontrolling	0,00	24.395,12	0,00	0,00	0,00	24.395,12	0,00	75.447,26	0,00	0,00	0,00	-51.052,14
IK-52.0051 Erneuerung Hochzeithaus-Terrasse	0,00	223.683,33	0,00	0,00	0,00	223.683,33	0,00	222.405,95	0,00	0,00	1.277,38	0,00

Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz

Betriebshof

Bericht zum Jahresabschluss 2011

Der städtische Betriebshof wird seit dem 10.12.2008 gemäß Ratsbeschluss als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Gegenstand des Betriebshofes ist die Erbringung von Leistungen für die Stadt Hameln vorrangig in den Bereichen Grünflächenpflege, Stadtreinigung, Unterhaltung von kommunalen Verkehrsflächen einschl. Beleuchtung und Lichtzeichenanlagen sowie Bau- und Reparaturmaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden und die Pflege, Wartung und Reparatur der eigenen und städtischen Fahrzeuge (außer Feuerwehr).

Da der Betriebshof überwiegend für die Stadt Hameln tätig wird - die somit der einzige Auftraggeber ist - sind die Aufwendungen durch die Erlöse zu decken.

Für das Geschäftsjahr 2011 betrug die Bilanzsumme 4.502.949,50 €, die sich wie folgt aufteilt:

- Immaterielles Vermögen =	3.180,19 €
- Sachvermögen =	2.509.856,22 €
- Finanzvermögen =	1.707.363,75 €
- Liquide Mittel =	282.549,34 €

Der Personalbestand (einschl. Saisonkräfte) betrug gemäß Stellenplan 124,33 Mitarbeiter/innen und verursachte Kosten in Höhe von 5.222.448,86 € (./. 0,74 %) Mit dem Personal und den Maschinen wurde ein Umsatz in Höhe von 7.375.195,40 € (./. 3,43 %) erzielt.

An besonderen Anschaffungen für das Jahr 2011 sind folgende Fahrzeuge bzw. Geräte/Maschinen zu erwähnen:

- Pkw	=	26.885,99 €
- Radlader	=	54.151,41 €
- Frontauslegermäher	=	42.840,00 €
- 2 Lkw Sprinter (2 S)	=	73.062,06 €
- Unimog	=	184.428,77 €

Die **Beanstandungen** der öffentlich rechtlichen Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurden erfolgswirksam in Höhe von 89.276,95 € zum Jahresabschluss 2011 abgeschrieben und belasten somit das Jahresergebnis 2011.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben				-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	33.750,00			-
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten		23.400,00		23.400,00
040	4. sonstige Transfererträge	24.447,58	7.630,31	45.000,00	- 37.369,69
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	9,11			-
060	6. privatrechtliche Entgelte	7.637.786,60	7.298.007,75	7.550.600,00	- 252.592,25
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.896,41	41.032,66	3.800,00	37.232,66
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	272,73	377,02		- 377,02
090	9. aktivierte Eigenleistungen		1.631,46		1.631,46
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge		3.870,24		3.870,24
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	7.735.162,43	7.375.195,40	7.599.400,00	- 224.204,60
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	5.248.128,81	5.222.448,86	5.348.700,00	- 126.251,14
140	14. Aufwendungen für Versorgung				-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.452.212,78	1.485.624,84	1.332.600,00	153.024,84
160	16. Abschreibungen	322.481,75	439.384,94	335.300,00	104.084,94
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.520,23	227.899,80	237.000,00	- 9.100,20
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	7.038.343,57	7.375.358,44	7.253.600,00	121.758,44
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	696.818,86	- 163,04	345.800,00	- 345.963,04
220	22. außerordentliche Erträge	32.562,78	87.059,19		87.059,19
230	23. außerordentliche Aufwendungen	19.488,07	153,92		153,92
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	13.074,71	86.905,27	-	86.905,27
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	709.893,57	86.742,23	345.800,00	- 259.057,77
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrengem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				-
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	709.893,57	86.742,23	345.800,00	- 259.057,77

Finanzrechnung Betriebshof zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	- €	64.800,00 €	- €	64.800,00 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	22.572,04 €	9.505,85 €	45.000,00 €	- 35.494,15 €
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	9,11 €	- €	- €	- €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	7.270.477,49 €	7.493.462,90 €	7.554.400,00 €	- 60.937,10 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	322,73 €	2.863,84 €	- €	2.863,84 €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.589,63 €	6.672,25 €	- €	6.672,25 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.294.971,00 €	7.577.304,84 €	7.599.400,00 €	- 22.095,16 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	4.905.424,52 €	4.866.866,38 €	5.016.700,00 €	-149.833,62 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	350.797,67 €	374.868,87 €	374.000,00 €	868,87 €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	14.338,87 €	16.264,39 €	17.000,00 €	- 735,61 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	219.100,00 €	210.200,00 €	220.000,00 €	- 9.800,00 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.412.419,15 €	1.480.192,19 €	1.290.600,00 €	189.592,19 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.902.080,21 €	6.948.391,83 €	6.918.300,00 €	30.091,83 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	392.890,79 €	628.913,01 €	681.100,00 €	- 52.186,99 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	14.157,33 €	64.180,20 €	- €	64.180,20 €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	14.157,33 €	64.180,20 €	- €	64.180,20 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	197.663,30 €	898.290,09 €	757.000,00 €	141.290,09 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	197.663,30 €	898.290,09 €	757.000,00 €	141.290,09 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 183.505,97 €	834.109,89 €	757.000,00 €	- 77.109,89 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	209.384,82 €	205.196,88 €	75.900,00 €	-129.296,88 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
350	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
360	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	209.384,82 €	205.196,88 €	75.900,00 €	-129.296,88 €
380	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
400	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 29.014,18 €	1.296,61 €	- €	1.296,61 €
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	- €	486.449,61 €	- €	486.449,61 €
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	- €	282.549,34 €	- €	282.549,34 €
	Veränderung liquide Mittel	-	203.900,27 €	-	203.900,27 €

Betriebshof Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2010	31.12.2011
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen	0,00	4.044.686,79
A 1.2	Lizenzen	0,00	1.527.747,28
A 2.	Sachvermögen	1.976.609,93	1.527.747,28
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.495.314,58	1.115.476,14
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	77.219,88	767.967,89
A 2.8	Vorräte	404.075,47	347.508,25
A 3.	Finanzvermögen	1.995.920,52	742.363,37
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	80.276,33	659.100,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen ¹⁾	1.907.715,98	
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	7.928,21	171.558,68
A 4.	Liquide Mittel	486.449,61	151.982,33
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	6.601,58	19.576,35
		4.465.581,64	4.502.949,50
		Summe AKTIVA	Summe PASSIVA
		4.465.581,64	4.502.949,50

Hinweise:

¹⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Forderungen gegen Dritte in Höhe von 47.777,97 € übernommen, der darüber hinaus gehende Forderungsbestand richtet sich gegen die Stadt.

²⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Verbindlichkeiten gegen Dritte in Höhe von 49.094,01 € übernommen, der darüber hinaus gehende Verbindlichkeitenbestand richtet sich gegen die Stadt.

Abschlüsse der Betriebe gewerblicher Art inkl. Bilanzen

BgA Märkte

(Gemeindekennziffer 02)

Rechenschaftsbericht 2011 BgA-Märkte

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2011 des BgA-Märkte beinhaltet auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge

050 öffentlich-rechtliche Entgelte

Hierbei handelt es sich um Benutzungsgebühren für den Wochenmarkt und den Weihnachtsmarkt der Stadt Hameln. In 2011 konnte ein Rechnungsergebnis von 297.921,62 € erzielt werden, welches um **99.521,62 €** über dem Planansatz lag.

060 privatrechtliche Entgelte

In dieser Position wird insbesondere die Miete für den Tönebönlplatz dargestellt, die in 2011 um **7.435,14 €** über dem Planansatz 2011 abschloss.

110 sonstige ordentliche Erträge

In der Ergebnisgliederungsposition werden Säumniszuschläge und Mahngebühren zusammengefasst, welche in 2011 das Jahresergebnis um **548,71 €** verbessert haben.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

Der BgA-Märkte hat kein eigenes Personal, sondern die Aufgaben werden anteilig durch das städtische Personal der Ordnungsabteilung wahrgenommen. Die Stadt Hameln stellt die anteiligen Personalkosten dem BgA-Märkte in Rechnung. In 2011 blieben die Personalaufwendungen um **2.861,15 €** unter den Planansätzen.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2011 gibt es eine Plan-Ist-Abweichung in Höhe von **123.973,78 €**, was hauptsächlich auf die nicht geplante Zahlung an die Hameln Marketing und Tourismus GmbH für die Dienstleistungen für den Weihnachtsmarkt in Höhe von 100.100 € zurückzuführen ist.

160 Abschreibungen

In 2011 wurde beim BgA-Märkte lediglich noch die Außenbeleuchtung des Wochenmarktes mit **1.213,14 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält insbesondere Aufwendungen für Körperschafts-, Gewerbe- und Kapitalertragssteuer, Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof.

Das Rechnungsergebnis blieb **98.424,42 €** unter der Planung zurück.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

220 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge in Höhe von **333,83 €**, die aus Stromabrechnungen der Marktstände resultieren.

230 außerordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen periodenfremde Aufwendungen, die mit **46.551,64 €** deutlich das Jahresergebnis 2011 beeinflussen und sich bspw. aus nachträglichen Körperschaftssteuerzahlungen ergeben.

Jahresergebnis

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis des BgA-Bäder beträgt **53.636,31 €**.

Bilanz

Die Bilanzwerte zum 31.12.2010 können nicht dargestellt werden, da die Betriebe gewerblicher Art in 2010 noch separat geführt wurden und daher in die Bilanz der Stadt Hameln hineinkonsolidiert wurden. Eine Gegenüberstellung ist daher erst im Folgejahr sinnvoll.

Ergebnisrechnung BgA-Märkte zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben				-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				-
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten				-
040	4. sonstige Transfererträge		198.400,00		99.521,62
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)		29.135,14	21.700,00	7.435,14
060	6. privatrechtliche Entgelte				-
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				-
090	9. aktivierte Eigenleistungen				-
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge		548,71		548,71
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	-	327.605,47	220.100,00	107.505,47
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal		29.428,85	32.290,00	- 2.861,15
140	14. Aufwendungen für Versorgung				-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		156.173,78	32.200,00	123.973,78
160	16. Abschreibungen		1.213,14	4.600,00	- 3.386,86
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		40.935,58	139.360,00	- 98.424,42
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	-	227.751,35	208.450,00	19.301,35
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-	99.854,12	11.650,00	88.204,12
220	22. außerordentliche Erträge		333,83	2.000,00	- 1.666,17
230	23. außerordentliche Aufwendungen		46.551,64	100,00	46.451,64
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-	46.217,81	1.900,00	48.117,81
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-	53.636,31	13.550,00	40.086,31
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO			104.100,00	- 104.100,00
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			122.660,00	- 122.660,00
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	18.560,00	18.560,00
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-	53.636,31	5.010,00	58.646,31

Finanzrechnung BgA-Märkte zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen, ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	265.456,36 €	198.400,00 €	67.056,36 €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	-	34.250,81 €	21.700,00 €	12.550,81 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-	-	-	-
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	-	-	-	-
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-	57.333,89 €	-	57.333,89 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	357.041,06 €	220.100,00 €	136.941,06 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	-	22.464,84 €	32.290,00 €	- 9.825,16 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	-	-	-	-
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	-	149.403,33 €	32.200,00 €	117.203,33 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	2.985,00 €	-	2.985,00 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	-	32.015,88 €	900,00 €	31.115,88 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.102,32 €	95.596,17 €	15.800,00 €	79.796,17 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.102,32 €	302.465,22 €	81.190,00 €	221.275,22 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	54.575,84 €	138.910,00 €	- 84.334,16 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-	-	-	-
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.102,32 €	54.575,84 €	138.910,00 €	- 84.334,16 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
340	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
350	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	5.102,32 €	54.575,84 €	138.910,00 €	- 84.334,16 €
380	38. Haushaltswirksame Einzahlungen	-	2.201,59 €	-	2.201,59 €
390	39. Haushaltswirksame Auszahlungen	-	32,21 €	-	- 32,21 €
400	40. Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	-	2.169,38 €	-	2.169,38 €
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	-	-	-	-
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	-	56.745,22 €	-	56.745,22 €
	Veränderung liquide Mittel		56.745,22 €		
	Kontoauszug zum 31.12.2011		55.701,97 €		
	Abweichung = Schwabebeiposten				1.043,25 €

Anlagenspiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeidentr.: 02, Anlagendatumsfilter: 01.01.11..31.12.11

Optionen: AfA-Buch: STANDARD, Startdatum: 01.01.11, Enddatum: 31.12.11, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode, Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Übergabe an Excel: Ja

Zuschreibung ist Anschaffungsart, *ohne Umbuchung

Anschaffungs- kosten 31.12.10	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.11	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.11
482.604,74	0,00	0,00	0,00	0,00	482.604,74	-5.111,92	0,00	0,00	0,00	-5.111,92	477.492,82	477.492,82
Summen für: Anlagenklassecode A 2.3 Infrastrukturvermögen												
136.404,16	0,00	0,00	0,00	0,00	136.404,16	-136.403,16	0,00	0,00	0,00	-136.403,16	1,00	1,00
Summen für: Anlagenklassecode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere												
21.812,53	0,00	0,00	0,00	0,00	21.812,53	-12.723,98	-1.211,80	0,00	0,00	-13.935,78	9.088,55	7.876,75
Gesamtsummen:												
640.821,43	0,00	0,00	0,00	0,00	640.821,43	-154.239,06	-1.211,80	0,00	0,00	-155.450,86	486.582,37	485.370,57

BgA-Märkte

Teil-Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2010 ¹⁾	31.12.2011
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
A 1.2	Lizenzen	0,00	0,00
A 2.	Sachvermögen	485.370,57	571.164,15
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
A 2.3	Infrastrukturvermögen	477.492,82	517.527,84
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1,00	0,00
A 3.	Finanzvermögen²⁾	0,00	0,00
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	88.656,71	53.636,31
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	40.517,63	0,00
A 4.	Liquide Mittel	0,00	0,00
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	42.271,05
		0,00	34.434,37
		0,00	2.584,76
		0,00	5.192,10
		0	59,82
		0,00	0,00
		0,00	0,00
		0,00	16.294,05
		0,00	944,05
		0	15.350,00
		0,00	0,00
		0,00	629.729,25
		0,00	629.729,25

Hinweise:

¹⁾ Die Bilanzwerte vom Vorjahr können nicht dargestellt werden, da der BgA-Märkte 2010 noch zum BgA-Verbund gehört hat.

²⁾ Der Forderungsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Forderungen gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und eine Pauschalwertberichtigung durchgeführt wurde.

³⁾ Der Verbindlichkeitsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und rote Verbindlichkeiten umgebucht wurden.

BgA Bäder

(Gemeindekennziffer 03)

Rechenschaftsbericht 2011 BgA-Bäder

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2011 des BgA-Bäder beinhaltet auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

In 2011 wurde die Spende für die Behinderteneinstiegstreppe in Höhe von **113,64 €** ertragswirksam aufgelöst.

060 privatrechtliche Entgelte

Unter dieser Position werden insbesondere die Eintrittsgelder der Bäder dargestellt, die in 2011 um **2.410,71 €** unter dem Planansatz blieben.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

Der BgA-Bäder unterschreitet in 2011 den Planansatz für Personalaufwendungen um **7.679,63 €**.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der BgA-Bäder unterschreitet den Planansatz 2011 für Sach- und Dienstleistungen um **231.284,64 €**, da eine für 2011 geplante Bauunterhaltungsmaßnahme nicht durchgeführt wurde.

160 Abschreibungen

In 2011 wurden beim BgA-Bäder Gebäude, Maschinen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Sammelposten mit einem Gesamtbetrag von **84.352,97 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält auch Aufwendungen für Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof. Diese Aufwendungen blieben 2011 um **33.283,68 €** unter dem Ansatz zurück.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

220 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge in Höhe von **6.380,71 €**, da hier noch Nebenkosten aus dem Vorjahr abgerechnet wurden.

230 außerordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um periodenfremde Aufwendungen, wie Abrechnungen des Wartungsvertrags für die Chlorgasanlage oder der Nebenkosten, in Höhe von **147.282,45 €**.

Jahresergebnis

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis des BgA-Bäder beträgt **-1.298.289,07 €**.

Bilanz

Die Bilanzwerte zum 31.12.2010 können nicht dargestellt werden, da die Betriebe gewerblicher Art in 2010 noch separat geführt wurden und daher in die Bilanz der Stadt Hameln hineinkonsolidiert wurden. Eine Gegenüberstellung ist daher erst im Folgejahr sinnvoll.

Ergebnisrechnung BgA-Bäder zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	22,90	22,90	-	22,90
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	113,64	113,64	-	113,64
040	4. sonstige Transfererträge	-	-	-	-
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	-	-	-	-
060	6. privatrechtliche Entgelte	520.056,69	499.929,29	502.340,00	2.410,71
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		787,20	-	787,20
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	48,72	-	-	-
090	9. aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
100	10. Bestandsveränderungen	-	-	-	-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	-	94,66	-	94,66
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	520.105,41	500.947,69	502.340,00	1.392,31
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	645.586,67 €	777.680,37	785.360,00	7.679,63
140	14. Aufwendungen für Versorgung	42.933,91 €	-	-	-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.664,30 €	685.765,36	917.050,00	231.284,64
160	16. Abschreibungen	91.989,92 €	84.352,97	90.730,00	6.377,03
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	-	-	-
180	18. Transferaufwendungen	-	-	-	-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	1.491.174,80	1.658.335,02	1.936.960,00	278.624,98
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	- 971.069,39	- 1.157.387,33	- 1.434.620,00	277.232,67
220	22. außerordentliche Erträge	676,00 €	6.380,71	-	6.380,71
230	23. außerordentliche Aufwendungen	-	147.282,45	-	147.282,45
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	676,00	- 140.901,74	-	140.901,74
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 970.393,39	- 1.298.289,07	- 1.434.620,00	136.330,93
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrgem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	-	-	235.500,00	235.500,00
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	90.820,00	90.820,00
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	144.680,00	144.680,00
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 970.393,39	- 1.298.289,07	- 1.289.940,00	8.349,07

Finanzrechnung BgA-Bäder zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	- €	113,07 €	- €	113,07 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen, ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	- €	435.345,53 €	266.840,00 €	168.505,53 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	- €	787,20 €	- €	787,20 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	53.009,72 €	- €	53.009,72 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	489.255,52 €	266.840,00 €	222.415,52 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	- €	770.344,07 €	741.000,00 €	29.344,07 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	- €	663.464,71 €	917.050,00 €	- 253.585,29 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	69,29 €	- €	69,29 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	- €	86.001,13 €	40.000,00 €	46.001,13 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64,84 €	98.190,74 €	13.000,00 €	85.190,74 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64,84 €	1.618.069,94 €	1.711.050,00 €	- 92.980,06 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	1.128.814,42 €	-	315.395,58 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
230	23. Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	-	3.000,00 €	-	3.000,00 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	112.000,00 €	- 112.000,00 €
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	9.661,35 €	9.850,00 €	- 188,65 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-	9.661,35 €	121.850,00 €	- 112.188,65 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-	6.661,35 €	- 121.850,00 €	115.188,65 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	64,84 €	1.135.475,77 €	- 1.566.060,00 €	430.584,23 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
350	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
360	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
370	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
380	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	64,84 €	1.135.475,77 €	- 1.566.060,00 €	430.584,23 €
390	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	6.193,53 €	- €	6.193,53 €
400	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	64.525,70 €	2.409,47 €	- €	62.116,23 €
410	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- €	3.784,06 €	- €	3.784,06 €
420	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	- €	64.460,86 €	- €	64.460,86 €
	42. Endbestand Zahlungsmittel	64.460,86 €	1.067.230,85 €	- €	1.002.770,00 €
	Veränderung liquide Mittel	-	1.131.691,71 €	-	1.131.691,71 €

Anlagenspiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeinder.: 03, Anlagendatumsfilter: 01.01.11..31.12.11

Optionen: AfA-Buch: STANDARD, Startdatum: 01.01.11, Enddatum: 31.12.11, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode, Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Übergabe an Excel: Ja

Zuschreibung ist Anschaffungsart, *ohne Umbuchung

Anschaffungs- kosten 31.12.10	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.11	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.11
2.259,17	0,00	0,00	0,00	0,00	2.259,17	-1.270,78	-564,80	0,00	0,00	-1.835,58	988,39	423,59
Summen für: Anlagenklassencode A 2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstückgleiche Rechte												
4.284.298,33	0,00	0,00	0,00	0,00	4.284.298,33	-1.754.014,69	-72.542,19	0,00	0,00	-1.826.556,88	2.530.283,64	2.457.741,45
Summen für: Anlagenklassencode A 2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge												
126.418,13	0,00	0,00	0,00	0,00	126.418,13	-120.111,29	-1.530,12	0,00	0,00	-121.641,41	6.306,84	4.776,72
Summen für: Anlagenklassencode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere												
3.349.266,86	9.966,69	-10.187,53	0,00	0,00	3.349.046,02	-3.293.793,96	-9.715,86	10.182,53	0,00	-3.293.327,29	55.472,90	55.718,73
Summen für: Anlagenklassencode P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse												
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	113,64	0,00	0,00	113,64	0,00	-2.886,36
Gesamtsummen:												
7.762.242,49	9.966,69	-10.187,53	0,00	0,00	7.762.021,65	-5.169.190,72	-84.352,97	10.182,53	0,00	-5.243.361,16	2.593.051,77	2.518.660,49
0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	113,64	0,00	0,00	113,64	0,00	-2.886,36

BgA-Bäder Teil-Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2010 ¹⁾	31.12.2011
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
A 1.2	Lizenzen	0,00	0,00
A 2.	Sachvermögen	0,00	0,00
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
A 3.	Finanzvermögen ²⁾	0,00	0,00
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
A 4.	Liquide Mittel	0,00	0,00
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe AKTIVA		0,00	0,00
P 1.		Nettoposition	0,00
P 1.1		Basis-Reinvermögen	0,00
P 1.1.1		Reinvermögen	0,00
P 1.1.1		Rücklagen	0,00
P 1.2		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
P 1.2.1		Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
P 1.2.2		Jahresergebnis	0,00
P 1.3		Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00
P 1.4.1		Schulden ³⁾	0,00
P 2.		Liquiditätskredite	0,00
P 2.1.3		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
P 2.3		Steuerverbindlichkeiten	0,00
P 2.4.6		Andere Transferverbindlichkeiten	0,00
P 2.4.7		Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00
P 2.5.1.1		Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
P 2.5.1.2		Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00
P 2.5.4		Rückstellungen	0,00
P 3.		Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
P 3.1		Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von	0,00
P 3.6		Steuerschulverhältnissen	0,00
P 4.		Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Summe PASSIVA		0,00	0,00

Hinweise:

- 1) Die Bilanzwerte vom Vorjahr können nicht dargestellt werden, da der BgA-Bäder 2010 noch in einem anderen System gebucht wurde.
- 2) Der Forderungsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Forderungen gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und eine Pauschalwertberichtigung durchgeführt wurde.
- 3) Der Verbindlichkeitsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und rote Verbindlichkeiten umgebucht wurden.

BgA Gaststätten und Kioske

(Gemeindekennziffer 04)

Rechenschaftsbericht 2011 BgA-Gaststätten und Kioske

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2011 des BgA-Gaststätten und Kioske beinhaltet u.a. auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge

060 privatrechtliche Entgelte

Unter dieser Position werden insbesondere die Erträge aus der Vermietung der Freizeitheime, Gaststätten, etc. abgebildet, die in 2011 um **30.407,91 €** über den Planansatz lagen. Die Abweichungen werden durch nicht planbare Mietnebenkostenabrechnungen begründet.

110 sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind in diesem Fall Mahngebühren von Dritten in Höhe von **456,70 €**.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

Der BgA-Gaststätten und Kioske überschreitet die Planansatz für Personalaufwendungen um **1.061,86 €**.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der BgA-Gaststätten und Kioske unterschreitet in 2011 den Planansatz für Sach- und Dienstleistungen um **43.096,36 €**, da eine geplante Bauunterhaltungsmaßnahme am Jugendgästehaus Finkenborn nicht durchgeführt wurde.

160 Abschreibungen

Beim BgA-Gaststätten und Kioske wurden Gebäude, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Sammelposten mit einem Gesamtbetrag von **107.276,36 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält neben Aufwendungen für Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof auch die nicht abzugsfähige Vorsteuer. Die Aufwendungen bleiben mit **30.312,89 €** unter dem Ansatz.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

220 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Nebenkostenabrechnungen für 2010 in Höhe von **4.207,29 €** an.

230 außerordentliche Aufwendungen

Der BgA-Gaststätten hatte in 2011 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von **571,29 €**.

Jahresergebnis

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis des BgA-Gaststätten beträgt **-84.218,36 €**.

Bilanz

Die Bilanzwerte zum 31.12.2010 können nicht dargestellt werden, da die Betriebe gewerblicher Art in 2010 noch separat geführt wurden und daher in die Bilanz der Stadt Hameln hineinkonsolidiert wurden. Eine Gegenüberstellung ist daher erst im Folgejahr sinnvoll.

Ergebnisrechnung BgA-Gaststätten und Kioske zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben				-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				-
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten				-
040	4. sonstige Transfererträge				-
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)				-
060	6. privatrechtliche Entgelte	276.291,66	305.877,91	275.470,00	30.407,91
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			9.600,00	9.600,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15,26		100,00	100,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen				-
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	18.011,92	456,70		456,70
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	294.318,84	306.334,61	285.170,00	21.164,61
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	57.826,61 €	62.331,86	61.270,00	1.061,86
140	14. Aufwendungen für Versorgung	3.801,79 €			-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.971,09 €	169.933,64	213.030,00	43.096,36
160	16. Abschreibungen	113.584,00 €	107.276,36	114.840,00	7.563,64
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.987,62 €			-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen				-
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	469.171,11	394.188,97	474.100,00	79.911,03
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	- 174.852,27	- 87.854,36	- 188.930,00	101.075,64
220	22. außerordentliche Erträge	15.512,24 €	4.207,29		4.207,29
230	23. außerordentliche Aufwendungen		571,29		571,29
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	15.512,24	3.636,00	-	3.636,00
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 159.340,03	- 84.218,36	- 188.930,00	104.711,64
260	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			5.600,00	5.600,00
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			61.580,00	61.580,00
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	55.980,00	55.980,00
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 159.340,03	- 84.218,36	- 244.910,00	160.691,64

Finanzrechnung BgA-Gaststätten und Kioske zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	-	291.937,15 €	275.470,00 €	16.467,15 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	4.000,00 €	- 4.000,00 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-	-	100,00 €	- 100,00 €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	-	-	-	-
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-	41.333,78 €	-	41.333,78 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	333.270,93 €	279.570,00 €	53.700,93 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	-	48.361,25 €	61.270,00 €	- 12.908,75 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	-	-	-	-
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	-	145.613,01 €	215.530,00 €	- 69.916,99 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	15,26 €	-	15,26 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	-	43.821,83 €	12.900,00 €	30.921,83 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.570,65 €	52.829,68 €	11.980,00 €	40.849,68 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.570,65 €	290.641,03 €	301.680,00 €	- 11.038,97 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.570,65 €	42.629,90 €	22.110,00 €	64.739,90 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	3.927,00 €	-	3.927,00 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-	-	-	-
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	- €	3.927,00 €	- €	3.927,00 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- €	3.927,00 €	- €	3.927,00 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 3.570,65 €	38.702,90 €	22.110,00 €	60.812,90 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
340	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
350	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 3.570,65 €	38.702,90 €	22.110,00 €	60.812,90 €
380	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	-	-	-
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	34,77 €	-	34,77 €
400	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-	34,77 €	-	34,77 €
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	-	17.714,47 €	-	17.714,47 €
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	-	56.452,14 €	-	56.452,14 €
	Veränderung liquide Mittel		38.737,67 €		

Anlagenspiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeinder.: 04; Anlagendatumsfilter: 01.01.11.; 31.12.11

Optionen: AfA-Buch: STANDARD; Startdatum: 01.01.11, Enddatum: 31.12.11, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode, Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Übergabe an Excel: Ja

Zuschreibung ist Anschaffungsart, *ohne Umbuchung

Anschaffungs- kosten 31.12.10	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.11	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.11
4.145,22	0,00	0,00	0,00	0,00	4.145,22	-3.155,83	-564,80	0,00	0,00	-3.720,63	989,39	424,59
Summen für: Anlagenklassencode A 2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte												
7.264.222,23	0,00	0,00	0,00	0,00	7.264.222,23	-3.042.070,27	-101.613,73	0,00	0,00	-3.143.684,00	4.222.151,96	4.120.538,23
Summen für: Anlagenklassencode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere												
138.029,46	3.927,00	0,00	0,00	0,00	141.956,46	-105.381,08	-5.097,83	0,00	0,00	-110.478,91	32.648,38	31.477,55
Gesamtsummen:												
7.406.396,91	3.927,00	0,00	0,00	0,00	7.410.323,91	-3.150.607,18	-107.276,36	0,00	0,00	-3.257.883,54	4.255.789,73	4.152.440,37

BgA-Gaststätten und Kioske Teil-Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2010 ¹⁾	31.12.2011
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen	0,00	424,59
A 1.2	Lizenzen	0,00	424,59
A 2.	Sachvermögen	0,00	4.152.015,78
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	4.120.538,23
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	31.477,55
A 3.	Finanzvermögen ²⁾	0,00	48.994,01
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	0,00	94,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	43.425,37
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	5.474,64
A 4.	Liquide Mittel	0,00	0,00
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		0,00	4.201.434,38
		Summe AKTIVA	Summe PASSIVA
		0,00	4.201.434,38

Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2010 ¹⁾	31.12.2011
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
	Nettoposition	0,00	2.922.357,85
	Basis-Reinvermögen	0,00	4.569.573,08
	Reinvermögen	0,00	4.569.573,08
	Rücklagen	0,00	0,00
	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	Jahresergebnis	0,00	-1.637.215,23
	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
	Schulden³⁾	0,00	1.278.707,69
	Liquiditätskredite	0,00	1.235.210,51
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	41.469,26
	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	2.027,92
	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0
	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
	Rückstellungen	0,00	368,84
	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	368,84
	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von	0	0,00
	Steuerschulverhältnissen	0	0,00
	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Summe AKTIVA	0,00	4.201.434,38
	Summe PASSIVA	0,00	4.201.434,38

Hinweise:

- 1) Die Bilanzwerte vom Vorjahr können nicht dargestellt werden, da der BgA-Gaststätten und Kioske 2010 noch in einem anderen System gebucht wurde.
- 2) Der Forderungsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Forderungen gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und eine Pauschalwertberichtigung durchgeführt wurde.
- 3) Der Verbindlichkeitsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und rote Verbindlichkeiten umgebucht wurden.

BgA Veranstaltungs- verbund

(Gemeindekennziffer 05)

Rechenschaftsbericht 2011 BgA-Verbund

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2011 des BgA-Verbund beinhaltet auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)

Es handelt sich hier größtenteils um Zuschüsse von Stiftungen und anderen Verbänden zur Ausführung der Tanztheatertage oder pädagogischen Projekten in Höhe von **20.680,89 €**.

060 privatrechtliche Entgelte

Unter dieser Position werden insbesondere die Theatereintrittsgelder, aber auch Mieterträge des Weserberglandzentrums und der Rattenfängerhalle von der HMT, dargestellt, die in 2011 um **104.742,83 €** über den Planansatz lagen.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position werden insbesondere die Personalkosten- und Sachkostenerstattungen mit der HMT dargestellt, die in 2011 um **43.855,55 €** unter dem Planansatz blieben.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

Der BgA-Verbund überschreitet den Planansatz für Personalaufwendungen 2011 um **8.539,94 €**.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der BgA-Verbund überschreitet in 2011 den Planansatz für Sach- und Dienstleistungen um **56.721,82 €**. Aus dieser Position werden neben den üblichen Unterhaltungsmaßnahmen, auch die Gastspielverträge geschlossen und gezahlt.

160 Abschreibungen

In 2011 wurden beim BgA-Verbund Gebäude, Maschinen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Sammelposten mit einem Gesamtbetrag von **214.056,31 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnislagerungsposition enthält neben Aufwendungen für Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof auch die nicht abzugsfähige Vorsteuer. Die Aufwendungen fielen um **28.026,87 €** geringer wie der Planansatz aus.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

220 außerordentliche Erträge

Hierunter fallen periodenfremde Erträge in Höhe von - **490,91 €** (negativ), da noch nachträgliche Erstattungen von Nebenkostenabrechnungen getätigt wurden.

230 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen, wie nachträgliche Nebenkostenabrechnungen für das Vorjahr in Höhe von **74.984,29 €**.

Jahresergebnis

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis des BgA-Bäder beträgt **-1.637.215,23 €**.

Bilanz

Die Bilanzwerte zum 31.12.2010 können nicht dargestellt werden, da die Betriebe gewerblicher Art in 2010 noch separat geführt wurden und daher in die Bilanz der Stadt Hameln hineinkonsolidiert wurden. Eine Gegenüberstellung ist daher erst im Folgejahr sinnvoll.

Ergebnisrechnung BgA-Veranstaltungsverbund zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben		20.680,89		20.680,89
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				-
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten				-
040	4. sonstige Transfererträge				-
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	1.329.841,92 €	1.167.942,83	1.063.200,00	104.742,83
060	6. privatrechtliche Entgelte		7.144,45	51.000,00	43.855,55
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,00 €			-
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				-
090	9. aktivierte Eigenleistungen				-
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	141.571,20 €	23,00		23,00
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	1.471.455,12	1.195.791,17	1.114.200,00	81.591,17
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	836.971,96 €	943.839,94	935.300,00	8.539,94
140	14. Aufwendungen für Versorgung	54.015,54 €			-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.743.768,38 €	1.403.321,82	1.346.600,00	56.721,82
160	16. Abschreibungen	367.691,95 €	214.056,31	362.960,00	148.903,69
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145.253,34 €			-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen				-
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	3.147.701,17	196.313,13	224.340,00	28.026,87
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.676.246,05	2.757.531,20	2.869.200,00	-111.668,80
220	22. außerordentliche Erträge		-490,91		490,91
230	23. außerordentliche Aufwendungen		74.984,29		74.984,29
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0,00	-75.475,20	0,00	-75.475,20
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.676.246,05	-1.637.215,23	-1.755.000,00	117.784,77
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrgem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				-
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			74.540,00	74.540,00
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-74.540,00	-74.540,00
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-74.540,00	74.540,00
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.676.246,05	-1.637.215,23	-1.829.540,00	192.324,77

Finanzrechnung BgA-Verbund zum 31.12.2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	20.680,89 €	-	20.680,89 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen, ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	-	1.172.391,17 €	1.063.200,00 €	109.191,17 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	28,75 €	51.000,00 €	- 50.971,25 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-	-	-	-
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	-	-	-	-
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-	113.228,07 €	-	113.228,07 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	1.306.328,88 €	1.114.200,00 €	192.128,88 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	-	940.285,14 €	935.300,00 €	4.985,14 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	-	3.784,85 €	-	3.784,85 €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	-	1.318.309,35 €	1.347.300,00 €	- 28.990,65 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	77,50 €	-	77,50 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	-	68.784,65 €	7.000,00 €	61.784,65 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.346,84 €	227.990,24 €	142.800,00 €	85.190,24 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.346,84 €	2.559.231,73 €	2.432.400,00 €	126.831,73 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.346,84 €	1.252.902,85 €	- 1.318.200,00 €	65.297,15 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von unbeweglichem Sachvermögen	-	-	-	-
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-	7.125,27 €	8.000,00 €	- 874,73 €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-	-	-	-
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	- €	7.125,27 €	8.000,00 €	- 874,73 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- €	7.125,27 €	- 8.000,00 €	874,73 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 1.346,84 €	1.260.028,12 €	- 1.326.200,00 €	66.171,88 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
340	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
350	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 1.346,84 €	1.260.028,12 €	- 1.326.200,00 €	66.171,88 €
380	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	28.199,53 €	-	28.199,53 €
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	3.381,92 €	-	- 3.381,92 €
400	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	5.102,32 €	-	-	5.102,32 €
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	-	129.336,19 €	-	129.336,19 €
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	-	1.105.874,32 €	-	1.105.874,32 €
	Veränderung liquide Mittel	-	1.235.210,51 €	-	1.235.210,51 €

Anlagenspiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeidentr.: 05; Anlagendatumsfilter: 01.01.11.; 31.12.11

Optionen: AfA-Buch: STANDARD; Startdatum: 01.01.11, Enddatum: 31.12.11, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode, Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Übergabe an Excel: Ja

Zuschreibung ist Anschaffungsart, *ohne Umbuchung

Anschaffungs- kosten 31.12.10	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.11	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.11
57.125,04	0,00	-8.486,42	0,00	0,00	48.638,62	-56.130,65	-564,80	8.484,42	0,00	-48.211,03	994,39	427,59
Summen für: Anlagenklassencode A 2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte												
15.649.813,55	0,00	0,00	0,00	0,00	15.649.813,55	-3.778.901,31	-164.069,62	0,00	0,00	-3.942.970,93	11.870.912,24	11.706.842,62
Summen für: Anlagenklassencode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere												
2.972.193,57	7.734,22	-90.776,23	0,00	0,00	2.889.151,56	-2.713.278,39	-49.421,89	88.088,76	0,00	-2.674.611,52	258.915,18	214.540,04
Gesamtsummen:												
18.679.132,16	7.734,22	-99.262,65	0,00	0,00	18.587.603,73	-6.548.310,35	-214.056,31	96.573,18	0,00	-6.665.793,48	12.130.821,81	11.921.810,25

Sonderbilanzen der Stiftungen

Bilanzerläuterungen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

Die Gesamtbilanz aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen hat sich um 88.055,24 € erhöht. Die Jahresergebnisse der einzelnen Stiftungen sind nachfolgend erläutert.

Das Jahresergebnis 2011 aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen in Höhe von 127.406,14 € führt zu einer Erhöhung des Freien Vermögens auf 1.126.463,89 €. Das Freie Vermögen wird teilweise lediglich durch offene Forderungen gedeckt. Es ist nicht sicher, dass diese in voller Höhe realisiert werden können. Für den Stiftungszweck wird daher in der Planung nur der durch Liquide Mittel gedeckte Anteil am Freien Vermögen verwendet.

Brekelbaumstiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 9.051,91 € erhöht. Hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2011 in Höhe von + 10.249,02 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 98.122,91 €.

Jakobinengroschen

Die Bilanzsumme hat sich um 129,38 € erhöht. Das Jahresergebnis 2011 beläuft sich auf + 229,38 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 10.188,84 €.

Stiftung Spiritus und Beguinenhof

Die Bilanzsumme hat sich um 4.072,43 € erhöht. Hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2011 in Höhe von + 5.494,92 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 61.740,29 €.

Stiftung Hamelner Bürger

Die Bilanzsumme hat sich um 11.057,79 € verringert. Größtenteils bedingt durch die Auszahlung der in 2010 bewilligten Förderungen, die in 2010 als Verbindlichkeiten ausgewiesen wurden. Das Jahresergebnis 2011 beträgt + 692,21 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen noch - 2.376,37 €.

Da erst seit Fertigstellung der Jahresrechnung 2009 der Umgang mit den Stiftungsschlüssen 2008 und die damit verbundenen Auswirkungen bekannt sind, war der Verbrauch des Freien Vermögens bis dahin nicht erkennbar. Die Finanzierung erfolgte über städtische Mittel, eine Reduzierung des Grundstockvermögens ist nicht eingetreten. Zum 31.12.2012 ist wieder Freies Vermögen vorhanden.

Stift Wangelist

Die Bilanzsumme hat sich um 42.508,42 € verringert. Das Jahresergebnis 2011 beträgt + 10.237,43 €. Durch die Grundrenovierung einer Wohnung haben sich höhere Aufwendungen ergeben. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 100.749,02 €.

Hermann-Lindner Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 65,48 € erhöht. Bedingt durch das Jahresergebnis 2011 in Höhe von + 65,48 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 288,72 €.

Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

Die Bilanzsumme hat sich um 131,97 € erhöht. Bedingt durch das Jahresergebnis 2011 in Höhe von + 131,97 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 2.144,06 €.

Stiftung Wohnungshilfe

Die Bilanzsumme hat sich um 109.530,61 € erhöht. Hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2011 in Höhe von + 81.368,89 €. In 2011 wurde im Rahmen der Projektförderungen ein Investitionszuschuss von 15.000 € ausgezahlt der jetzt abgeschrieben wird. Bei den Ausleihungen erfolgten Sondertilgungen i. H. von rd. 50.000 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 676.618,72 €.

Bei der Stiftung Wohnungshilfe wurde zum Jahresabschluss 2010 fälschlicherweise ein Rücklagenbetrag i. H. v. 8.133.719,84 € ausgewiesen. Durch die Korrektur der Eröffnungsbilanz zum Jahresabschluss 2010 hätte auch das freie Vermögen um 22.514,46 € auf 542.054,67 € erhöht werden müssen, was jedoch unterblieben ist. Damit die Veränderungen zwischen den einzelnen Jahresabschlüssen nachvollziehbar bleiben und die Bilanz auch rechnerisch passt, wurde zum Jahresabschluss 2011 rückwirkend die Bilanz zum 31.12.2010 korrigiert (graue Hinterlegung).

Luise und Wilhelm Haun-Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 18.639,67 € erhöht. Das Jahresergebnis 2011 beträgt hauptsächlich bedingt durch höhere Zinserträge und ähnliche Finanzerträge als Aufwendungen für Förderungen 18.936,84 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2011 beträgt das Freie Vermögen 178.987,70 €.

Gesamt-Bilanz 2011

Stiftungen gesamt zum 31.12.2011

AKTIVA		PASSIVA	
Bilanzposition	Beschreibung	2010	2011
		Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	14.375,00 14.375,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.335.478,64 4.726.880,88 608.353,57 244,19	5.334.498,51 4.726.880,88 607.454,84 162,79
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	1.879.107,30 1.744.298,44 58.595,43 76.213,43	1.823.774,42 1.643.925,26 58.362,96 121.486,20
A4.	Liquide Mittel	3.177.566,62	3.307.559,87
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A Bilanzsumme Aktiva		10.392.152,56	10.480.207,80
		10.230.996,59	10.358.402,73
		0,00	0,00
		10.138.924,48	10.230.996,59
		9.231.938,84	9.231.938,84
		906.985,64	999.057,75
		92.072,11	127.406,14
		0,00	0,00
		91.830,23	94.866,99
		91.830,23	94.866,99
		69.015,79	26.628,13
		309,95	309,95
P Bilanzsumme Passiva		10.392.152,56	10.480.207,80

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Brekelbaumstiftung

AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposition	Beschreibung	2010	2011	2010	2011
		Bilanzsumme - Euro -		Bilanzsumme - Euro -	
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	209.320,99	219.570,01
A2.	Sachvermögen	120.042,84	119.340,71	0,00	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00		
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	120.042,84	119.340,71	121.447,10	121.447,10
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	86.152,41	87.873,89
A3.	Finanzvermögen	2.526,68	3.368,40	1.721,48	10.249,02
	davon Ausleihungen	0,00	0,00		
	davon Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Forderungen ³⁾	2.526,68	3.368,40		
A4.	Liquide Mittel	89.683,61	98.595,93	2.932,14	1.735,03
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
				0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	212.253,13	221.305,04	212.253,13	221.305,04

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Stiftung Jakobinengroschen

AKTIVA		PASSIVA			
		2010	2011	2010	2011
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	61.959,46	62.188,84
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	58.043,49 52.000,00 6.043,49	61.959,46 52.000,00 9.959,46
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	344,96 0,00 0,00 344,96	273,38 0,00 0,00 273,38	3.915,97 0,00	229,38 0,00
A4.	Liquide Mittel	61.714,50	61.915,46	100,00 100,00	0,00 0,00
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
A Bilanzsumme Aktiva		62.059,46	62.188,84	62.059,46	62.188,84

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Stiftung Spiritus und Beguinenhof

AKTIVA		PASSIVA				
		2010	2011		2010	2011
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	P1.	Nettoposition	129.644,88
A2.	Sachvermögen	72.809,27	72.310,65	P1.1	Basis-Reinvermögen	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	P1.2	Rücklagen	120.580,75
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	72.565,08	72.147,86		davon Grundstockvermögen	73.399,51
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	244,19	162,79		davon freies Vermögen ¹⁾	47.181,24
A3.	Finanzvermögen	3.667,65	2.629,20	P1.3	Jahresergebnis ²⁾	9.064,13
	davon Ausleihungen	0,00	0,00			5.494,92
	davon Wertpapiere	0,00	0,00	P1.4	Sonderposten	0,00
	davon Forderungen ³⁾	3.667,65	2.629,20	P2.	Schulden	2.348,40
A4.	Liquide Mittel	55.516,36	61.125,86		davon Verbindlichkeiten ³⁾	2.348,40
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	P3.	Rückstellungen	0,00
		0,00	0,00	P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	131.993,28	136.065,71	P	Bilanzsumme Passiva	131.993,28
						136.065,71

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Stiftung Hamelner Bürger

AKTIVA		PASSIVA			
Bilanzposition	Beschreibung	2010	2011	2010	2011
		Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	167.632,96	168.325,17
A2.	Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00		
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00		
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00		
A3.	Finanzvermögen	3.665,81	3.807,19	-3.217,83	692,21
	davon Ausleihungen	0,00	0,00		
	davon Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Forderungen ³⁾	3.665,81	3.807,19		
A4.	Liquide Mittel	176.217,15	165.017,98	12.250,00	500,00
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	12.250,00	500,00
				0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	179.882,96	168.825,17	179.882,96	168.825,17

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Stiftung Wangelist

AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposition	Beschreibung	2010	2011	2010	2011
		Bilanzsumme - Euro -		Bilanzsumme - Euro -	
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	748.941,71	759.179,14
A2.	Sachvermögen	652.238,37	652.458,99	0,00	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	236.492,72	236.492,72		
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	415.745,65	415.966,27		
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00		
A3.	Finanzvermögen	9.080,98	9.001,49	17.218,58	10.237,43
	davon Ausleihungen	0,00	0,00		
	davon Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Forderungen ³⁾	9.080,98	9.001,49		
A4.	Liquide Mittel	168.477,10	125.827,55	11.529,00	1.170,81
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	69.015,79	26.628,13
A	Bilanzsumme Aktiva	829.796,45	787.288,03	829.796,45	787.288,03

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Hermann Lindner Stiftung

AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposition	Beschreibung	2010	2011	2010	2011
		Bilanzsumme	Bilanzsumme	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	8.467,39	8.532,87
A2.	Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	8.430,70	8.467,39
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	8.244,15	8.244,15
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	186,55	223,24
A3.	Finanzvermögen	8.294,50	8.323,29	36,69	65,48
	davon Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Wertpapiere	8.244,15	8.244,15	0,00	0,00
	davon Forderungen ³⁾	50,35	79,14		
A4.	Liquide Mittel	186,55	223,24	13,66	13,66
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
				0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	8.481,05	8.546,53	8.481,05	8.546,53

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Lehrmittelstiftung

AKTIVA		PASSIVA			
Bilanzposition	Beschreibung	2010	2011	2010	2011
		Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	13.262,09	13.394,06
A2.	Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00		
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00		
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00		
A3.	Finanzvermögen	179,30	12,07	292,41	131,97
	davon Ausleihungen	0,00	0,00		
	davon Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Forderungen ³⁾	179,30	12,07		
A4.	Liquide Mittel	13.082,79	13.381,99	0,00	0,00
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
		13.262,09	13.394,06	13.262,09	13.394,06
Bilanzsumme Aktiva					
		13.262,09	13.394,06	13.262,09	13.394,06

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Stiftung Wohnungshilfe

AKTIVA				PASSIVA			
	Beschreibung	2010	2011	Beschreibung	2010	2011	
Bilanzposition		Bilanzsumme	Bilanzsumme	Bilanzposition	Bilanzsumme	Bilanzsumme	
		- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00	14.375,00	Nettoposition	8.209.429,46	8.290.798,35	
		0,00	14.375,00	Basis-Reinvermögen	0,00	0,00	
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.490.388,16	4.490.388,16	Rücklagen	8.156.234,30	8.209.429,46	
		4.490.388,16	4.490.388,16	davon Grundstockvermögen	7.614.179,63	7.614.179,63	
		0,00	0,00	davon freies Vermögen ¹⁾	542.054,67	595.249,83	
		0,00	0,00	Jahresergebnis ²⁾	53.195,16	81.368,89	
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	1.798.163,73	1.726.768,72	Sonderposten	0,00	0,00	
		1.744.298,44	1.643.925,26	Schulden	62.359,86	90.521,58	
		0,00	0,00	davon Verbindlichkeiten ³⁾	62.359,86	90.521,58	
		53.865,29	82.843,46	Rückstellungen	0,00	0,00	
A4.	Liquide Mittel	1.983.237,43	2.149.788,05	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00				
A	Bilanzsumme Aktiva	8.271.789,32	8.381.319,93	Bilanzsumme Passiva	8.271.789,32	8.381.319,93	

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2011

Stiftung Luise und Wilhelm Haun

AKTIVA		PASSIVA			
Bilanzposition	Beschreibung	2010	2011	2010	2011
		Bilanzsumme - Euro -		Bilanzsumme - Euro -	
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	682.337,65	701.274,49
A2.	Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00		
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	672.492,13	682.337,65
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	522.286,79	522.286,79
A3.	Finanzvermögen	53.183,69	69.590,68	150.205,34	160.050,86
	davon Ausleihungen	0,00	0,00		
	davon Wertpapiere	50.351,28	50.118,81		
	davon Forderungen ³⁾	2.832,41	19.471,87		
A4.	Liquide Mittel	629.451,13	631.683,81	9.845,52	18.936,84
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
				297,17	0,00
				297,17	0,00
				0,00	0,00
				0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	682.634,82	701.274,49	682.634,82	701.274,49

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

